# Modulhandbuch Studiengang Master of Science Architektur und Stadtplanung Prüfungsordnung: 013-2017

Wintersemester 2022/23 Stand: 01.11.2022

# Kontaktpersonen:

Stand: 01.11.2022 Seite 2 von 419

## Inhaltsverzeichnis

	fungsmodule
48370 Ar	chitektur- und Stadtplanungskolloquium
200 Spezi	alisierungsmodule
201 Arch	itektur und Ressourcen
2011	Entwurfs-/Projektarbeiten
47	760 Architektur und Ressourcen
	770 Integrierter Entwurf
	Seminar
	780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe
	790 Integrales Entwerfen - Bauphysik
	800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik
	Masterarbeit Architektur und Ressourcen
	itekturentwurf
	Entwurfs-/Projektarbeiten
	060 Architekturentwurf
	070 Konzeptionelle Architektur
	Seminar
	040 Architektonische Phänomene
	080 Räumliche Phänomene
	090 Architektur und Kommunikation
	Masterarbeit Architekturentwurf und temporäre Bauten
	construktion und integriertes Entwerfen
	Entwurfs-/Projektarbeiten
47	710 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen
47	720 Strukturelle Architektur
	Seminar
	730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1
	740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2
	750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3
	Masterarbeit Baukonstruktion und integriertes Entwerfen
	bkonomie
	Entwurfs-/Projektarbeiten
	410 Bauökonomie I
	420 Bauökonomie II
	Seminar
	430 Bauökonomie M I
	440 Bauökonomie M II
	450 Bauökonomie M III
	Masterarbeit Bauökonomie
	puterbasiertes Entwerfen
	Entwurfs-/Projektarbeiten
	530 Computerbasiertes Entwerfen I
	540 Computerbasiertes Entwerfen II
	550 Computerbasiertes Entwerfen III
	Seminar
	3640 Computing in Architecture
	560 Computerbasiertes Entwerfen
	570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung
	580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation
	590 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation
	600 Architektur-Biomimetik
	Masterarbeit Computerbasiertes Entwerfen
	verfen und Konstruieren

2071 Entwurfs-/Projektarbeiten	6
47880 Entwerfen und Konstruieren	68
47890 Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext	70
2072 Seminar	
47900 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens	
47910 Konstruktion und Form	
80840 Masterarbeit Entwerfen und Konstruieren	
208 Kontext und Entwerfen	
2081 Entwurfs-/Projektarbeiten	7
47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten	78
47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf	
47940 Entwurf und Typologie	
2082 Seminar	
47950 Architekturhistorischer Kontext	82
47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten	
47900 Nontextueries Entwerren onerhindrer Dauten	84
47970 Architekturgeschichte M I	
47980 Architekturgeschichte M II	
74440 Öffentliche Bauten 2	
80850 Masterarbeit Kontext und Entwerfen	
209 Konzeptionelles Entwerfen	
2091 Entwurfs-/Projektarbeiten	
47990 Konzeptionelles Entwerfen	
48000 Raumkonzeptionen	
2092 Seminar	92
48010 Konzeptionelles Entwerfen I	
48020 Konzeptionelles Entwerfen II	
50490 Architekturtheorie	
80860 Masterarbeit Konzeptionelles Entwerfen	
210 Kunst und Architektur	98
2101 Entwurfs-/Projektarbeiten	
47610 Künstlerischer Entwurf I	
47620 Künstlerischer Entwurf II	10
2102 Seminar	10
47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf	10
47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik	
47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung	
47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung	
80790 Masterarbeit Kunst und Architektur	
211 Leichtbau und Energie	
2111 Entwurfs-/Projektarbeiten	_
48300 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie	11
79350 Entwurfsstudio "Ultraleichtbau und Adaptivität"	
2112 Seminar	
103340 Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern	
25310 Leichte Flächentragwerke	
48330 Fassaden und Gebäudehüllen	
48340 Ultraleichtbau	
48350 Informationskompetenz Architektur	
51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen	
80910 Masterarbeit Leichtbau und Energie	
212 Soziologie	
2121 Entwurfs-/Projektarbeiten	
48120 Schwerpunkt empirische Sozialforschung	
2122 Seminar	
48150 Architektur- und Wohnsoziologie	
48160 Stadtsoziologie	
80890 Masterarbeit Architektur-, Wohn- und Stadtsoziologie	13
213 Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen	130

2131 Entwurfs-/Projektarbeiten	137
47810 Architektur, Tragwerk und Material I	
47820 Architektur, Tragwerk und Material II	
2132 Seminar	
47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I	
47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II	
47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I	
47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II	
80830 Masterarbeit Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen	
214 Wohnen und Entwerfen	
2141 Entwurfs-/Projektarbeiten	147
48100 Wohnen und Entwerfen I	. 148
48110 Wohnen und Entwerfen II	. 150
2142 Seminar	152
48130 Wohnen I	153
48140 Wohnen II	155
80880 Masterarbeit Wohnen und Entwerfen	
215 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit	
2151 Entwurfs-/Projektarbeiten	
55890 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1	
55970 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2	
2152 Seminar	
56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz	
57130 Konstruktion und Illusion	
81120 Masterarbeit Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit	
216 Stadt und Landschaft	
2161 Entwurfs-/Projektarbeiten	
48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft	
48180 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I	
48190 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II	
2162 Seminar	
104930 Interdisziplinär planen und entwerfen in Städtebau und Stadtplanung	
43020 Stadt und Mobilität	
48200 Städtebau und Stadtplanung	
48210 Internationaler Städtebau	
48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung	
48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement	
48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie	
48250 Werkzeuge der räumlichen Planung	
48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft	
48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur	
48280 Landschaftsplanung und Ökologie	
48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen	
56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens	
56050 Planen im ländlichen Raum	. 199
56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung	
80900 Masterarbeit Stadt und Landschaft	201
217 Studienschwerpunkt Stadtplanung	203
2171 Entwurfs-/Projektarbeiten Stadt und Landschaft	. 204
48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft	205
48180 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I	207
48190 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II	
2172 Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie	
48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie	
56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens	
2173 Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung	
104930 Interdisziplinär planen und entwerfen in Städtebau und Stadtplanung	
48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung	

48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement	220
48250 Werkzeuge der räumlichen Planung	221
56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung	222
2174 Seminar Stadt und Landschaft	223
104930 Interdisziplinär planen und entwerfen in Städtebau und Stadtplanung	224
43020 Stadt und Mobilität	226
48200 Städtebau und Stadtplanung	228
48210 Internationaler Städtebau	229
48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung	231
48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement	233
48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie	234
48250 Werkzeuge der räumlichen Planung	236
48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft	237
48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur	239
48280 Landschaftsplanung und Ökologie	240
48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen	241
56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens	242
56050 Planen im ländlichen Raum	243
56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung	244
2175 Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung	245
47670 Baugestaltung I	246
47680 Baugestaltung II	247
47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten	248
47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf	249
	250
47940 Entwurf und Typologie	
47990 Konzeptionelles Entwerfen	251
48000 Raumkonzeptionen	252
48060 Architekturentwurf	253
48070 Konzeptionelle Architektur	254
48100 Wohnen und Entwerfen I	255
48110 Wohnen und Entwerfen II	257
2176 Seminar Gebäudeplanung	259
47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten	260
48010 Konzeptionelles Entwerfen I	261
48020 Konzeptionelles Entwerfen II	262
48040 Architektonische Phänomene	264
48080 Räumliche Phänomene	265
48130 Wohnen I	266
48140 Wohnen II	268
74440 Öffentliche Bauten 2	270
2177 Seminar Allgemeine Grundlagen	271
47430 Bauökonomie M I	272
47440 Bauökonomie M II	273
47450 Bauökonomie M III	274
47950 Architekturhistorischer Kontext	
	275
47970 Architekturgeschichte M I	276
47980 Architekturgeschichte M II	277
48150 Architektur- und Wohnsoziologie	278
48160 Stadtsoziologie	279
50490 Architekturtheorie	280
81740 Masterarbeit Studienschwerpunkt Stadtplanung	281
220 Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen	282
221 Entwurfs-/Projektarbeiten	283
47410 Bauökonomie I	284
47420 Bauökonomie II	286
47530 Computerbasiertes Entwerfen I	287
47540 Computerbasiertes Entwerfen II	289
47550 Computerbasiertes Entwerfen III	291

	47040 K"	000
	47610 Künstlerischer Entwurf I	293
	47620 Künstlerischer Entwurf II	294
	47670 Baugestaltung I	295
	47680 Baugestaltung II	296
	47710 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen	297
	47720 Strukturelle Architektur	298
	47760 Architektur und Ressourcen	299
	47770 Integrierter Entwurf	300
	47810 Architektur, Tragwerk und Material I	301
	47820 Architektur, Tragwerk und Material II	302
	47880 Entwerfen und Konstruieren	303
	47890 Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext	305
	47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten	
		307
	47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf	308
	47940 Entwurf und Typologie	309
	47990 Konzeptionelles Entwerfen	310
	48000 Raumkonzeptionen	311
	48060 Architekturentwurf	312
	48070 Konzeptionelle Architektur	313
	48100 Wohnen und Entwerfen I	314
	48110 Wohnen und Entwerfen II	316
	48120 Schwerpunkt empirische Sozialforschung	318
	48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft	319
	48180 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I	321
	48190 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II	323
	48300 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie	325
	55890 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1	327
	55970 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2	329
	79350 Entwurfsstudio "Ultraleichtbau und Adaptivität"	331
22	22 Seminare	333
	103340 Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern	335
	103640 Computing in Architecture	337
	104930 Interdisziplinär planen und entwerfen in Städtebau und Stadtplanung	338
	25310 Leichte Flächentragwerke	340
	43020 Stadt und Mobilität	342
	47430 Bauökonomie M I	344
	47440 Bauökonomie M II	345
	47450 Bauökonomie M III	346
	47560 Computerbasiertes Entwerfen	347
	47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung	348
	47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation	349
	47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens	350
	47500 Architektur-Biomimetik	351
	47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf	352
	47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik	353
	47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung	354
	47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung	355
	47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik	356
	47700 Baukonstruktion und Tektonik	357
	47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1	358
	47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2	359
	47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3	360
	47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe	361
	47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik	362
	47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik	363
	47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I	364
	47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II	365
	47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I	366
	Troop tragnonou and one in Nonou and in the interest of the in	200

47860	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II	367
47900	Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens	368
47910	Konstruktion und Form	369
47950	Architekturhistorischer Kontext	370
47960	Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten	371
47970	Architekturgeschichte M I	372
47980	Architekturgeschichte M II	373
48010	Konzeptionelles Entwerfen I	374
48020	Konzeptionelles Entwerfen II	375
48040	Architektonische Phänomene	377
48080	Räumliche Phänomene	378
	Architektur und Kommunikation	379
48130	Wohnen I	380
48140	Wohnen II	382
	Architektur- und Wohnsoziologie	384
48160	Stadtsoziologie	385
48200	Städtebau und Stadtplanung	386
48210	Internationaler Städtebau	387
48220	Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung	389
	Stadtentwicklung und Stadtmanagement	391
48240	Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie	392
48250	Werkzeuge der räumlichen Planung	394
48260	Spezialthemen Stadt und Landschaft	395
48270	Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur	397
48280	Landschaftsplanung und Ökologie	398
	Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen	399
48330	Fassaden und Gebäudehüllen	400
48340	Ultraleichtbau	401
48350	Informationskompetenz Architektur	404
50490	Architekturtheorie	406
50650	Planning and Design of Water Supply Facilities	407
51550	Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen	409
	Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens	411
56040	Stadterneuerung und Stadtumbau	412
56050	Planen im ländlichen Raum	413
56060	Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung	414
	Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz	415
57130	Konstruktion und Illusion	417
74440	Öffentliche Bauten 2	410

## 100 Vertiefungsmodule

Zugeordnete Module: 48370 Architektur- und Stadtplanungskolloquium

Stand: 01.11.2022 Seite 9 von 419

## Modul: 48370 Architektur- und Stadtplanungskolloquium

2. Modulkürzel:	-		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	3 LP		6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivP	rof. Jens Ludloff	
9. Dozenten:				
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:				
13. Inhalt:				
14. Literatur:				
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 48370	1 Vorlesung Architek	tur- und Stadtplanungskolloquium
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48371	Architektur- und Stad Gewichtung: 1	ltplanungskolloquium (USL), Schriftlich
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Nachha	ltigkeit, Baukonstrukti	on und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 10 von 419

# 200 Spezialisierungsmodule

Zugeordnete Module:	201	Architektur und Ressourcen
	202	Architekturentwurf
	204	Baukonstruktion und integriertes Entwerfen
	205	Bauökonomie
	206	Computerbasiertes Entwerfen
	207	Entwerfen und Konstruieren
	208	Kontext und Entwerfen
	209	Konzeptionelles Entwerfen
	210	Kunst und Architektur
	211	Leichtbau und Energie
	212	Soziologie
	213	Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen
	214	Wohnen und Entwerfen
	215	Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit
	216	Stadt und Landschaft
	217	Studienschwerpunkt Stadtplanung
	220	Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen
		·

Stand: 01.11.2022 Seite 11 von 419

#### 201 Architektur und Ressourcen

Zugeordnete Module: 2011 Entwurfs-/Projektarbeiten

2012 Seminar

80820 Masterarbeit Architektur und Ressourcen

Stand: 01.11.2022 Seite 12 von 419

## 2011 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 47760 Architektur und Ressourcen

47770 Integrierter Entwurf

Stand: 01.11.2022 Seite 13 von 419

#### Modul: 47760 Architektur und Ressourcen

2. Modulkürzel:	010400003		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP		6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivPro	of. Peter Schürmann	
9. Dozenten:			hürmann Schreiber ammer	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:				
13. Inhalt:		wurfsent worbene geübt we besonde gebäude architekt	scheidungen. Die im n Kenntnisse sollen i erden. Dabei soll durc re Bedeutung von z.E technischen oder bat	ie Erarbeitung von Ent- begleitenden Seminar er- n einer integrativen Ent-wurfsarbeit ch eigene Er-fahrung die B. Baustoffen und Materialien, von u-physikalischen Belangen für das kannt und möglichst überzeugend im stellt werden.
14. Literatur:			Aufgabenstellung, wi gegeben	rd zu Beginn der Lehrveranstaltung
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 47760′	l Entwurfs-/Projektart	peit
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (6	3 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47761	Architektur und Resso	ourcen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Baustoff	lehre, Bauphysik, Gel	bäudetechnologie und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 14 von 419

## Modul: 47770 Integrierter Entwurf

2. Modulkürzel:	010400002	5. Moduldauer:	Einsemestrig		
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester		
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch		
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Peter Schürmann			
9. Dozenten:		Peter Schürmann Jürgen Schreiber Armin Kammer			
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem				
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:				
12. Lernziele:					
13. Inhalt:		In dieser Übung geht es um die Erarbeitung von Ent- wurfsentscheidungen. Die im begleitenden Seminar er- worbenen Kenntnisse sollen in einer integrativen Ent-wurfsarbeit geübt werden. Dabei soll durch eigene Er-fahrung die besondere Bedeutung von z.B. Baustoffen und Materialien, von gebäudetechnischen oder bau-physikalischen Belangen für das architektonische Er-gebnis erkannt und möglichst überzeugend im Entwurf bearbeitet und dargestellt werden.			
14. Literatur:		Je nach Aufgabenstellung, wird z bekannt gegeben	zu Beginn der Lehrveranstaltung		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 477701 Entwurfs-/Projektarbeit			
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h S	elbststudium)		
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	47771 Integrierter Entwurf (LBP	), Schriftlich, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für :					
19. Medienform:					
20. Angeboten von:		Baustofflehre, Bauphysik, Gebäu	detechnologie und Entwerfen		

Stand: 01.11.2022 Seite 15 von 419

#### 2012 Seminar

47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe
47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik
47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik Zugeordnete Module:

Stand: 01.11.2022 Seite 16 von 419

## Modul: 47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe

2. Modulkürzel:	010400004	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivProf. Peter Schürmann		
9. Dozenten:		Peter Schürmann Armin Kammer		
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
13. Inhalt:		Verwendung im Sinn eines res nachhaltigen Umgangs mit uns Seminarworkshop, ggf. mit en	Architektur und ihre verantwortliche sourcenschonenden und	
14. Literatur:		Entwurfs- oder Projektarbeit.  Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 477801 Seminar		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47781 Integrales Entwerfen Materialien und Baustoffe (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Baustofflehre, Bauphysik, Geb	äudetechnologie und Entwerfen	

Stand: 01.11.2022 Seite 17 von 419

## Modul: 47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik

2. Modulkürzel:	010400005	5. Modu	ldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnu	is:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS:	4	7. Sprac	he:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Peter S	Schürmann		
9. Dozenten:		Peter Schürmann Armin Kammer			
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem				
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:				
12. Lernziele:		der klimatischen F lokalen Verhältnis Wind,), Sichers Energieeffizienz, I entwurfsbegleiten	Ressourcen, o se (Strahlung tellung der Bo Entwicklung o de schrittweis len für eine E	entnisse über die Nutzung optimale Anpassung an die g, Temperatur, Feuchte, ehaglichkeit, Optimierung der der Akustik eines Raumes durch z.B. se Entwicklung und Optimierung von entwurfs- oder Projektarbeit oder	
13. Inhalt:		Seminarworkshop mit enger inhaltlicher Bindung (iterativ) an eine Entwurfs- oder Projektarbeit z.B. zu den Themen: Raumklima, Behaglichkeit Energieeffizienz Raumakustik			
14. Literatur:		Je nach Aufgaber bekannt gegeben	nstellung, wird	d zu Beginn der Lehrveranstaltung	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 477901 Seminar	ſ		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präse	nzzeit, 124 h	Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47791 Integrales Entwerfen Bauphysik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1			
18. Grundlage für :					
19. Medienform:					
20. Angeboten von:		Baustofflehre, Bau	uphysik, Geb	äudetechnologie und Entwerfen	

Stand: 01.11.2022 Seite 18 von 419

## Modul: 47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik

2. Modulkürzel:	010400006	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Peter Schürmann		
9. Dozenten:		Peter Schürmann Armin Kammer		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
		Zusammenwirken von Gebäud eines Organismus. Sie versteh	er vertiefte Kenntnisse über das letechnik und Bauwerk im Sinne ien die integrale Planung als tektonischen Entwurfsprozesses.	
13. Inhalt:		Seminarworkshop, ggf. mit eng Entwurfs- oder Projektarbeit.	ger inhaltlicher Bindung an eine	
14. Literatur:		<ul> <li>Lenz, Schreiber, Stark (2010): Nachhaltige Gebäudetechnik.</li> <li>Detail Verlag, München</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 478001 Seminar		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47801 Integrales Entwerfen G Gewichtung: 1	Gebäudetechnik (LBP), Schriftlich,	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Baustofflehre, Bauphysik, Geb	äudetechnologie und Entwerfen	

Stand: 01.11.2022 Seite 19 von 419

#### Modul: 80820 Masterarbeit Architektur und Ressourcen

2. Modulkürzel:	010400001	5. N	Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. 7	Furnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. \$	Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivProf. P	eter Schürmann	
9. Dozenten:		Peter Schürr Jürgen Schre Armin Kamm	eiber	
10. Zuordnung zum Constudiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ıssetzungen:			
12. Lernziele:		Frist und unter Darstellungs: Architektur und Sie können de eigenständig erfolgreich zu die wichtigste Forschungspentwickeln. Die Studierei Fachexperte und beherrschaften der Studierseit der Studierseit und beherrschaften der Studierseit	er Anwendung getechniken eine And Ressourcen sen für die Maste organisieren, dus Ende führen. Sen Arbeitsschritte projekte. Sie sind nuden können ihre und einer breitechen damit wichtig	erhalb einer zeitlich vorgegebenen eigneter Methoden und ufgabenstellung aus dem Bereich elbständig bearbeiten. rarbeit notwendigen Arbeitsprozess rchführen und damit das Vorhaben ist kennen und beherrschen für Planungsaufgaben bzw. in der Lage, eigene Ideen zu Arbeitsergebnisse gegenüber en Öffentlichkeit kommunizieren ge Handlungskompetenzen und re spätere Berufstätigkeit.
13. Inhalt:		Entwurfs-/Pro	ojektarbeit entspi	echend den Schwerpunkten des
14. Literatur:		Je nach Aufg bekannt gege		rd zu Beginn der Lehrveranstaltung
15. Lehrveranstaltung	en und -formen:			
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/ı	n und -name:	80821 Mast 1	erarbeit Architek	tur und Ressourcen (PL), , Gewichtung
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Baustofflehre	e, Bauphysik, Ge	oäudetechnologie und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 20 von 419

#### 202 Architekturentwurf

Zugeordnete Module: 2021 Entwurfs-/Projektarbeiten

2022 Seminar

80870 Masterarbeit Architekturentwurf und temporäre Bauten

Stand: 01.11.2022 Seite 21 von 419

## 2021 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 48060 Architekturentwurf

48070 Konzeptionelle Architektur

Stand: 01.11.2022 Seite 22 von 419

#### Modul: 48060 Architekturentwurf

2. Modulkürzel:	010900003		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP		6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivF	Prof. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Markus	s Allmann	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem			
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:			
12. Lernziele:		Konze <sub>l</sub> übertra	ote in entsprechende igen. Dabei sollen die	r Lage, eigenständig entwickelte architektonische Form und Gestalt zu Studierenden in ihrem Entwurf ihre Problemstellung ausdrücken können.
13. Inhalt:		vorang voraus und ge Lösung archite sowohl auch s den Be	egangenen Studium v gehende Analysen so sellschaftspolitische k gen in Referaten erark ktonische Formfindun in funktioneller wie a eine architektonische etreuungen diskutiert. renden zu einer gegel	Grundlagenwissens in dem werden durch dem Entwurf owohl der vorgegebene bauliche Kontext wie auch zukunftsweisende beitet und unterstützen somit die 19. Die Schlüssigkeit des Konzeptes uch gestalterischer Hinsicht wie Umsetzung werden prozesshaft in Der Entwurf soll die Haltung eines benen Problemstellung zum Ausdruck
14. Literatur:			eraturrecherche ist Te die Studierenden.	eil der Aufgabenstellung und erfolgt
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 4806	01 Entwurfs-/Projekta	rbeit
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	450 h (	63 h Präsenzzeit, 387	7 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48061	Entwurfs-/Projektarb Gewichtung: 1	eit Architekturentwurf (LBP), Schriftlich,
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Raumk	conzeptionen und Gru	ndlagen des Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 23 von 419

## Modul: 48070 Konzeptionelle Architektur

2. Modulkürzel:	010900004		5. Moduldauer:	-
3. Leistungspunkte:	15 LP		6. Turnus:	-
4. SWS:	7		7. Sprache:	-
8. Modulverantwortliche	r:	UnivF	Prof. Markus Allmann	
9. Dozenten:			larkus Allmann, DiplI tian Wockenfuß	ng. Bettina Klinge, DiplIng.
10. Zuordnung zum Cur Studiengang:	riculum in diesem			
11. Empfohlene Voraus	setzungen:			
12. Lernziele:				
13. Inhalt:				
14. Literatur:				
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		• 4807	01 Entwurfs-/Projektar	beit
16. Abschätzung Arbeits	saufwand:			
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48071	Entwurfs-/Projektarbe Schriftlich, Gewichtur	eit: Konzeptionelle Architektur (LBP), ng: 1
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Rauml	conzeptionen und Grur	ndlagen des Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 24 von 419

#### 2022 Seminar

Zugeordnete Module: 48040 Architektonische Phänomene

48080 Räumliche Phänomene

48090 Architektur und Kommunikation

Stand: 01.11.2022 Seite 25 von 419

## Modul: 48040 Architektonische Phänomene

2. Modulkürzel:	010700559	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Markus Allmann Gerd Bruyn Kyra Bullert Bettina Klinge Asli Serbest Mona Mahall Sebastian Wockenfuß	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		und in Bezug zur eigenen Ent analysierenden Betrachtunger gekoppelte theoretische Ause	renden, das aktuelle ysieren, kritisch zu reflektieren wurfshaltung zu setzen. Die mit n und einer produktiven Reflektion inandersetzung hilft, die eigene nd die Entwurfskompetenz zu stärken
13. Inhalt:		und Gesellschaft. Es beleucht setzt diese in Bezug zum aktu und politischen Diskurs. Ursac	echselwirkung von Architektur, Kunst et architektonische Phänomene und ellen gesellschaftlichen, kulturellen chen und Hintergründe werden laraus Ansätze im Bereich des ozuleiten.
14. Literatur:		seit 1960, 2003	ung bekanntgegeben u.a.: (Hg.): architektur-theorie.doc. texte : Das Wissen der Architektur, 2010
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	<ul><li>480401 Seminar Architekton</li><li>480402 Stegreif Architektoni</li></ul>	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 l	n Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48041 Architektonische Phär 1	nomene (LBP), Schriftlich, Gewichtung
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Raumkonzeptionen und Grund	

Stand: 01.11.2022 Seite 26 von 419

## Modul: 48080 Räumliche Phänomene

2. Modulkürzel:	010900006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Markus Allmann Andrew Robert Groarke	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:			und Gestalt. Sie lernen, die
13. Inhalt:		In Vorträgen und studentischen architektonischen Grundelement vorgestellt und in einfachen Übu komplexen Zusammenspiel der	te in zahlreichen Beispielen ngen bearbeitet, sowie im
14. Literatur:		Die Literaturrecherche ist Teil de durch die Studierenden. u.a.: Ullmann: Basics/Architektur und	
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 480801 Seminar	
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h S	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48081 Seminar Räumliche Phä Gewichtung: 1	nomene (LBP), Schriftlich,
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Raumkonzeptionen und Grundla	gen des Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 27 von 419

## Modul: 48090 Architektur und Kommunikation

2. Modulkürzel:	010900005		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	r:	Univl	Prof. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Marku	s Allmann	
10. Zuordnung zum Cur Studiengang:	riculum in diesem			
11. Empfohlene Voraus	setzungen:			
12. Lernziele:		die Stu Wirkur theme Bedeu	en auf die Aufgabenstellung dierenden sensibilisiert für ng architektonischer Form u nbezogene Beispielen. Sie tung sowie die kommunikat den bzw. zu interpretieren u	die Aussagekraft und nd Gestalt in bestimmten Iernen, die zeichenhafte ive Wirkung der Formen zu
13. Inhalt:		aufgab Zusam vertief	rägen und studentischen R enbezogene Beispiele erar imenspiel der Formen und i enden Untersuchungen ana etativ erforscht.	beitet. Das komplexe hre Aussagekraft wird in
14. Literatur:		durch	eraturrecherche ist Teil der die Studierenden. u.a.: nn: Basics/Architektur und D	Aufgabenstellung und erfolgt  Oynamik
15. Lehrveranstaltunger	und -formen:	• 4809	01 Seminar	
16. Abschätzung Arbeits	saufwand:	180 h	(56 h Präsenzzeit, 124 h Se	elbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48091	Seminar Architektur und k Gewichtung: 1	Kommunikation (LBP), Schriftlich,
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Rauml	konzeptionen und Grundlag	en des Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 28 von 419

## Modul: 80870 Masterarbeit Architekturentwurf und temporäre Bauten

2. Modulkürzel:	010900001		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP		6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivP	rof. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Markus	Allmann	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ıssetzungen:			
12. Lernziele:		Konzep zu über Antwort angestr	te in entsprechende a tragen. Dabei sollen S auf eine gegebene T ebte Wirkung durch F	Lage, selbst entwickelte räumliche architektonische Form und Gestalt Studierende in ihrem Entwurf ihre hemenstellung ausdrücken sowie die orm und Gestalt, Materialwahl etc. in ntsprechend darstellen können.
13. Inhalt:		Kontext	s und konzeptionelle	einem gestellten Thema, Analyse des und gestalterische Ausarbeitung mit litäten und Atmosphäre
14. Literatur:		Jürgen Boris Po Franzis O. F. Bo G. Bach Camillo Grunds	odrecca, Almanach de ka Ullmann, Basics, a ollnow, Mensch und R nelard, Poetik des Rau Sitte, Der Städtebau	Form in der Architektur er Architektur, rchitektonische Grundelemente aum ums nach seinen künstlerischen
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:			
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	80871	Masterarbeit Architek Gewichtung: 1	turentwurf und temporäre Bauten (PL),
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Raumk	onzeptionen und Grur	ndlagen des Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 29 von 419

# 204 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen

Zugeordnete Module: 2041 Entwurfs-/Projektarbeiten

2042 Seminar

80810 Masterarbeit Baukonstruktion und integriertes Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 30 von 419

## 2041 Entwurfs-/Projektarbeiten

47710 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen47720 Strukturelle Architektur Zugeordnete Module:

Stand: 01.11.2022 Seite 31 von 419

## Modul: 47710 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	010220071	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Martin Ostermann	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		von der konzeptionellen Idee b der relevanten Bautechniken z eigenständige Lösungen zu er simultanen Entwerfens und Ko die Baukonstruktion als integri divergierenden Anforderungen Sachverhalten zu begreifen - v	u entwickeln und methodisch arbeiten. Im Prozess des instruierens gilt es insbesondere, erendes Instrument von häufig
13. Inhalt:			aukonstruktion und Gestaltung im teme, Tragwerke und Hüllsysteme,
14. Literatur:		Themenbezogene, vertiefende Veranstaltung bekannt gegebe	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	477101 Entwurfs-/Projektarb	eit
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	47711 Entwurfs- und Projekta Entwerfen (LBP), Sons schriftlich, zeichnerisch, eventu	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Baukonstruktion, Bautechnolog	gie und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 32 von 419

#### Modul: 47720 Strukturelle Architektur

2. Modulkürzel:	010220072	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher	:	UnivProf. Martin Ostermann	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curr Studiengang:	iculum in diesem		
11. Empfohlene Vorauss	setzungen:		
12. Lernziele:		Im Prozess des konstruktiven Ent die Studierenden mit den Prinzipie geometrischen Ordnung und geei auseinander. Mit Konzepten einer entwickeln die Studierenden die F Entwürfe von der konzeptionellen Detail zu erarbeiten.	en des Skelettbaus, der gneten Hüllsystemen strukturellen Architektur ähigkeiten, architektonische
13. Inhalt:		Es werden grundsätzliche Lösung erarbeitet, materialisiert und anha Modellen visualisiert.	
14. Literatur:		Themenbezogene, vertiefende Lit Veranstaltung bekannt gegeben.	eratur wird zu Beginn der
15. Lehrveranstaltungen	und -formen:	• 477201 Entwurfs-/Projektarbeit	
16. Abschätzung Arbeits	aufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Se	elbststudium)
17. Prüfungsnummer/n ເ	ınd -name:	47721 Entwurfs- und Projektarbe Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell	, ,
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Baukonstruktion, Bautechnologie	und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 33 von 419

#### 2042 Seminar

Zugeordnete Module:

47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 147740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3

Stand: 01.11.2022 Seite 34 von 419

## Modul: 47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1

2. Modulkürzel:	010220051	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher	:	UnivProf. Martin Ostermann	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curr Studiengang:	iculum in diesem		
11. Empfohlene Vorauss	etzungen:		
12. Lernziele:		Anforderungen, Prinziplösunger Gestaltung von Bauteilen erwor Sie sind in der Lage, unter Berü	nisse komplexer Baukonstruktionen, n, Integration von Teillösungen und ben. icksichtigung aller bautechnischen ngen, eigenständige Lösungen zu
13. Inhalt:		Baukonstruktion und Gestaltung Bausysteme, Tragwerke und Hi Nachhaltigkeit, gegebenenfalls Bauindustrie.	
14. Literatur:		Themenbezogene, vertiefende Veranstaltung bekannt gegeber	
15. Lehrveranstaltungen	und -formen:	• 477301 Seminar	
16. Abschätzung Arbeits	aufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n u	nd -name:	47731 Sonderaspekte der Bau Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventu	ukonstruktion 1 (LBP), Sonstige, ell mündlich.
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Baukonstruktion, Bautechnolog	ie und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 35 von 419

## Modul: 47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2

2. Modulkürzel:	010220052	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher	:	UnivProf. Martin Ostermann	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curr Studiengang:	iculum in diesem		
11. Empfohlene Vorauss	etzungen:		
12. Lernziele:		Anforderungen, Prinziplösunger Gestaltung von Bauteilen erwor Sie sind in der Lage, unter Berü	nisse komplexer Baukonstruktionen, n, Integration von Teillösungen und ben. icksichtigung aller bautechnischen ngen, eigenständige Lösungen zu
13. Inhalt:		Baukonstruktion und Gestaltung Bausysteme, Tragwerke und Hi Nachhaltigkeit, gegebenenfalls Bauindustrie.	
14. Literatur:		Themenbezogene, vertiefende Lehrveranstaltung bekannt geg	
15. Lehrveranstaltungen	und -formen:	• 477401 Seminar	
16. Abschätzung Arbeits	aufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n u	ind -name:	47741 Sonderaspekte der Bau Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventu	ukonstruktion 2 (LBP), Sonstige, ell mündlich.
18. Grundlage für:			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Baukonstruktion, Bautechnolog	ie und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 36 von 419

# Modul: 47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3

2. Modulkürzel:	010220053	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	r:	UnivProf. Martin Ostermann	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curr Studiengang:	riculum in diesem		
11. Empfohlene Vorauss	setzungen:		
12. Lernziele:		Die Studierenden haben Kenntnis Anforderungen, Prinziplösungen, Gestaltung von Bauteilen erworbe Sie sind in der Lage, unter Berück und gestalterischen Fragestellung entwickeln.	en. ksichtigung aller bautechnischen
13. Inhalt:		Baukonstruktion und Gestaltung i Bausysteme, Tragwerke und Hüll Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Bauindustrie.	systeme, Energie und
14. Literatur:		Themenbezogene, vertiefende Lit Lehrveranstaltung bekannt gegeb	
15. Lehrveranstaltungen	und -formen:	• 477501 Seminar	
16. Abschätzung Arbeits	saufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Se	elbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47751 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Baukonstruktion, Bautechnologie	und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 37 von 419

# Modul: 80810 Masterarbeit Baukonstruktion und integriertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	010220001		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP		6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	0		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivPro	of. Martin Ostermann	
9. Dozenten:				
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
		bautechn Anwendu eigenstär Fachexpo Das Entv haben sie unterschi Aspekter der Ökon der archi	nische Fragestellungung geeigneter Methondig erarbeiten und ierten und öffentlich kvickeln von Lösunge als einen Arbeitspriedliche und divergien der Logik, der bautomie, der Ökologie,	mplexe architektonische oder en in vorgegebener Frist und unter oden und Darstellungstechniken hre Arbeitsergebnisse vor communizieren. In für komplexe Aufgabenstellungen ozess begriffen bei dem rende Sachverhalte unter den echnisch definierten Einflussgrößen, der sozialen Verträglichkeit und rung zu einem sinnvollen Ganzen
13. Inhalt:		Masterarbeit mit wechselnden Schwerpunkten aus den Themenfeldern: Integrierter Entwurfsansatz, Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Extrembauten, Energie und Nachhaltigkeit.		
14. Literatur:		Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:			
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			Masterarbeit Baukon: Sonstige, Gewichtung	struktion und integriertes Entwerfen (PL) g: 1
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Baukons	truktion, Bautechnol	ogie und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 38 von 419

#### 205 Bauökonomie

Zugeordnete Module: 2051 Entwurfs-/Projektarbeiten

2052 Seminar

80760 Masterarbeit Bauökonomie

Stand: 01.11.2022 Seite 39 von 419

# 2051 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 47410 Bauökonomie I

47420 Bauökonomie II

Stand: 01.11.2022 Seite 40 von 419

#### Modul: 47410 Bauökonomie I

3. Leistungspunkte: 15 L 4. SWS: 7  8. Modulverantwortlicher: 9. Dozenten:  10. Zuordnung zum Curriculun Studiengang: 11. Empfohlene Voraussetzun 12. Lernziele:	n in diesem	Frist und unter Anwendung of Darstellungstechniken eine ABBauökonomie weitestgehend	nerhalb einer zeitlich vorgegebenen
8. Modulverantwortlicher: 9. Dozenten: 10. Zuordnung zum Curriculun Studiengang: 11. Empfohlene Voraussetzun		UnivProf. Dr. Christian Stoy Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann  Die Studierenden können inn Frist und unter Anwendung g Darstellungstechniken eine A Bauökonomie weitestgehend	nerhalb einer zeitlich vorgegebenen geeigneter Methoden und
<ol> <li>Dozenten:</li> <li>Zuordnung zum Curriculun Studiengang:</li> <li>Empfohlene Voraussetzun</li> </ol>		Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann  Die Studierenden können im Frist und unter Anwendung g Darstellungstechniken eine A Bauökonomie weitestgehend	nerhalb einer zeitlich vorgegebenen geeigneter Methoden und
10. Zuordnung zum Curriculun Studiengang: 11. Empfohlene Voraussetzun		Christian Deplewski Christopher Hagmann  Die Studierenden können inn Frist und unter Anwendung g Darstellungstechniken eine A Bauökonomie weitestgehend	geeigneter Methoden und
Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzun		Frist und unter Anwendung of Darstellungstechniken eine ABBauökonomie weitestgehend	geeigneter Methoden und
·	gen:	Frist und unter Anwendung of Darstellungstechniken eine ABBauökonomie weitestgehend	geeigneter Methoden und
12. Lernziele:		Frist und unter Anwendung of Darstellungstechniken eine ABBauökonomie weitestgehend	geeigneter Methoden und
		Ausführung und Nutzung von	d selbständig bearbeiten. vertieftes Verständnis für die Planung, n Bauwerken als gestaltende, ne Aufgabe des Architekten erlangt.
13. Inhalt:		mehrere der verschiedenen und deren Wechselwirkunge konkreten Fragestellungen b und Entwurfsaufgaben geüb bilden unter anderem das Re Projektentwicklung und Inver Projektmanagement (Termin	stitionsrechnung
14. Literatur:		Band 1: Grundlagen der w Oldenbourg, München. • Möller, DA., Kalusche, W	lage) Planungs- und Bauökonomie, virtschaftlichenBauplanung,  /. (aktuelle Auflage) Planungs- 2: Grundlagen der wirtschaftlichen urg, München.
		Ein veranstaltungsbegleitend Literaturhinweise werden zu Veranstaltung verteilt.	des Skript sowie weiterführende Beginn der
15. Lehrveranstaltungen und -	formen:	• 474101 Entwurfs-/Projekta	rbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwa	and:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	7 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -na	ame:	47411 Entwurfs-/Projektarb Mündlich, Gewichtur	eit: Bauökonomie I (LBP), Schriftlich ode ng: 1

Stand: 01.11.2022 Seite 41 von 419

19. Medienform:

20. Angeboten von: Bauökonomie

Stand: 01.11.2022 Seite 42 von 419

#### Modul: 47420 Bauökonomie II

2. Modulkürzel:	010300202	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. Christian S	toy	
9. Dozenten:		Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		Frist und unter Anwendung Darstellungstechniken eine Bauökonomie weitestgehe haben ein vertieftes Verstä	innerhalb einer zeitlich vorgegebenen g geeigneter Methoden und e Aufgabenstellung aus dem Bereich end selbständig bearbeiten und ändnis für die Planung, Ausführung ken als gestaltende, technische und es Architekten erlangt.	
13. Inhalt:		Die Veranstaltung gibt einen vertieften Einblick in eine bzw. mehrere der verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden.		
14. Literatur:		<ul> <li>Band 1: Grundlagen der Oldenbourg, München.</li> <li>Möller, DA., Kalusche, und Bauökonomie, Band Bauausführung, Oldenb</li> </ul>	-	
		Ein veranstaltungsbegleite Literaturhinweise werden z Veranstaltung verteilt.	endes Skript sowie weiterführende zu Beginn der	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 474201 Entwurfs-/Projek	tarbeit	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 3	87 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47421 Entwurfs-/Projekta Mündlich, Gewicht	arbeit: Bauökonomie II (LBP), Schriftlich ode tung: 1	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Bauökonomie		

Stand: 01.11.2022 Seite 43 von 419

#### 2052 Seminar

Zugeordnete Module: 47430 Bauökonomie M I

47440 Bauökonomie M II 47450 Bauökonomie M III

Stand: 01.11.2022 Seite 44 von 419

#### Modul: 47430 Bauökonomie M I

2. Modulkürzel:	010300001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. Christian Stoy	
9. Dozenten:		Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Planung, Ausführung und Nut	Ilgemeines Verständnis für die zung von Bauwerken als gestaltende, Aufgabe des Architekten erlangt.
13. Inhalt:		Wechselwirkungen. Das Spek Fragestellungen behandelt, di Entwurfsaufgaben geübt werd bilden unter anderem das Rep Projektentwicklung und Invest Projektmanagement (Termin-	then Themenstellungen und deren atrum wird anhand von konkreten e anhand von Projekten und len. Die folgenden Schwerpunkte pertoire: itionsrechnung
14. Literatur:		Band 1: Grundlagen der wir Oldenbourg, München.  • Möller, DA., Kalusche, W. und Bauökonomie, Band 2: Bauausführung, Oldenbourg	(aktuelle Auflage) Planungs- Grundlagen der wirtschaftlichen g, München. es Skript sowie weiterführende
15 Labruaranataltunga	an und formani		Seginn der Veranstaltung verteilt.
15. Lehrveranstaltunge		• 474301 Seminar	h Calbatatudium
16. Abschätzung Arbei		180 h (56 h Präsenzzeit, 124	,
17. Prüfungsnummer/n	ı unu -name:	4/431 Seminar Bauokonomi	e M I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:		D. "L"	
20. Angeboten von:		Bauökonomie	

Stand: 01.11.2022 Seite 45 von 419

#### Modul: 47440 Bauökonomie M II

2. Modulkürzel:	010300002	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. Christian Stoy	l	
9. Dozenten:		Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		haben ein Verständnis für die	zelne Themen intensiv erarbeitet und e Planung, Ausführung und Nutzung nde, technische und wirtschaftliche angt.	
13. Inhalt:		Die Veranstaltung befasst sich mit verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden. Dabei bilden die folgenden Schwerpunkte das Repertoire:  Projektentwicklung und Investitionsrechnung Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.)  Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.)  Gebäudeökonomie Immobilienmanagement Bauen für die Industrie		
14. Literatur:		<ul> <li>Möller, DA. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München.</li> <li>Möller, DA., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München.</li> <li>Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende</li> </ul>		
			Beginn der Veranstaltung verteilt.	
15. Lehrveranstaltunge		• 474401 Seminar		
16. Abschätzung Arbe		180 h (56 h Präsenzzeit, 124	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47441 Seminar Bauökonom	nie M II (LBP), Schriftlich, Gewichtung:	
18. Grundlage für:				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Bauökonomie		

Stand: 01.11.2022 Seite 46 von 419

#### Modul: 47450 Bauökonomie M III

2. Modulkürzel:	010300003	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. Christian Stoy		
9. Dozenten:		Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	siehe Beschreibung Wahlfach Spezialisierungsvorgaben	gruppen und	
12. Lernziele:		vertieft und haben ihr Verständ und Nutzung von Bauwerken a	Die Studierenden haben spezielle Aspekte der Bauökonomie vertieft und haben ihr Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten vertieft.	
13. Inhalt:		Im Rahmen des Seminars werden spezielle bauökonomischen Themenstellungen wie Projektentwicklung und Investitionsrechnung, Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.), Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.), Gebäudeökonomie oder auch Immobilienmanagement anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben bearbeitet.		
14. Literatur:		<ul> <li>Band 1: Grundlagen der wirt Oldenbourg, München.</li> <li>Möller, DA., Kalusche, W. und Bauökonomie, Band 2: Bauausführung, Oldenbourg</li> <li>Ein veranstaltungsbegleitende</li> </ul>	(aktuelle Auflage) Planungs- Grundlagen der wirtschaftlichen g, München.	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 474501 Seminar		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	n Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47451 Seminar Bauökonomie	e M III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Bauökonomie		

Stand: 01.11.2022 Seite 47 von 419

#### Modul: 80760 Masterarbeit Bauökonomie

30 LP	6. Turnus:	110	
	o. rumus.	Wintersemester/ Sommersemester	
0	7. Sprache:	Deutsch	
er:	UnivProf. Dr. Christian Stoy		
	Christian Stoy		
rriculum in diesem			
setzungen:	siehe Beschreibung Wahlfach Spezialisierungsvorgaben	gruppen und	
	Frist und unter Anwendung ge Darstellungstechniken eine Au Bauökonomie selbständig bea Sie können den für die Master eigenständig organisieren, dur erfolgreich zu Ende führen. Sie die wichtigsten Arbeitsschritte Forschungsprojekte. Sie sind entwickeln. Die Studierenden können ihre Fachexperten und einer breite und beherrschen damit wichtig	ufgabenstellung aus dem Bereich arbeiten. rarbeit notwendigen Arbeitsprozess rchführen und damit das Vorhaben e kennen und beherrschen für Planungsaufgaben bzw. in der Lage, eigene Ideen zu  Arbeitsergebnisse gegenüber en Öffentlichkeit kommunizieren ge Handlungskompetenzen und	
	Die Veranstaltung gibt einen besonders ausgeprägten Einblick in eines bzw. mehrere der verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Die folgenden Schwerpunkte bilden unter anderem das Repertoire: Projektentwicklung und Investitionsrechnung Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.) Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc. Gebäudeökonomie Immobilienmanagement		
	<ul> <li>Band 1: Grundlagen der wir Oldenbourg, München.</li> <li>Möller, DA., Kalusche, W. und Bauökonomie, Band 2: Bauausführung, Oldenbourg</li> <li>Ein veranstaltungsbegleiten</li> </ul>	(aktuelle Auflage) Planungs- Grundlagen der wirtschaftlichen	
n und -formen:			
	rriculum in diesem esetzungen:	Christian Stoy  Christian Stoy  Christian Stoy  Triculum in diesem  Siehe Beschreibung Wahlfach Spezialisierungsvorgaben  Die Studierenden können inner Frist und unter Anwendung ge Darstellungstechniken eine Au Bauökonomie selbständig bea Sie können den für die Master eigenständig organisieren, dun erfolgreich zu Ende führen. Sie die wichtigsten Arbeitsschritte Forschungsprojekte. Sie sind is entwickeln.  Die Studierenden können ihrer Fachexperten und einer breite und beherrschen damit wichtig Schlüsselqualifikationen für ihr in eines bzw. mehrere der verschwerpunkte bilden unter am Projektentwicklung und Invest Projektmanagement (Termin-Nutzungs- und Lebenszyklusk Gebäudeökonomie Immobilienmanagement Bauen für die Industrie  Möller, DA. (aktuelle Auflag Band 1: Grundlagen der wir Oldenbourg, München.  Möller, DA., Kalusche, W. und Bauökonomie, Band 2: Bauausführung, Oldenbourg.  Ein veranstaltungsbegleiten Literaturhinweise werden zu	

Stand: 01.11.2022 Seite 48 von 419

17. Prüfungsnummer/n und -name:	80761	Masterarbeit Bauökonomie (PL), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Bauöko	pnomie

Stand: 01.11.2022 Seite 49 von 419

## 206 Computerbasiertes Entwerfen

Zugeordnete Module: 2061 Entwurfs-/Projektarbeiten

2062 Seminar

80780 Masterarbeit Computerbasiertes Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 50 von 419

## 2061 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 47530 Computerbasiertes Entwerfen I

47540 Computerbasiertes Entwerfen II 47550 Computerbasiertes Entwerfen III

Stand: 01.11.2022 Seite 51 von 419

# Modul: 47530 Computerbasiertes Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011600023		5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	15 LP		6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS:	7		7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivF	Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:		Achim	Menges		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem				
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:				
12. Lernziele:		Umgar in der <i>l</i>	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.		
13. Inhalt:		vertiefe des arc compu Herste sowohl Vertiefe	Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.		
14. Literatur:		<ul> <li>Meny Integrated</li> <li>82 N</li> <li>Hensing</li> <li>Hensing</li> <li>Desi</li> <li>Hensing</li> <li>Hensing</li> <li>Mo</li> </ul>	ges, A. (ed.): 2012, Ma pration in Morphogener o. 1, Wiley, London. sel, M., Menges, A. (ed ormance in Morpho-Ec 78 No. 2, Wiley, Londo sel, M., Menges, A., W Technologies in Morph gn, Vol. 76 No. 2, Wilesel, M., Menges, A., W	einstock, M. (eds.): 2006, Techniques nogenetic Design, Architectural	
		Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 4753	01 Entwurfs-/Projektar	beit	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:				
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	47531	Entwurfs-/Projektarbe Schriftlich, Gewichtur	eit Computerbasiertes Entwerfen I (LBP)	
18. Grundlage für :					
19. Medienform:					

Stand: 01.11.2022 Seite 52 von 419

20. Angeboten von:

Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Stand: 01.11.2022 Seite 53 von 419

## Modul: 47540 Computerbasiertes Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011600024	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Achim Menges		
9. Dozenten:		Achim Menges		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		Umgang mit computerbasierte	per eine vertiefende Kompetenz im en Entwurfs- und Planungsprozessen n Verbindung zu computergestützten	
13. Inhalt:		Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.		
14. Literatur:		<ul> <li>82 No. 1, Wiley, London.</li> <li>Hensel, M., Menges, A. (ed Performance in Morpho-Ecc Vol. 78 No. 2, Wiley, Londo</li> <li>Hensel, M., Menges, A., We and Technologies in Morph Design, Vol. 76 No. 2, Wiley</li> <li>Hensel, M., Menges, A., We</li> </ul>	Iterial Computation - Higher ic Design , Architectural Design Vol.  Is.): 2008, Versatility and Vicissitude: ological Design, Architectural Design In.  einstock, M. (eds.): 2006, Techniques ogenetic Design, Architectural	
		Weitere vertiefende Literatur vertiefende bekannt gegeben.	wird zu Beginn der Lehrveranstaltung	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 475401 Entwurfs-/Projektart	peit Computerbasiertes Entwerfen II	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	47541 Entwurfs-/Projektarbe Schriftlich, Gewichtun	eit Computerbasiertes Entwerfen II (LBP ng: 1	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				

Stand: 01.11.2022 Seite 54 von 419

20. Angeboten von:

Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Stand: 01.11.2022 Seite 55 von 419

# Modul: 47550 Computerbasiertes Entwerfen III

2. Modulkürzel:	011600025	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortliche	r:	UnivProf. Achim Menges		
9. Dozenten:		Achim Menges		
10. Zuordnung zum Cur Studiengang:	riculum in diesem			
11. Empfohlene Voraus	setzungen:			
12. Lernziele:		Umgang mit computerbasierter	er eine vertiefende Kompetenz im n Entwurfs- und Planungsprozessen Verbindung zu computergestützten	
13. Inhalt:		Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.		
14. Literatur:		<ul> <li>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</li> <li>Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London.</li> <li>Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London.</li> <li>Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.</li> <li>Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.</li> </ul>		
		Weitere vertiefende Literatur w bekannt gegeben.	ird zu Beginn der Lehrveranstaltung	
15. Lehrveranstaltunger	und -formen:	475501 Entwurfs-/Projektarbe	eit	
16. Abschätzung Arbeits	saufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h	Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	47551 Entwurfs-/Projektarbeit (LBP), Schriftlich, Gew	Computerbasiertes Entwerfen III ichtung: 1	
18. Grundlage für:				
19. Medienform:				

Stand: 01.11.2022 Seite 56 von 419

20. Angeboten von:

Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Stand: 01.11.2022 Seite 57 von 419

#### 2062 Seminar

Zugeordnete Module: 103640 Computing in Architecture

47560 Computerbasiertes Entwerfen

47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung

47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens

47600 Architektur-Biomimetik

Stand: 01.11.2022 Seite 58 von 419

# Modul: Computing in Architecture 103640

2. Modulkürzel: -	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte: 6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS: -	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	JunProf. Dr. Thomas Wortma	nn
9. Dozenten:	Tenure-Track Prof. Thomas Wo	ortmann et al.
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Computational Design	
12. Lernziele:	Students have acquired compescience and practical computer to understand, critique and devarchitecture and related fields of	r programming that allow them relop computational tools for
13. Inhalt:	that are relevant for architectur It presents theoretical and matl algorithms and data structures, such as optimization and mach understanding of computationa	as well as practical applications,
14. Literatur:	Johnson, B.R., 2017; Design co	ed., MIT Press, Cambridge, MA. omputing: an overview of an v York. Additional literature will be
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 1036401 Computing in der Ar	chitektur
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzstunden: 56 h Eigenstudiumstunden: 124 h Gesamtstunden: 180 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	103641 Computing in Architect Gewichtung: 1 Lehrveranstaltungsbegleitende	ure (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Prüfung (LBP): Projektarbeit
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:		

Stand: 01.11.2022 Seite 59 von 419

# Modul: 47560 Computerbasiertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	011600026	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Achim Menges	5
9. Dozenten:		Achim Menges	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:			n über eine grundlegende Kompetenz basierten Entwurfstechniken und trategien.
13. Inhalt:		parametrischer und gener	Grundlagen computerbasierter, rativer Entwurfsverfahren und der trategien in der Architektur.
14. Literatur:		<ul> <li>Menges, A., Ahlquist, S Thinking, John Wiley ar</li> <li>Weitere vertiefende Litera</li> </ul>	entlichungen des ICD wie z.B.: s. (eds.): 2011, Computational Design and Sons, London. stur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung
45 Labora constaltivo sa	an and formers	bekannt gegeben.	
15. Lehrveranstaltunge		• 475601 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 1	124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	47561 Computerbasierte 1	es Entwerfen (LBP), Schriftlich, Gewichtung:
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Darstellen und Gestalten	in digitalen Medien

Stand: 01.11.2022 Seite 60 von 419

# Modul: 47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung

2. Modulkürzel:	011600027		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivP	rof. Achim Menges	
9. Dozenten:		Achim I	Menges	
10. Zuordnung zum Cui Studiengang:	rriculum in diesem			
11. Empfohlene Voraus	setzungen:			
12. Lernziele:		im prak Herstel	tischen Umgang mit d lungsverfahren in Ver	ber eine vertiefte Kompetenz computergesteuerten bindung zu computerbasierten urfsstrategien in der Architektur.
13. Inhalt:		praktisc in der A parame	che Erprobung compu Architektur und deren	nde theoretische Kenntnisse und die Itergesteuerter Herstellungsverfahren Anbindung an computerbasierte, e Entwurfsverfahren und gien.
14. Literatur:		<ul> <li>Meng Integ 82 No</li> <li>Hens Perfo Umw</li> </ul>	ges, A. (ed.): 2012, Maration in Morphogene o. 1, Wiley, London. el, M., Menges, A. (en ormance: Zur Wechse elt, ArchPlus No. 188	ichungen des ICD wie z.B.: aterial Computation - Higher tic Design , Architectural Design Vol. ds.): 2008, Form Follows lwirkung von Material, Struktur, , ArchPlus Verlag, Aachen. wird zu Beginn der Lehrveranstaltung
15. Lehrveranstaltunger	n und -formen:	• 47570	1 Seminar	
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	180 h (	56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	47571	Computerbasiertes E Schriftlich, Gewichtu	Entwerfen und Digitale Fertigung (LBP), ng: 1
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Darstel	len und Gestalten in d	digitalen Medien

Stand: 01.11.2022 Seite 61 von 419

# Modul: 47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation

2. Modulkürzel:	011600028	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Achim Menges	
9. Dozenten:		Achim Menges	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:			per eine vertiefte Kompetenz im en Generierungsprozessen und Architektur.
13. Inhalt:		Das Modul vermittelt vertiefer und praktische Auseinanders Generierungsprozessen und Architektur.	etzung mit computerbasierten
14. Literatur:		Thinking, John Wiley and Sor - Hensel, M., Menges, A., We Technologies and Design. Ro	ls.): 2011, Computational Design ns, London. einstock M.: 2010. Emergent
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 475801 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	47581 Computerbasiertes E Schriftlich, Gewichtur	ntwerfen und Simulation (LBP), ng: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Darstellen und Gestalten in d	igitalen Medien

Stand: 01.11.2022 Seite 62 von 419

# Modul: 47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens

2. Modulkürzel:	011600029	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Achim Menge	es
9. Dozenten:		Achim Menges	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:			en über eine vertiefende Kompetenz im en Fragestellungen des computerbasierten ektur.
13. Inhalt:			rtiefende Auseinandersetzung mit den chen Ansätzen zum computerbasierten ctur.
14. Literatur:		<ul> <li>Menges, A., Ahlquist, S</li> <li>Thinking, John Wiley and</li> <li>Hensel, M., Menges, A.</li> <li>Technologies and Design</li> </ul>	, Weinstock M.: 2010. Emergent
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 475901 Seminar Theor	ie des Computerbasierten Entwerfens
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit,	124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	47591 Theorie des Com Gewichtung: 1	nputerbasierten Entwerfens (LBP), Schriftlich
18. Grundlage für:			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Darstellen und Gestalten	in digitalen Medien

Stand: 01.11.2022 Seite 63 von 419

#### Modul: 47600 Architektur-Biomimetik

2. Modulkürzel:	011600030	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Achim Menges	
9. Dozenten:		Achim Menges	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:			oer eine vertiefende Kompetenz im agestellungen des computerbasierten
13. Inhalt:			ende Auseinandersetzung mit den Ansätzen zum computerbasierten
14. Literatur:		Thinking, John Wiley and Son - Hensel, M., Menges, A., Wei Technologies and Design. Ro	s.): 2011, Computational Design is, London. instock M.: 2010. Emergent
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 476001 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	47601 Architektur- Biomimet	ik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Darstellen und Gestalten in di	gitalen Medien

Stand: 01.11.2022 Seite 64 von 419

# Modul: 80780 Masterarbeit Computerbasiertes Entwerfen

2. Modulkürzel: 01	1600022	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte: 30	LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS: 0		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Uni	vProf. Achim Menges	
9. Dozenten:	Act	im Menges	
10. Zuordnung zum Curriculu Studiengang:	um in diesem		
11. Empfohlene Voraussetzu	ıngen:		
12. Lernziele:	Pla cor He Wis Gru Aus	nputerbasierte Entwurfspi stellungsverfahren geprä senschaftlich orientierte s indlagenwissen für eine v	iber die Entwurfs- und auf eine zunehmend durch rozesse und computergesteuerte igte Architekturpraxis vorbereitet. Studierende verfügen über das veiter vertiefende wissenschaftliche sem Themengebiet, z.B. im Rahmen
13. Inhalt:	Ent erfo Co He Scl	wurf als auch in einer wis olgen. Sie beinhaltet die v nputerbasiertem Entwerfo stellungsverfahren in der	hl in einem architektonischen senschaftlichen Projektarbeit rertiefte Auseinandersetzung mit en und/oder Computergestützten Architektur. Ein besonderer eiterentwicklung computerbasierter Entwurfsstrategien.
14. Literatur:	- M Thi - H Ted - H Zui 188 We	enges, A., Ahlquist, S. (ed hking, John Wiley and So ensel, M., Menges, A., We chnologies and Design. R ensel, M., Menges, A. (ed Wechselwirkung von Ma d, ArchPlus Verlag, Aache	einstock M.: 2010. Emergent outledge, Oxford. ds.): 2008, Form Follows Performance: terial, Struktur, Umwelt, ArchPlus No.
15. Lehrveranstaltungen und	I -formen: • 8	07801 Masterarbeit Comp	outerbasiertes Entwerfen
16. Abschätzung Arbeitsaufv	vand:		
17. Prüfungsnummer/n und -	name: 807	81 Masterarbeit Compu Gewichtung: 1	terbasiertes Entwerfen (PL), ,
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Da	stellen und Gestalten in d	digitalen Medien

Stand: 01.11.2022 Seite 65 von 419

#### 207 Entwerfen und Konstruieren

Zugeordnete Module: 2071 Entwurfs-/Projektarbeiten

2072 Seminar

80840 Masterarbeit Entwerfen und Konstruieren

Stand: 01.11.2022 Seite 66 von 419

## 2071 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 47880 Entwerfen und Konstruieren

47890 Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext

Stand: 01.11.2022 Seite 67 von 419

#### Modul: 47880 Entwerfen und Konstruieren

2. Modulkürzel:	010600492	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	Prof. Jose Luis Moro	
9. Dozenten:		Matthias Rottner Tilman Raff	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:		vertieft worden. Die Studierend Fähigkeiten in der Konzeptfind konstruktiven Durcharbeitung Sie sind hierfür mit umfangreid anspruchsvolleren Standortbe Formfragen konfrontiert worde geschult, zwischen vielfältigen stehenden entwurflichen Anforgewichten. Wesentliches Resuder Darstellungstechnik, sowo zeichnerisch-grafischer Hinsic Die Vertrautheit mit dem beruf Arbeiten ist darüberhinaus gef	en der Lehrveranstaltung weiter den haben weiterreichende dung, in der entwurflichen und eines Bauwerksentwurfs erworben. Cheren funktionalen Programmen, dingungen und komplexeren en. Dadurch wurde ihre Fähigkeit is, teilweise im Konflikt zueinander rederungen überlegt und fundiert zu ultat ist ferner die vertiefte Kenntnis ihl in verbal-schriftlicher wie auch ht. Estypischen fachübergreifenden estigt und das Verständnis für cheidungskriterien der beteiligten
13. Inhalt:		Durcharbeitung eines Entwurfs Berücksichtigung nicht nur kor und formalästhetischer Gesich nur die Analyse und Umsetzur beim Konzipieren eines Gebät das Verdeutlichen der Wechse Abhängigkeiten zwischen ihne Das Fach soll als praxisorienti Arbeits- und Vorgehensweiser	elbeziehungen und gegenseitigen en. erte Form der Lehre die Denk-, n von Planern vermitteln und die n die Arbeit an einem praktischen
14. Literatur:		Moro, Jose Luis et al: Baukons Springer, Berlin 2009, Bände	struktion - vom Prinzip zum Detail. 1-3
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 478801 Entwurf Entwerfen u	nd Konstruieren
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h	n Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	47881 Entwurf Entwerfen und Gewichtung: 1	d Konstruieren (LBP), Schriftlich,

Stand: 01.11.2022 Seite 68 von 419

12	Grund	lana	für		
10.	Oruna	laye	Iui	• • •	٠

19. Medienform:

20. Angeboten von: Entwerfen und Konstruieren

Stand: 01.11.2022 Seite 69 von 419

# Modul: 47890 Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext

2. Modulkürzel:	010600493	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	r:	Prof. Jose Luis Moro	
9. Dozenten:		Matthias Rottner Tilman Raff	
10. Zuordnung zum Cui Studiengang:	riculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	setzungen:		
12. Lernziele:		weiter vertieft worden. Die Stu Fähigkeiten in der gebäudepla Konzeptfindung sowie in der e Durcharbeitung eines Bauwer Fragestellung (z.B. weitgespa Hochhäuser) erworben. Sie si funktionalen Programmen, ans und komplexen Formfragen vo konstruktiven Anforderungen l ihre Fähigkeit geschult, zwisch zueinander stehenden planeri fundiert zu gewichten. Wesen Kenntnis aktueller baukonstru Die Vertrautheit mit dem beruf Arbeiten ist darüberhinaus gef	ahmen dieser Lehrveranstaltung idierenden haben weiterreichende anerischen und konstruktiven entwurflich- konstruktiven ksentwurfs mit besonderer nnter Konstruktionen oder nd hierfür mit besonderen spruchsvollen Standortbedingungen on Bauwerken mit speziellen konfrontiert worden. Dadurch wurde nen vielfältigen, teilweise im Konflikt schen Anforderungen, gezielt und tliches Resultat ist ferner die vertiefte ktiver Fragestellungen. festypischen fachübergreifenden festigt und das Verständnis für cheidungskriterien der beteiligten
13. Inhalt:		Durcharbeitung eines konstrul Betrachtung unter Berücksicht konstruktiver, sondern auch fu Gesichtspunkte. Zu den Inhalt Umsetzung der relevanten En eines Gebäudes, sondern dar Wechselbeziehungen und geg diesen. Das Fach soll als praxisorienti Arbeits- und Vorgehensweisel	unktionaler und formalästhetischer den zählt nicht nur die Analyse und twurfsfaktoren beim Konzipieren über hinaus das Verdeutlichen der genseitigen Abhängigkeiten zwischen derte Form der Lehre die Denk-, in von Planern vermitteln und die in die Arbeit an einem praktischen
14. Literatur:		Moro, Jose Luis et al: Baukon Springer, Berlin 2009, Bände	struktion - vom Prinzip zum Detail. 1-3

Stand: 01.11.2022 Seite 70 von 419

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	d: 450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47891 Entwurfs- und Projektarbeit: Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Entwerfen und Konstruieren	

Stand: 01.11.2022 Seite 71 von 419

#### 2072 Seminar

Zugeordnete Module: 47900 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens

47910 Konstruktion und Form

Stand: 01.11.2022 Seite 72 von 419

## Modul: 47900 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens

2. Modulkürzel:	010600396		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	Prof. J	ose Luis Moro	
9. Dozenten:		Jose L	uis Moro	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		bauko Erfahr Vergle einem Hierdu ihr Pro	nstruktive Fragen zu u ungen und Informatior ichslösungen gefunde systematischen Zusa Irch wurde ihr spezifisc bblembewusstsein und scher Entwicklungsfeld	Fähigkeit erworben, komplexere intersuchen, nachdem sie vorliegende nen aus der Fachliteratur gesammelt, en, dokumentiert und diese in mmenhang eingebettet haben. Ihre Wissensspektrum sowie auch ihre Kenntnis möglicher künftiger der im Bereich der Baukonstruktion
13. Inhalt:		Sonde		Bearbeitung eines konstruktiven rung erfolgt als betreute Hausarbeit mit dem Institut.
14. Literatur:			Jose Luis et al: Bauko er, Berlin 2009, Bände	onstruktion - vom Prinzip zum Detail. e 1-3
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 4790	01 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h	(56 h Präsenzzeit, 124	4 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47901 Seminar: Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Entwe	rfen und Konstruieren	

Stand: 01.11.2022 Seite 73 von 419

## Modul: 47910 Konstruktion und Form

2. Modulkürzel:	010600461	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	Prof. Jose Luis Moro	
9. Dozenten:		Jose Luis Moro	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		der gegenseitigen Einflüsse von und anhand von Entwurfsübur getestet. Sie haben die enge Werkstoff, Fügung einerseits in Zielsetzungen andererseits in Wirkung erkannt. Dadurch hat an konstruktiv fundierten, eine	esem Modul die Gesetzmäßigkeiten on Konstruktion und Bauform erfasst ngen am praktischen Beispiel Verknüpfung zwischen Kraftfluss, und formalästhetisch vorgegebenen ihrer stark entwurfsbeeinflussenden sich das verfügbare Repertoire er sowohl technischen wie auch nden Entwurfslösungen deutlich
13. Inhalt:		eigenständige Entwurfsübung fachübergreifende Arbeiten im geübt und das Verständnis für	e analysiert und im Schwerpunkt en angefertigt. Das spätere n Team soll darüber hinaus
14. Literatur:		Moro, Jose Luis et al: Baukon Springer, Berlin 2009, Bände	struktion - vom Prinzip zum Detail. 1-3
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 479101 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47911 Konstruktion und Forr	n (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Entwerfen und Konstruieren	

Stand: 01.11.2022 Seite 74 von 419

# Modul: 80840 Masterarbeit Entwerfen und Konstruieren

2. Modulkürzel:	010600399		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP		6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	Prof. J	ose Luis Moro	
9. Dozenten:		Matthia Tilman	as Rottner Raff	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		er eine bearbe Die Ma der Str Konze	e komplexe Entwurfs- o eiten, darstellen und prä asterarbeit wird betreut, rukturierung des Arbeits	sie soll jedoch in sablaufs, in Analyse, itung von den Studierenden
13. Inhalt:		Semes dem S Die Au konstru ausreid Die Arl analyti	sters bekannt gegeben tudierenden. Ifgabenstellung muss ir uktiven Hochbaus oder chende Komplexität au beit kann umfangreiche	
14. Literatur:			Jose Luis et al: Baukor er, Berlin 2009, Bände	struktion - vom Prinzip zum Detail. 1-3
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:			
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	80841	Masterarbeit Entwerfe	en und Konstruieren (PL), , Gewichtung
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Entwe	rfen und Konstruieren	

Stand: 01.11.2022 Seite 75 von 419

### 208 Kontext und Entwerfen

Zugeordnete Module: 2081 Entwurfs-/Projektarbeiten

2082 Seminar

80850 Masterarbeit Kontext und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 76 von 419

## 2081 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten

47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf

47940 Entwurf und Typologie

Stand: 01.11.2022 Seite 77 von 419

## Modul: 47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100410	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	6,5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Alexander Schwar	Z
9. Dozenten:		Alexander Schwarz Dorothee Riedle Benedikt Bosch Dietlinde Schmitt-Vollmer Christiane Fülscher Jan Lubitz Nikolai Ziegler	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	setzungen:		
12. Lernziele:		Erarbeiten komplexer Prograr vom städtebaulichen Konzept Die Studierenden verfügen über zu besonderen Aspekten der Gebäudelehre und sind fähig. Gebäude, Ensembles etc. zu Durch Teilnahme an Exkursio Dokumentationen vor Ort verf	per ein vertieftes Wissen Architekturgeschichte oder die erlernten Methoden auf übertragen und anzuwenden. nen, Begehungen und ügen sie über praktische Materialität, Bautechnik, räumliche
13. Inhalt:		Bauten für Bildung, Kultur, Fr	n öffentlicher Bauten betreffend eizeit, Verwaltung etc. sowie Fragestellungen auf dem Gebiet der
14. Literatur:			der Aufgabenstellung und erfolgt Grundlage bilden die "Zehn Bücher aura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 479201 Entwurfs-/Projektarl	peit
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	47921 Entwurfs-/Projektarbeit: Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Öffentliche Bauten und Entwe	erfen

Stand: 01.11.2022 Seite 78 von 419

## Modul: 47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf

2. Modulkürzel:	011100420	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Klaus	Jan Philipp
9. Dozenten:		Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Simon Paulus Else Schlegel Friedrich Becker Katharina Stolz	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Themen erfasst, erarbeite zum jeweiligen Thema sir die komplexen Inhalte ein theoretisch fundiert zu ve Basierend auf diesen erar	ausgewählte architekturgeschichtliche et und dargestellt. In kritischer Distanz and die Studierenden in der Lage, em Fach- und/oder Laienpublikum rmitteln. beiteten Erkenntnissen haben die die intuitive, spontane Ideenentwicklung
13. Inhalt:		Architekturkritik verbunde Architekturvermittlung und	eschichte, Architekturvermittlung und n mit einem Stegreifentwurf. d Architekturkritik unter Einsatz Ausdrucksmedien, bis hin zur ing erster Entwurfsideen.
14. Literatur:		durch die Studierenden. [	Teil der Aufgabenstellung und erfolgt Die Grundlage bilden die "Zehn Bücher itectura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 479301 Entwurfs-/Proje	ktarbeit
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 3	387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47931 Entwurfs-/Projektarbeit: Architekturhistorischer Kontext und Entwurf (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1	
		EII(WUII (LBF), 30	onstige, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :		Entwuri (LBF), 30	onstige, Gewichtung: 1
18. Grundlage für : 19. Medienform:		Entwuri (LBF), 30	onstige, Gewichtung: 1

Stand: 01.11.2022 Seite 79 von 419

# Modul: 47940 Entwurf und Typologie

2. Modulkürzel:	011100431	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	6,5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Alexander Sch	warz
9. Dozenten:		Alexander Schwarz Univ Dorothee Riedle Benedikt Bosch Sebatian Fatmann Christoph Vüllers	Prof.
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		vom typologischen Konze Die Studierenden verfüge besonderen Aspekten vor	gramme und Umsetzung des Entwurfs
13. Inhalt:		Bauten für Bildung, Kultur	men öffentlicher Bauten betreffend , Freizeit, Verwaltung etc. sowie nd Fragestellungen auf dem Gebiet des d der Architekturtypologie.
14. Literatur:		Die Literaturrecherche ist durch die Studierenden.	Teil der Aufgabenstellung und erfolgt
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47941 Entwurfs-/Projektarbeit : Entwurf und Typologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			

Stand: 01.11.2022 Seite 80 von 419

#### 2082 Seminar

Zugeordnete Module: 47950 Architekturhistorischer Kontext

47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten

47970 Architekturgeschichte M I 47980 Architekturgeschichte M II 74440 Öffentliche Bauten 2

Stand: 01.11.2022 Seite 81 von 419

## Modul: 47950 Architekturhistorischer Kontext

2. Modulkürzel:	011100411	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Dr. phil. Klaus	Jan Philipp
9. Dozenten:		Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Simon Paulus Else Schlegel Friedrich Becker Katharina Stolz	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
		zu besonderen Aspekten Gebäudelehre und sind fa Gebäude, Ensembles etc Durch Teilnahme an Exk Dokumentationen vor Ort	en über ein vertieftes Wissen der Architekturgeschichte oder ähig, die erlernten Methoden auf s. zu übertragen und anzuwenden. ursionen, Begehungen und verfügen sie über praktische shen Materialität, Bautechnik, räumliche enhänge.
13. Inhalt:		Ausgewählte Probleme u Architekturgeschichte.	nd Fragestellungen auf dem Gebiet der
14. Literatur:		durch die Studierenden. I	Teil der Aufgabenstellung und erfolgt Die Grundlage bilden die "Zehn Bücher nitectura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 479501 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit,	4041.0 !! !!
			124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n		47951 Seminar: Architel Gewichtung: 1	turhistorischer Kontext (LBP), Sonstige,
17. Prüfungsnummer/n  18. Grundlage für :			, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
			, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,

Stand: 01.11.2022 Seite 82 von 419

## Modul: 47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100421	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Alexander Schwarz	
9. Dozenten:		Alexander Schwarz UnivProf. Benedikt Bosch Sebastian Fatmann Dorothee Riedle Christoph Vüllers	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:		werden erfasst, erarbeitet und c zum jeweiligen Thema soll der S	rchitekturgeschichtliche Themen
13. Inhalt:		Architekturvermittlung und Arch schriftlicher und visueller Ausdrukonzeptionellen Entwicklung ers	ucksmedien, bis hin zur
14. Literatur:		Die Literaturrecherche ist Teil d durch die Studierenden.	er Aufgabenstellung und erfolgt
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 479601 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	47961 Seminar: Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten (LBP Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Öffentliche Bauten und Entwerf	en

Stand: 01.11.2022 Seite 83 von 419

# Modul: 47970 Architekturgeschichte M I

2. Modulkürzel:	011100412	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivProf. Dr. phil. Klaus Jan	Philipp
9. Dozenten:		Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Simon Paulus Else Schlegel Friedrich Becker Katharina Stolz	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ıssetzungen:		
12. Lernziele:		der Architekturgeschichte und Methoden auf Gebäude, Ense anzuwenden. Durch Teilnahm und Dokumentationen vor Ort	hichtlicher Situationen (vom anung). Die Studierenden issen zu besonderen Aspekten sind fähig die erlernten mbles etc. zu übertragen und e an Exkursionen, Begehungen verfügen sie über praktische Materialität, Bautechnik, räumliche
13. Inhalt:		Ausgewählte Probleme und Fr Architekturgeschichte	ragestellungen auf dem Gebiet der
14. Literatur:			der Aufgabenstellung und erfolgt Klaus Jan Philipp: Das Reclam Buch 6
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	479701 Seminar: Architektur	geschichte M I
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	47970 Seminar: Architekturgeschichte M I 180 h (56 h Präsenzzeit 124 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/ı	n und -name:	47971 Seminar: Architekturgeschichte M I (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 lehrveranstaltungsbegleitend, mündlich und schriftlich	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Architekturgeschichte	

Stand: 01.11.2022 Seite 84 von 419

# Modul: 47980 Architekturgeschichte M II

2. Modulkürzel:	011100413	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Klaus Jan F	Philipp
9. Dozenten:		Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Simon Paulus Else Schlegel Friedrich Becker Katharina Stolz	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
		<u> </u>	text. chtliche Themen werden ellt. In kritischer Distanz zum dierenden fähig, die komplexen
13. Inhalt:		Ausgewählte Probleme und Frader Architekturgeschichte, Eran Vermittlungsmöglichkeiten (and	beitung und Darstellung von
14. Literatur:			der Aufgabenstellung und erfolgt (laus Jan Philipp: Das Reclam Buch
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 479801 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	Seminar; Architekturgeschichte 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47981 Seminar: Architekturge Gewichtung: 1 lehrveranstaltungsbegleitend, r	eschichte M II (LBP), Sonstige, mündlich und schriftlich
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Architekturgeschichte	

Stand: 01.11.2022 Seite 85 von 419

## Modul: 74440 Öffentliche Bauten 2

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivProf. Alexander Schwarz	<u>'</u>	
9. Dozenten:		DiplIng. Benedikt Bosch DiplIng. (FH) Sebastian J.R. Fatmann M.A. DiplIng. Dorothee Riedle DiplIng. Christoph Vüllers		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:				
13. Inhalt:		und komplexen Rahmenbeding Organisation von architektonis ausgehend von einzelnen Dars Ansicht, Grundriss und Schnitt untersucht und bearbeitet. Lag und Fassadenzeichnungen sin architektonisches Prinzip, das eine urbane oder landschaftlich Seminar soll als Anreiz begriffe am Entwurf von öffentlichen GArchitekturgeschichte und typo verstehen. Die Arbeit am Entw Übernahme typologischer Beis Formfindung ohne Bezug zur G	on Wissen über die vielfältigen gungen/ Vorgangsweisen zur chen Räumen. Dabei werden stellungen die Beziehungen von verschiedener Gebäudetypologien geplan, Grundriss-, Schnitt- da Abstraktionen um ein programmatische Konzept und he Situation zu erforschen. Das en werden, die intuitive Arbeit ebäuden als Teil einer größeren blogischer Zusammenhängen zu zurf soll weder die unreflektierte spiele noch die frei erfundene Geschichte sein.	
14. Literatur:				
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 744401 Öffentliche Bauten 2	, Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	74441 Öffentliche Bauten 2 (l LBP, schriftlich, eventuell mün	LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 dlich	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:				

Stand: 01.11.2022 Seite 86 von 419

## Modul: 80850 Masterarbeit Kontext und Entwerfen

2. Modulkürzel:	011100430	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Klaus Jan	Philipp
9. Dozenten:		Klaus Philipp	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Die Studierenden sind fähig, e vorgegebenes komplexes The Bereich der Architekturgeschi Gebäudelehre öffentlicher Ba selbständig wissenschaftlich z	ema oder Programm aus dem chte / Architekturvermittlung / uten in Absprache mit den Dozenten
13. Inhalt:		der Architekturgeschichte ode	ragestellungen auf dem Gebiet er Bearbeitung von Programmen I wie z.B. Bauten für Bildung, Kultur,
14. Literatur:			der Aufgabenstellung und erfolgt Grundlage bilden die "Zehn Bücher tura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:		
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:		
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	80851 Masterarbeit Kontext	und Entwerfen (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Architekturgeschichte	

Stand: 01.11.2022 Seite 87 von 419

## 209 Konzeptionelles Entwerfen

Zugeordnete Module: 2091 Entwurfs-/Projektarbeiten

2092 Seminar

80860 Masterarbeit Konzeptionelles Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 88 von 419

## 2091 Entwurfs-/Projektarbeiten

47990 Konzeptionelles Entwerfen48000 Raumkonzeptionen Zugeordnete Module:

Stand: 01.11.2022 Seite 89 von 419

# Modul: 47990 Konzeptionelles Entwerfen

2. Modulkürzel:	010910557	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Stephan	Гrüby	
9. Dozenten:		Stephan Trüby Markus Allmann Sebastian Wockenfuß Bettina Klinge		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		Prozess des konzeptionellen verfolgt: Aneignung eines The Positionierung zum Thema, e Konzepts und Umsetzung. Sie	xperimentelle Entwicklung eines e kennen die Bedeutung von der Arbeit unter kulturtheoretischer	
13. Inhalt:		<ul> <li>Vorstellung, Klärung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer, architektonischer, theoretischer Arbeiten zum Leitthema</li> <li>Entwicklung und Umsetzung eines großen Projektes zum Leitthema und seine kritische Reflexion als konzeptioneller Entwurf mit kulturtheoretischen und sozialpolitischen Implikationen</li> </ul>		
14. Literatur:		Literatur richtet sich nach den Roland Barthes: Der Tod des Peter Bürger: Theorie der Ava Boris Groys: Über das Neue, K. Michael Hays: Architectura Hanno-Walter Kruft: Geschich Friedrich Nietzsche: Also spra Peter v. Zima: Theorie des Su	Autors, 1968 antgarde, 1974 1991 Il Theory since 1968, 1998 nte der Architekturtheorie, 2004 ach Zarathustra, 1883	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 479901 Entwurf		
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	47991 Konzeptionelles Entw	rerfen (LBP), Schriftlich, Gewichtung:	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Grundlagen moderner Archite	oktur und Entwerfen	

Stand: 01.11.2022 Seite 90 von 419

# Modul: 48000 Raumkonzeptionen

2. Modulkürzel:	010910558	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Markus Allmann	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:		über verschiedene Raumkonzo sind befähigt für komplexe Ent raumkonzeptionelle Entwurfss	wurfsaufgaben, um relevante trategien zu entwickeln, diese . Auf diese Weise reflektieren sie en im Entwerfen und
13. Inhalt:			edene Raumkonzeptionen und f Fragestellungen des aktuellen und politischen Diskurses.
14. Literatur:		Literatur richtet sich nach dem	Entwurfsthema
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 480001 Entwurfs-/Projektarb	eit
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48001 Raumkonzeptionen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Raumkonzeptionen und Grund	llagen des Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 91 von 419

#### 2092 Seminar

Zugeordnete Module:

48010 Konzeptionelles Entwerfen I 48020 Konzeptionelles Entwerfen II

50490 Architekturtheorie

Stand: 01.11.2022 Seite 92 von 419

# Modul: 48010 Konzeptionelles Entwerfen I

2. Modulkürzel:	010910555	5. Moduldauer: Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Stephan T	rüby
9. Dozenten:		Stephan Trüby Markus Allmann Bettina Klinge Sebastian Wockenfuß	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Vorstellung von den Zielen, Ch gestellten Themas gewonnen sozialpolitische Tragweite erka die notwendig sind, um plausik zu konzeptionellen Aufgabens haben gelernt, ihre eigenen, se	und dessen kulturtheoretische und annt. Sie haben Methoden erarbeitet, ble Begriffe, Ansätze und Theorien
13. Inhalt:			cher, theoretischer Arbeiten g eines Projektes und seine kritische r Entwurf mit kulturtheoretischen und
14. Literatur:		Wird zu Beginn der Veranstalte Roland Barthes: Der Tod des A Peter Bürger: Theorie der Ava Boris Groys: Über das Neue, 1 K. Michael Hays: Architectural Hanno-Walter Kruft: Geschicht Friedrich Nietzsche: Also sprac Peter v. Zima: Theorie des Sul	Autors, 1968 ntgarde, 1974 1991 Theory since 1968, 1998 te der Architekturtheorie, 2004 ch Zarathustra, 1883
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	<ul><li>480101 Seminar Konzeption</li><li>480102 Stegreif Konzeption</li></ul>	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48011 Konzeptionelles Entwe	erfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung:
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Grundlagen moderner Architel	ktur und Entwerfen
-			

Stand: 01.11.2022 Seite 93 von 419

# Modul: 48020 Konzeptionelles Entwerfen II

2. Modulkürzel:	010700558	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
3. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Markus Allmann Gerd Bruyn Bettina Klinge Mona Mahall Asli Serbest Sebastian Wockenfuß	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
		Theorien reflektiert und kultur Aspekte diskutiert. Sie haben Positionen zu reflektieren. Au ihnen die Kontextualisierung I	
13. Inhalt:		<ul> <li>architektonischer Arbeiten o</li> <li>Vorstellung, Klärung, Disku Ansätze, ästhetischer Meth konzeptionellen Entwerfen</li> <li>Wissenstheoretische, wisse</li> </ul>	rung, Diskussion künstlerischer und des konzeptionellen Entwerfens ssion kunst- und medientheoretischer oden, auktorialer Positionen zum und seine sozialpolitische Reflexion enschaftstheoretische, ndersetzung mit dem Leitthema
14. Literatur:		Wird zu Beginn der Veranstal Mona Mahall u. Asli Serbest: Speculate, 2009 Roland Barthes: Der Tod des Peter Bürger: Theorie der Ava Boris Groys: Über das Neue, K. Michael Hays: Architectura Hanno-Walter Kruft: Geschich Friedrich Nietzsche: Also spra Peter v. Zima: Theorie des Su	How Architecture Learned to  Autors, 1968 antgarde, 1974 1991 I Theory since 1968, 1998 ate der Architekturtheorie, 2004 ach Zarathustra, 1883
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	<ul><li>480201 Seminar Konzeption</li><li>480202 Stegreif Konzeption</li></ul>	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)

Stand: 01.11.2022 Seite 94 von 419

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 95 von 419

### Modul: 50490 Architekturtheorie

		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	:	UnivProf. Dr. phil. Stephan Trü	by
9. Dozenten:		Stephan Trüby	
10. Zuordnung zum Curri Studiengang:	iculum in diesem		
11. Empfohlene Vorauss	etzungen:		
12. Lernziele:		Am Ende des Kurses haben die und auf welche Weise einzelne pin Gegenwart und Vergangenhe auf die Architektur genommen haußerdem sind die Studierender architektonische Haltung und Endie Programme und Theorien be Architekturtheoretiker zu differen	it einen so hohen Einfluss aben und weiterhin nehmen. n dazu in der Lage, ihre eigene ntwurfsposition in Hinblick auf edeutender Philosophen und
13. Inhalt:		Die Vorlesung gibt einen Einblick Fragen der gegenwärtigen Archi wird ständig die Frage nach der vormoderner Architekturtheorien Städtebautheorie ergänzen das Übungen steht die Textkritik im V	itektur und Baukultur. Zudem Aktualität und Reformulierung n gestellt. Ausflüge in die moderne Vorlesungsprogramm. In den
14. Literatur:		2001 Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (H seit 1960 Gerd de Bruyn: Die enzyklopädi	h oder Die Selbstkritik der Modern, Hg.): architektur-theorie.doc. texte sche Architektur, 2008 Das Wissen der Architektur, 2010 Theory since 1968, 1998
15. Lehrveranstaltungen	und -formen:	• 504901 Vorlesung Architekturt	heorie
16. Abschätzung Arbeitsa	aufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h S	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n u	nd -name:	50491 Architekturtheorie (LBP)	, Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Grundlagen moderner Architektu	ur und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 96 von 419

# Modul: 80860 Masterarbeit Konzeptionelles Entwerfen

2. Modulkürzel:	010910559	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Markus Allmann Bettina Klinge Asli Serbest Gerd Bruyn Mona Mahall Sebastian Wockenfuß	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:		haben sich einen Schwerpunk positioniert und haben ihr Feld durchdrungen. Sie beherrschen den Prozess die subjektive Setzung und En seine konsequente Umsetzung	be formuliert und strukturiert, sie t gesetzt, haben sich dazu als Autor intellektuell und konzeptionell des konzeptionellen Entwerfens: twicklung eines Konzepts,
13. Inhalt:			s ufgabe und eines Konzeptes zum d ihre konsequente Umsetzung
14. Literatur:		hochgradig individualisiertes L Peter Bürger: Theorie der Ava Boris Groys: Über das Neue, 1 K. Michael Hays: Architectural Hanno-Walter Kruft: Geschicht Friedrich Nietzsche: Also sprac Peter v. Zima: Theorie des Sul	ntgarde, 1974 1991 Theory since 1968, 1998 te der Architekturtheorie, 2004 ch Zarathustra, 1883
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:		
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:		
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	80861 Masterarbeit Konzeption	onelles Entwerfen (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Raumkonzeptionen und Grund	dlagen des Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 97 von 419

### 210 Kunst und Architektur

Zugeordnete Module: 2101 Entwurfs-/Projektarbeiten

2102 Seminar

80790 Masterarbeit Kunst und Architektur

Stand: 01.11.2022 Seite 98 von 419

# 2101 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 47610 Künstlerischer Entwurf I

47620 Künstlerischer Entwurf II

Stand: 01.11.2022 Seite 99 von 419

## Modul: 47610 Künstlerischer Entwurf I

2. Modulkürzel:	010500221	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Sybil Kohl	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		von skulpturalen und plastisch	vertiefende bildhauerische (im Sinne nen) Kompetenzen und weiß diese im ss in der Architektur einzusetzen.
13. Inhalt:			rtiefung in den jeweiligen en Hintergrund. Angestrebt wird eine rbeits- und Vorgehensweisen mit
14. Literatur:		Kunstgeschichte, Kunsttheorie Entwurfsschwerpunkt	e, Mongrafien, je nach
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 476101 Entwurfs-/Projektark	peit
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47611 Entwurfs-/Projektarbe Schriftlich oder Mündl	it: Künstlerischer Entwurf I (LBP), ich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Darstellen und Gestalten	

Stand: 01.11.2022 Seite 100 von 419

## Modul: 47620 Künstlerischer Entwurf II

2. Modulkürzel:	010500222	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Sybil Kohl		
9. Dozenten:				
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		ganzheitlichen Hintergrund de	nen künstlerischen Entwurf g zur Architektur den konzeptionellen es Entwurfs bildet. Der Studierende lanung und Entwurf einsetzen.	
13. Inhalt:		Künstlerischer Entwurf mit Vertiefung in den jeweiligen künstlerisch-architektonischen Hintergrund. Angestrebt wird eine Verknüpfung künstlerischer Arbeits- und Vorgehensweisen mit architektonischen Bezügen.		
14. Literatur:		Kunstgeschichte, Kunsttheori Entwurfsschwerpunkt	e, Monografien, je nach	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 476201 Entwurfs-/Projektar	beit	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	47621 Entwurfs-/Projektarbe Schriftlich oder Münd	eit: Künstlerischer Entwurf II (LBP), lich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Darstellen und Gestalten		

Stand: 01.11.2022 Seite 101 von 419

#### 2102 Seminar

Zugeordnete Module:

47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf
47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik
47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung 47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung

Stand: 01.11.2022 Seite 102 von 419

# Modul: 47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf

2. Modulkürzel:	010500223		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher	r:	UnivF	Prof. Sybil Kohl	
9. Dozenten:				
10. Zuordnung zum Curi Studiengang:	riculum in diesem			
11. Empfohlene Vorauss	setzungen:			
12. Lernziele:		auf kür spezial	nstlerische Verfahrensweise	tiefende Kompetenz im Hinblick en, die auf dem Hintergrund einer ng mit dem Zusammenspiel von
13. Inhalt:		der Stu	idierende mit einer historisc schichte, Theorie wie auch	iftliche Zusammenfassungen, ist chen Breite sowohl im Hinblick im Hinblick auf die Praxis
14. Literatur:		Verla • Mulli	Hubermann, Georges: Ähn ag, Köln 1999 ns, Charlotte: Rachel White grafien einzelner Künstler	lichkeit und Berührung, DuMont eread, Tate 2004
15. Lehrveranstaltungen	und -formen:	• 4763	01 Seminar	
16. Abschätzung Arbeits	aufwand:	180 h (	56 h Präsenzzeit, 124 h Se	elbststudium)
17. Prüfungsnummer/n u	und -name:	47631	Vertiefung Künstlerischer Mündlich, Gewichtung: 1	Entwurf (LBP), Schriftlich oder
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Darste	llen und Gestalten	

Stand: 01.11.2022 Seite 103 von 419

## Modul: 47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik

2. Modulkürzel:	-		5. Moduldauer:	-
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	-
4. SWS:	4		7. Sprache:	-
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivF	Prof. Sybil Kohl	
9. Dozenten:				
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:				
13. Inhalt:				
14. Literatur:				
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		• 476401 Seminar		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/ı	n und -name:	47641		niken - Bildhauerei/ Plastik (LBP), dlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:	Darste	llen und Gestalten		

Stand: 01.11.2022 Seite 104 von 419

# Modul: 47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung

2. Modulkürzel:	010500225	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher	:	UnivProf. Sybil Kohl	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curi Studiengang:	riculum in diesem		
11. Empfohlene Vorauss	setzungen:		
12. Lernziele:		Die Studierenden haben Grur der Aktzeichnung vertieft.	ndlagen der Freihandzeichnung oder
13. Inhalt:		Freihandzeichnungen oder Al	ktzeichnungen
14. Literatur:		Moderne Kunst, Nürnberg 2	nmert, Meister, Frühsorge, Verlag für
15. Lehrveranstaltungen	und -formen:	• 476501 Seminar	
16. Abschätzung Arbeits	aufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n u	und -name:	47651 Freihandzeichnung of Gewichtung: 1	der Aktzeichnung (LBP), Schriftlich,
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Darstellen und Gestalten	

Stand: 01.11.2022 Seite 105 von 419

# Modul: 47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung

2. Modulkürzel:	010500226	5. Moduldauer: Einsemestrig		Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus: Unregelmäßig		Unregelmäßig	
4. SWS:	4	7	. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf.	Sybil Kohl		
9. Dozenten:					
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem				
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:				
12. Lernziele:			renden haben Grur itung kennen geleri	ndlagen der Theorie von Darstellung nt.	
13. Inhalt:		Gemeinsame Erarbeitung theoretischer Texte zu jeweiligen Masterschwerpunktthemen			
14. Literatur:		z.B. • Minimal	Art, Gregor Stemm	rich,Philo Verlagsges. (1998)	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 476601 8	Seminar		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47661 Theorie der Darstellung und Gestaltung (LBP), Schriftlich od Mündlich, Gewichtung: 1			
18. Grundlage für :					
19. Medienform:					
20. Angeboten von:		Darstellen	und Gestalten		

Stand: 01.11.2022 Seite 106 von 419

## Modul: 80790 Masterarbeit Kunst und Architektur

2. Modulkürzel:	010500220		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP		6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		UnivF	Prof. Sybil Kohl	
9. Dozenten:				
10. Zuordnung zum Constudiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ıssetzungen:			
12. Lernziele:		Schwe künstle geführt das eig umfang (wisser deren a Entwur Hinblic Frages Studier	rpunkts selbständige A erischen Verfahrenswer E. Recherchearbeiten s gene Arbeiten vertraut. greiche Kenntnisse kün enschaftlich-theoretisch Anwendungen. Der Str f einen sicheren analy k auf die Verbindung A tellungen anzuwender ernde verfügen über dende wissenschaftliche	nen eines thematischen Auseinandersetzungen mit sisen in Bezug auf Architektur sind als Ausgangspunkt für Der Studierende verfügt über nstlerischer Verfahrensweisen und künstlerisch-praktisch) und udierende hat in Planung und rtischen Umgang und weiß diesen im künstlerischer und architektonischer n. Wissenschaftlich orientierte as Grundlagenwissen für eine weiter e Auseinandersetzung mit dem n Rahmen einer Promotion.
13. Inhalt:		Die Masterarbeit ist vom Studierenden weitgehend selbständig erarbeitet worden. Auf der Basis der Kenntnisse kunsthistorischer und kunsttheoretischer Voraussetzungen, wurde sowohl in schriftlicher, wie auch in anwendungsbezogener Hinsicht eine Entwurfs/ Projektarbeit - vor dem Hintergrund eines künstlerischarchitektonischen Zusammenhanges - erstellt.		
14. Literatur:		Kunsthistorische, Kunsttheoretische, Architekturbezogene Lektüre in Abhängigkeit der jeweiligen Themenstellung		
15. Lehrveranstaltung	en und -formen:			
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/ı	n und -name:	80791	Masterarbeit Kunst u Gewichtung: 1	nd Architektur (PL), Sonstige,
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Darstellen und Gestalten		
	·			

Stand: 01.11.2022 Seite 107 von 419

## 211 Leichtbau und Energie

Zugeordnete Module: 2111 Entwurfs-/Projektarbeiten

2112 Seminar

80910 Masterarbeit Leichtbau und Energie

Stand: 01.11.2022 Seite 108 von 419

### 2111 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module:

48300 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie79350 Entwurfsstudio "Ultraleichtbau und Adaptivität"

Stand: 01.11.2022 Seite 109 von 419

### Modul: 48300 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie

2. Modulkürzel:	020900119	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Lucio Bland	dini
9. Dozenten:		Werner Sobek	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		einer vorgegebenen Entwurfsa Methoden der Analyse sowie of anzuwenden. Sie können die A kritischer Betrachtung der Aufg befähigt zur Entwicklung leicht ressourceneffizienter Entwurfs die komplexen Zusammenhän Material und Form, die zu eine ästhetisch überzeugenden Ent	gabe bewerten und sind bauoptimierter, energie- und lösungen. Dabei beherrschen Sie ge zwischen Funktion, Konstruktion, m nachhaltigen und räumlichwurf führen. Sie können einzelne detailliert ausarbeiten und können
13. Inhalt:		In der ersten Entwurfsphase wird auf der Basis einer städtebaulichen Kontextanalyse, der typologischen Anordnung des geforderten Gebäudes und der funktionalen Anforderungen eine Reihe von Vorentwürfen erarbeitet. In der zweiten Phase des Entwurfsstudios wird eine gewählte Variante vertieft und ausgearbeitet. Durch die optimale Integration von funktionalen, konstruktiven und ökologischen Entwurfsaspekten soll eine Architektur entstehen, welche die architektonische Wahrnehmung von Material und Raum mit bautechnischer Logik in sich vereint. Die Entwurfsbearbeitung erfolgt einzeln oder in Gruppen unter kontinuierlicher Betreuung eines interdisziplinär zusammengesetzten Assistententeams. Für den Bau von Modelle und/oder Prototypen steht die Werkstatt des ILEK zur Verfügung. Zu den Zwischenpräsentationen sowie zur Endpräsentation werden externe Fachleute (Gastkritiker) hingezogen. Die Präsentation erfolgt anhand von Zeichnungen, Plänen und Modellen sowie mit Dia bzw. Beamer.	
14. Literatur:		2009. Bauer, M., Mösle, P., Schwarz nachhaltige Architektur. Callwe	Butterworth-Heinemann, Elsevier, , M.: Green Building - Konzepte für ey, 2007: Cradle to cradle: remaking the vintage, 2009. es Konstruieren.

Stand: 01.11.2022 Seite 110 von 419

	Eisele, J., Kloft, E.: Hochhaus - Atlas. Typologie und Beispiele - Konstruktion und Gestalt - Technologie und Betrieb. Callwey Verlag, 2002. Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieefiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006. Hegger, M., Fuchs, M., Stark, T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007. Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	483001 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48301 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Stand: 01.11.2022 Seite 111 von 419

### Modul: 79350 Entwurfsstudio "Ultraleichtbau und Adaptivität"

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher	-:	UnivProf. DrIng. Lucio Blandir	ni
9. Dozenten:		Lucio Blandini	
10. Zuordnung zum Curi Studiengang:	riculum in diesem		
11. Empfohlene Vorauss	setzungen:	Keine	
12. Lernziele:		<ul> <li>Aufgabe bewerten</li> <li>sind befähigt zur Entwicklung isteressourceneffizienter Entwurfs</li> <li>beherrschen die komplexen Zur Funktion, Konstruktion, Materinachhaltigen und räumlich-äst führen</li> <li>können einzelne Fragestellung ausarbeiten</li> <li>können die Inhalte der Arbeit upräsentieren</li> <li>beherrschen das Entwerfen, dultraleichten Strukturen.</li> <li>Sie beherrschen die dem Ultra Zusammenhänge zwischen Funderen</li> </ul>	aufgabe die erlernten Analyse sowie der Ideen- und den e unter kritischer Betrachtung der deichtbauoptimierter, energie- und diösungen usammenhänge zwischen al und Form, die zu einem hetisch überzeugenden Entwurf gen vertiefen und detailliert

#### 13. Inhalt:

In der ersten Entwurfsphase wird auf der Basis einer städtebaulichen Kontextanalyse, der typologischen Anordnung des geforderten Gebäudes und der funktionalen Anforderungen in Bezug auf ultraleichte Strukturen untersucht und eine Reihe von Vorentwürfen erarbeitet.

In der zweiten Phase des Entwurfsstudios wird eine gewählte Variante vertieft und ausgearbeitet. Durch die optimale Integration von funktionalen, konstruktiven Anforderungen aus dem Ultraleichtbau soll eine neue Art der Architektur entstehen, welche technische und kreative Aspekte in einem Entwurf kombiniert. Die Entwurfsbearbeitung erfolgt einzeln oder in Gruppen unter kontinuierlicher Betreuung eines interdisziplinär zusammengesetzten Assistententeams.

Stand: 01.11.2022 Seite 112 von 419

Für den Bau von Modellen und/oder Prototypen steht die Werkstatt des ILEK zur Verfügung. Zu den Zwischenpräsentationen sowie zur Endpräsentation werden externe Fachleute (Gastkritiker) hingezogen. Die Präsentation erfolgt anhand von Zeichnungen, Plänen und Modellen sowie mit Dia bzw. Beamer	
<ul> <li>Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.</li> <li>Sobek, W.: Auf pneumatisch gestützten Schalungen hergestellte Betonschalen. Diss. Stuttgart 1987.</li> <li>Teuffel P.: Entwerfen adaptiver Strukturen. Diss. Stuttgart 2004</li> <li>C. Lemaitre, W. Sobek., Design principles of adaptive truss structures, Shell and Spatial Structures, Venice, Italy, 2007</li> <li>A. Weilandt: Adaptivität bei Flächentragwerken. Stuttgart, Univ., Diss., 2007.</li> <li>S. Neuhäuser, "Untersuchungen zur Homogenisierung von Spannungsfeldern bei adaptiven Schalentragwerken mittels Auflagerverschiebung", Dissertation, Universität Stuttgart, 2014.</li> </ul>	
793501 Vorlesung Entwurfsarbeit	
450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
<ul> <li>79351 Entwurfsstudio "Ultraleichtbau und Adaptivität" Prüfung (P Sonstige, Gewichtung: 1</li> <li>V Vorleistung (USL-V),</li> </ul>	
Powerpoint, Datenprojektor, Handreichungen	
Konstruktion und Entwurf	

Stand: 01.11.2022 Seite 113 von 419

#### 2112 Seminar

Zugeordnete Module: 103340 Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern

25310 Leichte Flächentragwerke48330 Fassaden und Gebäudehüllen

48340 Ultraleichtbau

48350 Informationskompetenz Architektur

51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen

Stand: 01.11.2022 Seite 114 von 419

# Modul: Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern 103340

O Madelleineale	F. Maduldanas	Cincon catrin
2. Modulkürzel: -	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte: 6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS: -	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	UnivProf. DrIng. Lucio Blandini	İ
9. Dozenten:	Prof. DrIng. M.Arch. Lucio Bland DrIng. Arch. Stefanie Weidner M.Sc. Silas Kalmbach M.Sc. Benedikt Strahm Externe Dozenten	lini
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		
11. Empfohlene Voraussetzungen:		
12. Lernziele:		
	Die Studierenden:	
	- Beherrschen die architektonisch Grundlagen des Entwerfens und	
	- Sind in der Lage, ein sinnvolles Tragwerkskonzept unter der Berücksichtigung architektonischer Randbedingungen zu entwerfen und zu dimensionieren.	
	<ul> <li>Sind befähigt, das Zusammensp und Gebäudehülle als interdiszipl und gemeinsam mit Fachplanern</li> </ul>	inäre Aufgabe wahrzunehmen
	<ul> <li>Erhalten einen Einblick in aktuel Hochhausplanung im Bereich der und Adaptiven Tragwerken</li> </ul>	
13. Inhalt:	In dem interdisziplinär ausgerichteten Seminar werden die Grundlagen für die Planung von Hochhäusern vermittelt. Insbesondere die Themengebiete Geschichtliche Entwicklung, Architektonische Entwurfsgrundlagen, Tragwerksentwurf, Bauwerksaerodynamik, Fassadenplanung, Adaptive Strukturen, Nachhaltigkeit sowie Digitalisierung werden behandelt. Die Beiträge sowohl aus Forschung als auch Industrie bieten eine Teilhabe an aktuellen Diskursen im Bereich der Hochhausplanung	
14. Literatur:	Auswahl: Eisele, Kloft - Hochhaus Atlas (2002) engl. / deu. Programme Brochure: Beyond Green - Tall Buildings in a Sustainable Future	

Stand: 01.11.2022 Seite 115 von 419

	(2012) Hegger, Sobek - Seminar Sustainable Highrise (2011) Hill, Kern - Skyscraper: Vom Tribune Tower in Chicago bis zum Burj Khalifa in Dubai (2018) Campi - Skyscrapers: An Architectural Type of Modern Urbanism: An Urban Type (2000) Schittich - DETAIL Engineering: SOM Structrual Engineering (2015) Herzog, Krippner, Lang - Fassaden Atlas (2016)
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 1033401 Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern, Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	103341 Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern (LBP), , Gewichtung: 1 Lehrveranstaltungbegleitende Prüfung (LBP): Seminararbeit
18. Grundlage für :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Stand: 01.11.2022 Seite 116 von 419

### Modul: 25310 Leichte Flächentragwerke

druckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausge Mischformen  • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zv Tragwerksform und Spannungszustand im formb Lastfall  • beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau  • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau  • können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt:  Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen:  • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung)  • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Ber Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, I mechanische/pneumatische Vorspannung, wand Membranen, Berechnung,  Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen:  • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität i Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließ druckbeanspruchten Bauteilen  • Formfindung, Berechnung, Detaillierung  • Tensegrity-Strukturen				
4. SWS: 4 7. Sprache: Deutsch  8. Modulverantwortlicher: UnivProf. DrIng. Lucio Blandini 9. Dozenten: Lucio Blandini Thomas Winterstetter  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: 11. Empfohlene Voraussetzungen: Modul 25250 Entwerfen und Leichtbau  12. Lernziele: Studierende  • kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten voruckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausge Mischformen • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zw Tragwerksform und Spannungszustand im formb Lastfall • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau • beherrschen die Hoer. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt: Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen: • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung) • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Berechnung) • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Berechnung) • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Berechnung, Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen: • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität i Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschlied druckbeanspruchten Bauteillen • Formfindung, Berechnung, Detaillierung • Tensegrity-Strukturen  14. Literatur: Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Ins	2. Modulkürzel:	020900106	5. Moduldauer:	Einsemestrig
8. Modulverantwortlicher:  UnivProf. DrIng. Lucio Blandini Thomas Winterstetter  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen:  Modul 25250 Entwerfen und Leichtbau  12. Lernziele:  Studierende  • kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten voruskbeanspruchten Konstruktionen sowie ausge Mischformen  • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zw Tragwerksform und Spannungszustand im formb Lastfall  • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau  • beherrschen die Hener. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt:  Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen:  • Seile (Arten, Detaillierung, Berechnung)  • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Berechnung, Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, I mechanische/pneumatische Vorspannung, wand Membranen, Berechnung,  Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen:  • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität i Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließruckbeanspruchten Bauteilen  • Formfindung, Berechnung, Detaillierung  • Tensegrity-Strukturen  14. Literatur:  Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Ins	3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
9. Dozenten: Lucio Blandini Thomas Winterstetter  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen: Modul 25250 Entwerfen und Leichtbau  12. Lernziele: Studierende  • kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten voruckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausgem Mischformen • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zw Tragwerksform und Spannungszustand im formb Lastfall • beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau • können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt:  Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen: • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung) • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Berechnung) • Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, I mechanische/pneumatische Vorspannung, wand Membranen, Berechnung,  Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen: • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität i Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschlied druckbeanspruchten Bauteilen • Formfindung, Berechnung, Detaillierung • Tensegrity-Strukturen	4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
Thomas Winterstetter  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen:  Modul 25250 Entwerfen und Leichtbau  12. Lernziele:  Studierende  • kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten voruckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausgemaßen und Spannungszustand im formben Lastfall  • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwargwerksform und Spannungszustand im formben Lastfall  • beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau  • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau  • können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt:  Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen:  • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung)  • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Berechnung, Wand Membranen, Berechnung, Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen:  • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität in Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließ druckbeanspruchten Bauteilen  • Formfindung, Berechnung, Detaillierung  • Tensegrity-Strukturen  14. Literatur:  Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Ins	8. Modulverantwortliche	r:	UnivProf. DrIng. Lucio Bl	andini
Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen:  Modul 25250 Entwerfen und Leichtbau  12. Lernziele:  Studierende  • kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten druckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausge Mischformen  • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zv Tragwerksform und Spannungszustand im formb Lastfall  • beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau  • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau  • können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt:  Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen:  • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung)  • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Berechnung)  • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Berechnung, Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, Imechanische/pneumatische Vorspannung, wand Membranen, Berechnung,  Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen:  • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität in Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließlich zug- sowie ausschließlich druckbeanspruchten Bauteilen  • Formfindung, Berechnung, Detaillierung  • Tensegrity-Strukturen  14. Literatur:  Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Ins	9. Dozenten:			
12. Lernziele:  Studierende  • kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten druckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausge Mischformen  • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zv Tragwerksform und Spannungszustand im formb Lastfall  • beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau  • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau  • können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt:  Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen:  • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung)  • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Ber Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, Imechanische/pneumatische Vorspannung, wand Membranen, Berechnung,  Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen:  • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität in Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließlich zug- zug- zug- zug- zug- zug- zug- zug-	_	riculum in diesem		
Studierende  • kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten druckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausge Mischformen • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zv Tragwerksform und Spannungszustand im formb Lastfall • beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau • können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt:  Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen: • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung) • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Ber • Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, I mechanische/pneumatische Vorspannung, wand Membranen, Berechnung,  Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen: • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität i Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschlied druckbeanspruchten Bauteilen • Formfindung, Berechnung, Detaillierung • Tensegrity-Strukturen  14. Literatur:  Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Ins	11. Empfohlene Voraus	setzungen:	Modul 25250 Entwerfen und Leichtbau	
druckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausge Mischformen  • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zv Tragwerksform und Spannungszustand im formb Lastfall  • beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau • können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt:  Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen: • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung) • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Ber • Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, Imechanische/pneumatische Vorspannung, wand Membranen, Berechnung,  Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen: • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität i Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließ druckbeanspruchten Bauteilen • Formfindung, Berechnung, Detaillierung • Tensegrity-Strukturen	12. Lernziele:		Studierende	
<ul> <li>Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung)</li> <li>Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Ber</li> <li>Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, I mechanische/pneumatische Vorspannung, wand Membranen, Berechnung,</li> <li>Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen:</li> <li>Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität i Detaillierung)</li> <li>Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließdruckbeanspruchten Bauteilen</li> <li>Formfindung, Berechnung, Detaillierung</li> <li>Tensegrity-Strukturen</li> <li>Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Ins</li> </ul>			<ul> <li>beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tragwerksform und Spannungszustand im formbestimmenden Lastfall</li> <li>beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau</li> <li>beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmethoden im</li> </ul>	
druckbeanspruchten Bauteilen  • Formfindung, Berechnung, Detaillierung  • Tensegrity-Strukturen  14. Literatur:  Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Ins	13. Inhalt:		<ul> <li>Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung)</li> <li>Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Berechnung)</li> <li>Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, Formfindung, mechanische/pneumatische Vorspannung, wandelbare Membranen, Berechnung,</li> <li>Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen:</li> <li>Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität im Schalenbau.</li> </ul>	
			<ul> <li>Formfindung, Berechnung, Detaillierung</li> </ul>	
	14. Literatur:		Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren	
<ul><li>15. Lehrveranstaltungen und -formen:</li><li>253101 Vorlesung Leichte Flächentragwerke</li><li>253102 Übung Leichte Flächentragwerke</li></ul>	15. Lehrveranstaltunger	und -formen:		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  Präsenzzeit:  Selbststudium:  Gesamt:  ca. 56 h  ca. 124 h  ca. 180 h	16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		Selbststudium:	ca. 124 h

Stand: 01.11.2022 Seite 117 von 419

17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul> <li>25311 Leichte Flächentragwerke (PL), Schriftlich, 120 Min., Gewichtung: 1</li> <li>V Vorleistung (USL-V), Schriftlich oder Mündlich</li> </ul>	
18. Grundlage für :		
19. Medienform:	Powerpoint, Filme, Tafel, Overhead	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf	

Stand: 01.11.2022 Seite 118 von 419

### Modul: 48330 Fassaden und Gebäudehüllen

2. Modulkürzel:	020900105	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Lucio Blar	ndini	
9. Dozenten:		Werner Sobek Walter Haase Wolfgang Sundermann		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		Gebäudehülle beherrschen die äußeren Ein- grundlegenden Mechanismen konstruktiver Art. Sie beherrs Gebäudehüllen/Fassaden und Gebäudehüllen/Fassaden sow	n bauphysikalischer und statisch- chen die Typisierung von d kennen bestehende Systeme von wie neue Entwicklungen und Trends. f, zur konstruktiven Durchbildung und	
13. Inhalt:		<ul> <li>Nutzerkomfort</li> <li>Bauphysikalische Grundlage</li> <li>Werkstoffe und Komponente</li> <li>Fassadentypen und deren B</li> <li>Sonderkonstruktionen im Fa</li> <li>Grundlagen der Energiegew</li> <li>Übersicht der aktuellen Fors</li> </ul>	Einwirkungen (klimatische und andere Einwirkungen)  - Nutzerkomfort  - Bauphysikalische Grundlagen  - Werkstoffe und Komponenten  - Fassadentypen und deren Besonderheiten  - Sonderkonstruktionen im Fassadenbereich  - Grundlagen der Energiegewinnung und der Energiespeicherung  - Übersicht der aktuellen Forschung zu adaptiven Hüllen  - Recyclingaspekte bei Gebäudehüllen	
14. Literatur:		Herzog, T., Krippner, R., Lang, W.: Fassadenatlas, Auflage 2004. Schittich, C., Staib, G., Balkow, D., Schuler, M.: Glasbau Atlas, 1998. Hausladen, G.: ClimaSkin: Konzepte für Gebäudehüllen, die mit weniger Energie mehr leisten. München: Callwey, 2006. Schittich, C.: Im Detail - Gebäudehüllen 2. erw. Auflage Basel: Birkhäuser, 2006		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			<ul><li>483301 Vorlesung Fassaden und Gebäudehüllen</li><li>483302 Übung Fassaden und Gebäudehüllen</li></ul>	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:		48331 Fassaden und Gebäu 1	dehüllen (LBP), Schriftlich, Gewichtung	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Konstruktion und Entwurf		

Stand: 01.11.2022 Seite 119 von 419

### Modul: 48340 Ultraleichtbau

O. Modulleitrodi	000000407	F. Maduldauan	Cin a an a atria
2. Modulkürzel:	020900107	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch/Englisch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Lucio Blan	dini
9. Dozenten:		Gennaro Senatore, Lucio Blandini	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:	Modul 25250 Entwerfen und Leichtbau Modul 20650 Konstruktion und Material	
12. Lernziele:			
		komplexen Zusammenhänge : Material und Form und sind zu	ionierung von ultraleichten lie dem Ultraleichtbau immanenten zwischen Funktion, Konstruktion, um Entwerfen, Detaillieren und ragwerke befähigt. Anfertigen von
13. Inhalt:		Grundlagen und Hintergrund des Ultraleichtbau: Adaption statisch bestimmter und unbestimmter Systeme Entwerfen ultraleichter Strukturen: Einwirkungen und Sicherheitskonzepte Aktuatorik, Sensorik und Messtechnik Einführung in die Regelungstechnik Projektstudie Optimierungsmethoden Projektstudie Optimierungsmethoden	
14. Literatur:		L. Blandini et al., 'D1244: Design and Construction of the First Adaptive High-Rise Experimental Building', Frontiers in Built Environment, vol. 8, 2022.  W. Sobek, 'Ultra-lightweight construction', International Journal of Space Structures, vol. 31, no. 1, Art. no. 1, Mar. 2016.  G. Senatore, 'Designing and Prototyping Adaptive Structures— A Energy-Based Approach Beyond Lightweight Design', in Robotic Building, H. Bier, Ed. Cham: Springer International Publishing, 2018, pp. 169–189.  G. Senatore, P. Duffour, and P. Winslow, 'Synthesis of minimum energy adaptive structures', Struct Multidisc Optim, vol. 60, no. 3, Art. no. 3, Sep. 2019.  G. Senatore, P. Duffour, P. Winslow, and C. Wise, 'Shape control and whole-life energy assessment of an `infinitely stiff' prototype adaptive structure', Smart Mater. Struct., vol. 27, no. 1, p. 015022 Dec. 2017.  A. P. Reksowardojo, G. Senatore, A. Srivastava, C. Carroll, and I. F. C. Smith, 'Design and testing of a low-energy and-carbon prototype structure that adapts to loading through shape morphing', International Journal of Solids and Structures, p. 111629, May 2022.	

Stand: 01.11.2022 Seite 120 von 419

Q. Wang, G. Senatore, K. Jansen, A. Habraken, and P. Teuffel, 'Seismic control performance of a three#story frame prototype equipped with semi#active variable stiffness and damping structural joints', Earthq Engng Struct Dyn, vol. 50, no. 13, Art. no. 13, Oct. 2021.

Y. Wang and G. Senatore, 'Minimum energy adaptive structures – All-In-One problem formulation', Computers ;; Structures, vol. 236, p. 106266, Aug. 2020.

S. Steffen, L. Blandini, and W. Sobek, 'Analysis of the inherent adaptability of basic truss and frame modules by means of an extended method of influence matrices', Engineering Structures, vol. 266, p. 114588, Sep. 2022.

M. Nitzlader, S. Steffen, M. J. Bosch, H. Binz, M. Kreimeyer, and L. Blandini, 'Designing Actuation Concepts for Adaptive Slabs with Integrated Fluidic Actuators Using Influence Matrices', CivilEng, vol. 3, no. 3, Art. no. 3, Sep. 2022.

- 15. Lehrveranstaltungen und -formen:
- 483401 Vorlesung
- 483402 Übung
- 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit 56h, Selbststudium 124h, Gesamt 180h

17. Prüfungsnummer/n und -name:

48341 Ultraleichtbau (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 Die Fähigkeit mithilfe von Sensoren den Tragwerkszustand zu erfassen sowie den Auswirkungen konventioneller Lastfälle wie Wind, Erdbeben oder Straßenverkehr durch Aktuierung entgegenzuwirken, ermöglicht gegenüber herkömmlichen passiven Tragwerken erhebliche Materialeinsparungen und damit verbunden auch Einsparungen von grauer Energie und Treibhausgasemissionen. Bei adaptiven Tragwerken lässt sich der Lastabtrag manipulieren. Zwangsspannungen und oder Verschiebungen werden in die zu Beginn festgelegte und materialisierten Geometrie eingebracht wodurch sich die Anforderungen an Steifigkeits- und oder Festigkeitsgrenzwerte für eine Vielzahl von Lastfällen effizienter erfüllen lassen. Ähnliche Überlegungen gelten für adaptive Fassaden, wobei vorwiegend eine bauphysikalische Adaption adressiert wird. Durch erweiterte Funktionen zur Konditionierung des Innenraumklimas sollen adaptive Fassaden zur Komfortsteigerung und Reduzierung des Energieverbrauchs beitragen, z.B. für Kühlen und Heizen. Den Studierenden werden im Mastermodul Ultraleichtbau die Grundlagen zum Entwerfen adaptiver Hüllen und Strukturen vermittelt. Hierfür wird auf die konstruktive Durchbildung und die Dimensionierung dieser Strukturen eingegangen. Des Weiteren werden dabei notwendige Komponenten adaptiver Hüllen und Strukturen sowie grundsätzliche Entwurfsansätze und -methodiken erläutert.

Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden die dem Ultraleichtbau immanenten komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form beherrschen und zum Entwerfen, Detaillieren und Dimensionieren ultraleichter Tragwerke sowie adaptiver Hüllen befähigt sind.

Die Veranstaltung ist für Studierende des Bauingenieurwesens, der Architektur sowie der Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft konzipiert.

Die Studienleistung wird in Form einer Seminararbeit erbracht.

18. Grundlage für ...:

DEMasterarbeit Architektur und StadtplanungENMaster's thesis Architecture and Urban Planning

Stand: 01.11.2022 Seite 121 von 419

19. Medienform:	Vorlesungsfolien, Handouts, 3D-Modellierung, Scripting, Numerische Analyse
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Stand: 01.11.2022 Seite 122 von 419

## Modul: 48350 Informationskompetenz Architektur

2. Modulkürzel: -	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte: 6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS: 4	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Ph.D. Gennaro Senatore	
9. Dozenten:	Gennaro Senatore	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Dieses Modul wird für BSc-, MSc- und Promotions-Studierende angeboten. BSc-Studierende sollten sich mindestens im 6. Semester befinden, um diesen Kurs besuchen zu können.	
12. Lernziele:	Bewährte Methoden für das Ve (Bachelorarbeit, Masterarbeit u wissenschaftlichen Abhandlun	nd Dissertation) sowie einer
13. Inhalt:	<ul> <li>Dieses Modul führt die Studierenden in das komplexe Handwerk des wissenschaftlichen Schreibens ein. Das Programm deckt grundlegende Aspekte ab, die mit der Erstellung einer wissenschaftlichen Veröffentlichung verbunden sind, einschließlich:</li> <li>Die Fähigkeit, Informationsquellen zu identifizieren und zu bewerten.</li> <li>Die wichtigsten Techniken der bibliographischen Recherche.</li> <li>Kenntnis und Nutzung von Bibliothekskatalogen und Fachdatenbanken.</li> <li>Bewährte Methoden für die inhaltliche Strukturierung einer Abschlussarbeit und eines Zeitschriftenbeitrags.</li> </ul>	
	Jede Lehreinheit macht die Studierenden mit konzeptionellen Werkzeugen vertraut und bietet praktische Erfahrungen durch interaktive Vorlesungen, die auf der Analyse, Überprüfung und Bearbeitung ausgewählter wissenschaftlicher Texte basieren.	
14. Literatur:	Photo-Optical Instrumentation Franck, N.: Die Technik wissen praktische Anleitung, 16. Aufl., Hapke, T.: Aspekte wissenschaften - erst Arbeitspapier, Hamburg-Harbu 2008.  Kerschis, A.: Literaturverwaltur Vergleich, Diplomarbeit, Fachh Vermittlung von Informationsko Bibliotheken: Standards der Inf	schaftlichen Arbeitens: eine Paderborn: Schöningh, 2011. aftlichen Arbeitens in den e Thesen und Literaturüberblick, rg: Universitätsbibliothek der TUHH, ag und Wissensorganisation im ochschule Potsdam, 2007. ampetenz an deutschen
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483501 Seminar	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Vortrag, interaktives Schreiben	, praktische Übungen im PC-Pool

Stand: 01.11.2022 Seite 123 von 419

17. Prüfungsnummer/n und -name:	48351 Informationskompetenz Architektur (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Arbeit zu einem vom Studierenden gewählten Thema. Die Ausarbeitung wird in etwa 5-10 Seiten umfassen (2000 bis 5000 Wörter).
18. Grundlage für :	
19. Medienform:	Print- und elektronische Medien
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Stand: 01.11.2022 Seite 124 von 419

### Modul: 51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen

2. Modulkürzel: -	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte: 6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS: 4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	UnivProf. DrIng. Lucio Bland	lini
9. Dozenten:	Dirk Alexander Schwede	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		
11. Empfohlene Voraussetzungen:		
Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierend die Entwurfsaufgabe und ihren Kontext hinsichtlich auf die Nachhaltigkeit des späteren Bauwerkes zu nachhaltige Lösungsansätze zu entwickeln, die zu dem geringstmöglichen Einsatz von Energie und die höchst mögliche Gesamtwirtschaftlichkeit, Beh Architekturqualität erzielen. Die Studierenden kön Vorlesung:  - die Dimensionen des nachhalten Bauens aufzäh - Strategien des nachhalten Bauens beschreiben - die Aspekte der Nachhaltigkeit im Entwurf mehre berücksichtgen  - die Aspekte der Nachhaltigkeit in den Entwurfspi - Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit für einennen  - ganzheitliche Bewertungssysteme des Nachhaltibeschreiben  - Maßnahmen des klimagerechten Bauens anhan Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der kon Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln  - Maßnahmen des ressourcenschonenden Bauen einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln		Kontext hinsichtlich der Auswirkung eren Bauwerkes zu erfassen und u entwickeln, die zukünftig mit z von Energie und Ressourcen rtschaftlichkeit, Behaglichkeit und e Studierenden können nach dieser den Bauens aufzählen und beschreiben it im Entwurf mehrdimensional it in den Entwurfsprozess einordnen Nachhaltigkeit für einzelne Aspekte deme des Nachhaltigen Bauens uten Bauens anhand einer gestellten im Kontext der komplexen ckeln schonenden Bauens anhand de eigenständig im Kontext der
13. Inhalt:	eingeführt und in den lokalen/kl technischen Zusammenhang von gestellt. Die Vorlesung gliedert Einführung Nachhaltigkeit Dimensionen der Nachhaltigle Lokaler Kontext: Randbeding Ebenen des Nachhaltigen Baverknüpfungen Prozessaspekte in der Bauin	on Bauaufgaben und Bauprozessen sich thematisch wie folgt:  keit gungen für Nachhaltige Entwicklung auens: Zusammenhänge /  dustrie und in Projektteams ad Zertifizierungsmethoden einzelner ling

Stand: 01.11.2022 Seite 125 von 419

14. Literatur:	Leitfaden Nachhaltiges Bauen, April 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfenveroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess), Programm zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen, Februar 2012, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/progress_bf.pdf Steward Brand, How Buildings Learn: What Happens After They're Built, Penguin Books, Auflage: Reprint (1. Oktober 1995) (als Reportage: http://www.youtube.com/watch?v=AvEqfg2sIH0undlist=PLDBC9192541EB36BA) Holger KochNielsen, November 2002, Stay Cool: A Design Guide for the Built Environment in Hot Climates, ISBN-10: 1902916298	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul> <li>515501 Vorlesung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen</li> <li>515502 Übung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen</li> </ul>	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	gesamt: 180h 52h Präsenzzeit, 124h Selbststudium	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul> <li>51551 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1</li> <li>V Vorleistung (USL-V), Schriftlich oder Mündlich</li> </ul>	
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf	

Stand: 01.11.2022 Seite 126 von 419

### Modul: 80910 Masterarbeit Leichtbau und Energie

2. Modulkürzel:	020900121	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Lucio Blanc	dini
9. Dozenten:		Werner Sobek	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Entwurfskomponenten des nac Bauens. Sie sind in der Lage, o im Entwerfen mit Konzepten zu ungewöhnlichen Standorten, ei komplexen Räumen oder intelli verknüpfen und beherrschen d zwischen Funktion, Konstruktio	u innovativen Programmen, xperimentellen Strukturen, igenten Fertigungstechniken zu lie komplexen Zusammenhänge on, Material und Form. Sie können bunkte systematisch vertiefen und halte der Arbeit mit geeigneten
13. Inhalt:		Problem oder einer spezifische Folgende Themen bilden den S - Transmission und Adaptivität Textilien, Robotik etc.) - Material und Kreativität (Beto - Produktion und Optimierung (Fertigungstechnologien, etc.) - System und Minimierung (Ada Vakuumkonstruktionen etc.) Es werden interdisziplinäre Ent	ersuchungen zu einem bestimmten en Gebäudekomponente gefordert. Schwerpunkt am ILEK: (Gebäudehülle, Klimakonzept, ne, Gläser, Textilien etc.) (Komplexe Strukturen, aptive Tragwerke,
14. Literatur:		2009. Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, nachhaltige Architektur. Callwe Braungart, M., McDonough, W way we make things. London, Brenner, B.: Recyclinggerechte Diplomarbeit, Universität Stuttg Eisele, J., Kloft, E.: Hochhaus	sutterworth-Heinemann, Elsevier, , M.: Green Building - Konzepte für ey, 2007: Cradle to cradle: remaking the vintage, 2009. es Konstruieren.

Stand: 01.11.2022 Seite 127 von 419

	Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieefiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006. Hegger, M., Fuchs, M., Stark, T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007. Henning, F.: Handbuch Leichtbau: Methoden, Werkstoffe, Fertigung. München: Hanser, 2011. Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	809101 Masterarbeit Leichtbau und Energie
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	80911 Masterarbeit Leichtbau und Energie (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Stand: 01.11.2022 Seite 128 von 419

### 212 Soziologie

Zugeordnete Module: 2121 Entwurfs-/Projektarbeiten

2122 Seminar

80890 Masterarbeit Architektur-, Wohn- und Stadtsoziologie

Stand: 01.11.2022 Seite 129 von 419

### 2121 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 48120 Schwerpunkt empirische Sozialforschung

Stand: 01.11.2022 Seite 130 von 419

### Modul: 48120 Schwerpunkt empirische Sozialforschung

2. Modulkürzel:	011400222		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP		6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivPro	of. Dr. phil. Christine	Hannemann
9. Dozenten:		Christine Gerd Kul	Hannemann hn	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem			_
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:			
12. Lernziele:		sozialwis		Kompetenzen in gestellungen und in Methoden der an konkreten Fällen und Beispielen.
13. Inhalt:		In der Projektarbeit erfolgt eine intensive Auseinandersetzung m aktuellen und zukunftsweisenden Fragestellungen in Architektur und Stadtplanung. Es werden soziale und gesellschaftliche Themen, wie Wandel des Wohnens, Architektur als Beruf, sozial Mischung oder urbane Vielfalt vertieft.		nden Fragestellungen in Architektur n soziale und gesellschaftliche ohnens, Architektur als Beruf, soziale
14. Literatur:		Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpungsprozess. Berlin: BWV.		004: Marginalisierte Städte. Probleme, cen ostdeutscher Kleinstädte im
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 481201	Entwurfs-/Projektar	beit
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	450 h (6	3 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48121 Projektarbeit: Schwerpunkt empirische Sozialforschung (L Schriftlich, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Architekt	ur- und Wohnsoziolo	ogie

Stand: 01.11.2022 Seite 131 von 419

#### 2122 Seminar

48150 Architektur- und Wohnsoziologie 48160 Stadtsoziologie Zugeordnete Module:

Stand: 01.11.2022 Seite 132 von 419

### Modul: 48150 Architektur- und Wohnsoziologie

2. Modulkürzel:	011400223		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivF	Prof. Dr. phil. Christine	Hannemann
9. Dozenten:		Christi Gerd k Sigrid		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		relevai entspr	nte Inhalte an konkrete echend sozialwissenso eiten. Sie sind vertraut	komplexe und wissenschaftlich en Themen zu vertiefen und chaftlicher Fragestellungen zu mit den Methoden wissenschaftlichen
13. Inhalt:		Auseir für Arc die Nu fundier wie Wa	hitektur und Stadtplan tzerperspektive berück te Kenntnisse über so andel des Wohnens, A	alwissenschaftliche ellschaftlichen Themen, die Relevanz ung besitzen. Insbesondere wird ssichtigt. Die Studierenden erhalten ziale und gesellschaftliche Themen, rchitektur als Beruf, soziale, schung oder Urbanität.
14. Literatur:		u.a. Ha Differe		004: Marginalisierte Städte. Probleme, cen ostdeutscher Kleinstädte im
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 4815	01 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h	(56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48151	Seminar: Architektur- Gewichtung: 1	und Wohnsoziologie (LBP), Schriftlich
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Archite	ektur- und Wohnsoziolo	ogie

Stand: 01.11.2022 Seite 133 von 419

### Modul: 48160 Stadtsoziologie

3. Leistungspunkte: 6 LP 6. Turnus: Wintersemester/ Sommersemester 4. SWS: 4 7. Sprache: Deutsch 8. Modulverantwortlicher: UnivProf. Dr. phil. Christine Hannemann 9. Dozenten: Christine Hannemann Gerd Kuhn Sigrid Loch 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: 11. Empfohlene Voraussetzungen: 12. Lernziele: Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlich Arbeitens. 13. Inhalt: Die Studierenden haben sich intensiv mit stadtsoziologischen Themen auseinandergesetzt, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse stadtsoziologischer Themen, wie Segregation, Urbanität, öffentlicher Raum oder schrumpfenden Städte. 14. Literatur: Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Proble Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: BWV. 15. Lehrveranstaltungen und -formen: 16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium) 17. Prüfungsnummer/n und -name: 18. Grundlage für: 19. Medienform: 20. Angeboten von:  Architektur- und Wohnsoziologie	2. Modulkürzel:	011400224	5. Moduldauer:	Einsemestrig
8. Modulverantwortlicher: UnivProf. Dr. phil. Christine Hannemann Gerd Kuhn Sigrid Loch  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: 11. Empfohlene Voraussetzungen:  12. Lernziele: Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlich Arbeitens.  13. Inhalt: Die Studierenden haben sich intensiv mit stadtsoziologischen Themen auseinandergesetzt, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Sie erwerben fundierter Kenntnisse stadtsoziologischer Themen, wie Segregation, Urbanität, öffentlicher Raum oder schrumpfenden Städte.  14. Literatur: Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Proble Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: BWV.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 481601 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name: 48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung 18. Grundlage für: 19. Medienform:	3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	
9. Dozenten:  Christine Hannemann Gerd Kuhn Sigrid Loch  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen:  12. Lernziele:  Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlich Arbeitens.  13. Inhalt:  Die Studierenden haben sich intensiv mit stadtsoziologischen Themen auseinandergesetzt, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse stadtsoziologischer Themen, wie Segregation, Urbanität, öffentlicher Raum oder schrumpfenden Städte.  14. Literatur:  Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Proble Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: BWV.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 481601 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung  18. Grundlage für:  19. Medienform:	4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
Gerd Kuhn Sigrid Loch  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen:  12. Lernziele:  Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlich Arbeitens.  13. Inhalt:  Die Studierenden haben sich intensiv mit stadtsoziologischen Themen auseinandergesetzt, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse stadtsoziologischer Themen, wie Segregation, Urbanität, öffentlicher Raum oder schrumpfenden Städte.  14. Literatur:  Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Proble Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: BWV.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 481601 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung  18. Grundlage für:  19. Medienform:	8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Christ	ine Hannemann
Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen:  12. Lernziele:  Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlich Arbeitens.  13. Inhalt:  Die Studierenden haben sich intensiv mit stadtsoziologischen Themen auseinandergesetzt, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse stadtsoziologischer Themen, wie Segregation, Urbanität, öffentlicher Raum oder schrumpfenden Städte.  14. Literatur:  Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Proble Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: BWV.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 481601 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung Bernarder in Schrumpfungsprozes.	9. Dozenten:		Gerd Kuhn	
Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlich Arbeitens.  Die Studierenden haben sich intensiv mit stadtsoziologischen Themen auseinandergesetzt, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse stadtsoziologischer Themen, wie Segregation, Urbanität, öffentlicher Raum oder schrumpfenden Städte.  Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Proble Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: BWV.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 481601 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung  18. Grundlage für:		urriculum in diesem		
Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlich Arbeitens.  13. Inhalt:  Die Studierenden haben sich intensiv mit stadtsoziologischen Themen auseinandergesetzt, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse stadtsoziologischer Themen, wie Segregation, Urbanität, öffentlicher Raum oder schrumpfenden Städte.  14. Literatur:  Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Proble Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: BWV.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 481601 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung  18. Grundlage für:  19. Medienform:	11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
Themen auseinandergesetzt, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse stadtsoziologischer Themen, wie Segregation, Urbanität, öffentlicher Raum oder schrumpfenden Städte.  14. Literatur:  Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Proble Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: BWV.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 481601 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung  18. Grundlage für:			relevante Inhalte an konk entsprechend sozialwisse bearbeiten. Sie sind vertra	reten Themen zu vertiefen und enschaftlicher Fragestellungen zu
u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Proble Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: BWV.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung  18. Grundlage für:  19. Medienform:	13. Inhalt:		Themen auseinandergese Stadtplanung besitzen. Si stadtsoziologischer Them	etzt, die Relevanz für Architektur und e erwerben fundierte Kenntnisse en, wie Segregation, Urbanität,
16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium) 17. Prüfungsnummer/n und -name: 48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung 18. Grundlage für: 19. Medienform:	14. Literatur:		u.a. Hannemann, Christin Differenzierungen und Ch	e 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, ancen ostdeutscher Kleinstädte im
17. Prüfungsnummer/n und -name: 48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung 18. Grundlage für: 19. Medienform:	15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 481601 Seminar	
18. Grundlage für :  19. Medienform:	16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)	
19. Medienform:	17. Prüfungsnummer/r	und -name:	48161 Seminar: Stadtso	ziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
	18. Grundlage für :			
20. Angeboten von: Architektur- und Wohnsoziologie	19. Medienform:			
	20. Angeboten von:		Architektur- und Wohnsoz	ziologie

Stand: 01.11.2022 Seite 134 von 419

### Modul: 80890 Masterarbeit Architektur-, Wohn- und Stadtsoziologie

2. Modulkürzel:	011400220	5. Moduldaue	r: Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Chr	ristine Hannemann
9. Dozenten:		Christine Hannemann	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		der Masterarbeit über e	gen nach erfolgreichem Abschluss eine ausgewiesene Befähigung zum ischen Arbeiten nach anerkannten ndards.
13. Inhalt:		In der betreuten Masterarbeit wird eine sozialwissenschaftlichbasierte wissenschaftlich-theoretische und/oder wissenschaftempirische Reflexion zu einem Projekt oder Themenbereich Architektur und Stadtplanung erarbeitet.	
14. Literatur:		Sozialwissenschaftliche und architektur- und stadtplanungbezogene Lektüre in Abhängigkeit der jeweiligen Themenstellung	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	808901 Masterarbeit Architektur-, Wohn- und Stadtsoziologie	
16. Abschätzung Arbe	tsaufwand:		
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	80891 Masterarbeit Architektur-, Wohn- und Stadtsoziologie Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Architektur- und Wohns	soziologie

Stand: 01.11.2022 Seite 135 von 419

### 213 Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen

Zugeordnete Module: 2131 Entwurfs-/Projektarbeiten

2132 Seminar

80830 Masterarbeit Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 136 von 419

### 2131 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module:

47810 Architektur, Tragwerk und Material I47820 Architektur, Tragwerk und Material II

Stand: 01.11.2022 Seite 137 von 419

### Modul: 47810 Architektur, Tragwerk und Material I

2. Modulkürzel:	011300005	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Jan Knipp	ers
9. Dozenten:		Jan Knippers	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Entwurf erarbeitet, bei dem ei	Anleitung einen architektonischen n ganzheitlich effizientes Tragsystem Gesamtkonzept zum wesentlichen
und seiner l		und seiner konstruktive Lösur	Vertiefung auf dem Tragsystem ng. Angestrebt wird eine strukturell, ffiziente Lösung für das Tragsystem.
14. Literatur:		Atlanten aus der Edition Deta Weitere themenbezogene, ve Lehrveranstaltung bekannt ge	rtiefende Literatur wird zu Beginn der
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	478101 Entwurfs-/Projektark	peit
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	47811 Entwurfs- und Projektarbeit: Architektur, Tragwerk und Material I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Tragkonstruktionen und Kons	truktives Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 138 von 419

### Modul: 47820 Architektur, Tragwerk und Material II

2. Modulkürzel:	011300004	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Jan Knip	pers
9. Dozenten:		Jan Knippers	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Entwurf erarbeitet, bei dem e	er Anleitung einen architektonischen ein ganzheitlich effizientes Tragsystem Gesamtkonzept zum wesentlichen
und seiner konstruktive Löst		t Vertiefung auf dem Tragsystem ng. Angestrebt wird eine strukturell, effiziente Lösung für das Tragsystem.	
14. Literatur:		Atlanten aus der Edition Deta Weitere themenbezogene, von Lehrveranstaltung bekannt g	ertiefende Literatur wird zu Beginn der
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	Entwurfs- und Projektarbeit	: Architektur, Tragwerk und Material II
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/ı	n und -name:	47821 Entwurfs- und Projektarbeit: Architektur, Tragwerk und Material II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Tragkonstruktionen und Kon	struktives Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 139 von 419

#### 2132 Seminar

Zugeordnete Module:

47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I
 47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II
 47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II
 47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

Stand: 01.11.2022 Seite 140 von 419

### Modul: 47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I

2. Modulkürzel:	011300007	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Jan Knippe	rs
9. Dozenten:		Jan Knippers	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Der/die Studierende hat vertief Themen der Tragkonstruktione	te Kenntnisse zu ausgewählten en erworben.
13. Inhalt:		der Tragkonstruktionen im Kon leistungsfähigen Tragsystemer bis zu Baustoffen und ihrem Ei der aktuellen Bautechnik. Beha Forschung und Entwicklung. G technische und funktionale Leis	ntnissen zu ausgewählten Themen itext der Architektur. Dies reicht von in, über konstruktive Detaillösungen insatz in der Baugeschichte und andelt werden auch Themen der regenstand ist dabei nicht nur die stungsfähigkeit sondern auch die und ökologischen Eigenschaften
14. Literatur:		Atlanten aus der Edition Detail Weitere themenbezogene, vert Lehrveranstaltung bekannt geg	tiefende Literatur wird zu Beginn der
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 478301 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	und -name: 47831 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen I (L Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Tragkonstruktionen und Konstr	ruktives Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 141 von 419

### Modul: 47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II

2. Modulkürzel:	011300003	5. Moduldauer:	Einsemestrig		
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester		
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch		
8. Modulverantwortlicher:		UnivProf. DrIng. Jan Knippers			
9. Dozenten:		Jan Knippers			
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem				
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:				
12. Lernziele:		Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.			
13. Inhalt:		Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.			
14. Literatur:		Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		• 478401 Seminar			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)			
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47841 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1			
18. Grundlage für :					
19. Medienform:					
20. Angeboten von:		Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen			

Stand: 01.11.2022 Seite 142 von 419

### Modul: 47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011300002	5. Moduldau	er: Einsemestrig		
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus: Wintersemester/ Sommersemester			
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch		
8. Modulverantwortlicher:		UnivProf. DrIng. Jan Knippers			
9. Dozenten:		Jan Knippers			
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem				
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:				
12. Lernziele:		Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.			
13. Inhalt:		Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten. Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.			
14. Literatur:		Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben			
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 478501 Seminar			
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)			
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47851 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1			
18. Grundlage für :					
19. Medienform:					
20. Angeboten von:		Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen			

Stand: 01.11.2022 Seite 143 von 419

### Modul: 47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011300001		5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus: Wintersemester/ Sommersemester		
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlicher:		UnivProf. DrIng. Jan Knippers			
9. Dozenten:		Jan Knippers			
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem				
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:				
12. Lernziele:		Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.			
13. Inhalt:		Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten. Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.			
14. Literatur:		Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben			
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 4786	01 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)			
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	47861	Seminar: Tragkonstr (LBP), Schriftlich, Ge	uktionen - Konstruktives Entwerfen II ewichtung: 1	
18. Grundlage für :					
19. Medienform:					
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen				

Stand: 01.11.2022 Seite 144 von 419

# Modul: 80830 Masterarbeit Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

2. Modulkürzel:	011300006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Jan Knipր	pers
9. Dozenten:		Jan Knippers	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Der/die Studierende hat eine entwickelt, die sich durch kre Erfüllung spezieller funktiona auszeichnet.	•
13. Inhalt:		Architektonischer Entwurf mit Vertiefung auf dem konstruktiven System und seiner Detaillierung bzw. Materialisierung. Angestrebt wird eine strukturell, ökonomisch und ökologisch effiziente Konzeption für Material, Struktur und Hülle, die den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung aufgreift und eigene kreative Ansätze für neue technische Lösungen formuliert.	
14. Literatur:		Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:		
17. Prüfungsnummer/n und -name:		80831 Masterarbeit Tragkor (PL), , Gewichtung: 1	nstruktionen und Konstruktives Entwerfer
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Tragkonstruktionen und Kons	struktives Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 145 von 419

### 214 Wohnen und Entwerfen

Zugeordnete Module: 2141 Entwurfs-/Projektarbeiten

2142 Seminar

80880 Masterarbeit Wohnen und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 146 von 419

# 2141 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 48100 Wohnen und Entwerfen I

48110 Wohnen und Entwerfen II

Stand: 01.11.2022 Seite 147 von 419

### Modul: 48100 Wohnen und Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011400211	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Sybil Kohl	
9. Dozenten:		Thomas Jocher Tobias Bochmann Florian Gruner Sigrid Loch Katja Knaus Ulrike Scherzer	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:			er Wohnbauplanung kennen
13. Inhalt:		Wandels, den Wohnkonzepte	inftsweisenden und ungen zum Wohnen, wie u.a. erungen im Kontext des sozialen in für den demografischen Wandel, urcenschonung, Energieeffizienz,
14. Literatur:		Zürich 2010 Stamm Teske, Walter, Fische Wohnen. Stuttgart, Zürich 201 Loch, Sigrid: Das adaptive Ha Faller, Peter: Der Wohngrund Ebner, Peter u.a.: Typologie+ Wohnungsbau. Basel, Boston Kuhn, Gerd/Harlander, Tilmar Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbau Stuttgart, Zürich 2002	abitat. Stuttgart 2011 riss. Ludwigsburg 2002 : Innovative Konzepte im a, Berlin 2009 n: Baugemeinschaften im Südwesten en in Deutschland. Ludwigsburg und e ist Teil der Aufgabenstellung und
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 481001 Entwurfs-/Projektark	peit
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)

Stand: 01.11.2022 Seite 148 von 419

17. Prüfungsnummer/n und -name:	48101	Entwurfs-/Projektarbeit Wohnen und Entwerfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Wohnb	au, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Stand: 01.11.2022 Seite 149 von 419

## Modul: 48110 Wohnen und Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011400212	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Sybil Kohl		
9. Dozenten:		Thomas Jocher Tobias Bochmann Florian Gruner Sigrid Loch Katja Knaus		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		Die Bearbeiter erlangen Entw experimenteller Entwurfskonz		
13. Inhalt:		In den Wohnbauentwürfen stehen experimentelle Konzeptionen und interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen im Vordergrund. Hierbei erfolgt z.B. eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen raumatmosphärischen oder raumtypologischen Konzepten, wie beispielsweise mit hybriden und nutzungsoffenen Gebäudestrukturen. Daneben können aber auch neuartige Konstruktionen, gebäudetechnische Konzepte oder neue Materialien einen inhaltlichen Schwerpunkt bilden.		
14. Literatur:		Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter, Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011 Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südweste Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg un Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	481101 Entwurfs-/Projektark	peit	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48111 Entwurfs-/Projektarbe Schriftlich, Gewichtun	it Wohnen und Entwerfen II (LBP), g: 1	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				

Stand: 01.11.2022 Seite 150 von 419

20. Angeboten von:

Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Stand: 01.11.2022 Seite 151 von 419

### 2142 Seminar

Zugeordnete Module: 48130 Wohnen I

48140 Wohnen II

Stand: 01.11.2022 Seite 152 von 419

### Modul: 48130 Wohnen I

2. Modulkürzel:	011400213	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Sybil Kohl		
9. Dozenten:		Thomas Jocher Tobias Bochmann Sigrid Loch Gerd Kuhn Florian Gruner Katja Knaus Ulrike Scherzer		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		•	zen und vertiefte Kenntnisse zu in aktuellen Wohnbaukonzeptionen	
13. Inhalt:		Im Seminar werden interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohner behandelt und experimentelle Entwurfsansätze untersucht. Analysiert werden beispielsweise raumatmosphärische oder raumtypologische Konzepte im Wohnen, wie hybride und nutzungsoffene Gebäudestrukturen. Weitere Schwerpunktthemen sind u.a. auch weiterentwickelte konstruktive oder bautechnische Konzepte oder neue Materialien im Wohnungsbau.		
14. Literatur:		Zürich 2010 Stamm Teske, Walter/Fisc Wohnen. Stuttgart, Zürich i Loch, Sigrid: Das adaptive Faller, Peter: Der Wohngru Ebner, Peter u.a.: Typologi Wohnungsbau. Basel, Bos Kuhn, Gerd/Harlander, Tilr Deutschlands. Stuttgart 20 Wüstenrot Stiftung: Wohnb Stuttgart, Zürich 2002	Habitat. Stuttgart 2011 undriss. Ludwigsburg 2002 ie+: Innovative Konzepte im ton, Berlin 2009 nan: Baugemeinschaften im Südwesten 10 pauen in Deutschland. Ludwigsburg und che ist Teil der Aufgabenstellung und	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 481301 Seminar		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 1	24 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48131 Seminar Wohnen I	(LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	

Stand: 01.11.2022 Seite 153 von 419

20. Angeboten von:

Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Stand: 01.11.2022 Seite 154 von 419

# Modul: 48140 Wohnen II

2. Modulkürzel:	011400214	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Sybil Kohl	
9. Dozenten:		Thomas Jocher Tobias Bochmann Gerd Kuhn Florian Gruner Katja Knaus Sigrid Loch Ulrike Scherzer	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Es werden Fachkompetenzen aktuellen Fragen des Wohnens des sozialen Wandels erlangt.	und vertiefte Kenntnisse zu s und zum Wohnungsbau im Kontext
13. Inhalt:		Im Seminar erfolgt eine Auseir Fragen des Wohnungsbaus, w Wohnanforderungen im Kontex den Wohnkonzepten für den den Sauen stadträumlichen Verdichtung.	rie z.B. mit den geänderten kt des sozialen Wandels,
14. Literatur:		Zürich 2010 Stamm Teske, Walter/Fischer, Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Hak Faller, Peter: Der Wohngrundri Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Wohnungsbau. Basel, Boston, Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbaue Stuttgart, Zürich 2002	bitat. Stuttgart 2011 iss. Ludwigsburg 2002 Innovative Konzepte im Berlin 2009 E Baugemeinschaften im Südwesten en in Deutschland. Ludwigsburg und ist Teil der Aufgabenstellung und
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 481401 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48141 Seminar Wohnen II (Li	BP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			

Stand: 01.11.2022 Seite 155 von 419

20. Angeboten von:

Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Stand: 01.11.2022 Seite 156 von 419

### Modul: 80880 Masterarbeit Wohnen und Entwerfen

2. Modulkürzel:	011400210	5. Mod	duldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Tur	nus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Spr	ache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Sybi	l Kohl	
9. Dozenten:		Thomas Jocher		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		Anforderungen lernen verschied Sie erlangen En	m Wohnen im dene Positione twurfskompet umsetzung au	fte Kenntnisse über die aktuellen n Kontext des sozialen Wandels und en der Wohnbaukonzeption kennen. enzen auf konzeptioneller Ebene und f raumtypologischer, technischer und
13. Inhalt:		In der Masterarbeit erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit zukunftsweisenden und fachübergreifenden Fragestellungen zum Wohnen. U. a. werden die Themen Neue Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, Wohnen im demografischen Wandel, Ressourcenschonung, Energieeffizienz, Nutzungsmischung und sinnvolle räumliche und soziale Verdichtung bearbeitet.		
14. Literatur:		Jocher, Thomas, Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter, Fischer, Katja, Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011 Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd, Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwester Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:			
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	80881 Mastera	rbeit Wohnen	und Entwerfen (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Wohnbau, Woh	nkonzepte und	d Grundlagen der Gebäudelehre

Stand: 01.11.2022 Seite 157 von 419

# 215 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit

Zugeordnete Module: 2151 Entwurfs-/Projektarbeiten

2152 Seminar

81120 Masterarbeit Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit

Stand: 01.11.2022 Seite 158 von 419

# 2151 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module:

55890 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 155970 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2

Stand: 01.11.2022 Seite 159 von 419

### Modul: 55890 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlicher:		UnivProf. Jens Ludloff		
9. Dozenten:				
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Voraussetzungen:				
40 Lynchille				

#### 12. Lernziele:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Problemlösungsstrategien zu komplexen Aufgabenstellungen einer konkreten Entwurfsarbeit zu entwickeln: sowohl praxisnah, als auch auf systematisch-theoretischer Grundlage. Sie werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen, gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und diese in der Handlungsstrategie für ihre Entwurfsund Projektarbeit nutzbar zu machen. In die Gestaltfindung fließen, unter Berücksichtigung der Lebenszyklusbetrachtung, auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. Eine Kultur der Nachhaltigkeit entsteht, wo sich diese als fundamentale Grundlage in Form von Handlungen manifestiert. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.

#### 13. Inhalt:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Problemlösungsstrategien zu komplexen Aufgabenstellungen einer konkreten Entwurfsarbeit zu entwickeln: sowohl praxisnah. als auch auf systematisch-theoretischer Grundlage. Sie werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen, gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und diese in der Handlungsstrategie für ihre Entwurfsund Projektarbeit nutzbar zu machen. In die Gestaltfindung fließen, unter Berücksichtigung der Lebenszyklusbetrachtung, auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. Eine Kultur der Nachhaltigkeit entsteht, wo sich diese als fundamentale Grundlage in Form von Handlungen manifestiert. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.

#### 14. Literatur:

- Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes, Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011
- Josef Albers, Interaction of Color (1975), Nachdruck, DuMont 1997

Stand: 01.11.2022 Seite 160 von 419

- Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936), Suhrkamp 2010
- Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer, Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler, Pieper 2006
- Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954), Suhrkamp 1964, 2010
- Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991), Klett Cotta 1993
- Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace, C.H.Beck 2000
- Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre, Wilhelm Fink Verlag 2006
- ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre, Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006
- Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne, Transkript Verlag 2010

Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	558901 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	55891 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1 (LBP), Schriftlich, 90 Min Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen	

Stand: 01.11.2022 Seite 161 von 419

### Modul: 55970 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Jens Ludloff	
9. Dozenten:		Jens Ludloff Lisa Fritz	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:			
		Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Problemlösungsstrategien zu komplexen Aufgabenstellungen einer konkreten Entwurfsarbeit zu entwickeln: sowohl praxisnah, als auch auf systematisch-theoretischer Grundlage. Sie werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen, gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und diese in der Handlungsstrategie für ihre Entwurf und Projektarbeit nutzbar zu machen. In die Gestaltfindung fließen, unter Berücksichtigung der Lebenszyklusbetrachtung, auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. Eine Kultur der Nachhaltigkeit entsteht, wo sich diese als fundamenta Grundlage in Form von Handlungen manifestiert. Sie wird als	

Anwendung.

13. Inhalt:

Mit dem Erproben von Techniken, die aus dem Zusammenführen fragmentarischer Einzelbeiträge unterschiedlicher Fachdisziplinen ein Werk kultureller Nachhaltigkeit schaffen, wird für die Studierenden bewusst Neuland betreten. Die Entwurfsund Projektarbeit thematisiert praxisnah und konkret, wie Inspirationsquellen aus anderen Kulturtechniken erschlossen und für die Entwurfsarbeit anwendbar gemacht werden können. Die kritische Reflexion, aber auch die Anwendung und Übernahme von Lösungs- und Optimierungsstrategien anderer Fachrichtungen, bildet die Grundlage einer interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb der Universität Stuttgart, aber auch über diese hinaus. Zusätzlich dokumentiert sich die Komplexität architektonischer wie städtebaulicher Fragestellungen über die Verknüpfung mit den Inhalten anderer Lehrgebiete in Form eines von den Studierenden frei wählbaren oder vom ausgebenden Institut empfohlenen ergänzenden Moduls aus anderen Prüfungsgebieten. Die Lehrveranstaltungen stehen zur Wahl aus dem Angebot der Lehrgebiete Bautechnik und Gebäudeplanung.

übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende

14. Literatur:

 Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes,

Stand: 01.11.2022 Seite 162 von 419

Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011

- Josef Albers, Interaction of Color (1975), Nachdruck, DuMont 1997
- Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936), Suhrkamp 2010
- Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer, Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler, Pieper 2006
- Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954), Suhrkamp 1964, 2010
- Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991), Klett Cotta 1993
- Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace, C.H.Beck 2000
- Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre, Wilhelm Fink Verlag 2006
- ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre, Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006
- Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne, Transkript Verlag 2010

Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

559701 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2	
450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
55971 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2 (LBP), Schriftlich, 90 Min. Gewichtung: 1	
Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen	

Stand: 01.11.2022 Seite 163 von 419

### 2152 Seminar

56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz57130 Konstruktion und Illusion Zugeordnete Module:

Stand: 01.11.2022 Seite 164 von 419

# Modul: 56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ier:	UnivProf. Jens Ludloff	
9. Dozenten:		Lisa Fritz Jens Ludloff	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		oder Gebäudeensemble und dunterschiedlichen Kriterien ein gesellschaftspolitisch einzuord schließt die Gewichtung sowo Faktoren ein.  Die aus der Analyse erworber Möglichkeiten für ein alternativ	nzuschätzen, zu bewerten und dnen. Der Untersuchungsprozess ohl energetischer als auch sozialer nen Kenntnisse eröffnen ves Konstruieren. Die Anfangs als stanz wird als möglicher Generator
13. Inhalt:		Qualitäten unter Betrachtung lebenszeitlicher, wirtschaftlich bei Umbau, Erweiterung, Sandie Analyse und Planung der einzelnen Bauteilen bis hin zu Erlernt werden Handlungsstra Neuprogrammierung von Räustädtebaulichen Umfeld unter Nachhaltigkeitskriterien. In ein Studierenden auf Grundlage vorgestellten und vor Ort besider Bewertung von Bausubsta erarbeitet. Untersucht und vor Gebäudeensembles aus der j	integien zur Re- oder imen und Gebäuden im Entwicklung spezifischer inem diskursiven Prozess mit den von einem in den Vorlesungen ichtigtem Projekts werden Fragen in anz analysiert und eigenständig regestellt werden Gebäude und üngeren Vergangenheit, die ohne den Gesetzen der Vermarktung
14. Literatur:		Hrsg. Susanne Hauser, Chi Transkript Verlag 2011	gentexte aus den r Ästhetik des sozialen Raumes, rista Kamleithner und Roland Meyer, rsg. Winfried Nerdinger, Edition Detail

Stand: 01.11.2022 Seite 165 von 419

Reduce, Reuse, Recycle, Ressource Architektur, Hrsg. Muck Petzet, Florian Heilmeyer, Hatje Cantz Verlag 2012	
Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.	
566501 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz	
180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)	
56651 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz (LBP), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1	
Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen	

Stand: 01.11.2022 Seite 166 von 419

### Modul: 57130 Konstruktion und Illusion

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	6	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivProf. Jens Ludloff	
9. Dozenten:		Jens Ludloff Lisa Fritz	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:			
		nachhaltige Raumbildung als sich dieses den sich wandeln Atmosphären werden als Gru Räume verstanden, es geling Werkzeuge für Entwürfe und gezielte Ausformung von Wal Licht, Farbe, Luft- und Oberflä	in Verständnis dafür, wie sich Raumerlebnis manifestiert und wie den Kulturbedingungen anpasst. Indlagen für sinnlich anspruchsvolle it Bild- und Raumwirkungen als Konstruktionen zu nutzen. Die hrnehmungsqualitäten wie Akustik, ächenbeschaffenheiten etc. kann zur osphären angewendet werden.
13. Inhalt:		verstanden. Wir sind es gewo Vorbildern zu entwerfen, Wiss selbstverständlich in den Entwunsere Wahrnehmung ist aberechnen können, dies wird mi Bildraumbetrachtung deutlich Wahrnehmungsmuster und de Beispielen aufgezeigt und ans Das Seminar untersucht, wie dreidimensionalen Bildwelten Raumwahrnehmung auswirke unsere "Beziehungsrealität" vhieraus erwachsenden veräng analysiert und entwurfs-bezog	er keine feste Größe, mit der wir ttels einer analytischen Bild- und . Die Rahmenbedingungen unserer eren Veränderbarkeit werden an alysiert. sich die aktuell produzierten auf unsere tatsächliche en und inwieweit diese Wirkungen verändern. Fragestellungen einer derten "Architekturproduktion" werden gen angewendet.
		Lehrveranstaltungsbegleitend kontinuierlich betreut.	i werden Arbeitsergebnisse
14. Literatur:		<ul> <li>Hrsg. Susanne Hauser, Ch Transkript Verlag 2011</li> <li>Josef Albers, Interaction of 1997</li> <li>Walter Benjamin, Das Kuns Reproduzierbarkeit (1936),</li> </ul>	r Ästhetik des sozialen Raumes, rista Kamleithner und Roland Meyer, Color (1975), Nachdruck, DuMont stwerk in Zeitalter seiner technischen

Stand: 01.11.2022 Seite 167 von 419

• Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer, Hrsg.

Heidi Bohnet, Klaus Stadler, Pieper 2006

- Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954), Suhrkamp 1964, 2010
- Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991), Klett Cotta 1993
- Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace, C.H.Beck 2000
- Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre, Wilhelm Fink Verlag 2006
- ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre, Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006
- Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne, Transkript Verlag 2010

Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	571301 Konstruktion und Illusion	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57131 Konstruktion und Illusion (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen	

Stand: 01.11.2022 Seite 168 von 419

# Modul: 81120 Masterarbeit Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit

2. Modulkürzel:	020900121	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Jens Ludloff	
9. Dozenten:		Jens Ludloff	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	setzungen:		
12. Lernziele:		Fragestellungen in der geführt In Ihrer Arbeit nehmen Sie Ste gesellschaftspolitischen Disku eine vorgegebene oder gewäh werden praxisnah und auch ar Grundlage erarbeitet. Die Studversetzt, individuelle Inspiration fachfremde Ingenieur- und Ku als Handlungsstrategie für Ihrenutzbar zu machen. Bei der GLebenszyklusbetrachtung auc soziale Aspekte ein. So entste dort, wo diese als fundamenta verstanden wird. Sie wird als in verantwortungsvollen Umgang	uf systematisch-theoretischer dierenden werden in die Lage onsquellen abzurufen und gleichzeitig Iturtechniken zu analysieren und e Entwurfs- und Projektarbeit estaltfindung fließen neben der ih soziologische, wirtschaftliche und eht eine Kultur der Nachhaltigkeit ale Grundlage jedes Handelns übergeordnetes Prinzip des gs mit Ressourcen während des d Nutzungsprozesses verstanden
13. Inhalt:		und sozialer Auswirkungen ko Entscheidungen auf künftige ( Schwerpunkten aus den Then - effizienter Umgang mit Bauw - Lebenszyklusbetrachtung - baukulturelle Komponente / I - integrale Zusammenarbeit fa Institutionen - ausdrückliche Berücksichtigu Die methodische Aufarbeitung gegebenenfalls bis zur Detaile und Darstellung des Prozesse	verksbestand  nachhaltiges Erleben nchnaher Institute und fachfremder ung Argumente anderer Disziplinen g des gestellten Themas - entwicklung - und die Aufarbeitung es sowie des Ergebnisses in satz angemessener Medien sind
14. Literatur:		Empfehlungen werden zu Beg bekanntgegeben.	ginn der Lehrveranstaltungen
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:		
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:		

Stand: 01.11.2022 Seite 169 von 419

17. Prüfungsnummer/n und -name:	81121	Masterarbeit Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Nachha	altigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 170 von 419

### 216 Stadt und Landschaft

Zugeordnete Module: 2161 Entwurfs-/Projektarbeiten

2162 Seminar

80900 Masterarbeit Stadt und Landschaft

Stand: 01.11.2022 Seite 171 von 419

## 2161 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft 48180 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I

48180 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I 48190 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II

Stand: 01.11.2022 Seite 172 von 419

# Modul: 48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200502	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	Martina Barbara Baum	
9. Dozenten:		Johann Jessen Helmut Bott Antje Stokman Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		n Bereich Stadt und Landschaft sowie n und Freiräumen im europäischen
12. Lernziele:		Projekt zu bearbeiten. Sie hab der für die Konzeption relevan berücksichtigt werden. Sie hal Landschaftsplanung ein weite Verkehrsplanung, Öffentliche In der Abschlusspräsentation	Planungspraxis in einem integrierten ben erfahren, wie die Anforderungen ten Fachdisziplinen im Lösungsweg ben gelernt, neben Städtebau und res Fachgebiet (z.B. Wohnungsbau, Bauten) in den Entwurf einzubinden.
13. Inhalt:		In der Entwurfs- und Projektarbeit wird für ein konkretes Fallbeispiel (Stadt, Stadtteil, Quartier) ein integriertes Planungskonzept entwickelt, in dem stadtkulturelle, ökologische, funktionale und gestalterische Aussagen verknüpft werden. Die gewählte Aufgabe erfordert die Integration spezifischer Fachinhalte (z.B. Wohnungsbau, Verkehrsplanung, Energietechnik, Immobilienwirtschaft). Auf der Grundlage einer Problem- und Potenzialanalyse werden Struktur-, Nutzungs- und Bebauungsvorschläge erarbeitet und dargestellt. In den Entwurfsprojekten werden komplexe Entwurfsaufgaben behandelt, bei denen wesentliche methodische und inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung exemplarisch bearbeitet werden. Die Regel sind städtebaulich-entwerferische Themen, es können auch analytisch orientierte Arbeiten mit empirischer oder theoretischer Ausrichtung abgefasst werden.	
14. Literatur:		Lehrbausteine Städtebau, Stä und Stadtplanung Universität	dtebau-Institut, Fakultät Architektur

Stand: 01.11.2022 Seite 173 von 419

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul> <li>481701 Entwurfs-/Projektarbeit</li> </ul>	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48171 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 174 von 419

# Modul: 48180 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I

2. Modulkürzel:	011200503	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ier:	Martina Barbara Baum	
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Antje Stokman Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		n Bereich Stadt und Landschaft sowie n und Freiräumen im europäischen
12. Lernziele:		Fragestellungen in realitätsna Sie haben gelernt, städtebauli Aufgaben zu lösen. Sie könne	che und landschaftsplanerische
13. Inhalt:		gestalterische Aussagen verk einer Problem- und Potenziala und Bebauungsvorschläge ers Entwurfsprojekten werden kor bei denen wesentliche method der Ausbildung exemplarisch Die Regel sind städtebaulich-	Quartier) ein Planungskonzept elle, ökologische, funktionale und nüpft werden. Auf der Grundlage analyse werden Struktur-, Nutzungs- arbeitet und dargestellt. In den mplexe Entwurfsaufgaben behandelt, dische und inhaltliche Schwerpunkte bearbeitet werden. entwerferische Themen, es cierte Arbeiten mit empirischer oder
14. Literatur:		und Stadtplanung Universität	dtebau-Institut, Fakultät Architektur Stuttgart, 2009 ropäische Stadt Frankfurt a.M.
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 481801 Entwurfs-/Projektark	peit
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/ı	n und -name:	48181 Entwurfs-/Projektarbe Sonstige, Gewichtung	it Stadt und Landschaft I (LBP), : 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			

Stand: 01.11.2022 Seite 175 von 419

Stand: 01.11.2022 Seite 176 von 419

# Modul: 48190 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II

2. Modulkürzel:	011200504	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. DrIng. Astrid Ley	
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Antje Stokman Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		Bereich Stadt und Landschaft sowie und Freiräumen im europäischen
12. Lernziele:			in realitätsnahen Projekten rnt, städtebauliche und ben grenzüberschreitend achdisziplinen (z.B. Ökologie,
13. Inhalt:		In der Entwurfs- und Projektarbeit wird für ein konkretes Fallbeispiel (Stadt, Stadtteil, Quartier) ein Planungskonzept entwickelt, in dem stadtkulturelle, ökologische, funktionale und gestalterische Aussagen verknüpft werden. Die gewählte Aufgabe erfordert die Integration spezifischer Fachinhalte (z.B. Wohnungsbau, Verkehrsplanung, Energietechnik, Immobilienwirtschaft).  Auf der Grundlage einer Problem- und Potenzialanalyse werden Struktur-, Nutzungs- und Bebauungsvorschläge erarbeitet und dargestellt. In den Entwurfsprojekten werden komplexe Entwurfsaufgaben behandelt, bei denen wesentliche methodische und inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung exemplarisch bearbeitet werden.  Die Regel sind städtebaulich-entwerferische Themen, es können auch analytisch orientierte Arbeiten mit empirischer oder theoretischer Ausrichtung abgefasst werden.	
14. Literatur:		und Stadtplanung Universität S	dtebau-Institut, Fakultät Architektur Stuttgart, 2009 opäische Stadt Frankfurt a.M.
15. Lehrveranstaltunge		481901 Entwurfs-/Projektarb	

Stand: 01.11.2022 Seite 177 von 419

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48191 Entwurfs-/Projektarbeit Stadt und Landschaft II (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 178 von 419

#### 2162 Seminar

Zugeordnete Module: 104930 Interdisziplinär planen und entwerfen in Städtebau und Stadtplanung

43020 Stadt und Mobilität

48200 Städtebau und Stadtplanung 48210 Internationaler Städtebau

48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

48250 Werkzeuge der räumlichen Planung48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft

48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur

48280 Landschaftsplanung und Ökologie

48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens

56050 Planen im ländlichen Raum

56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

Stand: 01.11.2022 Seite 179 von 419

# Modul: Interdisziplinär planen und entwerfen in Städtebau und 104930 Stadtplanung

2. Modulkürzel: -	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte: 6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS: -	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	UnivProf. DrIng. Martina Ba	arbara Baum
9. Dozenten:		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Ein breites Grundlagen-Fachw diesem Modul geht es um die	vissen muss vorhanden sein. In Vernetzung/Anwendung.
12. Lernziele:	auf technisch-funktionale, sozi rechtliche Belange. Sie erfahre unterschiedlicher Sachgebiete	Überblick über komplexe Städtebau/Stadtplanung im Hinblick ioökonomische, baukulturelle und en, wie wichtig es ist, Kenntnisse e kontinuier-lich zu vertiefen, um r Berücksichtigung ihrer Komplexität
13. Inhalt:	Es wird ein Verständnis vermittelt über die Zusammenhänge und Wech-selbeziehungen gestaltender, technischer, wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Belange in Städtebau und Stadtplanung. Dabei wird Grund-lagenwissen in allen Bereichen vorausgesetzt. Es finden Vorlesungen statt, die einzelne Themen aus verschiedenen Perspektiven darstellen, reflektieren und diskutieren. Themen sind u.a. Smart Cities / Nachhaltig-keit / Mobilität, Planungsrecht und Partizipation, Stadtökonomie, Theorien und Methoden der Stadtplanung, Stadtökologie, Stadt-/ Wohnsoziologie. Die Praxiserfahrungen der Professor*innen stellen sicher, dass den Studierenden die Bedürfnisse der Auftraggeber*innen und des Gemein-wesens genauso wie die Bedeutung des baukulturellen Erbes sowie unserer natürlichen Lebensgrundlagen vermittelt werden.	
14. Literatur:	Wird abhängig vom gewählter Lehrveranstaltung bekannt ge	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul> <li>1049301 Interdisziplinär plar Stadtplanung, Seminar</li> </ul>	nen und entwerfen in Städtebau und
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzstunden: 56 h Eigenstudiumstunden: 124 h Gesamtstunden: 180 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	Stadtplanung (LBP), S Lehrveranstaltungbegleitende	und entwerfen in Städtebau und Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: Prüfung (LBP): Mitarbeit, Referat, werden zu Beginn des Semesters
18. Grundlage für :		

Stand: 01.11.2022 Seite 180 von 419

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Stand: 01.11.2022 Seite 181 von 419

#### Modul: 43020 Stadt und Mobilität

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortliche	r:	UnivProf. DrIng. Martina Bar	bara Baum
9. Dozenten:		Ralf Huber-Erler Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum Cur Studiengang:	riculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	setzungen:		
12. Lernziele:		Studierende haben einen Einblund Mobilität erhalten und habe zukunftsorientierter Mobilitätsk Verkehrsplanung an Hand von haben sie gelernt, wie die Verk stadt- und klimaverträglich verk Stadtentwicklungsplanung inter	en methodischen Ansätze onzepte und der städtischen Beispielen nachvollzogen. Dabei ehrsarten im Umweltverbund knüpft werden und in die
13. Inhalt:		als integrierter Bestandteil der Nutzungsansprüche und Qualit Verkehr - Die Planungsebenen Teilkonzepte für einzelne Verkruhender Kfz-Verkehr / Öffentli Rad- und Fußgängerverkehr - Verkehrsplanung (Verkehrserz Modal Split, Umlegung, Leistur und Trends der Verkehrsplanur Fahrradschnellrouten, Shared	mittelt und mit praktischen emen sind: - Mobilität, ind Klimawandel - Verkehrsplanung Stadtentwicklungsplanung - ätsstandards im städtischen : Integrierte Gesamtkonzepte, ehrsarten: Fließender und cher Personennahverkehr / Quantitative Methoden der eugung, Verkehrsverteilung, ngsfähigkeit) - Aktuelle Themen
14. Literatur:		·	ltebau-Institut, Fakultät Architektur Stuttgart, 2014 Weitere Literatur wird ekannt gegeben
15. Lehrveranstaltunger	und -formen:	430201 VL Stadt und Mobilit	it
16. Abschätzung Arbeits	saufwand:	180h (56h Präsenzzeit, 124h S	elbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	43021 Stadt und Mobilität (LB	P), Sonstige, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			

Stand: 01.11.2022 Seite 182 von 419

20. Angeboten von:

Städtebau-Institut

Stand: 01.11.2022 Seite 183 von 419

# Modul: 48200 Städtebau und Stadtplanung

2. Modulkürzel:	011200531	5. Modulo	dauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus	i:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprach	ıe:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivProf. DrIng.	Martina Ba	rbara Baum
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Walter Schönwand Astrid Ley Martina Barbara Ba		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Kenntnisse der Gru europäischen Kont		Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		Planungsfällen gele und Stadtquartiere und Prozess zu erf die Studierenden d	e, Städtebar ernt, wie stä entstehen u üllen sind. E er Nachhalt esses, der A	u-Theorien und exemplarischen udtebaulicher Planungen für Städte und welche Anforderungen an Inhalt Besondere Aufmerksamkeit haben igkeit der Planung, der Organisation nwendung der Planungsinstrumente
13. Inhalt:		Planungsprozesse städtischen Lebens kennen, welche An Planung auf den ve	analysiert u sräumen en forderunger erschiedene auf städtisc	unden werden komplexe und Konzepte für die Gestaltung von twickelt. Die Studierenden lernen n an eine integrierte städtische n Planungsebenen zu stellen sind, he Netze, Baustrukturen, öffentliche d Technologien.
14. Literatur:		Architektur und Sta	ıdtplanung l	dtebau-Institut, Fakultät Jniversität Stuttgart, 2009 Siebel, e Stadt Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 482001 Seminar		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48201 Städtebau Gewichtung		anung (LBP), Schriftlich oder Mündlich
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Städtebau-Institut		

Stand: 01.11.2022 Seite 184 von 419

#### Modul: 48210 Internationaler Städtebau

011200532	5. Moduldauer:	: Einsemestrig		
6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig		
4	7. Sprache:	Deutsch		
r:	UnivProf. DrIng. Astri	d Ley		
	Astrid Ley Martina Barbara Baum			
riculum in diesem				
setzungen:	Kenntnisse der Grundlag europäischen Kontext	gen im Bereich Stadt und Landschaft im		
	ökonomischen, sozialen Zusammenhänge der St außereuropäischen Stäc historische und aktuelle Gestaltungsprinzipien vo Leitbilder und Paradigme Umgang mit Fachliteratu selbstständig erarbeiten.	erweiterte Kenntnis über die , räumlichen und ökologischen sadtentwicklung in europäischen und dten gewonnen. Sie haben gelernt städtebauliche Ordnungs- und or dem Hintergrund gesellschaftlicher en zu interpretieren. Sie haben den ur eingeübt und können sich Themen . In Kurzvorträgen und schriftlichen in der Lage, Fachwissen in geeigneter		
13. Inhalt:		dedlichen räumlichen Maßstabsebenen den und außereuropäischen stelt. Es wird die räumliche schiedenen Ausprägungen und nationalen und internationalen Maßstab alen Themen gehören die globale dene Stadttypen, Planungs- und kzeuge im internationalen Kontext, onaler Entwicklungszusammenarbeit, kommunaler Verwaltung (governance). Aufgaben erarbeiten die Studierenden des Themas und erlangen ein vertieftes len, sozialen, wirtschaftlichen und gen räumlicher Entwicklung.		
14. Literatur:		Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusale and the Principles of Conflict Urbanism		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:				
saufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit,	, 124 h Selbststudium)		
		Städtebau (LBP), Schriftlich oder Mündlich,		
	6 LP 4 r: riculum in diesem setzungen:	6 LP 6. Turnus:  4 7. Sprache:  T: UnivProf. DrIng. Astri Astrid Ley Martina Barbara Baum  riculum in diesem  Setzungen: Kenntnisse der Grundlageuropäischen Kontext  Die Studierenden haber ökonomischen, sozialen Zusammenhänge der Staußereuropäischen Stächistorische und aktuelle Gestaltungsprinzipien von Leitbilder und Paradigm Umgang mit Fachliteratuselbstständig erarbeiten Ausarbeitungen sind sie Form zu präsentieren.  Es werden auf unterschin Aspekte der europäischen Stadtentwicklung vermit Entwicklung in ihren versentwicklungsstadien im behandelt. Zu den zentr Verstädterung, verschie Projektentwicklungswert sowie Aspekte internation Stadtmanagement und Hin studienbegleitenden Aeigenständig Aspekte der Verständnis von kulturel ökologischen Bedingung Lehrbausteine Städteba Architektur und Stadtpla Philipp Misselwitz, Tim Find the Principles of Commund of und of ormen:  • 482101 Seminar		

Stand: 01.11.2022 Seite 185 von 419

19. Medienform:

20. Angeboten von: Städtebau-Institut

Stand: 01.11.2022 Seite 186 von 419

# Modul: 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

2. Modulkürzel:	011200533	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	 Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Laura Cal	bet Elias
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Walter Schönwandt Martina Barbara Baum Astrid Ley	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		wichtigsten Stadtentwicklungs haben Verständnis von den ö und politischen Bedingungen der Lage, dieses Wissen zur Ausprägungen realer Stadten Sie haben ein gründlichen Üb Methoden und Instrumente de Maßstabsebenen und sind in	erblick über die Theorien, er räumlichen Planung auf allen
13. Inhalt:		Im Modul werden Grundzüge Grundlagen der Orts- und Re Themenschwerpunkte sind di (Urbanisierung, Suburbanisie übergreifenden Aufgaben der Stadtumbau, Stadterhaltung), Stadtmodelle, und Stadtkonze organisatorische Grundlagen kommunalen Planung. Zur Illu Fallbeispiele (Städte, Planung	gionalplanung vermittelt. e Phasen der Verstädterung rung, Des- und Reurbanisierung, Planung (Stadterweiterung, Stadtentwicklungstheorien epte, rechtliche, methodische der überkommunalen und ustration werden konkrete
14. Literatur:		Dietrich et al.: Planen - Bauer 2010.	ädtebau-Institut, Fakultät Universität Stuttgart, 2009 Henckel, n - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag ropäische Stadt Frankfurt a.M.
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 482201 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:			en der Stadt- und Regionalplanung r Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			

Stand: 01.11.2022 Seite 187 von 419

19. Medienform:

20. Angeboten von: Städtebau-Institut

Stand: 01.11.2022 Seite 188 von 419

#### Modul: 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

2. Modulkürzel:	011200534	5.	Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6.	Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7.	Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf.	DrIng. Astrid Ley	
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jes Astrid Ley Martina Bar	sen	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Kenntnisse europäische		n Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		and instrum in Europe a urban policy contextualiz	ents in spatial pla s well as in develo , planning and url red and considere	or challenges, objectives, strategies nning and urban development oping countries. Basic notions of oan management are introduced, d in their application through selected opean and MENA countries.
13. Inhalt:		practice me surveys act specific foct effects of er various acto participants real-time ur and sanitati	thodologies, espeute environmental us on the informal nvironmental probots in terms of role with theoretical arban problems, sucon, urban upgradi	ical constraints of applying best cially in the global south. The module problems at an urban level with a areas. It aims to unpack causes and lems and identify relationships among as and responsibilities. It equips and practical skills to comprehend the chas solid-waste management, water ng, urban heritage revitalization, draw implications for action planning.
14. Literatur:		Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalen and the Principles of Conflict Urbanism		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		• 482301 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		180 h (56 h	Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:			dtentwicklung und r Mündlich, Gewic	Stadtmanagement (LBP), Schriftlich chtung: 1
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Städtebau-l	nstitut	

Stand: 01.11.2022 Seite 189 von 419

# Modul: 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

2. Modulkürzel:	011200535	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	ner:	Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:		Britta HüttenhainAstrid Ley Martina Barbara Baum		
10. Zuordnung zum C Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im europäischen Kontext	Bereich Stadt und Landschaft im	
12. Lernziele:				
13. Inhalt:		<ul> <li>Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Stadtbaugeschichte nach Epochen, Kulturräumen und Stadttypologien geordnet.</li> <li>Besondere Beachtung finden dabei der kulturelle Kontext, der Entstehungszusammenhang neuer stadträumlicher Ordnungsund Gestaltungsprinzipien sowie die jeweils verwendeten Stadtbausteine.</li> <li>Historische Prozesse der Transformation, des Wachstums oder der Schrumpfung städtischer Systeme werden in Beziehung gesetzt zu aktuellen Problemen der Stadtentwicklung.</li> <li>In der Hausarbeit werden von den Teilnehmern u.a. folgende Themen bearbeitet:</li> <li>Behandlung strukturell analoger Entwicklungsprozesse in verschiedenen Epochen (Schrumpfung, Konversionen, Entstehung multi-ethnischer Stadtgesellschaften)</li> <li>Vergleich unterschiedlicher Stadttypen in verschiedenen Epochen und Kulturräumen</li> <li>Interpretation stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien</li> <li>Typologien und Kategorien der Stadtgeschichte und Stadtbausteine</li> </ul>		
14. Literatur:		und Stadtplanung Universität S	chichte der Stadt. Campus, Frankfurt ard: Stadtbau- und e Einführung. – Stuttgart, roßen Plan. Über den äumlicher Ordnungs- und	

Stand: 01.11.2022 Seite 190 von 419

	Thomas Jocher, Sigrid Loch: Raumpilot Grundlagen, Stuttgart 2010 Bürklin, Thorsten, Peterek, Michael: Stadtbausteine. Basel 2008		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48241 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut		

Stand: 01.11.2022 Seite 191 von 419

# Modul: 48250 Werkzeuge der räumlichen Planung

2. Modulkürzel:	011200536		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	Astrid	Ley	
9. Dozenten:		Helmu Johanr Astrid	n Jessen	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		nisse der Grundlagen in nischen Kontext	m Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		compu unter \ oder S	tergestützter Verfahrei /erwendung von Werk:	Lage, die Umwelt mit Hilfe n umfassend zu analysieren und zeugen wie Geoinformationssysteme elbständig Landschafts- und ewältigen.
13. Inhalt:		digitale angew konkre versch	e Simulationstechniken endet. Ziel ist es Grun te Anwendung die Anf iedener Parameter auf	nssysteme (GIS) eingeführt und zu Lärm, Solar, Wind vermittelt und dlagenwissen zu vermitteln und durch orderungen und Abhängigkeiten den städtebaulichen Entwurf zu r steuern/ beurteilen zu können.
14. Literatur:		und St	adtplanung Universität	ädtebau-Institut, Fakultät Architektur Stuttgart, 2009 Siebel, Walter dt Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 4825	01 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48251	Werkzeuge der räum Mündlich, Gewichtun	lichen Planung (LBP), Schriftlich oder g: 1
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Städte	bau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 192 von 419

# Modul: 48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200537	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortliche	er:	Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum		
10. Zuordnung zum Cur Studiengang:	riculum in diesem			
11. Empfohlene Voraus	setzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im europäischen Kontext	Bereich Stadt und Landschaft im	
12. Lernziele:			Städtebau und Stadtplanung. n Vorlesungen, Fallstudien, ausarbeiten erschließen und können entsprechend dem	
13. Inhalt:		Ansätze. In studienbegleitende	eichs Stadt und Landschaft weltplanung, Bauleitplanung, gemnet, städtebauliche und ben bei der Weiterentwicklung äischer Städte). Sie erarbeiten theoretische und konzeptionelle en Übungen werden Methoden der t, sowie die Beurteilungskompetenz	
14. Literatur:		Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt Frankfurt a.M. 2004. Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart Sukopp, H., Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.		
15. Lehrveranstaltunger	n und -formen:	• 482601 Seminar		
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48261 Spezialthemen Stadt und Landschaft (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1		

Stand: 01.11.2022 Seite 193 von 419

18	Grund	lage	für		
10.	Orania	lage	IUI	• • •	•

19. Medienform:

20. Angeboten von: Städtebau-Institut

Stand: 01.11.2022 Seite 194 von 419

# Modul: 48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur

2. Modulkürzel:	011200538	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Ulrike Böhm	
9. Dozenten:		Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum Ulrike Böhm Antje Stokman	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im europäischen Kontext	Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		Theorie und Methodik der Land die Anforderungen und Elemen bestimmen und Konzepte für Fi	te der Freiraumgestaltung zu reiräume in Stadtquartieren zu n welchen Realisierungsschritten umenten städtische
13. Inhalt:		des Freiraums, die Geschichte Raumbewusstsein, Pflanzenkur Materialkunde. Über Analysen u Studierenden, welche Kriterien Stadtteil erfüllen und wie die an	Kenntnisse über die soziale Nutzung der Gartenkunst, Ästhetik und nde, Bodenbeschaffenheit und und Konzeptstudien lernen die
14. Literatur:		Lehrbausteine Städtebau, Städund Stadtplanung Universität Stoidl, H., Bernard, S. 2003: Fre Landschaftsarchitektur. Basel.	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 482701 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	48271 Freiraumgestaltung (LB	P), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Städtebau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 195 von 419

# Modul: 48280 Landschaftsplanung und Ökologie

2. Modulkürzel:	011000531	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. rer. nat. Lec	onie Fischer	
9. Dozenten:		Antje Stokman		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem			
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:	Kenntnisse der Grundlage europäischen Kontext	n im Bereich Stadt und Landschaft im	
12. Lernziele:		Vermittlung vertiefter Kenntnisse über zentrale Theorieansätze in der Landschaftsplanung und Ökologie mit engen Bezügen zu methodischen und entwurflichen Fragestellungen bezogen auf den urbanen und landschaftlichen Raum, Erörterung und Entwicklung spezieller landschaftsplanerischer Analyse- und Entwurfsmethoden sowie Diskussion beispielhafter Verfahren und Ansätze in der historischen sowie aktuellen Landschaftsarchitektur.		
13. Inhalt:		der Landschaftsplanung ur Praxis der Planung und de mit besonderem Fokus auf eigenständige Anwendung	System- und Methodenwissen nd Ökologie, vertiefte Theorie und es Entwerfens urbaner Landschaften f ihre ökosystemaren Funktionen, g der Analyse- und Entwurfskenntnisse ndnisses urbaner Ökosysteme,	
14. Literatur:		und Stadtplanung Universi v. Haaren 2009: Landscha Sukopp, H., Wittig, R. 1998 Akademischer Verlag, Berl Prominski, Martin 2004: La aktueller Landschaftsarchi Prominski, Martin, Stokma	ftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart 8: Stadtökologie. Spektrum lin. andschaft entwerfen. Zur Theorie	
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 482801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		180 h (56 h Präsenzzeit, 1	24 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		48281 Landschaftsplanur Gewichtung: 1	ng und Ökologie (LBP), Schriftlich,	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Landschaftsplanung und C	Okologie	

Stand: 01.11.2022 Seite 196 von 419

# Modul: 48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

2. Modulkürzel:	011000533	5. M	oduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Tu	ırnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sp	orache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr.	rer. nat. Leonie	Fischer
9. Dozenten:		Leonie Fische	r	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Kenntnisse de europäischen		n Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		Analysefähigk Landschaften, für die Entwick ökologisches ( Kenntnis und ) Syntheseverst Stadtentwicklu	eit und Systemv Infrastruktursysklung und Gesta Grundlagen- und Verständnis ang ändnis. Innovati Ing, Landschafts anung (Verkehr,	rage- und Problemwissen, verständnis über urbane steme und ihre Bedeutung altung urbaner Landschaften, d Prozesswissen, Entwurfswissen, gewandter Technologien sowie iver Umgang mit den Schnittstellen sarchitektur, Landwirtschaft, Abwasser, Gewässer, Abfall).
13. Inhalt:		des Entwerf Infrastruktur  Kenntnisse Landschafts  Einführung i naturräumlic ökonomisch Strategien z einer grüner	<ul> <li>Einführung in Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Ökosysteme und integrierter Infrastruktursysteme</li> <li>Kenntnisse über Verfahren und Methoden der Landschaftsplanung und Infrastrukturplanung</li> <li>Einführung in das Entwerfen unter Einbeziehung naturräumlicher, gestalterischer, technischer und sozio-ökonomischer Aspekte</li> <li>Strategien zukunftsfähiger Raumentwicklung und Gestaltung einer grünen Infrastruktur in expandierenden wie in schrumpfenden Räumen (national und international)</li> </ul>	
14. Literatur:		Müller Publish Niemelä, J. et Processes, an	ers, 655 S. al. (Hrsg.) 2011 d Applications. (ittig, R. (Hrsg.)	rsg.) 2010: Ecological Urbanism. Lars : Urban Ecology: Patterns, Oxford University Press, 374 S. 1993: Stadtökologie. Gustav Fischer
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 482901 Sem	inar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Pr	äsenzzeit, 124 l	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:		ikologie und öko	osystemares Entwerfen (LBP), g: 1
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Landachaftanl	anung und Ökol	

Stand: 01.11.2022 Seite 197 von 419

# Modul: 56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens

2. Modulkürzel:	011200541	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Martina	Barbara Baum
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen europäischen Kontext	im Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		gestalterischen, funktionale städtebaulicher Typologie u der städtebaulich-architekto	ind ihrer Elemente als Grundlage onischen Gestaltung und Planung. lig Fallstudien erarbeiten und ihre
13. Inhalt:  Studierende vertiefen in Vorträgen und Seminarbeiträgen ihr Wissen im Bereich Siedlungstypologie sowie einzelner Stadlernen sie, welche Anforderungen zur In Typologien und Elemente in städtebauli müssen.		en im Bereich der Wohnungs- und inzelner Stadtbausteine. Dabei ungen zur Integration der jeweiligen	
14. Literatur:		Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Sieb Leonhard Schenk: Stadt entwerfen. Birkhäuser 2013, Christa Reichert: Städtebauliches Entwerfen. Springer 2012.	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	<ul> <li>560301 Seminar Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens</li> </ul>	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:		
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	7. 0	nente des städtebaulichen Entwerfens der Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Städtebau-Institut	
-			

Stand: 01.11.2022 Seite 198 von 419

#### Modul: 56050 Planen im ländlichen Raum

2. Modulkürzel:	011200543	5. M	oduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. T	urnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. S	prache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr	. phil. Laura Ca	albet Elias
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jesse Astrid Ley Martina Barba		
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Kenntnisse de europäischen		im Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		ländlichen Ra erworben. Sie der Entwicklu Dabei haben i praxisnah und	um und die da haben Ziele, I ngs- bis zur Qu Sie durch inten I interdisziplinä	nntnisse über Strukturprobleme im raus resultierenden Planungsaufgaben Konzepte und Maßnahmen, von uartiersplanung, kennen gelernt. Issive Auseinandersetzung vor Ort ir erfahren, wie Planungs- und dlichen Raumes gelöst werden können.
13. Inhalt:		Aufgabenstell befassen sich von Workshop	ungen in Komr die Studierend os vor Ort mit d	erischen und gestalterischen munen des ländlichen Raums den seminaristisch und im Rahmen den planerischen und gestalterischen ändlichen Raum zur Zeit bestehen.
14. Literatur:		Architektur un	d Stadtplanun	tädtebau-Institut, Fakultät g Universität Stuttgart, 2013, he Raum. Berlin/Stuttgart 2004
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 560501 Plar	nen im ländlich	en Raum
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h P	räsenzzeit, 124	4 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/ı	n und -name:		n im ländlicher chtung: 1	n Raum (LBP), Schriftlich oder Mündlich
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Städtebau-Ins	titut	

Stand: 01.11.2022 Seite 199 von 419

# Modul: 56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

2. Modulkürzel:	011200544	5. Moduldauer	r: Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Lau	ra Calbet Elias
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Kenntnisse der Grundla europäischen Kontext	gen im Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		Akteursfelder in der Sta Konzepte und Instrumer Grundlagen (Bauleitplar	ber vertiefte Kenntnisse der vielfältigen dtentwicklung, der städtebaulichen nte und der bau- und planungsrechtlichen nung) . Sie können so Planungsprozesse besser verstehen und somit besser
13. Inhalt:		sowie der städtebaulich behandelt. Parallel erarl	eiche des Bau- und Planungsrecht en Instrumente vertiefend in Vorträgen beiten sich die Studierenden eigenständig einzelner Fallstudien und ausgewählter
14. Literatur:			nu, Städtebau-Institut, Fakultät anung Universität Stuttgart 2013
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit	t, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	56061 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			

Stand: 01.11.2022 Seite 200 von 419

#### Modul: 80900 Masterarbeit Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200501	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	Martina Barbara Baum	
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum Antje Stokman Walter Schönwandt	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Sie können sich eigenständig Fachdisziplinen erschließen u und Entwürfen zusammenführ	snahen Projekten zu bearbeiten. Anforderungen unterschiedlichen nd in städtebaulichen Planungen en. Sie haben gelernt, ihre r Abschlusspräsentation fachlich
13. Inhalt:		integriertes Planungskonzept of ökologische, funktionale und gwerden. Auf der Grundlage von Nutzungs- und Bebauungsvors Die Komplexität der Entwurfsamethodische und inhaltliche Sangewendet werden.  Die Regel sind städtebaulich-	schläge erarbeitet und dargestellt. Jufgabe bedingt, dass wesentliche chwerpunkte des Studiengangs entwerferische Themen, es jerte Arbeiten mit empirischer oder
14. Literatur:		und Stadtplanung Universität S	opäische Stadt Frankfurt a.M.
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:		
16. Abschätzung Arbeit	tsaufwand:		
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	80901 Masterarbeit Stadt und	d Landschaft (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			

Stand: 01.11.2022 Seite 201 von 419

20. Angeboten von:

Städtebau-Institut

Stand: 01.11.2022 Seite 202 von 419

#### 217 Studienschwerpunkt Stadtplanung

Zugeordnete Module: 2171 Entwurfs-/Projektarbeiten Stadt und Landschaft 2172 Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

2173 Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung

2174 Seminar Stadt und Landschaft

2175 Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung

2176 Seminar Gebäudeplanung2177 Seminar Allgemeine Grundlagen

81740 Masterarbeit Studienschwerpunkt Stadtplanung

Stand: 01.11.2022 Seite 203 von 419

#### 2171 Entwurfs-/Projektarbeiten Stadt und Landschaft

Zugeordnete Module:

48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft48180 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I 48190 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II

Seite 204 von 419 Stand: 01.11.2022

# Modul: 48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200502	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	Martina Barbara Baum	
9. Dozenten:		Johann Jessen Helmut Bott Antje Stokman Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		n Bereich Stadt und Landschaft sowie n und Freiräumen im europäischen
12. Lernziele:		Projekt zu bearbeiten. Sie hab der für die Konzeption relevan berücksichtigt werden. Sie hal Landschaftsplanung ein weite Verkehrsplanung, Öffentliche In der Abschlusspräsentation	Planungspraxis in einem integrierten ben erfahren, wie die Anforderungen ten Fachdisziplinen im Lösungsweg ben gelernt, neben Städtebau und res Fachgebiet (z.B. Wohnungsbau, Bauten) in den Entwurf einzubinden.
13. Inhalt:		In der Entwurfs- und Projektarbeit wird für ein konkretes Fallbeispiel (Stadt, Stadtteil, Quartier) ein integriertes Planungskonzept entwickelt, in dem stadtkulturelle, ökologische, funktionale und gestalterische Aussagen verknüpft werden. Die gewählte Aufgabe erfordert die Integration spezifischer Fachinhalt (z.B. Wohnungsbau, Verkehrsplanung, Energietechnik, Immobilienwirtschaft).  Auf der Grundlage einer Problem- und Potenzialanalyse werden Struktur-, Nutzungs- und Bebauungsvorschläge erarbeitet und dargestellt. In den Entwurfsprojekten werden komplexe Entwurfsaufgaben behandelt, bei denen wesentliche methodische und inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung exemplarisch bearbeitet werden.  Die Regel sind städtebaulich-entwerferische Themen, es können auch analytisch orientierte Arbeiten mit empirischer oder theoretischer Ausrichtung abgefasst werden.	
14. Literatur:		Lehrbausteine Städtebau, Stä und Stadtplanung Universität	dtebau-Institut, Fakultät Architektur

Stand: 01.11.2022 Seite 205 von 419

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul> <li>481701 Entwurfs-/Projektarbeit</li> </ul>	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48171 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 206 von 419

#### Modul: 48180 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I

2. Modulkürzel:	011200503	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	Martina Barbara Baum	
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Antje Stokman Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	<del>_</del>	n Bereich Stadt und Landschaft sowie n und Freiräumen im europäischen
12. Lernziele:		Fragestellungen in realitätsna Sie haben gelernt, städtebauli Aufgaben zu lösen. Sie könne	che und landschaftsplanerische
13. Inhalt:		gestalterische Aussagen verki einer Problem- und Potenziala und Bebauungsvorschläge era Entwurfsprojekten werden kor bei denen wesentliche method der Ausbildung exemplarisch Die Regel sind städtebaulich-	Quartier) ein Planungskonzept elle, ökologische, funktionale und nüpft werden. Auf der Grundlage analyse werden Struktur-, Nutzungs- arbeitet und dargestellt. In den nplexe Entwurfsaufgaben behandelt, dische und inhaltliche Schwerpunkte bearbeitet werden. entwerferische Themen, es ierte Arbeiten mit empirischer oder
14. Literatur:		und Stadtplanung Universität	dtebau-Institut, Fakultät Architektur Stuttgart, 2009 opäische Stadt Frankfurt a.M.
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 481801 Entwurfs-/Projektarb	peit
16. Abschätzung Arbei	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	n Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:		48181 Entwurfs-/Projektarbe Sonstige, Gewichtung	it Stadt und Landschaft I (LBP), : 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			

Stand: 01.11.2022 Seite 207 von 419

20. Angeboten von:	Städtebau-Institut
--------------------	--------------------

Stand: 01.11.2022 Seite 208 von 419

# Modul: 48190 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II

2. Modulkürzel:	011200504	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. DrIng. Astrid Ley	
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Antje Stokman Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		Bereich Stadt und Landschaft sowie und Freiräumen im europäischen
12. Lernziele:			in realitätsnahen Projekten rnt, städtebauliche und ben grenzüberschreitend achdisziplinen (z.B. Ökologie,
13. Inhalt:		In der Entwurfs- und Projektarbeit wird für ein konkretes Fallbeispiel (Stadt, Stadtteil, Quartier) ein Planungskonzept entwickelt, in dem stadtkulturelle, ökologische, funktionale und gestalterische Aussagen verknüpft werden. Die gewählte Aufgabe erfordert die Integration spezifischer Fachinhalte (z.B. Wohnungsbau, Verkehrsplanung, Energietechnik, Immobilienwirtschaft).  Auf der Grundlage einer Problem- und Potenzialanalyse werden Struktur-, Nutzungs- und Bebauungsvorschläge erarbeitet und dargestellt. In den Entwurfsprojekten werden komplexe Entwurfsaufgaben behandelt, bei denen wesentliche methodische und inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung exemplarisch bearbeitet werden.  Die Regel sind städtebaulich-entwerferische Themen, es können auch analytisch orientierte Arbeiten mit empirischer oder theoretischer Ausrichtung abgefasst werden.	
14. Literatur:		und Stadtplanung Universität S	dtebau-Institut, Fakultät Architektur Stuttgart, 2009 opäische Stadt Frankfurt a.M.
15. Lehrveranstaltunge		481901 Entwurfs-/Projektarb	

Stand: 01.11.2022 Seite 209 von 419

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48191 Entwurfs-/Projektarbeit Stadt und Landschaft II (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut		

Stand: 01.11.2022 Seite 210 von 419

#### 2172 Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

Zugeordnete Module: 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 211 von 419

# Modul: 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

2. Modulkürzel:	011200535	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	Martina Barbara Baum	
9. Dozenten:		Britta HüttenhainAstrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum C Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im europäischen Kontext	Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:			
13. Inhalt:		<ul> <li>Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Stadtbaugeschichte nach Epochen, Kulturräumen und Stadttypologien geordnet.</li> <li>Besondere Beachtung finden dabei der kulturelle Kontext, der Entstehungszusammenhang neuer stadträumlicher Ordnungsund Gestaltungsprinzipien sowie die jeweils verwendeten Stadtbausteine.</li> <li>Historische Prozesse der Transformation, des Wachstums oder der Schrumpfung städtischer Systeme werden in Beziehung gesetzt zu aktuellen Problemen der Stadtentwicklung.</li> <li>In der Hausarbeit werden von den Teilnehmern u.a. folgende Themen bearbeitet:</li> <li>Behandlung strukturell analoger Entwicklungsprozesse in verschiedenen Epochen (Schrumpfung, Konversionen, Entstehung multi-ethnischer Stadtgesellschaften)</li> <li>Vergleich unterschiedlicher Stadttypen in verschiedenen Epochen und Kulturräumen</li> <li>Interpretation stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien</li> <li>Typologien und Kategorien der Stadtgeschichte und Stadtbausteine</li> </ul>	
14. Literatur:		und Stadtplanung Universität S	chichte der Stadt. Campus, Frankfurt ard: Stadtbau- und e Einführung. – Stuttgart, roßen Plan. Über den äumlicher Ordnungs- und

Stand: 01.11.2022 Seite 212 von 419

	Thomas Jocher, Sigrid Loch: Raumpilot Grundlagen, Stuttgart 2010 Bürklin, Thorsten, Peterek, Michael: Stadtbausteine. Basel 2008	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482401 Seminar	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48241 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 213 von 419

# Modul: 56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens

2. Modulkürzel:	011200541	5. Moduldauer	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlicher:		UnivProf. DrIng. Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Voraussetzungen:		Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:		gestalterischen, funktion städtebaulicher Typolog der städtebaulich-archite	en über vertiefte Kenntnisse der alen und technischen Aspekte ie und ihrer Elemente als Grundlage ektonischen Gestaltung und Planung. ändig Fallstudien erarbeiten und ihre eten Mitteln darstellen.	
13. Inhalt:		Studierende vertiefen in Vorträgen und eigenständigen Seminarbeiträgen ihr Wissen im Bereich der Wohnungs- und Siedlungstypologie sowie einzelner Stadtbausteine. Dabei lernen sie, welche Anforderungen zur Integration der jeweiligen Typologien und Elemente in städtebauliche Pläne beachtet werden müssen.		
14. Literatur:		Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Leonhard Schenk: Stadt entwerfen. Birkhäuser 2013, Christa Reichert: Städtebauliches Entwerfen. Springer 2012.		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	<ul> <li>560301 Seminar Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	7. 0	lemente des städtebaulichen Entwerfens n oder Mündlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Städtebau-Institut		

Stand: 01.11.2022 Seite 214 von 419

#### 2173 Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung

Zugeordnete Module: 104930 Interdisziplinär planen und entwerfen in Städtebau und Stadtplanung

48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement48250 Werkzeuge der räumlichen Planung

56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

Stand: 01.11.2022 Seite 215 von 419

# Modul: Interdisziplinär planen und entwerfen in Städtebau und Stadtplanung

-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
-	7. Sprache:	Deutsch
er:	UnivProf. DrIng. Martina Ba	arbara Baum
ırriculum in diesem		
ssetzungen:	Ein breites Grundlagen-Fachw diesem Modul geht es um die	vissen muss vorhanden sein. In Vernetzung/Anwendung.
	auf technisch-funktionale, sozi rechtliche Belange. Sie erfahre unterschiedlicher Sachgebiete	Überblick über komplexe Städtebau/Stadtplanung im Hinblick ioökonomische, baukulturelle und en, wie wichtig es ist, Kenntnisse e kontinuier-lich zu vertiefen, um r Berücksichtigung ihrer Komplexität
	Es wird ein Verständnis vermittelt über die Zusammenhänge und Wech-selbeziehungen gestaltender, technischer, wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Belange in Städtebau und Stadtplanung. Dabei wird Grund-lagenwissen in allen Bereichen vorausgesetzt. Es finden Vorlesungen statt, die einzelne Themen aus verschiedenen Perspektiven darstellen, reflektieren und diskutieren. Themen sind u.a. Smart Cities / Nachhaltig-keit / Mobilität, Planungsrecht und Partizipation, Stadtökonomie, Theorien und Methoden der Stadtplanung, Stadtökologie, Stadt-/ Wohnsoziologie. Die Praxiserfahrungen der Professor*innen stellen sicher, dass den Studierenden die Bedürfnisse der Auftraggeber*innen und des Gemein-wesens genauso wie die Bedeutung des baukulturellen Erbes sowie unserer natürlichen Lebensgrundlagen vermittelt werden.	
	Wird abhängig vom gewählter Lehrveranstaltung bekannt ge	
en und -formen:	1049301 Interdisziplinär plar Stadtplanung, Seminar	nen und entwerfen in Städtebau und
tsaufwand:	Präsenzstunden: 56 h Eigenstudiumstunden: 124 h Gesamtstunden: 180 h	
und -name:	Stadtplanung (LBP), S Lehrveranstaltungbegleitende	und entwerfen in Städtebau und Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: Prüfung (LBP): Mitarbeit, Referat, werden zu Beginn des Semesters
	er:  urriculum in diesem ssetzungen:  en und -formen: tsaufwand:	6 LP 6. Turnus:  7. Sprache:  Briticulum in diesem  Seetzungen:  Ein breites Grundlagen-Fachw diesem Modul geht es um die  Studierende erwerben einen Ü Zusammenhänge im Bereich auf technisch-funktionale, soz rechtliche Belange. Sie erfahr unterschiedlicher Sachgebiete künftige Berufsaufgaben unterzukunftsfähig zu bewältigen.  Es wird ein Verständnis vermi Wech-selbeziehungen gestalt ökologischer und sozialer Bela Dabei wird Grund-lagenwisser Es finden Vorlesungen statt, overschiedenen Perspektiven odiskutieren. Themen sind u.a. Mobilität, Planungsrecht und Fineorien und Methoden der Sicher, dass den Studie Auftraggeber*innen und des Giedeutung des baukulturellen Lebensgrundlagen vermittelt wird abhängig vom gewählter Lehrveranstaltung bekannt ge en und -formen:  • 1049301 Interdisziplinär plant Stadtplanung, Seminar  Präsenzstunden: 56 h Eigenstudiumstunden: 124 h Gesamtstunden: 180 h  • 104931 Interdisziplinär planen Stadtplanung (LBP), Stadtplanung (

Stand: 01.11.2022 Seite 216 von 419

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Stand: 01.11.2022 Seite 217 von 419

### Modul: 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

2. Modulkürzel:	011200533	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Laura Cal	bet Elias
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Walter Schönwandt Martina Barbara Baum Astrid Ley	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		wichtigsten Stadtentwicklungs haben Verständnis von den ö und politischen Bedingungen der Lage, dieses Wissen zur Ausprägungen realer Stadten Sie haben ein gründlichen Üb Methoden und Instrumente de Maßstabsebenen und sind in	erblick über die Theorien, er räumlichen Planung auf allen
13. Inhalt:		Im Modul werden Grundzüge Grundlagen der Orts- und Re Themenschwerpunkte sind di (Urbanisierung, Suburbanisie übergreifenden Aufgaben der Stadtumbau, Stadterhaltung), Stadtmodelle, und Stadtkonze organisatorische Grundlagen kommunalen Planung. Zur Illu Fallbeispiele (Städte, Planung	gionalplanung vermittelt. e Phasen der Verstädterung rung, Des- und Reurbanisierung, Planung (Stadterweiterung, Stadtentwicklungstheorien epte, rechtliche, methodische der überkommunalen und ustration werden konkrete
14. Literatur:		Dietrich et al.: Planen - Bauer 2010.	ädtebau-Institut, Fakultät Universität Stuttgart, 2009 Henckel, n - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag ropäische Stadt Frankfurt a.M.
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 482201 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	und -name:		en der Stadt- und Regionalplanung r Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			

Stand: 01.11.2022 Seite 218 von 419

19. Medienform:

20. Angeboten von: Städtebau-Institut

Stand: 01.11.2022 Seite 219 von 419

# Modul: 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

2. Modulkürzel:	011200534	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Astrid Ley	
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im europäischen Kontext	Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		and instruments in spatial plan in Europe as well as in develop urban policy, planning and urb	ping countries. Basic notions of an management are introduced, I in their application through selected
13. Inhalt:		practice methodologies, espectively scute environmental properties of environmental problems, actors in terms of rolest participants with theoretical and real-time urban problems, such and sanitation, urban upgrading	cal constraints of applying best cially in the global south. The module problems at an urban level with a careas. It aims to unpack causes and tems and identify relationships among and responsibilities. It equips and practical skills to comprehend the has solid-waste management, water ag, urban heritage revitalization, raw implications for action planning.
14. Literatur:		Millennium Development Goal Herrie, Walther, (2009): Social Concepts and Practice	lly Inclusive Cities: Emerging ss (2000): City of Collision. Jerusalem
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 482301 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	n Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48231 Stadtentwicklung und oder Mündlich, Gewich	Stadtmanagement (LBP), Schriftlich ntung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Städtebau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 220 von 419

### Modul: 48250 Werkzeuge der räumlichen Planung

2. Modulkürzel:	011200536		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	Astrid	Ley	
9. Dozenten:		Helmu Johanr Astrid	n Jessen	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		nisse der Grundlagen in nischen Kontext	m Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		compu unter \ oder S	tergestützter Verfahrei /erwendung von Werk:	Lage, die Umwelt mit Hilfe n umfassend zu analysieren und zeugen wie Geoinformationssysteme elbständig Landschafts- und ewältigen.
13. Inhalt:		digitale angew konkre versch	e Simulationstechniken endet. Ziel ist es Grun te Anwendung die Anf iedener Parameter auf	nssysteme (GIS) eingeführt und zu Lärm, Solar, Wind vermittelt und dlagenwissen zu vermitteln und durch orderungen und Abhängigkeiten den städtebaulichen Entwurf zu r steuern/ beurteilen zu können.
14. Literatur:		und St	adtplanung Universität	ädtebau-Institut, Fakultät Architektur Stuttgart, 2009 Siebel, Walter dt Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 4825	01 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h	56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48251	Werkzeuge der räum Mündlich, Gewichtun	lichen Planung (LBP), Schriftlich oder g: 1
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Städte	bau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 221 von 419

### Modul: 56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

2. Modulkürzel:	011200544		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivF	rof. Dr. phil. Laura Cal	bet Elias
9. Dozenten:		Astrid L	Jessen	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		isse der Grundlagen in ischen Kontext	n Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		Akteurs Konzer Grundl	sfelder in der Stadtentv ote und Instrumente un agen (Bauleitplanung) nmunaler Ebene besse	ertiefte Kenntnisse der vielfältigen vicklung, der städtebaulichen d der bau- und planungsrechtlichen . Sie können so Planungsprozesse er verstehen und somit besser
13. Inhalt:		sowie o behand Theme	ler städtebaulichen Ins lelt. Parallel erarbeiten	des Bau- und Planungsrecht trumente vertiefend in Vorträgen sich die Studierenden eigenständig Iner Fallstudien und ausgewählter
14. Literatur:				idtebau-Institut, Fakultät Universität Stuttgart 2013
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:			
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (	56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	56061	Städtebauliche Instru Schriftlich oder Mündl	mente und Bauleitplanung (LBP), ich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Städtel	oau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 222 von 419

#### 2174 Seminar Stadt und Landschaft

Zugeordnete Module: 104930 Interdisziplinär planen und entwerfen in Städtebau und Stadtplanung

43020 Stadt und Mobilität

48200 Städtebau und Stadtplanung 48210 Internationaler Städtebau

48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

48250 Werkzeuge der räumlichen Planung48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft

48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur

48280 Landschaftsplanung und Ökologie

48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens

56050 Planen im ländlichen Raum

56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

Stand: 01.11.2022 Seite 223 von 419

# Modul: Interdisziplinär planen und entwerfen in Städtebau und 104930 Stadtplanung

2. Modulkürzel: -	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte: 6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS: -	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	UnivProf. DrIng. Martina Ba	arbara Baum
9. Dozenten:		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Ein breites Grundlagen-Fachw diesem Modul geht es um die	vissen muss vorhanden sein. In Vernetzung/Anwendung.
12. Lernziele:	auf technisch-funktionale, sozi rechtliche Belange. Sie erfahre unterschiedlicher Sachgebiete	Überblick über komplexe Städtebau/Stadtplanung im Hinblick ioökonomische, baukulturelle und en, wie wichtig es ist, Kenntnisse e kontinuier-lich zu vertiefen, um r Berücksichtigung ihrer Komplexität
13. Inhalt:	Wech-selbeziehungen gestalte ökologischer und sozialer Belat Dabei wird Grund-lagenwisser Es finden Vorlesungen statt, de verschiedenen Perspektiven od diskutieren. Themen sind u.a. Mobilität, Planungsrecht und Finderien und Methoden der Siehen werden werden wird Wohnsoziologie. Die Praxiserf stellen sicher, dass den Studie Auftraggeber*innen und des Gestellen sicher und sozialer werden.	darstellen, reflektieren und Smart Cities / Nachhaltig-keit / Partizipation, Stadtökonomie, stadtplanung, Stadtökologie, Stadt-/ fahrungen der Professor*innen erenden die Bedürfnisse der Gemein-wesens genauso wie die Erbes sowie unserer natürlichen
14. Literatur:	Wird abhängig vom gewählter Lehrveranstaltung bekannt ge	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul> <li>1049301 Interdisziplinär plar Stadtplanung, Seminar</li> </ul>	nen und entwerfen in Städtebau und
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzstunden: 56 h Eigenstudiumstunden: 124 h Gesamtstunden: 180 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	Stadtplanung (LBP), S Lehrveranstaltungbegleitende	und entwerfen in Städtebau und Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: Prüfung (LBP): Mitarbeit, Referat, werden zu Beginn des Semesters
18. Grundlage für :		

Stand: 01.11.2022 Seite 224 von 419

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Stand: 01.11.2022 Seite 225 von 419

#### Modul: 43020 Stadt und Mobilität

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortliche	r:	UnivProf. DrIng. Martina Bar	bara Baum
9. Dozenten:		Ralf Huber-Erler Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum Cur Studiengang:	riculum in diesem		
11. Empfohlene Vorauss	setzungen:		
12. Lernziele:		Studierende haben einen Einblund Mobilität erhalten und habe zukunftsorientierter Mobilitätsk Verkehrsplanung an Hand von haben sie gelernt, wie die Verk stadt- und klimaverträglich verk Stadtentwicklungsplanung inter	en methodischen Ansätze onzepte und der städtischen Beispielen nachvollzogen. Dabei ehrsarten im Umweltverbund knüpft werden und in die
13. Inhalt:		als integrierter Bestandteil der Nutzungsansprüche und Qualit Verkehr - Die Planungsebenen Teilkonzepte für einzelne Verkruhender Kfz-Verkehr / Öffentli Rad- und Fußgängerverkehr - Verkehrsplanung (Verkehrserz Modal Split, Umlegung, Leistur und Trends der Verkehrsplanur Fahrradschnellrouten, Shared	mittelt und mit praktischen emen sind: - Mobilität, ind Klimawandel - Verkehrsplanung Stadtentwicklungsplanung - ätsstandards im städtischen : Integrierte Gesamtkonzepte, ehrsarten: Fließender und cher Personennahverkehr / Quantitative Methoden der eugung, Verkehrsverteilung, ngsfähigkeit) - Aktuelle Themen
14. Literatur:		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	ltebau-Institut, Fakultät Architektur Stuttgart, 2014 Weitere Literatur wird ekannt gegeben
15. Lehrveranstaltunger	und -formen:	430201 VL Stadt und Mobilit	it
16. Abschätzung Arbeits	saufwand:	180h (56h Präsenzzeit, 124h S	elbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	43021 Stadt und Mobilität (LB	P), Sonstige, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			

Stand: 01.11.2022 Seite 226 von 419

20. Angeboten von:

Städtebau-Institut

Stand: 01.11.2022 Seite 227 von 419

### Modul: 48200 Städtebau und Stadtplanung

2. Modulkürzel:	011200531		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivP	rof. DrIng. Martina B	arbara Baum
9. Dozenten:		Walter Astrid L	Jessen Schönwandt	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		isse der Grundlagen in schen Kontext	m Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		Stadtba Planung und Sta und Pro die Stud des Pla	gsfällen gelernt, wie s adtquartiere entstehen ozess zu erfüllen sind. dierenden der Nachha	au-Theorien und exemplarischen tädtebaulicher Planungen für Städte und welche Anforderungen an Inhalt Besondere Aufmerksamkeit haben altigkeit der Planung, der Organisation Anwendung der Planungsinstrumente
13. Inhalt:		Planung städtisc kennen Planung und zwa	gsprozesse analysiert hen Lebensräumen e , welche Anforderung g auf den verschieden	srunden werden komplexe und Konzepte für die Gestaltung von ntwickelt. Die Studierenden lernen en an eine integrierte städtische en Planungsebenen zu stellen sind, sche Netze, Baustrukturen, öffentliche nd Technologien.
14. Literatur:		Architel	ktur und Stadtplanung	ädtebau-Institut, Fakultät Universität Stuttgart, 2009 Siebel, he Stadt Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 48200	1 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (	56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/ı	n und -name:	48201	Städtebau und Stadtp Gewichtung: 1	planung (LBP), Schriftlich oder Mündlich
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Städteb	au-Institut	
			as montat	

Stand: 01.11.2022 Seite 228 von 419

### Modul: 48210 Internationaler Städtebau

011200532	5. Moduldauer:	: Einsemestrig
6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4	7. Sprache:	Deutsch
r:	UnivProf. DrIng. Astri	d Ley
	Astrid Ley Martina Barbara Baum	
riculum in diesem		
setzungen:	Kenntnisse der Grundlag europäischen Kontext	gen im Bereich Stadt und Landschaft im
	ökonomischen, sozialen Zusammenhänge der St außereuropäischen Stäc historische und aktuelle Gestaltungsprinzipien vo Leitbilder und Paradigme Umgang mit Fachliteratu selbstständig erarbeiten.	erweiterte Kenntnis über die , räumlichen und ökologischen sadtentwicklung in europäischen und dten gewonnen. Sie haben gelernt städtebauliche Ordnungs- und or dem Hintergrund gesellschaftlicher en zu interpretieren. Sie haben den ur eingeübt und können sich Themen . In Kurzvorträgen und schriftlichen in der Lage, Fachwissen in geeigneter
13. Inhalt:		dedlichen räumlichen Maßstabsebenen den und außereuropäischen stelt. Es wird die räumliche schiedenen Ausprägungen und nationalen und internationalen Maßstab alen Themen gehören die globale dene Stadttypen, Planungs- und kzeuge im internationalen Kontext, onaler Entwicklungszusammenarbeit, kommunaler Verwaltung (governance). Aufgaben erarbeiten die Studierenden des Themas und erlangen ein vertieftes len, sozialen, wirtschaftlichen und gen räumlicher Entwicklung.
	Architektur und Stadtpla	u, Städtebau-Institut, Fakultät nung Universität Stuttgart, 2009 Rieniets (2000): City of Collision. Jerusaler nflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		
saufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit,	, 124 h Selbststudium)
		Städtebau (LBP), Schriftlich oder Mündlich,
	6 LP 4 r: riculum in diesem setzungen:	6 LP 6. Turnus:  4 7. Sprache:  T: UnivProf. DrIng. Astri Astrid Ley Martina Barbara Baum  riculum in diesem  Setzungen: Kenntnisse der Grundlageuropäischen Kontext  Die Studierenden haber ökonomischen, sozialen Zusammenhänge der Staußereuropäischen Stächistorische und aktuelle Gestaltungsprinzipien von Leitbilder und Paradigm Umgang mit Fachliteratuselbstständig erarbeiten Ausarbeitungen sind sie Form zu präsentieren.  Es werden auf unterschin Aspekte der europäischen Stadtentwicklung vermit Entwicklung in ihren versentwicklungsstadien im behandelt. Zu den zentr Verstädterung, verschie Projektentwicklungswert sowie Aspekte internation Stadtmanagement und Hin studienbegleitenden Aeigenständig Aspekte der Verständnis von kulturel ökologischen Bedingung Lehrbausteine Städteba Architektur und Stadtpla Philipp Misselwitz, Tim Find the Principles of Commund of und of ormen:  • 482101 Seminar

Stand: 01.11.2022 Seite 229 von 419

19. Medienform:

20. Angeboten von: Städtebau-Institut

Stand: 01.11.2022 Seite 230 von 419

### Modul: 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

2. Modulkürzel:	011200533	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Dr. phil. Laura Cal	bet Elias
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Walter Schönwandt Martina Barbara Baum Astrid Ley	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:		wichtigsten Stadtentwicklungs haben Verständnis von den ö und politischen Bedingungen der Lage, dieses Wissen zur Ausprägungen realer Stadten Sie haben ein gründlichen Üb Methoden und Instrumente de Maßstabsebenen und sind in	erblick über die Theorien, er räumlichen Planung auf allen
13. Inhalt:		Im Modul werden Grundzüge Grundlagen der Orts- und Re Themenschwerpunkte sind di (Urbanisierung, Suburbanisie übergreifenden Aufgaben der Stadtumbau, Stadterhaltung), Stadtmodelle, und Stadtkonze organisatorische Grundlagen kommunalen Planung. Zur Illu Fallbeispiele (Städte, Planung	gionalplanung vermittelt. e Phasen der Verstädterung rung, Des- und Reurbanisierung, Planung (Stadterweiterung, Stadtentwicklungstheorien epte, rechtliche, methodische der überkommunalen und ustration werden konkrete
14. Literatur:		Dietrich et al.: Planen - Bauer 2010.	ädtebau-Institut, Fakultät Universität Stuttgart, 2009 Henckel, n - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag ropäische Stadt Frankfurt a.M.
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 482201 Seminar	
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:		en der Stadt- und Regionalplanung r Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			

Stand: 01.11.2022 Seite 231 von 419

19. Medienform:

20. Angeboten von: Städtebau-Institut

Stand: 01.11.2022 Seite 232 von 419

# Modul: 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

2. Modulkürzel:	011200534	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Astric	d Ley
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Kenntnisse der Grundlag europäischen Kontext	gen im Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		and instruments in spatia in Europe as well as in d urban policy, planning ar contextualized and cons	e major challenges, objectives, strategies al planning and urban development eveloping countries. Basic notions of and urban management are introduced, idered in their application through selected in European and MENA countries.
13. Inhalt:		practice methodologies, surveys acute environme specific focus on the info effects of environmental various actors in terms o participants with theoreti real-time urban problems and sanitation, urban up	practical constraints of applying best especially in the global south. The module ental problems at an urban level with a ormal areas. It aims to unpack causes and problems and identify relationships among of roles and responsibilities. It equips cal and practical skills to comprehend the sea, such as solid-waste management, water grading, urban heritage revitalization, d to draw implications for action planning.
14. Literatur:		Millennium Development Herrie, Walther, (2009): Concepts and Practice	D. Satterthwaite (2005): How to Meet the t Goals (MDGS) in Urban Areas Socially Inclusive Cities: Emerging Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem of Ict Urbanism
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 482301 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit,	124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48231 Stadtentwicklung oder Mündlich, G	g und Stadtmanagement (LBP), Schriftlich Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Städtebau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 233 von 419

### Modul: 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

2. Modulkürzel:	011200535	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	Martina Barbara Baum	
9. Dozenten:		Britta HüttenhainAstrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum C Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	issetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im europäischen Kontext	Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:			
13. Inhalt:		Entstehungszusammenhang n und Gestaltungsprinzipien sow Stadtbausteine. Historische Prozesse der Transder Schrumpfung städtischer Sgesetzt zu aktuellen Problemei In der Hausarbeit werden von Themen bearbeitet:  • Behandlung strukturell analogen.	and Stadttypologien geordnet.  Idabei der kulturelle Kontext, der euer stadträumlicher Ordnungs- ie die jeweils verwendeten  Sformation, des Wachstums oder systeme werden in Beziehung in der Stadtentwicklung. Iden Teilnehmern u.a. folgende  Seger Entwicklungsprozesse Schrumpfung, Konversionen, Stadtgesellschaften) Stadttypen in verschiedenen  For Ordnungs- und
14. Literatur:		und Stadtplanung Universität S	rhichte der Stadt. Campus, Frankfurt  urd: Stadtbau- und E Einführung. – Stuttgart,  roßen Plan. Über den  dumlicher Ordnungs- und

Stand: 01.11.2022 Seite 234 von 419

	Thomas Jocher, Sigrid Loch: Raumpilot Grundlagen, Stuttgart 2010 Bürklin, Thorsten, Peterek, Michael: Stadtbausteine. Basel 2008	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482401 Seminar	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48241 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 235 von 419

### Modul: 48250 Werkzeuge der räumlichen Planung

2. Modulkürzel:	011200536	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	Astrid Ley		
9. Dozenten:		Antje Stokman Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Kenntnisse der Grundlag europäischen Kontext	en im Bereich Stadt und Landschaft im	
12. Lernziele:		computergestützter Verfa unter Verwendung von V	der Lage, die Umwelt mit Hilfe ahren umfassend zu analysieren und Verkzeugen wie Geoinformationssysteme en selbständig Landschafts- und zu bewältigen.	
13. Inhalt:		digitale Simulationstechr angewendet. Ziel ist es C konkrete Anwendung die verschiedener Paramete	ationssysteme (GIS) eingeführt und iken zu Lärm, Solar, Wind vermittelt und Grundlagenwissen zu vermitteln und durch Anforderungen und Abhängigkeiten rauf den städtebaulichen Entwurf zu esser steuern/ beurteilen zu können.	
14. Literatur:		und Stadtplanung Univer	ı, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur sität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter Stadt Frankfurt a.M. 2004.	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 482501 Seminar		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit,	124 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48251 Werkzeuge der räumlichen Planung (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Städtebau-Institut		

Stand: 01.11.2022 Seite 236 von 419

### Modul: 48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200537	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortliche	er:	Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum		
10. Zuordnung zum Cur Studiengang:	riculum in diesem			
11. Empfohlene Voraus	setzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im europäischen Kontext	Bereich Stadt und Landschaft im	
12. Lernziele:			Städtebau und Stadtplanung. n Vorlesungen, Fallstudien, ausarbeiten erschließen und können entsprechend dem	
13. Inhalt:		Ansätze. In studienbegleitende	eichs Stadt und Landschaft weltplanung, Bauleitplanung, gemnet, städtebauliche und ben bei der Weiterentwicklung äischer Städte). Sie erarbeiten theoretische und konzeptionelle en Übungen werden Methoden der t, sowie die Beurteilungskompetenz	
14. Literatur:		Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt Frankfurt a.M. 2004. Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart Sukopp, H., Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.		
15. Lehrveranstaltunger	n und -formen:	• 482601 Seminar		
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48261 Spezialthemen Stadt u Gewichtung: 1	ınd Landschaft (LBP), Schriftlich,	

Stand: 01.11.2022 Seite 237 von 419

18. Grundlage für	:	
-------------------	---	--

19. Medienform:

20. Angeboten von: Städtebau-Institut

Stand: 01.11.2022 Seite 238 von 419

### Modul: 48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur

3. Leistungspunkte:       6 LP       6. Turnus:       Unregelmäßig         4. SWS:       4       7. Sprache:       Deutsch         8. Modulverantwortlicher:       UnivProf. Ulrike Böhm         9. Dozenten:       Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum Ulrike Böhm         4. Studierenden Studiengang:       Studierenden sind ausgehend von ihrem Basiswissen über Theorie und Methodik der Landschaftsarchitektur in der Lage, die Anforderungen und Elemente der Freiraumgestaltung zu bestimmen und Konzepte für Freiräume in Stadtquarleren zu beurteilen. Sie haben gelernt, in welchen Realisierungsschritten und mit welchen Planungsinstrumenten städtische Freiraumen und Wilden Planungsinstrumenten städtische Freiraumen der Freiraumgestaltung zu des Freiraums, die Geschichte der Gartenkunst, Ästhetlik und Raumbewusstsein, Pillarpenkunde, Bödenbeschäffenheit und Materialkunde. Über Analysen und Konzeptstudien lernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiraume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einen zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden kann.         14. Literatur:       Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtpanung Universität Stuttgart, 2009 Loidi, H., Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.         15. Lehrveranstaltungen und -formen:       + 482701 Seminar         16. Abschätzung Arbeitsaufwand:       180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)         17. Prüfungsnummer/n und -name:       48271 Freiraumgestaltung (LBP), Schrifflich, Gewichtung: 1         18. Grundlage für: <th>2. Modulkürzel:</th> <th>011200538</th> <th>5. Moduldauer:</th> <th>Einsemestrig</th>	2. Modulkürzel:	011200538	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
8. Modulverantwortlicher: Univ-Prof. Ulrike Böhm Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum Ulrike Böhm Antje Stokman  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen: Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext  12. Lernziele: Die Studierenden sind ausgehend von ihrem Basiswissen über Theorie und Methodik der Landschaftsarchitektur in der Lage, die Anforderungen und Elemente der Freiraumgestaltung zu bestimmen und Konzepte für Freiraume in Stadtquartieren zu beurteilen. Sie haben gelernt, in welchen Reallsierungsschritten und mit welchen Plaunungsinstrumenten städtische Freiraumentwürfe umgesetzt werden.  13. Inhalt: In Vorträgen und Diskussionsrunden erarbeiten sich die Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über die soziale Nutzung des Freiraums, die Geschichte der Gartenkunst, Asthetik und Raumbewusstsein, Pflanzenkunde, Bodenbeschaffenheit und Materialkunde, Über Analysen und Konzeptstudien lernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiräume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einen zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden kann.  14. Literatur: Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Loidi, H., Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 482701 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48271 Freiraumgestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für:  19. Medlenform:	3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
9. Dozenten:  Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum Ulrike Böhm Antje Stokman  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen: Empfohlene Voraussetzungen:  Die Studierenden sind ausgehend von ihrem Basiswissen über Theorie und Methodik der Landschaftsarchitektur in der Lage, die Anforderungen und Elemente der Freiraumgestaltung zu bestimmen und Konzepte für Freiräume in Stadtquartieren zu beutreilen. Sie haben gelemt, in welchen Realisierungsschritten und mit welchen Planungsinstrumenten städtische Freiraumentwürfe umgesetzt werden.  13. Inhalt:  In Vorträgen und Diskussionsrunden erarbeiten sich die Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über die soziale Nutzung des Freiraums, die Geschichte der Gartenkunst, Asthetik und Raumbewusstsein, Pflanzenkunde, Bodenbeschaffenheit und Materialkunde. Über Analysen und Konzeptstudien lernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiräume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einen zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden kann.  14. Literatur:  Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Loidi, H., Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 48270   Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  77. Prüfungsnummer/n und -name:  48271   Freiraumgestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1  19. Medienform:	4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
Astrid Ley Martina Barbara Baum Ulrike Böhm Antje Stokman  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen: Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext  12. Lernziele: Die Studierenden sind ausgehend von ihrem Basiswissen über Theorie und Methodik der Landschaftsarchitektur in der Lage, die Anforderungen und Elemente der Freiraumgestaltung zu bestimmen und Konzepte für Freiräume in Stadtquartieren zu beurrteilen. Sie haben gelernt, in welchen Realisierungsschritten und mit welchen Planungsinstrumenten städtische Freiraumentwürfe umgesetzt werden.  13. Inhalt: In Vorträgen und Diskussionsrunden erarbeiten sich die Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über die soziale Nutzung des Freiraums, die Geschichte der Gartenkunst, Asthetik und Raumbewusstsein, Pflanzenkunde, Bodenbeschaffenheit und Materialkunde. Über Analysen und Konzeptstudien lernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiräume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einen zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden kann.  14. Literatur: Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Loidi, H., Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.  15. Lehrveranstaltungen und -formen: • 482701 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name: 48271 Freiraumgestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für:	8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Ulrike Böhm		
Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen:  Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext  12. Lernziele:  Die Studierenden sind ausgehend von ihrem Basiswissen über Theorie und Methodik der Landschaftsarchitektur in der Lage, die Anforderungen und Elemente der Freiraumgestaltung zu bestimmen und Konzepte für Freiräume in Stadtquartieren zu beurteilen. Sie haben gelernt, in welchen Realisierungsschritten und mit welchen Planungsinstrumenten städtische Freiraumentwürfe umgesetzt werden.  13. Inhalt:  In Vorträgen und Diskussionsrunden erarbeiten sich die Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über die soziale Nutzung des Freiraums, die Geschichte der Gartenunst, Ästhetik und Raumbewusstsein, Pflanzenkunde, Bodenbeschaffenheit und Materialkunde. Über Analysen und Konzeptstudien lernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiraume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einen zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden kann.  14. Literatur:  Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Loid, H., Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.  • 48270 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48271 Freiraumgestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für:  19. Medienform:	9. Dozenten:		Astrid Ley Martina Barbara Baum Ulrike Böhm		
europäischen Kontext  Die Studierenden sind ausgehend von ihrem Basiswissen über Theorie und Methodik der Landschaftsarchitektur in der Lage, die Anforderungen und Elemente der Freiraumgestaltung zu bestimmen und Konzepte für Freiräume in Stadtquartieren zu beurteilen. Sie haben gelernt, in welchen Realisierungsschritten und mit welchen Planungsinstrumenten städtische Freiraumentwürfe umgesetzt werden.  In Vorträgen und Diskussionsrunden erarbeiten sich die Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über die soziale Nutzung des Freiraums, die Geschichte der Gartenkunst, Ästhetik und Raumbewusstsein, Pflanzenkunde, Bodenbeschaffenheit und Materialkunde. Über Analysen und Konzeptstudien lernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiräume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einen zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden kann.  14. Literatur:  Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Loidl, H., Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 48270 Seminar  • 48271 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  77. Prüfungsnummer/n und -name:  48271 Freiraumgestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für:  19. Medienform:		ırriculum in diesem			
Die Studierenden sind ausgehend von ihrem Basiswissen über Theorie und Methodik der Landschaftsarchitektur in der Lage, die Anforderungen und Elemente der Freiraumgestaltung zu bestimmen und Konzepte für Freiräume in Stadtquartieren zu beurteilen. Sie haben gelernt, in welchen Realisierungsschritten und mit welchen Planungsinstrumenten städtische Freiraumentwürfe umgesetzt werden.  13. Inhalt:  In Vorträgen und Diskussionsrunden erarbeiten sich die Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über die soziale Nutzung des Freiraums, die Geschichte der Gartenkunst, Ästhetik und Raumbewusstsein, Pflanzenkunde, Bodenbeschaffenheit und Materialkunde. Über Analysen und Konzeptstudien lernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiräume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einen zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden kann.  14. Literatur:  Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Loidl, H., Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 482701 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48271 Freiraumgestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für:  19. Medienform:	11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		Bereich Stadt und Landschaft im	
Theorie und Methodik der Landschaftsarchitektur in der Lage, die Anforderungen und Elemente der Freiraumgestaltung zu bestimmen und Konzepte für Freiraumgestaltung zu beurteilen. Sie haben gelernt, in welchen Realisierungsschritten und mit welchen Planungsinstrumenten städtische Freiraumentwürfe umgesetzt werden.  13. Inhalt:  In Vorträgen und Diskussionsrunden erarbeiten sich die Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über die soziale Nutzung des Freiraums, die Geschichte der Gartenkunst, Ästhetik und Raumbewusstsein, Pflanzenkunde, Bodenbeschaffenheit und Materialkunde. Über Analysen und Konzeptstudien lernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiräume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einen zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden kann.  14. Literatur:  Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Loidl, H., Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 482701 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48271 Freiraumgestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für:  19. Medienform:	12. Lernziele:				
Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über die soziale Nutzung des Freiraums, die Geschichte der Gartenkunst, Ästhetik und Raumbewusstsein, Pflanzenkunde, Bodenbeschaffenheit und Materialkunde. Über Analysen und Konzeptstudien Iernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiräume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einen zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden kann.  14. Literatur:  Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Loidl, H., Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 482701 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48271 Freiraumgestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für:  19. Medienform:			Theorie und Methodik der Land die Anforderungen und Elemen bestimmen und Konzepte für Fibeurteilen. Sie haben gelernt, ir und mit welchen Planungsinstru	schaftsarchitektur in der Lage, te der Freiraumgestaltung zu reiräume in Stadtquartieren zu n welchen Realisierungsschritten umenten städtische	
und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Loidl, H., Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  - 482701 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48271 Freiraumgestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für:  19. Medienform:	13. Inhalt:		Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über die soziale Nutzung des Freiraums, die Geschichte der Gartenkunst, Ästhetik und Raumbewusstsein, Pflanzenkunde, Bodenbeschaffenheit und Materialkunde. Über Analysen und Konzeptstudien lernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiräume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einer zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium) 17. Prüfungsnummer/n und -name: 48271 Freiraumgestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 18. Grundlage für: 19. Medienform:	14. Literatur:		und Stadtplanung Universität S Loidl, H., Bernard, S. 2003: Fre	tuttgart, 2009	
17. Prüfungsnummer/n und -name: 48271 Freiraumgestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für:  19. Medienform:	15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 482701 Seminar		
18. Grundlage für :  19. Medienform:	16. Abschätzung Arbe	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	Selbststudium)	
19. Medienform:	17. Prüfungsnummer/r	und -name:	48271 Freiraumgestaltung (LB	P), Schriftlich, Gewichtung: 1	
	18. Grundlage für :				
20. Angeboten von: Städtebau-Institut	19. Medienform:				
	20. Angeboten von:		Städtebau-Institut		

Stand: 01.11.2022 Seite 239 von 419

# Modul: 48280 Landschaftsplanung und Ökologie

2. Modulkürzel:	011000531		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		UnivF	rof. Dr. rer. nat. Leonie Fisc	cher
9. Dozenten:		Antje S	tokman	
10. Zuordnung zum Currio Studiengang:	culum in diesem			
11. Empfohlene Vorausse	etzungen:		isse der Grundlagen im Ber ischen Kontext	reich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		in der L method urbane speziel sowie [	andschaftsplanung und Ök lischen und entwurflichen F n und landschaftlichen Rau ler landschaftsplanerischer	ber zentrale Theorieansätze ologie mit engen Bezügen zu ragestellungen bezogen auf den m, Erörterung und Entwicklung Analyse- und Entwurfsmethoden erfahren und Ansätze in der schaftsarchitektur.
13. Inhalt:		der Lar Praxis mit bes eigenst	onderem Fokus auf ihre ök	ogie, vertiefte Theorie und erfens urbaner Landschaften osystemaren Funktionen, alyse- und Entwurfskenntnisse
14. Literatur:		und Sta v. Haar Sukopp Akader Promin aktuelle Promin	adtplanung Universität Stutt en 2009: Landschaftsplanu o, H., Wittig, R. 1998: Stadtö nischer Verlag, Berlin. ski, Martin 2004: Landscha er Landschaftsarchitektur. R	ng. Ulmer Verlag, Stuttgart ökologie. Spektrum ft entwerfen. Zur Theorie Reimer, Berlin. et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen.
15. Lehrveranstaltungen u	und -formen:	• 48280	01 Seminar	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		lbststudium)
17. Prüfungsnummer/n un	nd -name:	48281	Landschaftsplanung und Ö Gewichtung: 1	Ökologie (LBP), Schriftlich,
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Landso	haftsplanung und Ökologie	

Stand: 01.11.2022 Seite 240 von 419

### Modul: 48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

2. Modulkürzel:	011000533	5. M	oduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Tu	ırnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	4	7. Sp	orache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr.	rer. nat. Leonie	Fischer	
9. Dozenten:		Leonie Fische	r		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem				
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Kenntnisse de europäischen		n Bereich Stadt und Landschaft im	
12. Lernziele:		Analysefähigk Landschaften, für die Entwick ökologisches ( Kenntnis und ) Syntheseverst Stadtentwicklu	eit und Systemv Infrastruktursysklung und Gesta Grundlagen- und Verständnis ang ändnis. Innovati Ing, Landschafts anung (Verkehr,	rage- und Problemwissen, verständnis über urbane steme und ihre Bedeutung altung urbaner Landschaften, d Prozesswissen, Entwurfswissen, gewandter Technologien sowie iver Umgang mit den Schnittstellen sarchitektur, Landwirtschaft, Abwasser, Gewässer, Abfall).	
13. Inhalt:		des Entwerf Infrastruktur • Kenntnisse Landschafts • Einführung i naturräumlic ökonomisch • Strategien z einer grüner	ens urbaner Ök rsysteme über Verfahren splanung und Inf in das Entwerfer cher, gestalterischer Aspekte sukunftsfähiger F in Infrastruktur in	Praxis der Planung und osysteme und integrierter und Methoden der frastrukturplanung nunter Einbeziehung cher, technischer und sozio-Raumentwicklung und Gestaltung expandierenden wie in ational und international)	
14. Literatur:		Müller Publish Niemelä, J. et Processes, an	Mostafavi, M., Doherty, G. (Hrsg.) 2010: Ecological Urbanism. Lars Müller Publishers, 655 S. Niemelä, J. et al. (Hrsg.) 2011: Urban Ecology: Patterns, Processes, and Applications. Oxford University Press, 374 S. Sukopp, H., Wittig, R. (Hrsg.) 1993: Stadtökologie. Gustav Fischer Verlag, 474 S.		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 482901 Sem	inar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		180 h (56 h Pr	äsenzzeit, 124 l	h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:			ikologie und öko	osystemares Entwerfen (LBP), g: 1	
18. Grundlage für :					
19. Medienform:					
20. Angeboten von:		Landachaftanl	anung und Ökol		

Stand: 01.11.2022 Seite 241 von 419

### Modul: 56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens

2. Modulkürzel:	011200541	5. Moduldauer:	Einsemestrig		
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester		
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch		
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Martina	Barbara Baum		
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum			
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem				
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen europäischen Kontext	im Bereich Stadt und Landschaft im		
12. Lernziele:		gestalterischen, funktionale städtebaulicher Typologie u der städtebaulich-architekto	nd ihrer Elemente als Grundlage nischen Gestaltung und Planung. ig Fallstudien erarbeiten und ihre		
13. Inhalt:		Siedlungstypologie sowie ei lernen sie, welche Anforder	rträgen und eigenständigen in im Bereich der Wohnungs- und nzelner Stadtbausteine. Dabei ungen zur Integration der jeweiligen n städtebauliche Pläne beachtet werden		
14. Literatur:		Architektur und Stadtplanun Leonhard Schenk: Stadt en	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Leonhard Schenk: Stadt entwerfen. Birkhäuser 2013, Christa Reichert: Städtebauliches Entwerfen. Springer 2012.		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	<ul> <li>560301 Seminar Typologic</li> <li>Entwerfens</li> </ul>	560301 Seminar Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:				
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	56031 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1			
18. Grundlage für :					
19. Medienform:					
20. Angeboten von:		Städtebau-Institut			

Stand: 01.11.2022 Seite 242 von 419

### Modul: 56050 Planen im ländlichen Raum

2. Modulkürzel:	011200543		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ier:	UnivP	rof. Dr. phil. Laura Cal	bet Elias
9. Dozenten:		Astrid L	Jessen	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		isse der Grundlagen ir ischen Kontext	n Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		ländlich erworb der Ent Dabei h praxisn	nen Raum und die dara en. Sie haben Ziele, Ko wicklungs- bis zur Qua naben Sie durch intens ah und interdisziplinär	ntnisse über Strukturprobleme im aus resultierenden Planungsaufgaben onzepte und Maßnahmen, von artiersplanung, kennen gelernt. sive Auseinandersetzung vor Ort erfahren, wie Planungs- und ichen Raumes gelöst werden können.
13. Inhalt:		Aufgab befasse von Wo	enstellungen in Komm en sich die Studierende orkshops vor Ort mit de	rischen und gestalterischen unen des ländlichen Raums en seminaristisch und im Rahmen en planerischen und gestalterischen ndlichen Raum zur Zeit bestehen.
14. Literatur:		Archite	ktur und Stadtplanung	idtebau-Institut, Fakultät Universität Stuttgart, 2013, e Raum. Berlin/Stuttgart 2004
15. Lehrveranstaltung	en und -formen:	• 56050	01 Planen im ländliche	n Raum
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (	56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/ı	n und -name:	56051	Planen im ländlichen Gewichtung: 1	Raum (LBP), Schriftlich oder Mündlich
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Städtel	oau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 243 von 419

### Modul: 56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

2. Modulkürzel:	011200544		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivF	rof. Dr. phil. Laura Cal	bet Elias
9. Dozenten:		Astrid L	Jessen	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		isse der Grundlagen in ischen Kontext	n Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		Akteurs Konzer Grundl	sfelder in der Stadtentv ote und Instrumente un agen (Bauleitplanung) nmunaler Ebene besse	ertiefte Kenntnisse der vielfältigen vicklung, der städtebaulichen d der bau- und planungsrechtlichen . Sie können so Planungsprozesse er verstehen und somit besser
13. Inhalt:		sowie o behand Theme	ler städtebaulichen Ins lelt. Parallel erarbeiten	des Bau- und Planungsrecht trumente vertiefend in Vorträgen sich die Studierenden eigenständig Iner Fallstudien und ausgewählter
14. Literatur:		Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart 2013		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:			
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	56061 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Städtel	oau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 244 von 419

#### 2175 Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung

Zugeordnete Module: 47670 Baugestaltung I

47680 Baugestaltung II

47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf

47940 Entwurf und Typologie47990 Konzeptionelles Entwerfen

48000 Raumkonzeptionen 48060 Architekturentwurf

48070 Konzeptionelle Architektur 48100 Wohnen und Entwerfen I 48110 Wohnen und Entwerfen II

Stand: 01.11.2022 Seite 245 von 419

### Modul: 47670 Baugestaltung I

2. Modulkürzel:	010210071	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:			
	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	Prof. Peter Cheret	
9. Dozenten:		Peter Cheret	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		von der konzeptionellen Ider relevanten Bautechniken zu Lösungen zu erarbeiten. Im Prozess des simultanen insbesondere, die Baukonst zu begreifen - vom geistesw	r Lage, architektonische Entwürfe e bis in die Zusammenhänge der entwickeln und eigenständige Entwerfens und Konstruierens gilt es truktion als integrierendes Instrument vissenschaftlich-kulturellen Kontext bis ftlich-bautechnischen Anforderungen.
13. Inhalt:		den vorangegangenen Proje Lösungen für einen Hochba und anhand von Zeichnunge Für die Themenstellungen s Prüfungsgebieten 3 und 4 v der einzelnen Institute werd Themenstellungen die erwe architektonischen Entwerfer Darüber hinaus dokumentie architektonischer wie städte die Verknüpfung mit den Inh Form eines von den Studier ausgebenen Institut empfoh Prüfungsgebieten.	rt sich die Komplexität baulicher Fragestellungen über halten anderer Lehrgebiete in enden frei wählbaren oder vom lenen Ergänzungsmoduls aus anderen ehen zur Wahl aus dem Angebot der
14. Literatur:		Kenneth Frampton: Grundla	gen der Architektur
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 476701 Entwurfs-/Projekta	arbeit
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 38	7 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47671 Entwurfs- und Proje Schriftlich, Gewichtu	ktarbeit: Entwurf Baugestaltung I (LBP) ung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Baukonstruktion und Entwei	rfon

Stand: 01.11.2022 Seite 246 von 419

### Modul: 47680 Baugestaltung II

2. Modulkürzel:	010210072	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	Prof. Peter Cheret	
9. Dozenten:		Peter Cheret	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		von der konzeptionellen Idee relevanten Bautechniken zu e Lösungen zu erarbeiten. Im Prozess des simultanen E insbesondere, die Baukonstru zu begreifen - vom geisteswis	Lage, architektonische Entwürfe bis in die Zusammenhänge der entwickeln und eigenständige ntwerfens und Konstruierens gilt es uktion als integrierendes Instrument esenschaftlich-kulturellen Kontext bis lich-bautechnischen Anforderungen.
13. Inhalt:		den vorangegangenen Projek Lösungen für einen Hochbaud und anhand von Zeichnunger Für die Themenstellungen sin Prüfungsgebieten 3 und 4 ver der einzelnen Institute werder Themenstellungen die erweite architektonischen Entwerfens Darüber hinaus dokumentiert architektonischer wie städtebt die Verknüpfung mit den Inha Form eines von den Studierer ausgebenen Institut empfohle Prüfungsgebieten.	and die Lehrpersonen aus den Frantwortlich. Analog der Widmung in anhand konkreter, bzw. praxisnaher erten Grundlagen und Methoden des gelehrt und eingeübt.  sich die Komplexität aulicher Fragestellungen über anderer Lehrgebiete in inden frei wählbaren oder vom einen Ergänzungsmoduls aus anderen in en zur Wahl aus dem Angebot der
14. Literatur:		Kenneth Frampton: Grundlag	en der Architektur
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 476801 Entwurfs-/Projektarl	beit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		450 h (63 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47681 Entwurfs- und Projekt Schriftlich, Gewichtur	tarbeit: Entwurf Baugestaltung II (LBP) ng: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Baukonstruktion und Entwerfe	en

Stand: 01.11.2022 Seite 247 von 419

### Modul: 47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100410	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Sommersemester	
4. SWS:	6,5	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Alexander Schwar	Z	
9. Dozenten:		Alexander Schwarz Dorothee Riedle Benedikt Bosch Dietlinde Schmitt-Vollmer Christiane Fülscher Jan Lubitz Nikolai Ziegler		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem			
11. Empfohlene Voraus	setzungen:			
12. Lernziele:		Erarbeiten komplexer Prograr vom städtebaulichen Konzept Die Studierenden verfügen über zu besonderen Aspekten der Gebäudelehre und sind fähig. Gebäude, Ensembles etc. zu Durch Teilnahme an Exkursio Dokumentationen vor Ort verf	per ein vertieftes Wissen Architekturgeschichte oder die erlernten Methoden auf übertragen und anzuwenden. nen, Begehungen und ügen sie über praktische Materialität, Bautechnik, räumliche	
13. Inhalt:		Bauten für Bildung, Kultur, Fr	n öffentlicher Bauten betreffend eizeit, Verwaltung etc. sowie Fragestellungen auf dem Gebiet der	
14. Literatur:			der Aufgabenstellung und erfolgt Grundlage bilden die "Zehn Bücher aura Libri Decem) von Vitruv	
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 479201 Entwurfs-/Projektarl	peit	
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	47921 Entwurfs-/Projektarbe Bauten (LBP), Schrift	it: Kontextueller Entwurf öffentlicher lich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Öffentliche Bauten und Entwe	erfen	

Stand: 01.11.2022 Seite 248 von 419

### Modul: 47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf

2. Modulkürzel:	011100420	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester	
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Klaus Jan Philipp		
9. Dozenten:		Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Simon Paulus Else Schlegel Friedrich Becker Katharina Stolz		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		Die Studierenden haben ausgewählte architekturgeschichtliche Themen erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema sind die Studierenden in der Lage, die komplexen Inhalte einem Fach- und/oder Laienpublikum theoretisch fundiert zu vermitteln.  Basierend auf diesen erarbeiteten Erkenntnissen haben die Studierenden im Stegreif die intuitive, spontane Ideenentwicklung geübt.		
13. Inhalt:		Vertiefung in Architekturgeschichte, Architekturvermittlung und Architekturkritik verbunden mit einem Stegreifentwurf. Architekturvermittlung und Architekturkritik unter Einsatz schriftlicher und visueller Ausdrucksmedien, bis hin zur konzeptionellen Entwicklung erster Entwurfsideen.		
14. Literatur:		Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die "Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem) von Vitruv		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	479301 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:		arbeit: Architekturhistorischer Kontext und	
		EII(WUII (LBF), 30	onstige, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :		Entwuri (LBF), 30	onstige, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für : 19. Medienform:		Entwuri (LBF), 30	onstige, Gewichtung: 1	

Stand: 01.11.2022 Seite 249 von 419

### Modul: 47940 Entwurf und Typologie

2. Modulkürzel:	011100431	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	6,5	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlicher:		UnivProf. Alexander Schwarz		
9. Dozenten:		Alassa dan Cabusa sa Illais	Doct	
		Alexander Schwarz Univ.  Dorothee Riedle	-P101.	
		Benedikt Bosch		
		Sebatian Fatmann		
		Christoph Vüllers		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:				
		Gebäudelehre und Entwurf.		
			ogramme und Umsetzung des Entwurfs	
		vom typologischen Konze	en über ein vertieftes Wissen zu	
		•	n Typus und Topos und sind fähig, die	
			Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen	
		und anzuwenden.	,	
13. Inhalt:		Bearbeitung von Program	nmen öffentlicher Bauten betreffend	
To. Illian.		Bauten für Bildung, Kultur, Freizeit, Verwaltung etc. sowie		
		ausgewählter Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet des		
			d der Architekturtypologie.	
14. Literatur:		Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:			
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47941 Entwurfs-/Projektarbeit : Entwurf und Typologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Öffentliche Bauten und Entwerfen		

Stand: 01.11.2022 Seite 250 von 419

### Modul: 47990 Konzeptionelles Entwerfen

2. Modulkürzel:	010910557	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlicher:		UnivProf. Dr. phil. Stephan Trüby		
9. Dozenten:		Stephan Trüby Markus Allmann Sebastian Wockenfuß Bettina Klinge		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		Am Ende des Kurses haben die Studierenden den gesamten Prozess des konzeptionellen Entwerfens in betreuter Arbeit verfolgt: Aneignung eines Themas und einer Aufgabe, Positionierung zum Thema, experimentelle Entwicklung eines Konzepts und Umsetzung. Sie kennen die Bedeutung von Dokumentation und Reflexion der Arbeit unter kulturtheoretischer und sozialpolitischer Perspektive.		
13. Inhalt:		<ul> <li>Vorstellung, Klärung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer, architektonischer, theoretischer Arbeiten zum Leitthema</li> <li>Entwicklung und Umsetzung eines großen Projektes zum Leitthema und seine kritische Reflexion als konzeptioneller Entwurf mit kulturtheoretischen und sozialpolitischen Implikationen</li> </ul>		
14. Literatur:		Literatur richtet sich nach dem Entwurfsthema Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968 Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974 Boris Groys: Über das Neue, 1991 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004 Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883 Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		• 479901 Entwurf		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	47991 Konzeptionelles Entw	rerfen (LBP), Schriftlich, Gewichtung:	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Grundlagen moderner Archite	ektur und Entwerfen	

Stand: 01.11.2022 Seite 251 von 419

### Modul: 48000 Raumkonzeptionen

2. Modulkürzel:	010910558	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester	
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlicher:		UnivProf. Markus Allmann		
9. Dozenten:		Markus Allmann		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		Am Ende des Kurses haben die Studierenden einen Überblick über verschiedene Raumkonzeptionen der Architektur. Sie sind befähigt für komplexe Entwurfsaufgaben, um relevante raumkonzeptionelle Entwurfsstrategien zu entwickeln, diese anzuwenden und umzusetzen. Auf diese Weise reflektieren sie generelle und eigene Haltungen im Entwerfen und stärken ihre Entwurfskompetenz.		
13. Inhalt:		Der Entwurf behandelt verschiedene Raumkonzeptionen und ihre Bedeutung im Hinblick auf Fragestellungen des aktuellen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Diskurses.		
14. Literatur:		Literatur richtet sich nach dem Entwurfsthema		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	480001 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	48001 Raumkonzeptionen (l	_BP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens		

Stand: 01.11.2022 Seite 252 von 419

#### Modul: 48060 Architekturentwurf

2. Modulkürzel:	010900003		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP		6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher	:	UnivF	rof. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Markus	Allmann	
10. Zuordnung zum Curr Studiengang:	iculum in diesem			
11. Empfohlene Vorauss	etzungen:			
12. Lernziele:		Konze <sub>l</sub> übertra	ote in entsprechende archi gen. Dabei sollen die Stud	e, eigenständig entwickelte tektonische Form und Gestalt zu lierenden in ihrem Entwurf ihre blemstellung ausdrücken können.
13. Inhalt:		vorang voraus und ge Lösung archite sowohl auch s den Be	sellschaftspolitische Konte gen in Referaten erarbeitet ktonische Formfindung. Di in funktioneller wie auch g eine architektonische Ums treuungen diskutiert. Der I enden zu einer gegebene	
14. Literatur:			eraturrecherche ist Teil der die Studierenden.	Aufgabenstellung und erfolgt
15. Lehrveranstaltungen	und -formen:	• 4806	01 Entwurfs-/Projektarbeit	
16. Abschätzung Arbeits	aufwand:	450 h (	63 h Präsenzzeit, 387 h S	elbststudium)
17. Prüfungsnummer/n u	ınd -name:	48061	Entwurfs-/Projektarbeit A Gewichtung: 1	rchitekturentwurf (LBP), Schriftlich,
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Raumk	onzeptionen und Grundlag	gen des Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 253 von 419

## Modul: 48070 Konzeptionelle Architektur

2. Modulkürzel:	010900004	5. Moduldauer: -	
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus: -	
4. SWS:	7	7. Sprache: -	
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Prof. Markus Allmann, DiplIng. Bettina Kling Sebastian Wockenfuß	e, DiplIng.
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:			
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		480701 Entwurfs-/Projektarbeit	
16. Abschätzung Arbeit	tsaufwand:		
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48071 Entwurfs-/Projektarbeit: Konzeptionel Schriftlich, Gewichtung: 1	le Architektur (LBP),
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Raumkonzeptionen und Grundlagen des Ente	werfens

Stand: 01.11.2022 Seite 254 von 419

#### Modul: 48100 Wohnen und Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011400211	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Sybil Kohl	
9. Dozenten:		Thomas Jocher Tobias Bochmann Florian Gruner Sigrid Loch Katja Knaus Ulrike Scherzer	
10. Zuordnung zum Cur Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	setzungen:		
12. Lernziele:			r Wohnbauplanung kennen
13. Inhalt:		Wandels, den Wohnkonzepter	nftsweisenden und ingen zum Wohnen, wie u.a. irungen im Kontext des sozialen n für den demografischen Wandel, ircenschonung, Energieeffizienz,
14. Literatur:		Zürich 2010 Stamm Teske, Walter, Fischer Wohnen. Stuttgart, Zürich 201 Loch, Sigrid: Das adaptive Ha Faller, Peter: Der Wohngrundt Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Wohnungsbau. Basel, Boston Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbaue Stuttgart, Zürich 2002	bitat. Stuttgart 2011 riss. Ludwigsburg 2002 Innovative Konzepte im , Berlin 2009 I: Baugemeinschaften im Südwesten en in Deutschland. Ludwigsburg und e ist Teil der Aufgabenstellung und
15. Lehrveranstaltunger	n und -formen:	• 481001 Entwurfs-/Projektarb	peit
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 l	h Selbststudium)

Stand: 01.11.2022 Seite 255 von 419

17. Prüfungsnummer/n und -name:	48101	Entwurfs-/Projektarbeit Wohnen und Entwerfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Wohnb	au, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Stand: 01.11.2022 Seite 256 von 419

### Modul: 48110 Wohnen und Entwerfen II

0.14 1.11	044400040	5.14.1.11		
2. Modulkürzel:	011400212	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Sybil Kohl		
9. Dozenten:		Thomas Jocher Tobias Bochmann Florian Gruner Sigrid Loch Katja Knaus		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		Die Bearbeiter erlangen Entw experimenteller Entwurfskonz	•	
13. Inhalt:		In den Wohnbauentwürfen stehen experimentelle Konzeptionen und interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen im Vordergrund. Hierbei erfolgt z.B. eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen raumatmosphärischen oder raumtypologischen Konzepten, wie beispielsweise mit hybriden und nutzungsoffenen Gebäudestrukturen. Daneben können aber auch neuartige Konstruktionen, gebäudetechnische Konzepte oder neue Materialien einen inhaltlichen Schwerpunkt bilden.		
14. Literatur:		Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter, Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011 Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwester Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	481101 Entwurfs-/Projektark		
16. Abschätzung Arbe		450 h (63 h Präsenzzeit, 387		
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48111 Entwurfs-/Projektarbe Schriftlich, Gewichtun	it Wohnen und Entwerfen II (LBP), g: 1	
18. Grundlage für:				
19. Medienform:				

Stand: 01.11.2022 Seite 257 von 419

20. Angeboten von:

Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Stand: 01.11.2022 Seite 258 von 419

#### 2176 Seminar Gebäudeplanung

Zugeordnete Module: 47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten

48010 Konzeptionelles Entwerfen I
48020 Konzeptionelles Entwerfen II
48040 Architektonische Phänomene
48080 Räumliche Phänomene

48130 Wohnen I 48140 Wohnen II

74440 Öffentliche Bauten 2

Stand: 01.11.2022 Seite 259 von 419

### Modul: 47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100421	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Alexander Schw	/arz	
9. Dozenten:		Alexander Schwarz UnivP Benedikt Bosch Sebastian Fatmann Dorothee Riedle Christoph Vüllers	Prof.	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		Architekturkritik. Ausgewäh werden erfasst, erarbeitet u zum jeweiligen Thema soll	schichte, Architekturvermittlung und lte architekturgeschichtliche Themen and dargestellt. In kritischer Distanz der Studierende lernen, die komplexen ler Laienpublikum theoretisch fundiert	
schriftlicher und visue			Architekturkritik unter Einsatz usdrucksmedien, bis hin zur g erster Entwurfsideen.	
14. Literatur:		Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 479601 Seminar		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 12	24 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47961 Seminar: Kontextue Schriftlich, Gewicht	elles Entwerfen öffentlicher Bauten (LBP). ung: 1	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Öffentliche Bauten und Ent	werfen	

Stand: 01.11.2022 Seite 260 von 419

## Modul: 48010 Konzeptionelles Entwerfen I

2. Modulkürzel:	010910555	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Stephan T	rüby
9. Dozenten:		Stephan Trüby Markus Allmann Bettina Klinge Sebastian Wockenfuß	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Vorstellung von den Zielen, Ch gestellten Themas gewonnen sozialpolitische Tragweite erka die notwendig sind, um plausik zu konzeptionellen Aufgabens haben gelernt, ihre eigenen, so	und dessen kulturtheoretische und annt. Sie haben Methoden erarbeitet, ble Begriffe, Ansätze und Theorien
13. Inhalt:		<ul> <li>Entwicklung und Umsetzung</li> </ul>	cher, theoretischer Arbeiten g eines Projektes und seine kritische er Entwurf mit kulturtheoretischen und
14. Literatur:		Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968 Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974 Boris Groys: Über das Neue, 1991 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004 Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883 Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	<ul><li>480101 Seminar Konzeption</li><li>480102 Stegreif Konzeption</li></ul>	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	n Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48011 Konzeptionelles Entwe	erfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung:
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Grundlagen moderner Architel	

Stand: 01.11.2022 Seite 261 von 419

## Modul: 48020 Konzeptionelles Entwerfen II

2. Modulkürzel:	010700558	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Markus Allmann Gerd Bruyn Bettina Klinge Mona Mahall Asli Serbest Sebastian Wockenfuß	
10. Zuordnung zum Cւ Studiengang։	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Theorien reflektiert und kultur Aspekte diskutiert. Sie haben Positionen zu reflektieren. Au ihnen die Kontextualisierung I	
13. Inhalt:		<ul> <li>architektonischer Arbeiten o</li> <li>Vorstellung, Klärung, Disku Ansätze, ästhetischer Meth konzeptionellen Entwerfen</li> <li>Wissenstheoretische, wisse</li> </ul>	rung, Diskussion künstlerischer und des konzeptionellen Entwerfens ssion kunst- und medientheoretischer oden, auktorialer Positionen zum und seine sozialpolitische Reflexion enschaftstheoretische, ndersetzung mit dem Leitthema
14. Literatur:		Wird zu Beginn der Veranstalt Mona Mahall u. Asli Serbest: Speculate, 2009 Roland Barthes: Der Tod des Peter Bürger: Theorie der Ava Boris Groys: Über das Neue, K. Michael Hays: Architectura Hanno-Walter Kruft: Geschich Friedrich Nietzsche: Also spra Peter v. Zima: Theorie des Su	How Architecture Learned to  Autors, 1968 antgarde, 1974 1991 I Theory since 1968, 1998 ate der Architekturtheorie, 2004 ach Zarathustra, 1883
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	<ul><li>480201 Seminar Konzeption</li><li>480202 Stegreif Konzeption</li></ul>	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	48021 Konzeptionelles Entw	erfen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung
18. Grundlage für :			

Stand: 01.11.2022 Seite 262 von 419

19. Medienform:

20. Angeboten von: Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 263 von 419

### Modul: 48040 Architektonische Phänomene

2. Modulkürzel:	010700559	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Markus Allmann Gerd Bruyn Kyra Bullert Bettina Klinge Asli Serbest Mona Mahall Sebastian Wockenfuß	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		und in Bezug zur eigenen Ent analysierenden Betrachtunger gekoppelte theoretische Ause	renden, das aktuelle ysieren, kritisch zu reflektieren wurfshaltung zu setzen. Die mit n und einer produktiven Reflektion inandersetzung hilft, die eigene nd die Entwurfskompetenz zu stärken
13. Inhalt:		und Gesellschaft. Es beleucht setzt diese in Bezug zum aktu und politischen Diskurs. Ursac	echselwirkung von Architektur, Kunst et architektonische Phänomene und ellen gesellschaftlichen, kulturellen chen und Hintergründe werden laraus Ansätze im Bereich des ozuleiten.
14. Literatur:		seit 1960, 2003	ung bekanntgegeben u.a.: (Hg.): architektur-theorie.doc. texte : Das Wissen der Architektur, 2010
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	<ul><li>480401 Seminar Architekton</li><li>480402 Stegreif Architektoni</li></ul>	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 l	n Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48041 Architektonische Phär 1	nomene (LBP), Schriftlich, Gewichtung
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Raumkonzeptionen und Grund	

Stand: 01.11.2022 Seite 264 von 419

### Modul: 48080 Räumliche Phänomene

2. Modulkürzel:	010900006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Markus Allmann Andrew Robert Groarke	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:			und Gestalt. Sie lernen, die
13. Inhalt:		In Vorträgen und studentischen architektonischen Grundelement vorgestellt und in einfachen Übu komplexen Zusammenspiel der	te in zahlreichen Beispielen ngen bearbeitet, sowie im
14. Literatur:		Die Literaturrecherche ist Teil de durch die Studierenden. u.a.: Ullmann: Basics/Architektur und	
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 480801 Seminar	
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h S	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48081 Seminar Räumliche Phä Gewichtung: 1	nomene (LBP), Schriftlich,
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Raumkonzeptionen und Grundla	gen des Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 265 von 419

#### Modul: 48130 Wohnen I

2. Modulkürzel:	011400213	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Sybil Kohl		
9. Dozenten:		Thomas Jocher Tobias Bochmann Sigrid Loch Gerd Kuhn Florian Gruner Katja Knaus Ulrike Scherzer		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:			enzen und vertiefte Kenntnisse zu n in aktuellen Wohnbaukonzeptionen	
13. Inhalt:		Im Seminar werden interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen behandelt und experimentelle Entwurfsansätze untersucht. Analysiert werden beispielsweise raumatmosphärische oder raumtypologische Konzepte im Wohnen, wie hybride und nutzungsoffene Gebäudestrukturen. Weitere Schwerpunktthemen sind u.a. auch weiterentwickelte konstruktive oder bautechnische Konzepte oder neue Materialien im Wohnungsbau.		
14. Literatur:		Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011 Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 481301 Seminar		
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit,	124 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48131 Seminar Wohner	n I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
-				

Stand: 01.11.2022 Seite 266 von 419

20. Angeboten von:

Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Stand: 01.11.2022 Seite 267 von 419

#### Modul: 48140 Wohnen II

2. Modulkürzel:	011400214	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Sybil Kohl		
9. Dozenten:		Thomas Jocher Tobias Bochmann Gerd Kuhn Florian Gruner Katja Knaus Sigrid Loch Ulrike Scherzer		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem			
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:			
12. Lernziele:		Es werden Fachkompetenzen aktuellen Fragen des Wohnen des sozialen Wandels erlangt.	s und zum Wohnungsbau im Kontext	
13. Inhalt:		Im Seminar erfolgt eine Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Wohnungsbaus, wie z.B. mit den geänderten Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, den Wohnkonzepten für den demografischen Wandel, dem ressourcenschonenden Bauen und einer sinnvollen sozialen und stadträumlichen Verdichtung.		
14. Literatur:		Zürich 2010 Stamm Teske, Walter/Fischer Wohnen. Stuttgart, Zürich 201 Loch, Sigrid: Das adaptive Ha Faller, Peter: Der Wohngrundi Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Wohnungsbau. Basel, Boston Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbaue Stuttgart, Zürich 2002	bitat. Stuttgart 2011 riss. Ludwigsburg 2002 Innovative Konzepte im , Berlin 2009 I: Baugemeinschaften im Südwesten en in Deutschland. Ludwigsburg und e ist Teil der Aufgabenstellung und	
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 481401 Seminar		
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 l	h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48141 Seminar Wohnen II (L	BP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				

Stand: 01.11.2022 Seite 268 von 419

20. Angeboten von:

Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Stand: 01.11.2022 Seite 269 von 419

### Modul: 74440 Öffentliche Bauten 2

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivProf. Alexander Schwarz	
9. Dozenten:		DiplIng. Benedikt Bosch DiplIng. (FH) Sebastian J.R. I DiplIng. Dorothee Riedle DiplIng. Christoph Vüllers	Fatmann M.A.
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:			
13. Inhalt:		und komplexen Rahmenbeding Organisation von architektonis ausgehend von einzelnen Dars Ansicht, Grundriss und Schnitt untersucht und bearbeitet. Lag und Fassadenzeichnungen sin architektonisches Prinzip, das eine urbane oder landschaftlich Seminar soll als Anreiz begriffe am Entwurf von öffentlichen GArchitekturgeschichte und typo verstehen. Die Arbeit am Entw Übernahme typologischer Beis Formfindung ohne Bezug zur G	on Wissen über die vielfältigen gungen/ Vorgangsweisen zur chen Räumen. Dabei werden stellungen die Beziehungen von verschiedener Gebäudetypologien leplan, Grundriss-, Schnitt- id Abstraktionen um ein programmatische Konzept und he Situation zu erforschen. Das en werden, die intuitive Arbeit ebäuden als Teil einer größeren ologischer Zusammenhängen zu rurf soll weder die unreflektierte spiele noch die frei erfundene Geschichte sein.
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 744401 Öffentliche Bauten 2	, Seminar
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:		
17. Prüfungsnummer/ı	n und -name:	74441 Öffentliche Bauten 2 (L LBP, schriftlich, eventuell mün	LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 dlich
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Stand: 01.11.2022 Seite 270 von 419

#### 2177 Seminar Allgemeine Grundlagen

Zugeordnete Module: 47430 Bauökonomie M I

47440 Bauökonomie M II 47450 Bauökonomie M III

47950 Architekturhistorischer Kontext
47970 Architekturgeschichte M I
47980 Architekturgeschichte M II
48150 Architektur- und Wohnsoziologie

48160 Stadtsoziologie 50490 Architekturtheorie

Stand: 01.11.2022 Seite 271 von 419

### Modul: 47430 Bauökonomie M I

2. Modulkürzel:	010300001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. Christian Stoy	
9. Dozenten:		Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Planung, Ausführung und Nut	allgemeines Verständnis für die zung von Bauwerken als gestaltende, e Aufgabe des Architekten erlangt.
13. Inhalt:		Wechselwirkungen. Das Spek Fragestellungen behandelt, di Entwurfsaufgaben geübt werd bilden unter anderem das Rep Projektentwicklung und Invest Projektmanagement (Termin-	chen Themenstellungen und deren ktrum wird anhand von konkreten ie anhand von Projekten und den. Die folgenden Schwerpunkte pertoire: titionsrechnung
14. Literatur:		Band 1: Grundlagen der wir Oldenbourg, München. • Möller, DA., Kalusche, W. und Bauökonomie, Band 2: Bauausführung, Oldenbour Ein veranstaltungsbegleitende	(aktuelle Auflage) Planungs- Grundlagen der wirtschaftlichen
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 474301 Seminar	Jognin doi voidinotaitang voitoit.
16. Abschätzung Arbei		180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n		<u> </u>	ie M I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
•			
19. Medienform:			

Stand: 01.11.2022 Seite 272 von 419

### Modul: 47440 Bauökonomie M II

2. Modulkürzel:	010300002	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. Christian Stoy	l
9. Dozenten:		Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		haben ein Verständnis für die	zelne Themen intensiv erarbeitet und e Planung, Ausführung und Nutzung nde, technische und wirtschaftliche angt.
13. Inhalt:		Fragestellungen behandelt, d Entwurfsaufgaben geübt wer Schwerpunkte das Repertoir Projektentwicklung und Inves Projektmanagement (Termin	tellungen und deren ektrum wird anhand von konkreten die anhand von Projekten und rden. Dabei bilden die folgenden e: stitionsrechnung
14. Literatur:		<ul> <li>Band 1: Grundlagen der w Oldenbourg, München.</li> <li>Möller, DA., Kalusche, W und Bauökonomie, Band 2 Bauausführung, Oldenbou</li> <li>Ein veranstaltungsbegleitend</li> </ul>	des Skript sowie weiterführende
			Beginn der Veranstaltung verteilt.
15. Lehrveranstaltunge		• 474401 Seminar	
16. Abschätzung Arbe		180 h (56 h Präsenzzeit, 124	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47441 Seminar Bauökonom	nie M II (LBP), Schriftlich, Gewichtung:
18. Grundlage für:			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Bauökonomie	

Stand: 01.11.2022 Seite 273 von 419

### Modul: 47450 Bauökonomie M III

2. Modulkürzel:	010300003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. Christian Stoy	
9. Dozenten:		Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	siehe Beschreibung Wahlfach Spezialisierungsvorgaben	gruppen und
12. Lernziele:		vertieft und haben ihr Verständ	elle Aspekte der Bauökonomie dnis für die Planung, Ausführung als gestaltende, technische und chitekten vertieft.
13. Inhalt:		Im Rahmen des Seminars werden spezielle bauökonomischen Themenstellungen wie Projektentwicklung und Investitionsrechnung, Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.), Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.), Gebäudeökonomie oder auch Immobilienmanagement anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben bearbeitet.	
14. Literatur:		<ul> <li>Band 1: Grundlagen der wirt Oldenbourg, München.</li> <li>Möller, DA., Kalusche, W. und Bauökonomie, Band 2: Bauausführung, Oldenbourg</li> <li>Ein veranstaltungsbegleitende</li> </ul>	(aktuelle Auflage) Planungs- Grundlagen der wirtschaftlichen g, München.
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 474501 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	n Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47451 Seminar Bauökonomie	e M III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Bauökonomie	

Stand: 01.11.2022 Seite 274 von 419

### Modul: 47950 Architekturhistorischer Kontext

2. Modulkürzel:	011100411	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Klaus	s Jan Philipp
9. Dozenten:		Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollme Simon Paulus Else Schlegel Friedrich Becker Katharina Stolz	r
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
		zu besonderen Aspekten Gebäudelehre und sind f Gebäude, Ensembles etc Durch Teilnahme an Exk Dokumentationen vor Or	en über ein vertieftes Wissen der Architekturgeschichte oder ähig, die erlernten Methoden auf z zu übertragen und anzuwenden. ursionen, Begehungen und t verfügen sie über praktische chen Materialität, Bautechnik, räumliche nenhänge.
13. Inhalt:		Ausgewählte Probleme u Architekturgeschichte.	and Fragestellungen auf dem Gebiet der
14. Literatur:		durch die Studierenden.	t Teil der Aufgabenstellung und erfolgt Die Grundlage bilden die "Zehn Bücher nitectura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 479501 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit,	124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	47951 Seminar: Archite Gewichtung: 1	kturhistorischer Kontext (LBP), Sonstige,
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Architekturgeschichte	

Stand: 01.11.2022 Seite 275 von 419

# Modul: 47970 Architekturgeschichte M I

2. Modulkürzel:	011100412	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivProf. Dr. phil. Klaus Jan	Philipp
9. Dozenten:		Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Simon Paulus Else Schlegel Friedrich Becker Katharina Stolz	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ıssetzungen:		
12. Lernziele:		der Architekturgeschichte und Methoden auf Gebäude, Ense anzuwenden. Durch Teilnahm und Dokumentationen vor Ort	hichtlicher Situationen (vom anung). Die Studierenden issen zu besonderen Aspekten sind fähig die erlernten mbles etc. zu übertragen und e an Exkursionen, Begehungen verfügen sie über praktische Materialität, Bautechnik, räumliche
13. Inhalt:		Ausgewählte Probleme und Fr Architekturgeschichte	ragestellungen auf dem Gebiet der
14. Literatur:			der Aufgabenstellung und erfolgt Klaus Jan Philipp: Das Reclam Buch 6
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	479701 Seminar: Architektur	geschichte M I
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	47970 Seminar: Architekturge 124 h Selbststudium)	schichte M I 180 h (56 h Präsenzzeit,
17. Prüfungsnummer/ı	n und -name:	47971 Seminar: Architekturg Gewichtung: 1 lehrveranstaltungsbegleitend,	eschichte M I (LBP), Sonstige, mündlich und schriftlich
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Architekturgeschichte	

Stand: 01.11.2022 Seite 276 von 419

## Modul: 47980 Architekturgeschichte M II

2. Modulkürzel:	011100413	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Klaus Jan	Philipp
9. Dozenten:		Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Simon Paulus Else Schlegel Friedrich Becker Katharina Stolz	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
		architekturgeschichtlichen Inha hinterfragen und in Texten, Au	ntext. ichtliche Themen werden ellt. In kritischer Distanz zum dierenden fähig, die komplexen
13. Inhalt:		Ausgewählte Probleme und Fr der Architekturgeschichte, Era Vermittlungsmöglichkeiten (an	
14. Literatur:			der Aufgabenstellung und erfolgt Klaus Jan Philipp: Das Reclam Buch
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 479801 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	itsaufwand:	Seminar; Architekturgeschichte 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47981 Seminar: Architekturge Gewichtung: 1 lehrveranstaltungsbegleitend,	eschichte M II (LBP), Sonstige, mündlich und schriftlich
17. Prüfungsnummer/r  18. Grundlage für :	n und -name:	Gewichtung: 1	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
	n und -name:	Gewichtung: 1	, ,

Stand: 01.11.2022 Seite 277 von 419

# Modul: 48150 Architektur- und Wohnsoziologie

2. Modulkürzel:	011400223		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivP	rof. Dr. phil. Christine	Hannemann
9. Dozenten:		Christin Gerd Ki Sigrid L		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	issetzungen:			
12. Lernziele:		relevan entspre	te Inhalte an konkrete chend sozialwissenso ten. Sie sind vertraut	komplexe und wissenschaftlich n Themen zu vertiefen und haftlicher Fragestellungen zu mit den Methoden wissenschaftlichen
13. Inhalt:		Auseina für Arch die Nutz fundiert wie Wa	nitektur und Stadtpland zerperspektive berück e Kenntnisse über so ndel des Wohnens, A	alwissenschaftliche ellschaftlichen Themen, die Relevanz ung besitzen. Insbesondere wird sichtigt. Die Studierenden erhalten ziale und gesellschaftliche Themen, rchitektur als Beruf, soziale, schung oder Urbanität.
14. Literatur:		u.a. Ha Differer		004: Marginalisierte Städte. Probleme, en ostdeutscher Kleinstädte im
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 48150	1 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (	56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48151	Seminar: Architektur- Gewichtung: 1	und Wohnsoziologie (LBP), Schriftlich
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Architel	ktur- und Wohnsoziolo	ogie

Stand: 01.11.2022 Seite 278 von 419

# Modul: 48160 Stadtsoziologie

2. Modulkürzel:	011400224	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivProf. Dr. phil. Christine	Hannemann
9. Dozenten:		Christine Hannemann Gerd Kuhn Sigrid Loch	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		relevante Inhalte an konkreter entsprechend sozialwissensc	
13. Inhalt:			wie Segregation, Urbanität,
14. Literatur:			004: Marginalisierte Städte. Probleme, en ostdeutscher Kleinstädte im
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 481601 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48161 Seminar: Stadtsoziolo	ogie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Architektur- und Wohnsoziolo	gie
-			

Stand: 01.11.2022 Seite 279 von 419

#### Modul: 50490 Architekturtheorie

2. Modulkürzel:	010700557	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Dr. phil. Stephan T	rüby
9. Dozenten:		Stephan Trüby	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:		und auf welche Weise einzelne in Gegenwart und Vergangenhauf die Architektur genommen Außerdem sind die Studierend architektonische Haltung und I die Programme und Theorien	neit einen so hohen Einfluss haben und weiterhin nehmen. Ien dazu in der Lage, ihre eigene Entwurfsposition in Hinblick auf
13. Inhalt:		Fragen der gegenwärtigen Arc wird ständig die Frage nach de vormoderner Architekturtheorie	ick in die architekturtheoretischen chitektur und Baukultur. Zudem er Aktualität und Reformulierung en gestellt. Ausflüge in die moderne is Vorlesungsprogramm. In den Vordergrund.
14. Literatur:		2001 Gerd de Bruyn/Stephan Trüby seit 1960 Gerd de Bruyn: Die enzyklopä	sch oder Die Selbstkritik der Modern, (Hg.): architektur-theorie.doc. texte dische Architektur, 2008 Das Wissen der Architektur, 2010 Theory since 1968, 1998
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 504901 Vorlesung Architektu	ırtheorie
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	n Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	50491 Architekturtheorie (LBI	P), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Grundlagen moderner Architel	ktur und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 280 von 419

## Modul: 81740 Masterarbeit Studienschwerpunkt Stadtplanung

2. Modulkürzel:	-		5. Moduldauer:	-
3. Leistungspunkte:	30 LP		6. Turnus:	-
4. SWS:	-		7. Sprache:	-
8. Modulverantwortlich	er:			
9. Dozenten:				
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:				
13. Inhalt:				
14. Literatur:				
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:			
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	81741	Masterarbeit Studier Gewichtung: 1	nschwerpunkt Stadtplanung (PL), ,
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:				

Stand: 01.11.2022 Seite 281 von 419

## 220 Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen

Zugeordnete Module: 221 Entwurfs-/Projektarbeiten

222 Seminare

Stand: 01.11.2022 Seite 282 von 419

#### 221 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 47410 Bauökonomie I

47420 Bauökonomie II

47530 Computerbasiertes Entwerfen I47540 Computerbasiertes Entwerfen II47550 Computerbasiertes Entwerfen III

47610 Künstlerischer Entwurf I 47620 Künstlerischer Entwurf II

47670 Baugestaltung I47680 Baugestaltung II

47710 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen

47720 Strukturelle Architektur47760 Architektur und Ressourcen

47770 Integrierter Entwurf

47810 Architektur, Tragwerk und Material I 47820 Architektur, Tragwerk und Material II

47880 Entwerfen und Konstruieren

47890 Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext

47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf

47940 Entwurf und Typologie 47990 Konzeptionelles Entwerfen

48000 Raumkonzeptionen 48060 Architekturentwurf

48070 Konzeptionelle Architektur 48100 Wohnen und Entwerfen I

48110 Wohnen und Entwerfen II

48120 Schwerpunkt empirische Sozialforschung

48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft48180 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I

48190 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II 48300 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie

55890 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 155970 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2

79350 Entwurfsstudio "Ultraleichtbau und Adaptivität"

Stand: 01.11.2022 Seite 283 von 419

### Modul: 47410 Bauökonomie I

2. Modulkürzel:	010300201	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. Christian Stoy	
9. Dozenten:		Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Frist und unter Anwendung ge Darstellungstechniken eine Al Bauökonomie weitestgehend Die Studierenden haben ein v Ausführung und Nutzung von	ufgabenstellung aus dem Bereich selbständig bearbeiten. rertieftes Verständnis für die Planung,
13. Inhalt:		mehrere der verschiedenen b und deren Wechselwirkungen konkreten Fragestellungen be und Entwurfsaufgaben geübt bilden unter anderem das Rep Projektentwicklung und Invest Projektmanagement (Termin-	titionsrechnung
14. Literatur:		Band 1: Grundlagen der wir Oldenbourg, München. • Möller, DA., Kalusche, W.	(aktuelle Auflage) Planungs- Grundlagen der wirtschaftlichen
		Ein veranstaltungsbegleitende Literaturhinweise werden zu E Veranstaltung verteilt.	es Skript sowie weiterführende Beginn der
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	474101 Entwurfs-/Projektark	peit
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47411 Entwurfs-/Projektarbe Mündlich, Gewichtung	it: Bauökonomie I (LBP), Schriftlich ode g: 1
18. Grundlage für :			

Stand: 01.11.2022 Seite 284 von 419

4	$\sim$	B 4		•	•		
1	u	1\/	ed	ıan	TΩ	rm	•

20. Angeboten von: Bauökonomie

Stand: 01.11.2022 Seite 285 von 419

### Modul: 47420 Bauökonomie II

2. Modulkürzel: 010300202		5. Moduldauer:	Einsemestrig		
3. Leistungspunkte: 15 LP		6. Turnus:	Unregelmäßig		
4. SWS:	I. SWS: 7		Deutsch		
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. Christian Stoy			
9. Dozenten:		Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann			
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem				
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:				
12. Lernziele:		Frist und unter Anwendur Darstellungstechniken eir Bauökonomie weitestgeh haben ein vertieftes Vers	innerhalb einer zeitlich vorgegebenen ng geeigneter Methoden und ne Aufgabenstellung aus dem Bereich end selbständig bearbeiten und tändnis für die Planung, Ausführung ken als gestaltende, technische und es Architekten erlangt.		
13. Inhalt:		Die Veranstaltung gibt einen vertieften Einblick in eine bzw. mehrere der verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden.			
14. Literatur:		<ul> <li>Möller, DA. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München.</li> <li>Möller, DA., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München.</li> </ul>			
		Ein veranstaltungsbegleit Literaturhinweise werden Veranstaltung verteilt.	endes Skript sowie weiterführende zu Beginn der		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		474201 Entwurfs-/Projektarbeit			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)			
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47421 Entwurfs-/Projekt Mündlich, Gewich	arbeit: Bauökonomie II (LBP), Schriftlich odentung: 1		
18. Grundlage für :					
19. Medienform:					
20. Angeboten von:		Bauökonomie			

Stand: 01.11.2022 Seite 286 von 419

## Modul: 47530 Computerbasiertes Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011600023		5. Moduldauer:	Einsemestrig		
3. Leistungspunkte: 15 LP		6. Turnus:		Wintersemester/ Sommersemester		
4. SWS:	7		7. Sprache:	Deutsch		
8. Modulverantwortlich	er:	UnivF	UnivProf. Achim Menges			
9. Dozenten:		Achim	Achim Menges			
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem					
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:					
12. Lernziele:		Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.				
13. Inhalt:	Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.					
14. Literatur:		<ul> <li>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</li> <li>Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London.</li> <li>Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London.</li> <li>Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.</li> <li>Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.</li> </ul>				
			e vertiefende Literatur It gegeben.	wird zu Beginn der Lehrveranstaltung		
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 4753	01 Entwurfs-/Projektar	beit		
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:					
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	47531	Entwurfs-/Projektarbe Schriftlich, Gewichtur	eit Computerbasiertes Entwerfen I (LBP)		
18. Grundlage für :						
19. Medienform:						

Stand: 01.11.2022 Seite 287 von 419

20. Angeboten von:

Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Stand: 01.11.2022 Seite 288 von 419

## Modul: 47540 Computerbasiertes Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011600024	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Achim Menges	
9. Dozenten:		Achim Menges	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Umgang mit computerbasierte	per eine vertiefende Kompetenz im en Entwurfs- und Planungsprozessen n Verbindung zu computergestützten
13. Inhalt:		Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.	
14. Literatur:		<ul> <li>82 No. 1, Wiley, London.</li> <li>Hensel, M., Menges, A. (ed Performance in Morpho-Ecc Vol. 78 No. 2, Wiley, Londo</li> <li>Hensel, M., Menges, A., We and Technologies in Morph Design, Vol. 76 No. 2, Wiley</li> <li>Hensel, M., Menges, A., We</li> </ul>	Iterial Computation - Higher ic Design , Architectural Design Vol.  Is.): 2008, Versatility and Vicissitude: ological Design, Architectural Design In.  einstock, M. (eds.): 2006, Techniques ogenetic Design, Architectural
		Weitere vertiefende Literatur vertiefende bekannt gegeben.	wird zu Beginn der Lehrveranstaltung
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 475401 Entwurfs-/Projektart	peit Computerbasiertes Entwerfen II
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	47541 Entwurfs-/Projektarbe Schriftlich, Gewichtun	eit Computerbasiertes Entwerfen II (LBP ng: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			

Stand: 01.11.2022 Seite 289 von 419

20. Angeboten von:

Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Stand: 01.11.2022 Seite 290 von 419

## Modul: 47550 Computerbasiertes Entwerfen III

3. Leistungspunkte: 15 LP 6. Turnus: Wintersemester/ Sommersemester 4. SWS: 7 7. Sprache: Deutsch  8. Modul/verantwortlicher: UnivProf. Achim Menges 9. Dozenten: Achim Menges 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: 11. Empfohlene Voraussetzungen: 12. Lernziele: Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.  13. Inhalt: Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Verleitung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Verleitung erfolgen.  14. Literatur: Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:  • Menges A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 32 No. 1, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design vol. 78 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 78 No. 3, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.  • 475501 Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für:  19. Medienform:	2. Modulkürzel:	011600025		5. Moduldauer:	Einsemestrig
8. Modulverantwortlicher:  9. Dozenten:  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen:  12. Lernziele:  Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.  13. Inhalt:  Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Perstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.  14. Literatur:  Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:  • Menges, A. (ed.) : 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.  • 475501 Entwurfs-/Projektarbeit  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  17. Prüfungsnummer/n und -name:	3. Leistungspunkte:	15 LP		6. Turnus:	
9. Dozenten: Achim Menges 10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: 11. Emptohlene Voraussetzungen: 12. Lernziele: Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren. 13. Inhalt: Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computergasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen. 14. Literatur: Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:  • Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Emergence - Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.  • 475501 Entwurfs-/Projektarbeit  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  17. Prüfungsnummer/n und -name:  18. Grundlage für:	4. SWS:	7		7. Sprache:	Deutsch
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen:  12. Lernziele:  Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.  13. Inhalt:  Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen, Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.  14. Literatur:  Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:  • Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design, Architectural Design Vol. 32 No. 1, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design strategies, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3,	8. Modulverantwortlich	er:	UnivP	rof. Achim Menges	
11. Empfohlene Voraussetzungen:  12. Lernziele:  Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.  13. Inhalt:  Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung erlahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung erlogen.  14. Literatur:  Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:  • Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design, Architectural Design Vol. 32 No. 1, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design, Vol. 78 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London	9. Dozenten:		Achim	Menges	
12. Lernziele:  Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.  13. Inhalt:  Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.  14. Literatur:  Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:  • Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.  Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 475501 Entwurfs-/Projektarbeit  6. Abschätzung Arbeitsaufwand:  450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  47551 Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	_	urriculum in diesem			
Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.  13. Inhalt:  Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.  14. Literatur:  Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:  • Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design of Propension of Propension Strategies, Architectural Design, Vol. 76 No. 3, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design of Propension Strategies, Architectural Design, Vol. 78 No. 3, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design of Propension Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.  • 475501 Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.  14. Literatur:  Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:  • Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.  • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.  Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 475501 Entwurfs-/Projektarbeit  6. Abschätzung Arbeitsaufwand:  450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  47551 Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	12. Lernziele:		Umgan in der <i>F</i>	Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten	
Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London.      Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London.      Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.      Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.  Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  475501 Entwurfs-/Projektarbeit  450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  47551 Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	13. Inhalt:		vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit		
bekannt gegeben.  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 475501 Entwurfs-/Projektarbeit  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  47551 Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	14. Literatur:		<ul> <li>Menç Integ 82 N</li> <li>Hens Perfo Vol.</li> <li>Hens and</li> <li>Desig</li> <li>Hens</li> <li>Mol</li> </ul>	ges, A. (ed.): 2012, Ma ration in Morphogeneti o. 1, Wiley, London. sel, M., Menges, A. (ed ormance in Morpho-Eco 78 No. 2, Wiley, Londo sel, M., Menges, A., We Fechnologies in Morphogn, Vol. 76 No. 2, Wiley sel, M., Menges, A., We rphogenetic Design Str	terial Computation - Higher c Design , Architectural Design Vol. s.): 2008, Versatility and Vicissitude: blogical Design, Architectural Design n. einstock, M. (eds.): 2006, Techniques ogenetic Design, Architectural y, London. einstock, M. (eds.): 2004, Emergence
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  47551 Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für:					wird zu Beginn der Lehrveranstaltung
17. Prüfungsnummer/n und -name:  47551 Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für :	15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 47550	01 Entwurfs-/Projektark	peit
(LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für:	16. Abschätzung Arbei	itsaufwand:	450 h (	63 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)
	17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47551	-	•
19. Medienform:	18. Grundlage für :				
	19. Medienform:				

Stand: 01.11.2022 Seite 291 von 419

20. Angeboten von:

Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Stand: 01.11.2022 Seite 292 von 419

## Modul: 47610 Künstlerischer Entwurf I

2. Modulkürzel:	010500221	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Sybil Kohl	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		von skulpturalen und plastisch	vertiefende bildhauerische (im Sinne en) Kompetenzen und weiß diese im ss in der Architektur einzusetzen.
13. Inhalt:			tiefung in den jeweiligen en Hintergrund. Angestrebt wird eine beits- und Vorgehensweisen mit
14. Literatur:		Kunstgeschichte, Kunsttheorie Entwurfsschwerpunkt	e, Mongrafien, je nach
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 476101 Entwurfs-/Projektarb	eit
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 l	n Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47611 Entwurfs-/Projektarbei Schriftlich oder Mündli	t: Künstlerischer Entwurf I (LBP), ch, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Darstellen und Gestalten	

Stand: 01.11.2022 Seite 293 von 419

## Modul: 47620 Künstlerischer Entwurf II

2. Modulkürzel:	010500222	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Sybil Kohl	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		ganzheitlichen Hintergrund de	nen künstlerischen Entwurf g zur Architektur den konzeptionellen es Entwurfs bildet. Der Studierende lanung und Entwurf einsetzen.
13. Inhalt:			ertiefung in den jeweiligen n Hintergrund. Angestrebt wird eine urbeits- und Vorgehensweisen mit
14. Literatur:		Kunstgeschichte, Kunsttheori Entwurfsschwerpunkt	e, Monografien, je nach
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 476201 Entwurfs-/Projektar	beit
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	47621 Entwurfs-/Projektarbe Schriftlich oder Münd	eit: Künstlerischer Entwurf II (LBP), lich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Darstellen und Gestalten	

Stand: 01.11.2022 Seite 294 von 419

## Modul: 47670 Baugestaltung I

2. Modulkürzel: 0102100	071 5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte: 15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS: 7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Peter Cheret	
9. Dozenten:	Peter Cheret	
10. Zuordnung zum Curriculum in Studiengang:	diesem	
11. Empfohlene Voraussetzunger	1:	
12. Lernziele:	von der konzeptionellen Ider relevanten Bautechniken zu Lösungen zu erarbeiten. Im Prozess des simultanen insbesondere, die Baukonst zu begreifen - vom geistesw	r Lage, architektonische Entwürfe e bis in die Zusammenhänge der entwickeln und eigenständige Entwerfens und Konstruierens gilt es truktion als integrierendes Instrument vissenschaftlich-kulturellen Kontext bis ftlich-bautechnischen Anforderungen.
13. Inhalt:	den vorangegangenen Proje Lösungen für einen Hochba und anhand von Zeichnunge Für die Themenstellungen s Prüfungsgebieten 3 und 4 von der einzelnen Institute werde Themenstellungen die erweinstellungen die verknüpfung mit den Inher Form eines von den Studiere ausgebenen Institut empfoh Prüfungsgebieten.	erantwortlich. Analog der Widmung en anhand konkreter, bzw. praxisnaher iterten Grundlagen und Methoden des ins gelehrt und eingeübt. It sich die Komplexität baulicher Fragestellungen über in alten anderer Lehrgebiete in enden frei wählbaren oder vom lenen Ergänzungsmoduls aus anderen wehen zur Wahl aus dem Angebot der
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundla	gen der Architektur
15. Lehrveranstaltungen und -form	nen: • 476701 Entwurfs-/Projekta	arbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 38	7 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name	e: 47671 Entwurfs- und Proje Schriftlich, Gewichtu	ktarbeit: Entwurf Baugestaltung I (LBP), ung: 1
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwei	rfen

Stand: 01.11.2022 Seite 295 von 419

# Modul: 47680 Baugestaltung II

2. Modulkürzel:	010210072	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	Prof. Peter Cheret	
9. Dozenten:		Peter Cheret	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		von der konzeptionellen Idee k relevanten Bautechniken zu er Lösungen zu erarbeiten. Im Prozess des simultanen Er insbesondere, die Baukonstru zu begreifen - vom geisteswiss	Lage, architektonische Entwürfe ols in die Zusammenhänge der ntwickeln und eigenständige ntwerfens und Konstruierens gilt es ktion als integrierendes Instrument senschaftlich-kulturellen Kontext bis ich-bautechnischen Anforderungen.
13. Inhalt:		den vorangegangenen Projekt Lösungen für einen Hochbaue und anhand von Zeichnungen Für die Themenstellungen sind Prüfungsgebieten 3 und 4 vera der einzelnen Institute werden Themenstellungen die erweite architektonischen Entwerfens Darüber hinaus dokumentiert architektonischer wie städteba die Verknüpfung mit den Inhal Form eines von den Studieren ausgebenen Institut empfohler Prüfungsgebieten.	d die Lehrpersonen aus den antwortlich. Analog der Widmung anhand konkreter, bzw. praxisnaher erten Grundlagen und Methoden des gelehrt und eingeübt. sich die Komplexität aulicher Fragestellungen über ten anderer Lehrgebiete in iden frei wählbaren oder vom nen Ergänzungsmoduls aus anderen en zur Wahl aus dem Angebot der
14. Literatur:		Kenneth Frampton: Grundlage	en der Architektur
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	476801 Entwurfs-/Projektarb	peit
16. Abschätzung Arbei	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h	n Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47681 Entwurfs- und Projekta Schriftlich, Gewichtung	arbeit: Entwurf Baugestaltung II (LBP) g: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Baukonstruktion und Entwerfe	n

Stand: 01.11.2022 Seite 296 von 419

## Modul: 47710 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	010220071	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Martin Ostermann	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:		die Baukonstruktion als integrie divergierenden Anforderungen Sachverhalten zu begreifen - v	uis in die Zusammenhänge u entwickeln und methodisch arbeiten. Im Prozess des nstruierens gilt es insbesondere, erendes Instrument von häufig
13. Inhalt:			aukonstruktion und Gestaltung im teme, Tragwerke und Hüllsysteme,
14. Literatur:		Themenbezogene, vertiefende Veranstaltung bekannt gegebe	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	477101 Entwurfs-/Projektarbo	eit
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	47711 Entwurfs- und Projekta Entwerfen (LBP), Sons schriftlich, zeichnerisch, eventu	-
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Baukonstruktion, Bautechnolog	gie und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 297 von 419

#### Modul: 47720 Strukturelle Architektur

2. Modulkürzel:	010220072	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher	:	UnivProf. Martin Ostermann	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curr Studiengang:	iculum in diesem		
11. Empfohlene Vorauss	setzungen:		
12. Lernziele:		Im Prozess des konstruktiven Ent die Studierenden mit den Prinzipie geometrischen Ordnung und geei auseinander. Mit Konzepten einer entwickeln die Studierenden die F Entwürfe von der konzeptionellen Detail zu erarbeiten.	en des Skelettbaus, der gneten Hüllsystemen strukturellen Architektur ähigkeiten, architektonische
13. Inhalt:		Es werden grundsätzliche Lösung erarbeitet, materialisiert und anha Modellen visualisiert.	
14. Literatur:		Themenbezogene, vertiefende Lit Veranstaltung bekannt gegeben.	eratur wird zu Beginn der
15. Lehrveranstaltungen	und -formen:	• 477201 Entwurfs-/Projektarbeit	
16. Abschätzung Arbeits	aufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Se	elbststudium)
17. Prüfungsnummer/n ເ	ınd -name:	47721 Entwurfs- und Projektarbe Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell	, ,
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Baukonstruktion, Bautechnologie	und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 298 von 419

#### Modul: 47760 Architektur und Ressourcen

2. Modulkürzel:	010400003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivProf. Peter Schürmann	
9. Dozenten:		Peter Schürmann Jürgen Schreiber Armin Kammer	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:			
13. Inhalt:		geübt werden. Dabei soll durd besondere Bedeutung von z.l gebäudetechnischen oder ba	begleitenden Seminar er- in einer integrativen Ent-wurfsarbeit ch eigene Er-fahrung die B. Baustoffen und Materialien, von u-physikalischen Belangen für das kannt und möglichst überzeugend im
14. Literatur:		Je nach Aufgabenstellung, wi bekannt gegeben	rd zu Beginn der Lehrveranstaltung
15. Lehrveranstaltung	en und -formen:	• 477601 Entwurfs-/Projektarl	beit
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47761 Architektur und Resse	ourcen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Baustofflehre, Bauphysik, Ge	bäudetechnologie und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 299 von 419

# Modul: 47770 Integrierter Entwurf

2. Modulkürzel:	010400002	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Peter Schürmann	
9. Dozenten:		Peter Schürmann Jürgen Schreiber Armin Kammer	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:			
13. Inhalt:		In dieser Übung geht es um die E wurfsentscheidungen. Die im beg worbenen Kenntnisse sollen in e geübt werden. Dabei soll durch e besondere Bedeutung von z.B. E gebäudetechnischen oder bau-pl architektonische Er-gebnis erkan Entwurf bearbeitet und dargestel	gleitenden Seminar er- iner integrativen Ent-wurfsarbeit eigene Er-fahrung die Baustoffen und Materialien, von hysikalischen Belangen für das int und möglichst überzeugend im
14. Literatur:		Je nach Aufgabenstellung, wird z bekannt gegeben	zu Beginn der Lehrveranstaltung
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 477701 Entwurfs-/Projektarbeit	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h S	elbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	47771 Integrierter Entwurf (LBP	), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Baustofflehre, Bauphysik, Gebäu	idetechnologie und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 300 von 419

## Modul: 47810 Architektur, Tragwerk und Material I

2. Modulkürzel:	011300005	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ier:	UnivProf. DrIng. Jan Knip	pers
9. Dozenten:		Jan Knippers	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Entwurf erarbeitet, bei dem e	er Anleitung einen architektonischen ein ganzheitlich effizientes Tragsystem Gesamtkonzept zum wesentlichen
13. Inhalt:		und seiner konstruktive Lösu	it Vertiefung auf dem Tragsystem ung. Angestrebt wird eine strukturell, effiziente Lösung für das Tragsystem.
14. Literatur:		Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	478101 Entwurfs-/Projektarbeit	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	7 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47811 Entwurfs- und Projektarbeit: Architektur, Tragwerk und Material I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Tragkonstruktionen und Kon	struktives Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 301 von 419

## Modul: 47820 Architektur, Tragwerk und Material II

2. Modulkürzel:	011300004	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Jan Knip	pers
9. Dozenten:		Jan Knippers	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Entwurf erarbeitet, bei dem e	er Anleitung einen architektonischen ein ganzheitlich effizientes Tragsystem Gesamtkonzept zum wesentlichen
13. Inhalt:		und seiner konstruktive Lösu	t Vertiefung auf dem Tragsystem ng. Angestrebt wird eine strukturell, effiziente Lösung für das Tragsystem.
14. Literatur:		Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• Entwurfs- und Projektarbeit: Architektur, Tragwerk und Material II	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47821 Entwurfs- und Projektarbeit: Architektur, Tragwerk und Material II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Tragkonstruktionen und Kon	struktives Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 302 von 419

## Modul: 47880 Entwerfen und Konstruieren

2. Modulkürzel:	010600492	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	Prof. Jose Luis Moro	
9. Dozenten:		Matthias Rottner Tilman Raff	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:		vertieft worden. Die Studierend Fähigkeiten in der Konzeptfind konstruktiven Durcharbeitung Sie sind hierfür mit umfangreid anspruchsvolleren Standortbe Formfragen konfrontiert worde geschult, zwischen vielfältigen stehenden entwurflichen Anforgewichten. Wesentliches Resuder Darstellungstechnik, sowo zeichnerisch-grafischer Hinsic Die Vertrautheit mit dem beruf Arbeiten ist darüberhinaus gef	en der Lehrveranstaltung weiter den haben weiterreichende dung, in der entwurflichen und eines Bauwerksentwurfs erworben. Cheren funktionalen Programmen, dingungen und komplexeren en. Dadurch wurde ihre Fähigkeit is, teilweise im Konflikt zueinander rederungen überlegt und fundiert zu ultat ist ferner die vertiefte Kenntnis ihl in verbal-schriftlicher wie auch ht. Estypischen fachübergreifenden estigt und das Verständnis für cheidungskriterien der beteiligten
13. Inhalt:		Durcharbeitung eines Entwurfs Berücksichtigung nicht nur kor und formalästhetischer Gesich nur die Analyse und Umsetzur beim Konzipieren eines Gebät das Verdeutlichen der Wechse Abhängigkeiten zwischen ihne Das Fach soll als praxisorienti Arbeits- und Vorgehensweiser	elbeziehungen und gegenseitigen en. erte Form der Lehre die Denk-, n von Planern vermitteln und die n die Arbeit an einem praktischen
14. Literatur:		Moro, Jose Luis et al: Baukons Springer, Berlin 2009, Bände	struktion - vom Prinzip zum Detail. 1-3
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 478801 Entwurf Entwerfen u	nd Konstruieren
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h	n Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	47881 Entwurf Entwerfen und Gewichtung: 1	d Konstruieren (LBP), Schriftlich,

Stand: 01.11.2022 Seite 303 von 419

18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Entwerfen und Konstruieren	

Stand: 01.11.2022 Seite 304 von 419

# Modul: 47890 Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext

2. Modulkürzel:	010600493	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	r:	Prof. Jose Luis Moro	
9. Dozenten:		Matthias Rottner Tilman Raff	
10. Zuordnung zum Cui Studiengang:	riculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	setzungen:		
12. Lernziele:		weiter vertieft worden. Die Stu Fähigkeiten in der gebäudepla Konzeptfindung sowie in der e Durcharbeitung eines Bauwer Fragestellung (z.B. weitgespa Hochhäuser) erworben. Sie si funktionalen Programmen, ans und komplexen Formfragen vo konstruktiven Anforderungen l ihre Fähigkeit geschult, zwisch zueinander stehenden planeri fundiert zu gewichten. Wesen Kenntnis aktueller baukonstru Die Vertrautheit mit dem beruf Arbeiten ist darüberhinaus gef	ahmen dieser Lehrveranstaltung idierenden haben weiterreichende anerischen und konstruktiven entwurflich- konstruktiven ksentwurfs mit besonderer nnter Konstruktionen oder nd hierfür mit besonderen spruchsvollen Standortbedingungen on Bauwerken mit speziellen konfrontiert worden. Dadurch wurde nen vielfältigen, teilweise im Konflikt schen Anforderungen, gezielt und tliches Resultat ist ferner die vertiefte ktiver Fragestellungen. festypischen fachübergreifenden festigt und das Verständnis für cheidungskriterien der beteiligten
13. Inhalt:		Durcharbeitung eines konstrul Betrachtung unter Berücksicht konstruktiver, sondern auch fu Gesichtspunkte. Zu den Inhalt Umsetzung der relevanten En eines Gebäudes, sondern dar Wechselbeziehungen und geg diesen. Das Fach soll als praxisorienti Arbeits- und Vorgehensweisel	unktionaler und formalästhetischer den zählt nicht nur die Analyse und twurfsfaktoren beim Konzipieren über hinaus das Verdeutlichen der genseitigen Abhängigkeiten zwischen derte Form der Lehre die Denk-, in von Planern vermitteln und die in die Arbeit an einem praktischen
14. Literatur:		Moro, Jose Luis et al: Baukon Springer, Berlin 2009, Bände	struktion - vom Prinzip zum Detail. 1-3
15. Lehrveranstaltunger			

Stand: 01.11.2022 Seite 305 von 419

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47891 Entwurfs- und Projektarbeit: Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Entwerfen und Konstruieren

Stand: 01.11.2022 Seite 306 von 419

## Modul: 47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100410	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	6,5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Alexander Schwa	arz
9. Dozenten:		Alexander Schwarz Dorothee Riedle Benedikt Bosch Dietlinde Schmitt-Vollmer Christiane Fülscher Jan Lubitz Nikolai Ziegler	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Erarbeiten komplexer Progravom städtebaulichen Konzer Die Studierenden verfügen üzu besonderen Aspekten der Gebäudelehre und sind fähig Gebäude, Ensembles etc. zu Durch Teilnahme an Exkursi Dokumentationen vor Ort ver	ber ein vertieftes Wissen r Architekturgeschichte oder g, die erlernten Methoden auf u übertragen und anzuwenden. onen, Begehungen und rfügen sie über praktische n Materialität, Bautechnik, räumliche
13. Inhalt:		Bauten für Bildung, Kultur, F	en öffentlicher Bauten betreffend reizeit, Verwaltung etc. sowie Fragestellungen auf dem Gebiet der
14. Literatur:			il der Aufgabenstellung und erfolgt Grundlage bilden die "Zehn Bücher ctura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 479201 Entwurfs-/Projekta	rbeit
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	' h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47921 Entwurfs-/Projektarb Bauten (LBP), Schrif	eit: Kontextueller Entwurf öffentlicher itlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Öffentliche Bauten und Entw	rerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 307 von 419

## Modul: 47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf

2. Modulkürzel:	011100420	5. Moduldauer	: Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Klau	s Jan Philipp
9. Dozenten:		Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollme Simon Paulus Else Schlegel Friedrich Becker Katharina Stolz	Pr
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Themen erfasst, erarbei zum jeweiligen Thema s die komplexen Inhalte e theoretisch fundiert zu v Basierend auf diesen er	ausgewählte architekturgeschichtliche tet und dargestellt. In kritischer Distanz ind die Studierenden in der Lage, inem Fach- und/oder Laienpublikum ermitteln. arbeiteten Erkenntnissen haben die f die intuitive, spontane Ideenentwicklung
13. Inhalt:		Architekturkritik verbund Architekturvermittlung u schriftlicher und visuelle	geschichte, Architekturvermittlung und en mit einem Stegreifentwurf. nd Architekturkritik unter Einsatz r Ausdrucksmedien, bis hin zur lung erster Entwurfsideen.
14. Literatur:		durch die Studierenden.	st Teil der Aufgabenstellung und erfolgt Die Grundlage bilden die "Zehn Bücher hitectura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 479301 Entwurfs-/Proj	ektarbeit
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit	, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:		ktarbeit: Architekturhistorischer Kontext und Sonstige, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Architekturgeschichte	

Stand: 01.11.2022 Seite 308 von 419

# Modul: 47940 Entwurf und Typologie

2. Modulkürzel:	011100431	5. Moduldau	uer: Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	6,5	7. Sprache:	: Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Alexander	r Schwarz
9. Dozenten:		Alexander Schwarz U Dorothee Riedle Benedikt Bosch Sebatian Fatmann Christoph Vüllers	JnivProf.
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
		vom typologischen Ko Die Studierenden verf besonderen Aspekten	Entwurf. Fr Programme und Umsetzung des Entwurfs Conzept bis zum Detail. Irfügen über ein vertieftes Wissen zu En von Typus und Topos und sind fähig, die auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen
13. Inhalt:		Bearbeitung von Programmen öffentlicher Bauten betreffend Bauten für Bildung, Kultur, Freizeit, Verwaltung etc. sowie ausgewählter Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet des räumlichen Kontextes und der Architekturtypologie.	
14. Literatur:		Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzz	zeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47941 Entwurfs-/Projektarbeit : Entwurf und Typologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Öffentliche Bauten un	nd Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 309 von 419

## Modul: 47990 Konzeptionelles Entwerfen

2. Modulkürzel:	010910557	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ier:	UnivProf. Dr. phil. Stephan T	rüby
9. Dozenten:		Stephan Trüby Markus Allmann Sebastian Wockenfuß Bettina Klinge	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Prozess des konzeptionellen E verfolgt: Aneignung eines The Positionierung zum Thema, ex Konzepts und Umsetzung. Sie	emas und einer Aufgabe, kperimentelle Entwicklung eines e kennen die Bedeutung von der Arbeit unter kulturtheoretischer
13. Inhalt:		<ul> <li>Vorstellung, Klärung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer, architektonischer, theoretischer Arbeiten zu Leitthema</li> <li>Entwicklung und Umsetzung eines großen Projektes zum Leitthema und seine kritische Reflexion als konzeptionelle Entwurf mit kulturtheoretischen und sozialpolitischen Implikationen</li> </ul>	
14. Literatur:		Literatur richtet sich nach dem Entwurfsthema Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968 Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974 Boris Groys: Über das Neue, 1991 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004 Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883 Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 479901 Entwurf	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h	n Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47991 Konzeptionelles Entwe	erfen (LBP), Schriftlich, Gewichtung:
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Grundlagen moderner Architel	ktur und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 310 von 419

## Modul: 48000 Raumkonzeptionen

2. Modulkürzel:	010910558	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Markus Allmann	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:		über verschiedene Raumkonzo sind befähigt für komplexe Ent raumkonzeptionelle Entwurfss	wurfsaufgaben, um relevante trategien zu entwickeln, diese . Auf diese Weise reflektieren sie en im Entwerfen und
13. Inhalt:			edene Raumkonzeptionen und f Fragestellungen des aktuellen und politischen Diskurses.
14. Literatur:		Literatur richtet sich nach dem	Entwurfsthema
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 480001 Entwurfs-/Projektarb	eit
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48001 Raumkonzeptionen (L	BP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Raumkonzeptionen und Grund	llagen des Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 311 von 419

#### Modul: 48060 Architekturentwurf

2. Modulkürzel:	010900003		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP		6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivF	Prof. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Markus	s Allmann	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem			
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:			
12. Lernziele:		Konze <sub>l</sub> übertra	ote in entsprechende igen. Dabei sollen die	r Lage, eigenständig entwickelte architektonische Form und Gestalt zu Studierenden in ihrem Entwurf ihre Problemstellung ausdrücken können.
13. Inhalt:		vorang voraus und ge Lösung archite sowohl auch s den Be	egangenen Studium v gehende Analysen so sellschaftspolitische k gen in Referaten erark ktonische Formfindun in funktioneller wie a eine architektonische etreuungen diskutiert. renden zu einer gegel	Grundlagenwissens in dem werden durch dem Entwurf owohl der vorgegebene bauliche Kontext wie auch zukunftsweisende beitet und unterstützen somit die 19. Die Schlüssigkeit des Konzeptes uch gestalterischer Hinsicht wie Umsetzung werden prozesshaft in Der Entwurf soll die Haltung eines benen Problemstellung zum Ausdruck
14. Literatur:			eraturrecherche ist Te die Studierenden.	eil der Aufgabenstellung und erfolgt
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 4806	01 Entwurfs-/Projekta	rbeit
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	450 h (	63 h Präsenzzeit, 387	7 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48061	Entwurfs-/Projektarb Gewichtung: 1	eit Architekturentwurf (LBP), Schriftlich,
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Raumk	conzeptionen und Gru	ndlagen des Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 312 von 419

## Modul: 48070 Konzeptionelle Architektur

2. Modulkürzel:	010900004	5. Moduldauer: -	
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus: -	
4. SWS:	7	7. Sprache: -	
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Markus Allmann	
		Prof. Markus Allmann, DiplIng. Bettina Kling Sebastian Wockenfuß	e, DiplIng.
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:			
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	480701 Entwurfs-/Projektarbeit	
16. Abschätzung Arbeit	tsaufwand:		
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48071 Entwurfs-/Projektarbeit: Konzeptionel Schriftlich, Gewichtung: 1	le Architektur (LBP),
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Raumkonzeptionen und Grundlagen des Ente	werfens

Stand: 01.11.2022 Seite 313 von 419

#### Modul: 48100 Wohnen und Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011400211	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Sybil Kohl	
9. Dozenten:		Thomas Jocher Tobias Bochmann Florian Gruner Sigrid Loch Katja Knaus Ulrike Scherzer	
10. Zuordnung zum Cur Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	setzungen:		
12. Lernziele:			r Wohnbauplanung kennen
13. Inhalt:		Wandels, den Wohnkonzepter	nftsweisenden und ingen zum Wohnen, wie u.a. irungen im Kontext des sozialen n für den demografischen Wandel, ircenschonung, Energieeffizienz,
14. Literatur:		Zürich 2010 Stamm Teske, Walter, Fischer Wohnen. Stuttgart, Zürich 201 Loch, Sigrid: Das adaptive Ha Faller, Peter: Der Wohngrundt Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Wohnungsbau. Basel, Boston Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbaue Stuttgart, Zürich 2002	bitat. Stuttgart 2011 riss. Ludwigsburg 2002 Innovative Konzepte im , Berlin 2009 I: Baugemeinschaften im Südwesten en in Deutschland. Ludwigsburg und e ist Teil der Aufgabenstellung und
15. Lehrveranstaltunger	n und -formen:	• 481001 Entwurfs-/Projektarb	peit
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 l	h Selbststudium)

Stand: 01.11.2022 Seite 314 von 419

17. Prüfungsnummer/n und -name:	48101	Entwurfs-/Projektarbeit Wohnen und Entwerfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Wohnb	au, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Stand: 01.11.2022 Seite 315 von 419

## Modul: 48110 Wohnen und Entwerfen II

			Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Sybil Kohl	
9. Dozenten:		Thomas Jocher Tobias Bochmann Florian Gruner Sigrid Loch Katja Knaus	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	setzungen:		
12. Lernziele:		Die Bearbeiter erlangen Entw experimenteller Entwurfskonz	
13. Inhalt:		und interdisziplinäre Frageste	.B. eine Auseinandersetzung mit aumtypologischen Konzepten, en und nutzungsoffenen können aber auch neuartige nische Konzepte oder neue
14. Literatur:		Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter, Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011 Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.	
15. Lehrveranstaltunger	n und -formen:	481101 Entwurfs-/Projektark	peit
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48111 Entwurfs-/Projektarbe Schriftlich, Gewichtun	it Wohnen und Entwerfen II (LBP), g: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			

Stand: 01.11.2022 Seite 316 von 419

20. Angeboten von:

Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Stand: 01.11.2022 Seite 317 von 419

## Modul: 48120 Schwerpunkt empirische Sozialforschung

2. Modulkürzel:	011400222		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP		6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivPro	of. Dr. phil. Christine	Hannemann
9. Dozenten:		Christine Gerd Ku	Hannemann hn	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem			_
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:			
12. Lernziele:		sozialwis		Kompetenzen in gestellungen und in Methoden der an konkreten Fällen und Beispielen.
13. Inhalt:		aktueller und Stad Themen	n und zukunftsweiser Itplanung. Es werder	ne intensive Auseinandersetzung mit nden Fragestellungen in Architektur n soziale und gesellschaftliche ohnens, Architektur als Beruf, soziale It vertieft.
14. Literatur:		Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpungsprozess. Berlin: BWV.		
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 481201	Entwurfs-/Projektar	beit
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	450 h (6	3 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:		Projektarbeit: Schwe Schriftlich, Gewichtu	rpunkt empirische Sozialforschung (LBP) ng: 1
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Architekt	ur- und Wohnsoziolo	ogie

Stand: 01.11.2022 Seite 318 von 419

## Modul: 48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200502	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	Martina Barbara Baum	
9. Dozenten:		Johann Jessen Helmut Bott Antje Stokman Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	setzungen:		Bereich Stadt und Landschaft sowie und Freiräumen im europäischen
12. Lernziele:		Projekt zu bearbeiten. Sie hab der für die Konzeption relevan berücksichtigt werden. Sie hab Landschaftsplanung ein weite Verkehrsplanung, Öffentliche In der Abschlusspräsentation	lanungspraxis in einem integrierten en erfahren, wie die Anforderungen ten Fachdisziplinen im Lösungsweg ben gelernt, neben Städtebau und res Fachgebiet (z.B. Wohnungsbau, Bauten) in den Entwurf einzubinden.
13. Inhalt:		funktionale und gestalterische gewählte Aufgabe erfordert die (z.B. Wohnungsbau, Verkehrs Immobilienwirtschaft). Auf der Grundlage einer Probl Struktur-, Nutzungs- und Beba und dargestellt. In den Entwur Entwurfsaufgaben behandelt, und inhaltliche Schwerpunkte bearbeitet werden. Die Regel sind städtebaulich-e	duartier) ein integriertes in dem stadtkulturelle, ökologische, Aussagen verknüpft werden. Die integration spezifischer Fachinhalte planung, Energietechnik,  em- und Potenzialanalyse werden auungsvorschläge erarbeitet fsprojekten werden komplexe bei denen wesentliche methodische der Ausbildung exemplarisch entwerferische Themen, es ierte Arbeiten mit empirischer oder
14. Literatur:		Lehrbausteine Städtebau, Stä und Stadtplanung Universität	dtebau-Institut, Fakultät Architektur

Stand: 01.11.2022 Seite 319 von 419

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481701 Entwurfs-/Projektarbeit	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48171 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 320 von 419

## Modul: 48180 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I

2. Modulkürzel:	011200503	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	Martina Barbara Baum	
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Antje Stokman Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	<u> </u>	n Bereich Stadt und Landschaft sowie n und Freiräumen im europäischen
12. Lernziele:		Fragestellungen in realitätsna Sie haben gelernt, städtebauli Aufgaben zu lösen. Sie könne	che und landschaftsplanerische
13. Inhalt:		gestalterische Aussagen verk einer Problem- und Potenziala und Bebauungsvorschläge era Entwurfsprojekten werden kor bei denen wesentliche method der Ausbildung exemplarisch Die Regel sind städtebaulich-	Quartier) ein Planungskonzept elle, ökologische, funktionale und nüpft werden. Auf der Grundlage analyse werden Struktur-, Nutzungs- arbeitet und dargestellt. In den mplexe Entwurfsaufgaben behandelt, dische und inhaltliche Schwerpunkte bearbeitet werden. entwerferische Themen, es ierte Arbeiten mit empirischer oder
14. Literatur:		und Stadtplanung Universität	dtebau-Institut, Fakultät Architektur Stuttgart, 2009 opäische Stadt Frankfurt a.M.
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 481801 Entwurfs-/Projektark	peit
16. Abschätzung Arbei	itsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48181 Entwurfs-/Projektarbe Sonstige, Gewichtung	it Stadt und Landschaft I (LBP), : 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			

Stand: 01.11.2022 Seite 321 von 419

20. Angeboten von:	Städtebau-Institut
--------------------	--------------------

Stand: 01.11.2022 Seite 322 von 419

## Modul: 48190 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II

2. Modulkürzel:	011200504	5. Moduldauer:	Einsemestrig		
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester		
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch		
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. DrIng. Astrid Ley			
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Antje Stokman Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum			
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem				
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft sowie Entwerfen von Stadtquartieren und Freiräumen im europäischen Kontext		
12. Lernziele:			in realitätsnahen Projekten rnt, städtebauliche und ben grenzüberschreitend achdisziplinen (z.B. Ökologie,		
13. Inhalt:		Aufgabe erfordert die Integratie (z.B. Wohnungsbau, Verkehrs Immobilienwirtschaft). Auf der Grundlage einer Proble Struktur-, Nutzungs- und Beba und dargestellt. In den Entwurfsaufgaben behandelt, I und inhaltliche Schwerpunkte bearbeitet werden. Die Regel sind städtebaulich-e	luartier) ein Planungskonzept lle, ökologische, funktionale verknüpft werden. Die gewählte on spezifischer Fachinhalte planung, Energietechnik, em- und Potenzialanalyse werden auungsvorschläge erarbeitet fsprojekten werden komplexe bei denen wesentliche methodische der Ausbildung exemplarisch entwerferische Themen, es ferte Arbeiten mit empirischer oder		
14. Literatur:		und Stadtplanung Universität S	dtebau-Institut, Fakultät Architektur Stuttgart, 2009 opäische Stadt Frankfurt a.M.		
15. Lehrveranstaltunge		481901 Entwurfs-/Projektarb			

Stand: 01.11.2022 Seite 323 von 419

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48191 Entwurfs-/Projektarbeit Stadt und Landschaft II (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 324 von 419

# Modul: 48300 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie

2. Modulkürzel:	020900119	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Lucio Bland	dini
9. Dozenten:		Werner Sobek	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		einer vorgegebenen Entwurfsa Methoden der Analyse sowie of anzuwenden. Sie können die A kritischer Betrachtung der Aufg befähigt zur Entwicklung leicht ressourceneffizienter Entwurfs die komplexen Zusammenhän Material und Form, die zu eine ästhetisch überzeugenden Ent	gabe bewerten und sind bauoptimierter, energie- und lösungen. Dabei beherrschen Sie ge zwischen Funktion, Konstruktion, m nachhaltigen und räumlichwurf führen. Sie können einzelne detailliert ausarbeiten und können
13. Inhalt:		In der ersten Entwurfsphase wird auf der Basis einer städtebaulichen Kontextanalyse, der typologischen Anordnung des geforderten Gebäudes und der funktionalen Anforderungen eine Reihe von Vorentwürfen erarbeitet. In der zweiten Phase des Entwurfsstudios wird eine gewählte Variante vertieft und ausgearbeitet. Durch die optimale Integration von funktionalen, konstruktiven und ökologischen Entwurfsaspekten soll eine Architektur entstehen, welche die architektonische Wahrnehmung von Material und Raum mit bautechnischer Logik in sich vereint. Die Entwurfsbearbeitung erfolgt einzeln oder in Gruppen unter kontinuierlicher Betreuung eines interdisziplinär zusammengesetzten Assistententeams. Für den Bau von Modelle und/oder Prototypen steht die Werkstatt des ILEK zur Verfügung. Zu den Zwischenpräsentationen sowie zur Endpräsentation werden externe Fachleute (Gastkritiker) hingezogen. Die Präsentation erfolgt anhand von Zeichnungen, Plänen und Modellen sowie mit Dia bzw. Beamer.	
14. Literatur:		2009. Bauer, M., Mösle, P., Schwarz nachhaltige Architektur. Callwe	Butterworth-Heinemann, Elsevier, , M.: Green Building - Konzepte für ey, 2007: Cradle to cradle: remaking the vintage, 2009. es Konstruieren.

Stand: 01.11.2022 Seite 325 von 419

	Eisele, J., Kloft, E.: Hochhaus - Atlas. Typologie und Beispiele - Konstruktion und Gestalt - Technologie und Betrieb. Callwey Verlag, 2002.  Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieefiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006.  Hegger, M., Fuchs, M., Stark, T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007.  Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	483001 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48301 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Stand: 01.11.2022 Seite 326 von 419

#### Modul: 55890 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Jens Ludloff		
9. Dozenten:				
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:				
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			

#### 12. Lernziele:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Problemlösungsstrategien zu komplexen Aufgabenstellungen einer konkreten Entwurfsarbeit zu entwickeln: sowohl praxisnah, als auch auf systematisch-theoretischer Grundlage. Sie werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen, gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und diese in der Handlungsstrategie für ihre Entwurfsund Projektarbeit nutzbar zu machen. In die Gestaltfindung fließen, unter Berücksichtigung der Lebenszyklusbetrachtung, auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. Eine Kultur der Nachhaltigkeit entsteht, wo sich diese als fundamentale Grundlage in Form von Handlungen manifestiert. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.

#### 13. Inhalt:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Problemlösungsstrategien zu komplexen Aufgabenstellungen einer konkreten Entwurfsarbeit zu entwickeln: sowohl praxisnah. als auch auf systematisch-theoretischer Grundlage. Sie werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen, gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und diese in der Handlungsstrategie für ihre Entwurfsund Projektarbeit nutzbar zu machen. In die Gestaltfindung fließen, unter Berücksichtigung der Lebenszyklusbetrachtung, auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. Eine Kultur der Nachhaltigkeit entsteht, wo sich diese als fundamentale Grundlage in Form von Handlungen manifestiert. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.

#### 14. Literatur:

- Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes, Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011
- Josef Albers, Interaction of Color (1975), Nachdruck, DuMont 1997

Stand: 01.11.2022 Seite 327 von 419

- Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936), Suhrkamp 2010
- Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer, Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler, Pieper 2006
- Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954), Suhrkamp 1964, 2010
- Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991), Klett Cotta 1993
- Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace, C.H.Beck 2000
- Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre, Wilhelm Fink Verlag 2006
- ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre, Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006
- Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne, Transkript Verlag 2010

Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	558901 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	55891 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1 (LBP), Schriftlich, 90 Mir Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von: Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen		

Stand: 01.11.2022 Seite 328 von 419

### Modul: 55970 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Jens Ludloff	
9. Dozenten:		Jens Ludloff Lisa Fritz	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		einer konkreten Entwurfsarbe als auch auf systematisch-the in die Lage versetzt, individue gleichzeitig fachfremde Ingen analysieren und diese in der Hund Projektarbeit nutzbar zur fließen, unter Berücksichtigun auch soziologische, wirtschaf Kultur der Nachhaltigkeit ents Grundlage in Form von Handlübergeordnetes Prinzip des v	komplexen Aufgabenstellungen it zu entwickeln: sowohl praxisnah, poretischer Grundlage. Sie werden elle Inspirationsquellen abzurufen, ieur- und Kulturtechniken zu Handlungsstrategie für ihre Entwurfsmachen. In die Gestaltfindung ig der Lebenszyklusbetrachtung, tliche und soziale Aspekte ein. Eine teht, wo sich diese als fundamentale lungen manifestiert. Sie wird als erantwortungsvollen Umgangs gesamten Planungs-, Bau- und

Anwendung.

#### 13. Inhalt:

Mit dem Erproben von Techniken, die aus dem Zusammenführen fragmentarischer Einzelbeiträge unterschiedlicher Fachdisziplinen ein Werk kultureller Nachhaltigkeit schaffen, wird für die Studierenden bewusst Neuland betreten. Die Entwurfsund Projektarbeit thematisiert praxisnah und konkret, wie Inspirationsquellen aus anderen Kulturtechniken erschlossen und für die Entwurfsarbeit anwendbar gemacht werden können. Die kritische Reflexion, aber auch die Anwendung und Übernahme von Lösungs- und Optimierungsstrategien anderer Fachrichtungen, bildet die Grundlage einer interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb der Universität Stuttgart, aber auch über diese hinaus. Zusätzlich dokumentiert sich die Komplexität architektonischer wie städtebaulicher Fragestellungen über die Verknüpfung mit den Inhalten anderer Lehrgebiete in Form eines von den Studierenden frei wählbaren oder vom ausgebenden Institut empfohlenen ergänzenden Moduls aus anderen Prüfungsgebieten. Die Lehrveranstaltungen stehen zur Wahl aus dem Angebot der Lehrgebiete Bautechnik und Gebäudeplanung.

14. Literatur:

 Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes,

Stand: 01.11.2022 Seite 329 von 419

Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011

- Josef Albers, Interaction of Color (1975), Nachdruck, DuMont 1997
- Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936), Suhrkamp 2010
- Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer, Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler, Pieper 2006
- Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954), Suhrkamp 1964, 2010
- Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991), Klett Cotta 1993
- Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace, C.H.Beck 2000
- Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre, Wilhelm Fink Verlag 2006
- ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre, Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006
- Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne, Transkript Verlag 2010

Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	559701 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	55971 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2 (LBP), Schriftlich, 90 Min Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen	

Stand: 01.11.2022 Seite 330 von 419

### Modul: 79350 Entwurfsstudio "Ultraleichtbau und Adaptivität"

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Lucio Blan	dini	
9. Dozenten:		Lucio Blandini		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem			
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:	Keine		
12. Lernziele:		<ul> <li>sind in der Lage, bei der eigenständigen Bearbeitung einer vorgegebenen Entwurfsaufgabe die erlernten Techniken und Methoden der Analyse sowie der Ideen- und Konzeptentwicklung anzuwenden</li> <li>können die Analyseergebnisse unter kritischer Betrachtung der Aufgabe bewerten</li> <li>sind befähigt zur Entwicklung leichtbauoptimierter, energie- und ressourceneffizienter Entwurfslösungen</li> <li>beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form, die zu einem nachhaltigen und räumlich-ästhetisch überzeugenden Entwurf führen</li> <li>können einzelne Fragestellungen vertiefen und detailliert ausarbeiten</li> <li>können die Inhalte der Arbeit umfassend darstellen und präsentieren</li> <li>beherrschen das Entwerfen, die konstruktive Durchbildung von</li> </ul>		

ultraleichten Strukturen.

ultraleichter Tragwerke befähigt.

#### 13. Inhalt:

In der ersten Entwurfsphase wird auf der Basis einer städtebaulichen Kontextanalyse, der typologischen Anordnung des geforderten Gebäudes und der funktionalen Anforderungen in Bezug auf ultraleichte Strukturen untersucht und eine Reihe von Vorentwürfen erarbeitet.

 Sie beherrschen die dem Ultraleichtbau immanenten komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form und sind zum Entwerfen, Detaillieren und Dimensionieren

In der zweiten Phase des Entwurfsstudios wird eine gewählte Variante vertieft und ausgearbeitet. Durch die optimale Integration von funktionalen, konstruktiven Anforderungen aus dem Ultraleichtbau soll eine neue Art der Architektur entstehen, welche technische und kreative Aspekte in einem Entwurf kombiniert. Die Entwurfsbearbeitung erfolgt einzeln oder in Gruppen unter kontinuierlicher Betreuung eines interdisziplinär zusammengesetzten Assistententeams.

Stand: 01.11.2022 Seite 331 von 419

	Für den Bau von Modellen und/oder Prototypen steht die Werkstatt des ILEK zur Verfügung. Zu den Zwischenpräsentationen sowie zur Endpräsentation werden externe Fachleute (Gastkritiker) hingezogen. Die Präsentation erfolgt anhand von Zeichnungen, Plänen und Modellen sowie mit Dia bzw. Beamer	
14. Literatur:	<ul> <li>Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.</li> <li>Sobek, W.: Auf pneumatisch gestützten Schalungen hergestellte Betonschalen. Diss. Stuttgart 1987.</li> <li>Teuffel P.: Entwerfen adaptiver Strukturen. Diss. Stuttgart 2004</li> <li>C. Lemaitre, W. Sobek., Design principles of adaptive truss structures, Shell and Spatial Structures, Venice, Italy, 2007</li> <li>A. Weilandt: Adaptivität bei Flächentragwerken. Stuttgart, Univ., Diss., 2007.</li> <li>S. Neuhäuser, "Untersuchungen zur Homogenisierung von Spannungsfeldern bei adaptiven Schalentragwerken mittels Auflagerverschiebung", Dissertation, Universität Stuttgart, 2014.</li> </ul>	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	793501 Vorlesung Entwurfsarbeit	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul> <li>79351 Entwurfsstudio "Ultraleichtbau und Adaptivität" Prüfung (PL), Sonstige, Gewichtung: 1</li> <li>V Vorleistung (USL-V),</li> </ul>	
18. Grundlage für :		
19. Medienform:	Powerpoint, Datenprojektor, Handreichungen	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf	

Stand: 01.11.2022 Seite 332 von 419

#### 222 Seminare

Zugeordnete Module: 103340 Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern 103640 Computing in Architecture 104930 Interdisziplinär planen und entwerfen in Städtebau und Stadtplanung 25310 Leichte Flächentragwerke 43020 Stadt und Mobilität 47430 Bauökonomie M I 47440 Bauökonomie M II 47450 Bauökonomie M III 47560 Computerbasiertes Entwerfen 47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung 47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation 47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens 47600 Architektur-Biomimetik 47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf 47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik 47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung 47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung 47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik 47700 Baukonstruktion und Tektonik 47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe 47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik 47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik 47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I 47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II 47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I 47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II 47900 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens 47910 Konstruktion und Form 47950 Architekturhistorischer Kontext 47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten 47970 Architekturgeschichte M I 47980 Architekturgeschichte M II 48010 Konzeptionelles Entwerfen I 48020 Konzeptionelles Entwerfen II 48040 Architektonische Phänomene 48080 Räumliche Phänomene 48090 Architektur und Kommunikation 48130 Wohnen I 48140 Wohnen II 48150 Architektur- und Wohnsoziologie 48160 Stadtsoziologie 48200 Städtebau und Stadtplanung 48210 Internationaler Städtebau 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie 48250 Werkzeuge der räumlichen Planung 48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft 48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur

Stand: 01.11.2022 Seite 333 von 419

48280 Landschaftsplanung und Ökologie

48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

48330	Fassaden und Gebäudehüllen
48340	Ultraleichtbau

48350 Informationskompetenz Architektur

50490 Architekturtheorie

50650 Planning and Design of Water Supply Facilities

51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen

56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens

56040 Stadterneuerung und Stadtumbau

56050 Planen im ländlichen Raum

56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz

57130 Konstruktion und Illusion

74440 Öffentliche Bauten 2

Stand: 01.11.2022 Seite 334 von 419

# Modul: Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern 103340

2. Modulkürzel: -	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte: 6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS: -	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	UnivProf. DrIng. Lucio Blandi	ni
9. Dozenten:	Prof. DrIng. M.Arch. Lucio Blandini DrIng. Arch. Stefanie Weidner M.Sc. Silas Kalmbach M.Sc. Benedikt Strahm Externe Dozenten	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		
11. Empfohlene Voraussetzungen:		
12. Lernziele:		
	Die Studierenden:	
	- Beherrschen die architektonisc Grundlagen des Entwerfens und	chen und tragwerksplanerischen I Konstruierens von Hochhäusern.
	<ul> <li>Sind in der Lage, ein sinnvolles Tragwerkskonzept unt der Berücksichtigung architektonischer Randbedingung entwerfen und zu dimensionieren.</li> </ul>	
	<ul> <li>Sind befähigt, das Zusammens und Gebäudehülle als interdiszip und gemeinsam mit Fachplaner</li> </ul>	•
	<ul> <li>Erhalten einen Einblick in aktue Hochhausplanung im Bereich de und Adaptiven Tragwerken</li> </ul>	
13. Inhalt:	In dem interdisziplinär ausgerichteten Seminar werden die Grundlagen für die Planung von Hochhäusern vermittelt. Insbesondere die Themengebiete Geschichtliche Entwicklung, Architektonische Entwurfsgrundlagen, Tragwerksentwurf, Bauwerksaerodynamik, Fassadenplanung, Adaptive Strukturen, Nachhaltigkeit sowie Digitalisierung werden behandelt. Die Beiträge sowohl aus Forschung als auch Industrie bieten eine Teilhabe an aktuellen Diskursen im Bereich der Hochhausplanung	
14. Literatur:	Auswahl: Eisele, Kloft - Hochhaus Atlas (2002) engl. / deu. Programme Brochure: Beyond Green - Tall Buildings in a Sustainable Future	

Stand: 01.11.2022 Seite 335 von 419

	(2012) Hegger, Sobek - Seminar Sustainable Highrise (2011) Hill, Kern - Skyscraper: Vom Tribune Tower in Chicago bis zum Burj Khalifa in Dubai (2018) Campi - Skyscrapers: An Architectural Type of Modern Urbanism: An Urban Type (2000) Schittich - DETAIL Engineering: SOM Structrual Engineering (2015) Herzog, Krippner, Lang - Fassaden Atlas (2016)
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 1033401 Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern, Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	103341 Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern (LBP), , Gewichtung: 1 Lehrveranstaltungbegleitende Prüfung (LBP): Seminararbeit
18. Grundlage für :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

Stand: 01.11.2022 Seite 336 von 419

# Modul: Computing in Architecture 103640

2. Modulkürzel: -	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte: 6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS: -	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	JunProf. Dr. Thomas Wortma	ann
9. Dozenten:	Tenure-Track Prof. Thomas Wortmann et al.	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Computational Design	
12. Lernziele:	Students have acquired competencies in theoretical computer science and practical computer programming that allow them to understand, critique and develop computational tools for architecture and related fields of engineering.	
13. Inhalt:	The module introduces selected concepts in computer science that are relevant for architecture and related fields of engineering. It presents theoretical and mathematical concepts, such as algorithms and data structures, as well as practical applications, such as optimization and machine learning. This foundational understanding of computational tools in architecture and related fields of engineering equips students to develop their own tools.	
14. Literatur:	Cormen, T.H., Leiserson, C.E., Rivest, R., Stein, C.: 2009, Introduction to Algorithms, 3rd ed., MIT Press, Cambridge, MA. Johnson, B.R., 2017; Design computing: an overview of an emergent field, Routledge, New York. Additional literature will be announced at the beginning of the course.	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	1036401 Computing in der Architektur	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzstunden: 56 h Eigenstudiumstunden: 124 h Gesamtstunden: 180 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	103641 Computing in Architecture (LBP), Schriftlich oder Mündlich Gewichtung: 1 Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (LBP): Projektarbeit	
18. Grundlage für :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:		

Stand: 01.11.2022 Seite 337 von 419

# Modul: Interdisziplinär planen und entwerfen in Städtebau und Stadtplanung

-	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
6 LP	6. Turnus:	Wintersemester	
-	7. Sprache:	Deutsch	
er:	UnivProf. DrIng. Martina Ba	arbara Baum	
ırriculum in diesem			
ssetzungen:	Ein breites Grundlagen-Fachw diesem Modul geht es um die	vissen muss vorhanden sein. In Vernetzung/Anwendung.	
	auf technisch-funktionale, sozi rechtliche Belange. Sie erfahre unterschiedlicher Sachgebiete	Überblick über komplexe Städtebau/Stadtplanung im Hinblick ioökonomische, baukulturelle und en, wie wichtig es ist, Kenntnisse e kontinuier-lich zu vertiefen, um r Berücksichtigung ihrer Komplexität	
	Es wird ein Verständnis vermittelt über die Zusammenhänge un Wech-selbeziehungen gestaltender, technischer, wirtschaftliche ökologischer und sozialer Belange in Städtebau und Stadtpland Dabei wird Grund-lagenwissen in allen Bereichen vorausgesetz Es finden Vorlesungen statt, die einzelne Themen aus verschiedenen Perspektiven darstellen, reflektieren und diskutieren. Themen sind u.a. Smart Cities / Nachhaltig-keit / Mobilität, Planungsrecht und Partizipation, Stadtökonomie, Theorien und Methoden der Stadtplanung, Stadtökologie, Stadt Wohnsoziologie. Die Praxiserfahrungen der Professor*innen stellen sicher, dass den Studierenden die Bedürfnisse der Auftraggeber*innen und des Gemein-wesens genauso wie die Bedeutung des baukulturellen Erbes sowie unserer natürlichen		
	Wird abhängig vom gewählten Themenfokus zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
en und -formen:	<ul> <li>1049301 Interdisziplinär planen und entwerfen in Städtebau und Stadtplanung, Seminar</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand: Präsenzstunden: 56 h Eigenstudiumstunden: 124 h Gesamtstunden: 180 h			
und -name:	Stadtplanung (LBP), S Lehrveranstaltungbegleitende	104931 Interdisziplinär planen und entwerfen in Städtebau und Stadtplanung (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung Lehrveranstaltungbegleitende Prüfung (LBP): Mitarbeit, Referat, Hausarbeit – Art und Umfang werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	
	er:  Irriculum in diesem  ssetzungen:  en und -formen:  tsaufwand:	6 LP 6. Turnus:  7. Sprache:  Per: UnivProf. DrIng. Martina Batericulum in diesem  Seetzungen: Ein breites Grundlagen-Fachwordiesem Modul geht es um die  Studierende erwerben einen Üzusammenhänge im Bereich auf technisch-funktionale, soz rechtliche Belange. Sie erfahr unterschiedlicher Sachgebiete künftige Berufsaufgaben unterzukunftsfähig zu bewältigen.  Es wird ein Verständnis vermi Wech-selbeziehungen gestalt ökologischer und sozialer Bela Dabei wird Grund-lagenwisser Es finden Vorlesungen statt, overschiedenen Perspektiven odiskutieren. Themen sind u.a. Mobilität, Planungsrecht und Fineorien und Methoden der Sicher, dass den Studie Auftraggeber*innen und des Giedeutung des baukulturellen Lebensgrundlagen vermittelt wird abhängig vom gewählter Lehrveranstaltung bekannt ge un und -formen:  • 1049301 Interdisziplinär plant Stadtplanung, Seminar  Präsenzstunden: 56 h Eigenstudiumstunden: 124 h Gesamtstunden: 180 h  und -name: 104931 Interdisziplinär planen Stadtplanung (LBP), Stadtplanun	

Stand: 01.11.2022 Seite 338 von 419

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Stand: 01.11.2022 Seite 339 von 419

# Modul: 25310 Leichte Flächentragwerke

druckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausge Mischformen  • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zv Tragwerksform und Spannungszustand im formb Lastfall  • beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau  • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau  • können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt:  Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen:  • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung)  • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Ber Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, I mechanische/pneumatische Vorspannung, wand Membranen, Berechnung,  Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen:  • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität i Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließ druckbeanspruchten Bauteilen  • Formfindung, Berechnung, Detaillierung  • Tensegrity-Strukturen				
4. SWS: 4 7. Sprache: Deutsch  8. Modulverantwortlicher: UnivProf. DrIng. Lucio Blandini 9. Dozenten: Lucio Blandini Thomas Winterstetter  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang: 11. Empfohlene Voraussetzungen: Modul 25250 Entwerfen und Leichtbau  12. Lernziele: Studierende  • kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten voruckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausge Mischformen • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zw Tragwerksform und Spannungszustand im formb Lastfall • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau • beherrschen die Hoer. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt: Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen: • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung) • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Berechnung) • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Berechnung) • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Berechnung, Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen: • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität i Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschlied druckbeanspruchten Bauteillen • Formfindung, Berechnung, Detaillierung • Tensegrity-Strukturen  14. Literatur: Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Ins	2. Modulkürzel:	020900106	5. Moduldauer:	Einsemestrig
8. Modulverantwortlicher:  UnivProf. DrIng. Lucio Blandini Thomas Winterstetter  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen:  Modul 25250 Entwerfen und Leichtbau  12. Lernziele:  Studierende  • kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten voruskbeanspruchten Konstruktionen sowie ausge Mischformen  • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zw Tragwerksform und Spannungszustand im formb Lastfall  • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau  • beherrschen die Hener. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt:  Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen:  • Seile (Arten, Detaillierung, Berechnung)  • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Berechnung, Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, I mechanische/pneumatische Vorspannung, wand Membranen, Berechnung,  Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen:  • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität i Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließruckbeanspruchten Bauteilen  • Formfindung, Berechnung, Detaillierung  • Tensegrity-Strukturen  14. Literatur:  Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Ins	3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
9. Dozenten: Lucio Blandini Thomas Winterstetter  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen: Modul 25250 Entwerfen und Leichtbau  12. Lernziele: Studierende  • kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten voruckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausgem Mischformen • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zw Tragwerksform und Spannungszustand im formb Lastfall • beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau • können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt:  Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen: • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung) • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Berechnung) • Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, I mechanische/pneumatische Vorspannung, wand Membranen, Berechnung,  Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen: • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität i Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschlied druckbeanspruchten Bauteilen • Formfindung, Berechnung, Detaillierung • Tensegrity-Strukturen	4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
Thomas Winterstetter  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen:  Modul 25250 Entwerfen und Leichtbau  12. Lernziele:  Studierende  • kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten voruckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausgemaßen und Spannungszustand im formben Lastfall  • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwargwerksform und Spannungszustand im formben Lastfall  • beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau  • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau  • können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt:  Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen:  • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung)  • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Berechnung, Wand Membranen, Berechnung, Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen:  • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität in Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließ druckbeanspruchten Bauteilen  • Formfindung, Berechnung, Detaillierung  • Tensegrity-Strukturen  14. Literatur:  Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Ins	8. Modulverantwortliche	r:	UnivProf. DrIng. Lucio Bl	andini
Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen:  Modul 25250 Entwerfen und Leichtbau  12. Lernziele:  Studierende  • kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten druckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausge Mischformen  • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zv Tragwerksform und Spannungszustand im formb Lastfall  • beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau  • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau  • können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt:  Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen:  • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung)  • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Berechnung)  • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Berechnung, Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, Imechanische/pneumatische Vorspannung, wand Membranen, Berechnung,  Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen:  • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität in Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließlich zug- sowie ausschließlich druckbeanspruchten Bauteilen  • Formfindung, Berechnung, Detaillierung  • Tensegrity-Strukturen  14. Literatur:  Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Ins	9. Dozenten:			
12. Lernziele:  Studierende  • kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten druckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausge Mischformen  • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zv Tragwerksform und Spannungszustand im formb Lastfall  • beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau  • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau  • können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt:  Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen:  • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung)  • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Ber Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, Imechanische/pneumatische Vorspannung, wand Membranen, Berechnung,  Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen:  • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität in Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließlich zug- zug- zug- zug- zug- zug- zug- zug-	_	riculum in diesem		
Studierende  • kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten druckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausge Mischformen • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zv Tragwerksform und Spannungszustand im formb Lastfall • beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau • können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt:  Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen: • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung) • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Ber • Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, I mechanische/pneumatische Vorspannung, wand Membranen, Berechnung,  Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen: • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität i Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschlied druckbeanspruchten Bauteilen • Formfindung, Berechnung, Detaillierung • Tensegrity-Strukturen  14. Literatur:  Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Ins	11. Empfohlene Voraus	setzungen:	Modul 25250 Entwerfen und	d Leichtbau
druckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausge Mischformen  • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zv Tragwerksform und Spannungszustand im formb Lastfall  • beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmeth Leichtbau • können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Deta Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden  13. Inhalt:  Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen: • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung) • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Ber • Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, Imechanische/pneumatische Vorspannung, wand Membranen, Berechnung,  Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen: • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität i Detaillierung)  Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließ druckbeanspruchten Bauteilen • Formfindung, Berechnung, Detaillierung • Tensegrity-Strukturen	12. Lernziele:		Studierende	
<ul> <li>Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung)</li> <li>Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Ber</li> <li>Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, I mechanische/pneumatische Vorspannung, wand Membranen, Berechnung,</li> <li>Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen:</li> <li>Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität i Detaillierung)</li> <li>Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließdruckbeanspruchten Bauteilen</li> <li>Formfindung, Berechnung, Detaillierung</li> <li>Tensegrity-Strukturen</li> <li>Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Ins</li> </ul>			<ul> <li>beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tragwerksform und Spannungszustand im formbestimmenden Lastfall</li> <li>beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau</li> <li>beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmethoden im</li> </ul>	
druckbeanspruchten Bauteilen  • Formfindung, Berechnung, Detaillierung  • Tensegrity-Strukturen  14. Literatur:  Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Ins	<ul> <li>Seile (Arten, Aufbau, Detaillieru</li> <li>Seilnetze (Arten, Detaillierung, I</li> <li>Membranen (Folien und Gewebmechanische/pneumatische Vo Membranen, Berechnung,</li> <li>Ausschließlich druckbeanspruchte</li> <li>Schalen (Formfindung, Berechnung,</li> </ul>		aillierung, Berechnung) Frung, Formfindung, Berechnung) Gewebe, Detaillierung, Formfindung, The Vorspannung, wandelbare J.  Druchte Konstruktionen:	
			druckbeanspruchten Bautei • Formfindung, Berechnung	len
	14. Literatur:		Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren	
<ul><li>15. Lehrveranstaltungen und -formen:</li><li>253101 Vorlesung Leichte Flächentragwerke</li><li>253102 Übung Leichte Flächentragwerke</li></ul>	15. Lehrveranstaltunger	und -formen:		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  Präsenzzeit:  Selbststudium:  Gesamt:  ca. 56 h  ca. 124 h  ca. 180 h	16. Abschätzung Arbeits	saufwand:	Präsenzzeit: ca. 56 h Selbststudium: ca. 124 h	

Stand: 01.11.2022 Seite 340 von 419

17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul> <li>25311 Leichte Flächentragwerke (PL), Schriftlich, 120 Min., Gewichtung: 1</li> <li>V Vorleistung (USL-V), Schriftlich oder Mündlich</li> </ul>	
18. Grundlage für :		
19. Medienform:	Powerpoint, Filme, Tafel, Overhead	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf	

Stand: 01.11.2022 Seite 341 von 419

## Modul: 43020 Stadt und Mobilität

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Martina Ba	arbara Baum
9. Dozenten:		Ralf Huber-Erler Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Studierende haben einen Einb und Mobilität erhalten und hab zukunftsorientierter Mobilitätsk Verkehrsplanung an Hand vor haben sie gelernt, wie die Ver stadt- und klimaverträglich ver Stadtentwicklungsplanung inte	ben methodischen Ansätze konzepte und der städtischen n Beispielen nachvollzogen. Dabei kehrsarten im Umweltverbund knüpft werden und in die
13. Inhalt:		Im Seminar werden die Themen Mobilität, Stadt- und Verkehrsplanung integriert vermittelt und mit praktischen Beispielen veranschaulicht. Themen sind: - Mobilität, gesellschaftliche Entwicklung und Klimawandel - Verkehrsplanun als integrierter Bestandteil der Stadtentwicklungsplanung - Nutzungsansprüche und Qualitätsstandards im städtischen Verkehr - Die Planungsebenen: Integrierte Gesamtkonzepte, Teilkonzepte für einzelne Verkehrsarten: Fließender und ruhender Kfz-Verkehr / Öffentlicher Personennahverkehr / Rad- und Fußgängerverkehr - Quantitative Methoden der Verkehrsplanung (Verkehrserzeugung, Verkehrsverteilung, Modal Split, Umlegung, Leistungsfähigkeit) - Aktuelle Themen und Trends der Verkehrsplanung (z.B. Elektromobilität, Fahrradschnellrouten, Shared Space und Begegnungszonen) - Verkehrswege als öffentlicher Raum: Organisation und Gestaltur von Verkehrsräumen	
14. Literatur:			dtebau-Institut, Fakultät Architektur Stuttgart, 2014 Weitere Literatur wird bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	430201 VL Stadt und Mobilit	ät
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180h (56h Präsenzzeit, 124h S	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	43021 Stadt und Mobilität (LE	BP), Sonstige, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			

Stand: 01.11.2022 Seite 342 von 419

20. Angeboten von:

Städtebau-Institut

Stand: 01.11.2022 Seite 343 von 419

## Modul: 47430 Bauökonomie M I

2. Modulkürzel:	010300001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. Christian Stoy	
9. Dozenten:		Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Planung, Ausführung und Nut	allgemeines Verständnis für die zung von Bauwerken als gestaltende, e Aufgabe des Architekten erlangt.
13. Inhalt:		Wechselwirkungen. Das Spek Fragestellungen behandelt, di Entwurfsaufgaben geübt werd bilden unter anderem das Rep Projektentwicklung und Invest Projektmanagement (Termin-	chen Themenstellungen und deren ktrum wird anhand von konkreten ie anhand von Projekten und den. Die folgenden Schwerpunkte pertoire: titionsrechnung
14. Literatur:		Band 1: Grundlagen der wir Oldenbourg, München. • Möller, DA., Kalusche, W. und Bauökonomie, Band 2: Bauausführung, Oldenbour Ein veranstaltungsbegleitende	(aktuelle Auflage) Planungs- Grundlagen der wirtschaftlichen
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 474301 Seminar	Jognin doi voranotaitang vortoit.
16. Abschätzung Arbei		180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:		<u> </u>	ie M I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
•			
19. Medienform:			

Stand: 01.11.2022 Seite 344 von 419

## Modul: 47440 Bauökonomie M II

2. Modulkürzel:	010300002	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. Christian Stoy	l	
9. Dozenten:		Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		haben ein Verständnis für die	zelne Themen intensiv erarbeitet und e Planung, Ausführung und Nutzung nde, technische und wirtschaftliche angt.	
ba Wi Fra En So Pri Pri Nu Ge Im		bauökonomischen Themens Wechselwirkungen. Das Spe Fragestellungen behandelt, o Entwurfsaufgaben geübt wer Schwerpunkte das Repertoir Projektentwicklung und Invest Projektmanagement (Termin	Immobilienmanagement	
14. Literatur:		<ul> <li>Möller, DA. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München.</li> <li>Möller, DA., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München.</li> <li>Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende</li> </ul>		
			Beginn der Veranstaltung verteilt.	
15. Lehrveranstaltunge		• 474401 Seminar		
16. Abschätzung Arbe		180 h (56 h Präsenzzeit, 124	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47441 Seminar Bauökonom	nie M II (LBP), Schriftlich, Gewichtung:	
18. Grundlage für:				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Bauökonomie		

Stand: 01.11.2022 Seite 345 von 419

## Modul: 47450 Bauökonomie M III

2. Modulkürzel:	010300003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. Christian Stoy	
9. Dozenten:		Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	siehe Beschreibung Wahlfach Spezialisierungsvorgaben	gruppen und
12. Lernziele:		vertieft und haben ihr Verständ	elle Aspekte der Bauökonomie dnis für die Planung, Ausführung als gestaltende, technische und chitekten vertieft.
13. Inhalt:  Im Rahmen des Seminars werden spezielle Themenstellungen wie Projektentwicklung u Investitionsrechnung, Projektmanagement (Ablaufplanung etc.), Nutzungs- und Lebens (Energieplanung etc.), Gebäudeökonomie u Immobilienmanagement anhand von Projektentwurfsaufgaben bearbeitet.		entwicklung und nanagement (Termin- und - und Lebenszykluskostenplanung deökonomie oder auch	
14. Literatur:		<ul> <li>Band 1: Grundlagen der wirt Oldenbourg, München.</li> <li>Möller, DA., Kalusche, W. und Bauökonomie, Band 2: Bauausführung, Oldenbourg</li> <li>Ein veranstaltungsbegleitende</li> </ul>	(aktuelle Auflage) Planungs- Grundlagen der wirtschaftlichen g, München.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		• 474501 Seminar	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47451 Seminar Bauökonomie	e M III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Bauökonomie	

Stand: 01.11.2022 Seite 346 von 419

# Modul: 47560 Computerbasiertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	011600026	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Achim Menges	3
9. Dozenten:		Achim Menges	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:			n über eine grundlegende Kompetenz pasierten Entwurfstechniken und trategien.
13. Inhalt:		Das Modul vermittelt die Grundlagen computerbasierter, parametrischer und generativer Entwurfsverfahren und der dazugehörigen Entwurfsstrategien in der Architektur.	
14. Literatur:		<ul> <li>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</li> <li>Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> <li>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung</li> </ul>	
45 Labora constaltiva sa		bekannt gegeben.	
15. Lehrveranstaltunge		• 475601 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 1	24 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	47561 Computerbasiertes Entwerfen (LBP), Schriftlich, Gewichtun 1	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Darstellen und Gestalten i	n digitalen Medien

Stand: 01.11.2022 Seite 347 von 419

# Modul: 47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung

2. Modulkürzel:	011600027	5. I	Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6.	Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. 9	Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. A	chim Menges	
9. Dozenten:		Achim Meng	es	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		im praktische Herstellungs	en Umgang mit overfahren in Ver	iber eine vertiefte Kompetenz computergesteuerten bindung zu computerbasierten urfsstrategien in der Architektur.
13. Inhalt:		praktische E in der Archite parametrisch	rprobung compu ektur und deren	ende theoretische Kenntnisse und die utergesteuerter Herstellungsverfahren Anbindung an computerbasierte, er Entwurfsverfahren und egien.
14. Literatur:		<ul> <li>Menges, A Integration 82 No. 1, No. 1, No. 1, Months and Performan Umwelt, A</li> </ul>	a. (ed.): 2012, M in Morphogene Wiley, London. ., Menges, A. (e ce: Zur Wechse rchPlus No. 188 efende Literatur	ichungen des ICD wie z.B.: aterial Computation - Higher stic Design , Architectural Design Vol. ds.): 2008, Form Follows elwirkung von Material, Struktur, s, ArchPlus Verlag, Aachen.
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 475701 Se	minar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		l h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	7. Prüfungsnummer/n und -name:		puterbasiertes liftlich, Gewichtu	Entwerfen und Digitale Fertigung (LBP), ng: 1
18. Grundlage für:				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Darstellen ur	nd Gestalten in	digitalen Medien

Stand: 01.11.2022 Seite 348 von 419

# Modul: 47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation

2. Modulkürzel:	011600028	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Achim Menges	
9. Dozenten:		Achim Menges	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:			per eine vertiefte Kompetenz im en Generierungsprozessen und Architektur.
13. Inhalt:		Das Modul vermittelt vertiefer und praktische Auseinanders Generierungsprozessen und Architektur.	etzung mit computerbasierten
14. Literatur:		Thinking, John Wiley and Sor - Hensel, M., Menges, A., We Technologies and Design. Ro	s.): 2011, Computational Design ns, London. einstock M.: 2010. Emergent
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 475801 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47581 Computerbasiertes E Schriftlich, Gewichtur	ntwerfen und Simulation (LBP), ng: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Darstellen und Gestalten in d	igitalen Medien

Stand: 01.11.2022 Seite 349 von 419

# Modul: 47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens

2. Modulkürzel:	011600029	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivProf. Achim Menges	
9. Dozenten:		Achim Menges	
10. Zuordnung zum Ci Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:			ber eine vertiefende Kompetenz im ragestellungen des computerbasierten ·
13. Inhalt:			ende Auseinandersetzung mit den Ansätzen zum computerbasierten
14. Literatur:		Thinking, John Wiley and So - Hensel, M., Menges, A., We Technologies and Design. Ro	ds.): 2011, Computational Design ns, London. einstock M.: 2010. Emergent
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	475901 Seminar Theorie de	es Computerbasierten Entwerfens
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47591 Theorie des Compute Gewichtung: 1	erbasierten Entwerfens (LBP), Schriftlich
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Darstellen und Gestalten in d	ligitalen Medien

Stand: 01.11.2022 Seite 350 von 419

## Modul: 47600 Architektur-Biomimetik

2. Modulkürzel:	011600030	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Achim Menges		
9. Dozenten:		Achim Menges		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:			er eine vertiefende Kompetenz im agestellungen des computerbasierten	
13. Inhalt:		Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den vielschichtigen theoretischen Ansätzen zum computerbasierten Entwerfen in der Architektur.		
14. Literatur:		Thinking, John Wiley and Son - Hensel, M., Menges, A., Wei Technologies and Design. Ro	s.): 2011, Computational Design s, London. instock M.: 2010. Emergent	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 476001 Seminar		
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	47601 Architektur- Biomimet	ik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Darstellen und Gestalten in di	gitalen Medien	

Stand: 01.11.2022 Seite 351 von 419

# Modul: 47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf

2. Modulkürzel:	010500223		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivPı	of. Sybil Kohl	
9. Dozenten:				
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem			
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:			
12. Lernziele:		auf küns spezialis	stlerische Verfahrens	ne vertiefende Kompetenz im Hinblick sweisen, die auf dem Hintergrund einer setzung mit dem Zusammenspiel von en.
13. Inhalt:		der Stud	dierende mit einer his chichte, Theorie wie	schriftliche Zusammenfassungen, ist storischen Breite sowohl im Hinblick auch im Hinblick auf die Praxis
14. Literatur:		Verla • Mullin	g, Köln 1999	:: Ähnlichkeit und Berührung, DuMont Whiteread, Tate 2004 stler
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 47630	1 Seminar	
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	180 h (5	66 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:		Vertiefung Künstleris Mündlich, Gewichtu	scher Entwurf (LBP), Schriftlich oder ng: 1
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Darstell	en und Gestalten	

Stand: 01.11.2022 Seite 352 von 419

## Modul: 47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik

2. Modulkürzel:	-		5. Moduldauer: -
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus: -
4. SWS:	4		7. Sprache: -
8. Modulverantwortlicher	r:	UnivF	Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curi Studiengang:	riculum in diesem		
11. Empfohlene Vorauss	setzungen:		
12. Lernziele:			
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen	und -formen:	• 4764	01 Seminar
16. Abschätzung Arbeits	aufwand:		
17. Prüfungsnummer/n u	und -name:	47641	Künstlerische Techniken - Bildhauerei/ Plastik (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Darste	llen und Gestalten

Stand: 01.11.2022 Seite 353 von 419

# Modul: 47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung

2. Modulkürzel:	010500225	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher	:	UnivProf. Sybil Kohl	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curi Studiengang:	riculum in diesem		
11. Empfohlene Vorauss	setzungen:		
12. Lernziele:		Die Studierenden haben Grun der Aktzeichnung vertieft.	ndlagen der Freihandzeichnung oder
13. Inhalt:		Freihandzeichnungen oder Al	ktzeichnungen
14. Literatur:		Moderne Kunst, Nürnberg 2	nmert, Meister, Frühsorge, Verlag für
15. Lehrveranstaltungen	und -formen:	• 476501 Seminar	
16. Abschätzung Arbeits	aufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n u	und -name:	47651 Freihandzeichnung od Gewichtung: 1	der Aktzeichnung (LBP), Schriftlich,
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			

Stand: 01.11.2022 Seite 354 von 419

# Modul: 47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung

2. Modulkürzel:	010500226	5. Mc	duldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Tu	rnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sp	rache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Syb	il Kohl	
9. Dozenten:				
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		Die Studierend und Gestaltung		ndlagen der Theorie von Darstellung nt.
13. Inhalt:		Gemeinsame E Masterschwerp	-	oretischer Texte zu jeweiligen
14. Literatur:		z.B. • Minimal Art,	Gregor Stemm	rich,Philo Verlagsges. (1998)
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 476601 Semi	nar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Prá	isenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47661 Theorie der Darstellung und Gestaltung (LBP), Schriftlich oc Mündlich, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Darstellen und	Gestalten	

Stand: 01.11.2022 Seite 355 von 419

# Modul: 47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210061		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	Prof. Pe	eter Cheret	
9. Dozenten:				
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ıssetzungen:			
12. Lernziele:		Methode und der im Konte einzuord Anhand einen ve	en den Zusammenha en Gestaltungdmerkn ext unterschiedlicher dnen. der erworbenen Ken ertieften Überblick übe	Lage, mit wissenschaftlichen ng zwischen Konstruktionsweisen nalen selbstständig zu erfassen und Gebäude historisch und kulturell ntnisse besitzen die Studierenden er das Spektrum prinzipiell möglicher gestalterischer Fragestellungen.
13. Inhalt:		Konstru mit Exki Methode der Ana Bausub	kteuren, Technikern, ursionen. en zum Planen und B lyse bis hin zu Strate stanz.	anderen Werken von Architekten, gegebenenfalls im Zusammenhang auen im Bestand mit den Mitteln gien in der Erneuerung bestehender gen zum bautechnischen Regelwerk.
14. Literatur:		Kenneth	n Frampton: Grundlag	en der Architektur
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 47690	1 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (5	66 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/ı	n und -name:		Sondergebiete der Ba Schriftlich, Gewichtur	aukonstruktion und Tektonik (LBP), ng: 1
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Baukon	struktion und Entwerf	en

Stand: 01.11.2022 Seite 356 von 419

## Modul: 47700 Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210062		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher	:	Prof. P	eter Cheret	
9. Dozenten:				
10. Zuordnung zum Curr Studiengang:	iculum in diesem			
11. Empfohlene Vorauss	setzungen:			
12. Lernziele:		Method und de im Kon einzuo Anhand einen v	ren Gestaltungdmerkmale text unterschiedlicher Geb rdnen. d der erworbenen Kenntnis rertieften Überblick über da	e, mit wissenschaftlichen wischen Konstruktionsweisen n selbstständig zu erfassen und äude historisch und kulturell see besitzen die Studierenden as Spektrum prinzipiell möglicher alterischer Fragestellungen.
13. Inhalt:		Konstrumit Extended Methodological M	ukteuren, Technikern, gege kursionen. den zum Planen und Baue alyse bis hin zu Strategien ostanz.	eren Werken von Architekten, ebenenfalls im Zusammenhang n im Bestand mit den Mitteln in der Erneuerung bestehender zum bautechnischen Regelwerk.
14. Literatur:		Kennet	th Frampton: Grundlagen o	der Architektur
15. Lehrveranstaltungen	und -formen:	• 4770	01 Seminar	
16. Abschätzung Arbeits	aufwand:	180 h (	56 h Präsenzzeit, 124 h S	elbststudium)
17. Prüfungsnummer/n u	ınd -name:	47701	Seminar: Baukonstruktion Gewichtung: 1	n und Tektonik (LBP), Schriftlich,
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Baukor	nstruktion und Entwerfen	

Stand: 01.11.2022 Seite 357 von 419

# Modul: 47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1

2. Modulkürzel:	010220051	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher	:	UnivProf. Martin Ostermann	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curr Studiengang:	iculum in diesem		
11. Empfohlene Vorauss	etzungen:		
12. Lernziele:		Anforderungen, Prinziplösunger Gestaltung von Bauteilen erwor Sie sind in der Lage, unter Berü	nisse komplexer Baukonstruktionen, n, Integration von Teillösungen und ben. icksichtigung aller bautechnischen ngen, eigenständige Lösungen zu
13. Inhalt:		Baukonstruktion und Gestaltung Bausysteme, Tragwerke und Hi Nachhaltigkeit, gegebenenfalls Bauindustrie.	
14. Literatur:		Themenbezogene, vertiefende Veranstaltung bekannt gegeber	
15. Lehrveranstaltungen	und -formen:	• 477301 Seminar	
16. Abschätzung Arbeits	aufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n u	nd -name:	47731 Sonderaspekte der Bau Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventu	ukonstruktion 1 (LBP), Sonstige, ell mündlich.
18. Grundlage für:			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Baukonstruktion, Bautechnolog	ie und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 358 von 419

# Modul: 47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2

2. Modulkürzel:	010220052	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher	:	UnivProf. Martin Ostermann	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curr Studiengang:	iculum in diesem		
11. Empfohlene Vorauss	etzungen:		
12. Lernziele:		Anforderungen, Prinziplösunger Gestaltung von Bauteilen erwor Sie sind in der Lage, unter Berü	nisse komplexer Baukonstruktionen, n, Integration von Teillösungen und ben. icksichtigung aller bautechnischen ngen, eigenständige Lösungen zu
13. Inhalt:		Baukonstruktion und Gestaltung Bausysteme, Tragwerke und Hi Nachhaltigkeit, gegebenenfalls Bauindustrie.	
14. Literatur:		Themenbezogene, vertiefende Lehrveranstaltung bekannt geg	
15. Lehrveranstaltungen	und -formen:	• 477401 Seminar	
16. Abschätzung Arbeits	aufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n ເ	ınd -name:	47741 Sonderaspekte der Bau Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventu	ukonstruktion 2 (LBP), Sonstige, ell mündlich.
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Baukonstruktion, Bautechnolog	ie und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 359 von 419

# Modul: 47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3

2. Modulkürzel:	010220053	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	r:	UnivProf. Martin Ostermann	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Cur Studiengang:	riculum in diesem		
11. Empfohlene Vorauss	setzungen:		
12. Lernziele:		Anforderungen, Prinziplösunger Gestaltung von Bauteilen erwor Sie sind in der Lage, unter Berü	nisse komplexer Baukonstruktionen, n, Integration von Teillösungen und ben. icksichtigung aller bautechnischen ngen, eigenständige Lösungen zu
13. Inhalt:		Baukonstruktion und Gestaltung Bausysteme, Tragwerke und Hi Nachhaltigkeit, gegebenenfalls Bauindustrie.	
14. Literatur:		Themenbezogene, vertiefende Lehrveranstaltung bekannt geg	
15. Lehrveranstaltungen	und -formen:	• 477501 Seminar	
16. Abschätzung Arbeits	saufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n ı	und -name:	47751 Sonderaspekte der Bau Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventu	ukonstruktion 3 (LBP), Sonstige, ell mündlich.
18. Grundlage für:			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Baukonstruktion, Bautechnolog	ie und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 360 von 419

## Modul: 47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe

2. Modulkürzel:	010400004	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Peter Schürmann	
9. Dozenten:		Peter Schürmann Armin Kammer	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
		Die Studierenden verfügen über Materialität, ihren Beitrag zur Ar Verwendung im Sinn eines ress nachhaltigen Umgangs mit unse	chitektur und ihre verantwortliche ourcenschonenden und
13. Inhalt:		Seminarworkshop, ggf. mit enge Entwurfs- oder Projektarbeit.	er inhaltlicher Bindung an eine
14. Literatur:		Je nach Aufgabenstellung, wird bekannt gegeben	zu Beginn der Lehrveranstaltung
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 477801 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47781 Integrales Entwerfen Ma Schriftlich, Gewichtung:	aterialien und Baustoffe (LBP), 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Baustofflehre, Bauphysik, Gebä	udetechnologie und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 361 von 419

# Modul: 47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik

2. Modulkürzel:	010400005	5. Moduldaue	er: Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivProf. Peter Schü	rmann
9. Dozenten:		Peter Schürmann Armin Kammer	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		der klimatischen Resso lokalen Verhältnisse (S Wind,), Sicherstellur Energieeffizienz, Entw entwurfsbegleitende so	zen Kenntnisse über die Nutzung burcen, optimale Anpassung an die Strahlung, Temperatur, Feuchte, ing der Behaglichkeit, Optimierung der cklung der Akustik eines Raumes durch z.B. chrittweise Entwicklung und Optimierung von ir eine Entwurfs- oder Projektarbeit oder Projekte.
13. Inhalt:			enger inhaltlicher Bindung (iterativ) an eine arbeit z.B. zu den Themen: keit
14. Literatur:		Je nach Aufgabenstell bekannt gegeben	ung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung
15. Lehrveranstaltung	en und -formen:	• 477901 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzze	it, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/ı	n und -name:	47791 Integrales Entwerfen Bauphysik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Baustofflehre, Bauphys	sik, Gebäudetechnologie und Entwerfen
-			

Stand: 01.11.2022 Seite 362 von 419

## Modul: 47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik

2. Modulkürzel:	010400006	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Peter Schürmann		
9. Dozenten:		Peter Schürmann Armin Kammer		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
		Zusammenwirken von Gebäud eines Organismus. Sie verstel unverzichtbaren Teil des arch	tektonischen Entwurfsprozesses.	
13. Inhalt:		Seminarworkshop, ggf. mit en Entwurfs- oder Projektarbeit.	ger inhaltlicher Bindung an eine	
14. Literatur:		<ul> <li>Lenz, Schreiber, Stark (2010): Nachhaltige Gebäudetechnik.</li> <li>Detail Verlag, München</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 478001 Seminar		
16. Abschätzung Arbei	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	n Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47801 Integrales Entwerfen ( Gewichtung: 1	Gebäudetechnik (LBP), Schriftlich,	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:				

Stand: 01.11.2022 Seite 363 von 419

## Modul: 47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I

2. Modulkürzel:	011300007	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Jan Knippe	ers
9. Dozenten:		Jan Knippers	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Der/die Studierende hat vertie Themen der Tragkonstruktione	fte Kenntnisse zu ausgewählten en erworben.
13. Inhalt:		der Tragkonstruktionen im Kor leistungsfähigen Tragsysteme bis zu Baustoffen und ihrem E der aktuellen Bautechnik. Beh Forschung und Entwicklung. G technische und funktionale Lei	ntnissen zu ausgewählten Themen ntext der Architektur. Dies reicht von n, über konstruktive Detaillösungen insatz in der Baugeschichte und andelt werden auch Themen der Gegenstand ist dabei nicht nur die istungsfähigkeit sondern auch die und ökologischen Eigenschaften
14. Literatur:		Atlanten aus der Edition Detail Weitere themenbezogene, ver Lehrveranstaltung bekannt ge	tiefende Literatur wird zu Beginn der
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 478301 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	n Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47831 Seminar: Sondergebie Schriftlich, Gewichtung	ete der Tragkonstruktionen I (LBP), g: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Tragkonstruktionen und Konst	ruktives Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 364 von 419

## Modul: 47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II

2. Modulkürzel:	011300003	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Jan Knippe	'S	
9. Dozenten:		Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		Der/die Studierende hat vertieft Themen der Tragkonstruktione		
13. Inhalt:		der Tragkonstruktionen im Kon- leistungsfähigen Tragsystemen bis zu Baustoffen und ihrem Ein der aktuellen Bautechnik. Beha Forschung und Entwicklung. Go technische und funktionale Leis	atnissen zu ausgewählten Themen text der Architektur. Dies reicht von , über konstruktive Detaillösungen nsatz in der Baugeschichte und ndelt werden auch Themen der egenstand ist dabei nicht nur die stungsfähigkeit sondern auch die und ökologischen Eigenschaften	
14. Literatur:		Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 478401 Seminar		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47841 Seminar: Sondergebiet Schriftlich, Gewichtung	e der Tragkonstruktionen II (LBP), : 1	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Tragkonstruktionen und Konstr	uktives Entwerfen	

Stand: 01.11.2022 Seite 365 von 419

## Modul: 47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011300002	5. Modulda	uer: Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Ja	an Knippers
9. Dozenten:		Jan Knippers	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
		ganzheitlich effiziente in eine architektonisc	nat die Fähigkeit zur Entwicklung einer en Tragkonstruktion und zu ihrer Integration he Gesamtkonzeption erworben. Der/ die Tragkonstruktion als Mittel der staltung verwenden.
13. Inhalt:		materialgerechten Ko Entwerfens. Die Ther Tragsystems über die Umsetzung und berü Forschung und Entwi Bewertung der techn sondern auch der öke sowie der visuellen C	des Tragsystems in eine ganzheitlich
14. Literatur:			ion Detail, Skripte des ITKE, gene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der kannt gegeben
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 478501 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzz	reit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:		gkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I lich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Tragkonstruktionen u	nd Konstruktives Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 366 von 419

## Modul: 47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

	044000004	5 M 111	<b>-</b>
2. Modulkürzel:	011300001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivProf. DrIng. Jan k	nippers
9. Dozenten:		Jan Knippers	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ıssetzungen:		
12. Lernziele:		ganzheitlich effizienten T in eine architektonische (	die Fähigkeit zur Entwicklung einer ragkonstruktion und zu ihrer Integration Gesamtkonzeption erworben. Der/ Tragkonstruktion als Mittel der tung verwenden.
13. Inhalt:		materialgerechten Konsti Entwerfens. Die Themen Tragsystems über die Ma Umsetzung und berücksi Forschung und Entwicklu Bewertung der technisch sondern auch der ökonor sowie der visuellen Quali	s Tragsystems in eine ganzheitlich
14. Literatur:		Atlanten aus der Edition Weitere themenbezogen Lehrveranstaltung bekan	e, vertiefende Literatur wird zu Beginn der
15. Lehrveranstaltung	en und -formen:	• 478601 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit,	124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/ı	n und -name:	47861 Seminar: Tragko (LBP), Schriftlich	nstruktionen - Konstruktives Entwerfen II , Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Tragkonstruktionen und I	Konstruktives Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 367 von 419

#### Modul: 47900 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens

2. Modulkürzel:	010600396		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	Prof. J	lose Luis Moro	
9. Dozenten:		Jose L	uis Moro	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		bauko Erfahr Vergle einem Hierdu ihr Pro	nstruktive Fragen zu u ungen und Informatior eichslösungen gefunde systematischen Zusau urch wurde ihr spezifisc oblembewusstsein und scher Entwicklungsfeld	Fähigkeit erworben, komplexere intersuchen, nachdem sie vorliegende nen aus der Fachliteratur gesammelt, en, dokumentiert und diese in mmenhang eingebettet haben. Ihre Kenntnis möglicher künftiger der im Bereich der Baukonstruktion
13. Inhalt:		Sonde		Bearbeitung eines konstruktiven rung erfolgt als betreute Hausarbeit mit dem Institut.
14. Literatur:			Jose Luis et al: Bauko er, Berlin 2009, Bände	onstruktion - vom Prinzip zum Detail. e 1-3
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 4790	001 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h	(56 h Präsenzzeit, 124	4 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	47901	Seminar: Sonderber (LBP), Schriftlich, Ge	eiche des Entwerfens und Konstruierens ewichtung: 1
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Entwe	rfen und Konstruieren	

Stand: 01.11.2022 Seite 368 von 419

#### Modul: 47910 Konstruktion und Form

2. Modulkürzel:	010600461	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	Prof. Jose Luis Moro	
9. Dozenten:		Jose Luis Moro	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		der gegenseitigen Einflüsse von und anhand von Entwurfsübur getestet. Sie haben die enge Werkstoff, Fügung einerseits in Zielsetzungen andererseits in Wirkung erkannt. Dadurch hat an konstruktiv fundierten, eine	esem Modul die Gesetzmäßigkeiten on Konstruktion und Bauform erfasst ngen am praktischen Beispiel Verknüpfung zwischen Kraftfluss, und formalästhetisch vorgegebenen ihrer stark entwurfsbeeinflussenden isich das verfügbare Repertoire er sowohl technischen wie auch nden Entwurfslösungen deutlich
13. Inhalt:		eigenständige Entwurfsübung fachübergreifende Arbeiten im geübt und das Verständnis für	e analysiert und im Schwerpunkt en angefertigt. Das spätere n Team soll darüber hinaus
14. Literatur:		Moro, Jose Luis et al: Baukon Springer, Berlin 2009, Bände	struktion - vom Prinzip zum Detail. 1-3
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 479101 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47911 Konstruktion und Forn	m (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Entwerfen und Konstruieren	

Stand: 01.11.2022 Seite 369 von 419

#### Modul: 47950 Architekturhistorischer Kontext

2. Modulkürzel:	011100411	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Dr. phil. Klaus	Jan Philipp
9. Dozenten:		Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Simon Paulus Else Schlegel Friedrich Becker Katharina Stolz	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
		zu besonderen Aspekten Gebäudelehre und sind fa Gebäude, Ensembles etc Durch Teilnahme an Exk Dokumentationen vor Ort	en über ein vertieftes Wissen der Architekturgeschichte oder ähig, die erlernten Methoden auf s. zu übertragen und anzuwenden. ursionen, Begehungen und verfügen sie über praktische shen Materialität, Bautechnik, räumliche enhänge.
13. Inhalt:		Ausgewählte Probleme u Architekturgeschichte.	nd Fragestellungen auf dem Gebiet der
14. Literatur:		durch die Studierenden. I	Teil der Aufgabenstellung und erfolgt Die Grundlage bilden die "Zehn Bücher nitectura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 479501 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit,	4041.0 !! !!
			124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n		47951 Seminar: Architel Gewichtung: 1	turhistorischer Kontext (LBP), Sonstige,
17. Prüfungsnummer/n  18. Grundlage für :			, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
			, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,

Stand: 01.11.2022 Seite 370 von 419

#### Modul: 47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100421	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Alexander Schwa	NTZ.
9. Dozenten:		Alexander Schwarz UnivPro Benedikt Bosch Sebastian Fatmann Dorothee Riedle Christoph Vüllers	of.
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Architekturkritik. Ausgewählt werden erfasst, erarbeitet un zum jeweiligen Thema soll d	chichte, Architekturvermittlung und e architekturgeschichtliche Themen ad dargestellt. In kritischer Distanz er Studierende lernen, die komplexen er Laienpublikum theoretisch fundiert
13. Inhalt:		Architekturvermittlung und A schriftlicher und visueller Aus konzeptionellen Entwicklung	sdrucksmedien, bis hin zur
14. Literatur:		Die Literaturrecherche ist Te durch die Studierenden.	il der Aufgabenstellung und erfolgt
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 479601 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47961 Seminar: Kontextuell Schriftlich, Gewichtu	les Entwerfen öffentlicher Bauten (LBP ng: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Öffentliche Bauten und Entw	rerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 371 von 419

# Modul: 47970 Architekturgeschichte M I

2. Modulkürzel:	011100412	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivProf. Dr. phil. Klaus Jan	Philipp
9. Dozenten:		Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Simon Paulus Else Schlegel Friedrich Becker Katharina Stolz	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ıssetzungen:		
12. Lernziele:		der Architekturgeschichte und Methoden auf Gebäude, Ense anzuwenden. Durch Teilnahm und Dokumentationen vor Ort	hichtlicher Situationen (vom anung). Die Studierenden issen zu besonderen Aspekten sind fähig die erlernten mbles etc. zu übertragen und e an Exkursionen, Begehungen verfügen sie über praktische Materialität, Bautechnik, räumliche
13. Inhalt:		Ausgewählte Probleme und Fr Architekturgeschichte	ragestellungen auf dem Gebiet der
14. Literatur:			der Aufgabenstellung und erfolgt Klaus Jan Philipp: Das Reclam Buch 6
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	479701 Seminar: Architektur	geschichte M I
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	47970 Seminar: Architekturge 124 h Selbststudium)	schichte M I 180 h (56 h Präsenzzeit,
17. Prüfungsnummer/ı	n und -name:	47971 Seminar: Architekturg Gewichtung: 1 lehrveranstaltungsbegleitend,	eschichte M I (LBP), Sonstige, mündlich und schriftlich
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Architekturgeschichte	

Stand: 01.11.2022 Seite 372 von 419

## Modul: 47980 Architekturgeschichte M II

2. Modulkürzel:	011100413	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Klaus Jan F	Philipp	
9. Dozenten:		Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Simon Paulus Else Schlegel Friedrich Becker Katharina Stolz		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
		Vertiefung in Architekturvermittlung und Architekturkritik im architekturgeschichtlichen Kontext.  Ausgewählte architekturgeschichtliche Themen werden erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema sind die Studierenden fähig, die komplexen architekturgeschichtlichen Inhalte theoretisch fundiert zu hinterfragen und in Texten, Ausstellungen, Aktionen und/oder den "Neuen Medien sowohl einem Fach- als auch Laienpublikum zu vermitteln.		
13. Inhalt:		Ausgewählte Probleme und Frader Architekturgeschichte, Eran Vermittlungsmöglichkeiten (ana	beitung und Darstellung von	
14. Literatur:			der Aufgabenstellung und erfolgt (laus Jan Philipp: Das Reclam Buch	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 479801 Seminar		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	Seminar; Architekturgeschichte 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h		
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	47981 Seminar: Architekturge Gewichtung: 1 lehrveranstaltungsbegleitend, r	eschichte M II (LBP), Sonstige, mündlich und schriftlich	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Architekturgeschichte		

Stand: 01.11.2022 Seite 373 von 419

## Modul: 48010 Konzeptionelles Entwerfen I

2. Modulkürzel:	010910555	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Stephan T	rüby
9. Dozenten:		Stephan Trüby Markus Allmann Bettina Klinge Sebastian Wockenfuß	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Vorstellung von den Zielen, Ch gestellten Themas gewonnen sozialpolitische Tragweite erka die notwendig sind, um plausik zu konzeptionellen Aufgabens haben gelernt, ihre eigenen, so	und dessen kulturtheoretische und annt. Sie haben Methoden erarbeitet, ble Begriffe, Ansätze und Theorien
13. Inhalt:		<ul> <li>Entwicklung und Umsetzung</li> </ul>	cher, theoretischer Arbeiten g eines Projektes und seine kritische er Entwurf mit kulturtheoretischen und
14. Literatur:		Wird zu Beginn der Veranstalt Roland Barthes: Der Tod des A Peter Bürger: Theorie der Ava Boris Groys: Über das Neue, 1 K. Michael Hays: Architectural Hanno-Walter Kruft: Geschich Friedrich Nietzsche: Also spra Peter v. Zima: Theorie des Su	Autors, 1968 Intgarde, 1974 1991 Theory since 1968, 1998 te der Architekturtheorie, 2004 ch Zarathustra, 1883
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	<ul><li>480101 Seminar Konzeption</li><li>480102 Stegreif Konzeption</li></ul>	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	n Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48011 Konzeptionelles Entwe	erfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung:
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Grundlagen moderner Architel	

Stand: 01.11.2022 Seite 374 von 419

## Modul: 48020 Konzeptionelles Entwerfen II

2. Modulkürzel:	010700558	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
3. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Markus Allmann Gerd Bruyn Bettina Klinge Mona Mahall Asli Serbest Sebastian Wockenfuß	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
		Theorien reflektiert und kultur Aspekte diskutiert. Sie haben Positionen zu reflektieren. Au ihnen die Kontextualisierung I	
13. Inhalt:		<ul> <li>architektonischer Arbeiten o</li> <li>Vorstellung, Klärung, Disku Ansätze, ästhetischer Meth konzeptionellen Entwerfen</li> <li>Wissenstheoretische, wisse</li> </ul>	rung, Diskussion künstlerischer und des konzeptionellen Entwerfens ssion kunst- und medientheoretischer oden, auktorialer Positionen zum und seine sozialpolitische Reflexion enschaftstheoretische, ndersetzung mit dem Leitthema
14. Literatur:		Wird zu Beginn der Veranstal Mona Mahall u. Asli Serbest: Speculate, 2009 Roland Barthes: Der Tod des Peter Bürger: Theorie der Ava Boris Groys: Über das Neue, K. Michael Hays: Architectura Hanno-Walter Kruft: Geschich Friedrich Nietzsche: Also spra Peter v. Zima: Theorie des Su	How Architecture Learned to  Autors, 1968 antgarde, 1974 1991 I Theory since 1968, 1998 ate der Architekturtheorie, 2004 ach Zarathustra, 1883
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	<ul><li>480201 Seminar Konzeption</li><li>480202 Stegreif Konzeption</li></ul>	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)

Stand: 01.11.2022 Seite 375 von 419

19. Medienform:

20. Angeboten von: Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 376 von 419

#### Modul: 48040 Architektonische Phänomene

2. Modulkürzel:	010700559	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Markus Allmann Gerd Bruyn Kyra Bullert Bettina Klinge Asli Serbest Mona Mahall Sebastian Wockenfuß	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		und in Bezug zur eigenen Ent analysierenden Betrachtunger gekoppelte theoretische Ause	erenden, das aktuelle ysieren, kritisch zu reflektieren wurfshaltung zu setzen. Die mit n und einer produktiven Reflektion inandersetzung hilft, die eigene nd die Entwurfskompetenz zu stärken
13. Inhalt:		und Gesellschaft. Es beleucht setzt diese in Bezug zum aktu und politischen Diskurs. Ursad	Vechselwirkung von Architektur, Kunst det architektonische Phänomene und dellen gesellschaftlichen, kulturellen chen und Hintergründe werden daraus Ansätze im Bereich des bzuleiten.
14. Literatur:		seit 1960, 2003	tung bekanntgegeben u.a.:  v (Hg.): architektur-theorie.doc. texte  : Das Wissen der Architektur, 2010
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	<ul><li>480401 Seminar Architektor</li><li>480402 Stegreif Architektori</li></ul>	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	48041 Architektonische Phär 1	nomene (LBP), Schriftlich, Gewichtung
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Raumkonzeptionen und Grun	dlagen des Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 377 von 419

#### Modul: 48080 Räumliche Phänomene

2. Modulkürzel:	010900006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Markus Allmann Andrew Robert Groarke	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:			und Gestalt. Sie lernen, die
13. Inhalt:		In Vorträgen und studentischen architektonischen Grundelement vorgestellt und in einfachen Übu komplexen Zusammenspiel der	te in zahlreichen Beispielen ngen bearbeitet, sowie im
14. Literatur:		Die Literaturrecherche ist Teil de durch die Studierenden. u.a.: Ullmann: Basics/Architektur und	
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 480801 Seminar	
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h S	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48081 Seminar Räumliche Phä Gewichtung: 1	nomene (LBP), Schriftlich,
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Raumkonzeptionen und Grundla	gen des Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 378 von 419

#### Modul: 48090 Architektur und Kommunikation

2. Modulkürzel:	010900005		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher	r:	UnivI	Prof. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Marku	s Allmann	
10. Zuordnung zum Curi Studiengang:	riculum in diesem			
11. Empfohlene Vorauss	setzungen:			
12. Lernziele:		die Stu Wirkur theme Bedeu	en auf die Aufgabenstellung udierenden sensibilisiert für ng architektonischer Form u nbezogene Beispielen. Sie tung sowie die kommunikat nen bzw. zu interpretieren u	die Aussagekraft und nd Gestalt in bestimmten Iernen, die zeichenhafte ive Wirkung der Formen zu
13. Inhalt:		aufgat Zusam vertief	rägen und studentischen R benbezogene Beispiele erar nmenspiel der Formen und i enden Untersuchungen ana etativ erforscht.	beitet. Das komplexe hre Aussagekraft wird in
14. Literatur:		durch	eraturrecherche ist Teil der die Studierenden. u.a.: nn: Basics/Architektur und D	Aufgabenstellung und erfolgt  Oynamik
15. Lehrveranstaltungen	und -formen:	• 4809	01 Seminar	
16. Abschätzung Arbeits	aufwand:	180 h	(56 h Präsenzzeit, 124 h Se	elbststudium)
17. Prüfungsnummer/n u	und -name:	48091	Seminar Architektur und h Gewichtung: 1	Kommunikation (LBP), Schriftlich,
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Rauml	konzeptionen und Grundlag	en des Entwerfens

Stand: 01.11.2022 Seite 379 von 419

#### Modul: 48130 Wohnen I

2. Modulkürzel:	011400213	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Sybil Kohl	
9. Dozenten:		Thomas Jocher Tobias Bochmann Sigrid Loch Gerd Kuhn Florian Gruner Katja Knaus Ulrike Scherzer	
10. Zuordnung zum Cur Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	setzungen:		
12. Lernziele:		Es werden Fachkompetenzen experimentellen Ansätzen in a erlangt.	und vertiefte Kenntnisse zu ktuellen Wohnbaukonzeptionen
13. Inhalt:		behandelt und experimentelle Analysiert werden beispielswe raumtypologische Konzepte in nutzungsoffene Gebäudestruk	ise raumatmosphärische oder n Wohnen, wie hybride und turen. Weitere Schwerpunktthemen te konstruktive oder bautechnische
14. Literatur:		Zürich 2010 Stamm Teske, Walter/Fischer, Wohnen. Stuttgart, Zürich 201 Loch, Sigrid: Das adaptive Ha Faller, Peter: Der Wohngrundr Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Wohnungsbau. Basel, Boston, Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbaue Stuttgart, Zürich 2002	bitat. Stuttgart 2011 riss. Ludwigsburg 2002 Innovative Konzepte im , Berlin 2009 : Baugemeinschaften im Südwesten en in Deutschland. Ludwigsburg und
15. Lehrveranstaltunger	n und -formen:	• 481301 Seminar	
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	n Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48131 Seminar Wohnen I (LE	BP), Schriftlich, Gewichtung: 1

Stand: 01.11.2022 Seite 380 von 419

20. Angeboten von:

Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Stand: 01.11.2022 Seite 381 von 419

### Modul: 48140 Wohnen II

2. Modulkürzel:	011400214	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Sybil Kohl	
9. Dozenten:		Thomas Jocher Tobias Bochmann Gerd Kuhn Florian Gruner Katja Knaus Sigrid Loch Ulrike Scherzer	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:		
12. Lernziele:		Es werden Fachkompetenzen aktuellen Fragen des Wohnens des sozialen Wandels erlangt.	und vertiefte Kenntnisse zu s und zum Wohnungsbau im Kontext
13. Inhalt:		Im Seminar erfolgt eine Auseir Fragen des Wohnungsbaus, w Wohnanforderungen im Kontex den Wohnkonzepten für den den Sauen stadträumlichen Verdichtung.	rie z.B. mit den geänderten kt des sozialen Wandels,
14. Literatur:		Zürich 2010 Stamm Teske, Walter/Fischer, Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Hak Faller, Peter: Der Wohngrundri Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Wohnungsbau. Basel, Boston, Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbaue Stuttgart, Zürich 2002	bitat. Stuttgart 2011 iss. Ludwigsburg 2002 Innovative Konzepte im Berlin 2009 E Baugemeinschaften im Südwesten en in Deutschland. Ludwigsburg und ist Teil der Aufgabenstellung und
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 481401 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48141 Seminar Wohnen II (Li	BP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			

Stand: 01.11.2022 Seite 382 von 419

20. Angeboten von:

Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Stand: 01.11.2022 Seite 383 von 419

# Modul: 48150 Architektur- und Wohnsoziologie

2. Modulkürzel:	011400223		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivF	Prof. Dr. phil. Christine	Hannemann
9. Dozenten:		Christi Gerd k Sigrid		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		relevai entspr	nte Inhalte an konkrete echend sozialwissenso eiten. Sie sind vertraut	komplexe und wissenschaftlich en Themen zu vertiefen und chaftlicher Fragestellungen zu mit den Methoden wissenschaftlichen
13. Inhalt:		Auseir für Arc die Nu fundier wie Wa	hitektur und Stadtplan tzerperspektive berück te Kenntnisse über so andel des Wohnens, A	alwissenschaftliche ellschaftlichen Themen, die Relevanz ung besitzen. Insbesondere wird ssichtigt. Die Studierenden erhalten ziale und gesellschaftliche Themen, rchitektur als Beruf, soziale, schung oder Urbanität.
14. Literatur:		u.a. Ha Differe		004: Marginalisierte Städte. Probleme, cen ostdeutscher Kleinstädte im
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 4815	01 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h	(56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48151	Seminar: Architektur- Gewichtung: 1	und Wohnsoziologie (LBP), Schriftlich
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Archite	ektur- und Wohnsoziolo	ogie

Stand: 01.11.2022 Seite 384 von 419

# Modul: 48160 Stadtsoziologie

2. Modulkürzel:	011400224	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr. phil. Christine	Hannemann
9. Dozenten:		Christine Hannemann Gerd Kuhn Sigrid Loch	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		relevante Inhalte an konkrete entsprechend sozialwissensc	
13. Inhalt:			wie Segregation, Urbanität,
14. Literatur:			004: Marginalisierte Städte. Probleme en ostdeutscher Kleinstädte im
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 481601 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48161 Seminar: Stadtsoziolo	ogie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Architektur- und Wohnsoziolo	gie

Stand: 01.11.2022 Seite 385 von 419

## Modul: 48200 Städtebau und Stadtplanung

2. Modulkürzel:	011200531		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivP	rof. DrIng. Martina B	arbara Baum
9. Dozenten:		Walter Astrid L	Jessen Schönwandt	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		isse der Grundlagen ir schen Kontext	m Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		Stadtba Planung und Sta und Pro die Stud des Pla	gsfällen gelernt, wie st adtquartiere entstehen ozess zu erfüllen sind. dierenden der Nachha	au-Theorien und exemplarischen rädtebaulicher Planungen für Städte und welche Anforderungen an Inhalt Besondere Aufmerksamkeit haben altigkeit der Planung, der Organisation Anwendung der Planungsinstrumente
13. Inhalt:		Planung städtisc kennen Planung und zw	gsprozesse analysiert chen Lebensräumen e , welche Anforderung g auf den verschieden	srunden werden komplexe und Konzepte für die Gestaltung von ntwickelt. Die Studierenden lernen en an eine integrierte städtische en Planungsebenen zu stellen sind, sche Netze, Baustrukturen, öffentliche nd Technologien.
14. Literatur:		Archite	ktur und Stadtplanung	ädtebau-Institut, Fakultät Universität Stuttgart, 2009 Siebel, he Stadt Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 48200	1 Seminar	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (	56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	48201	Städtebau und Stadtp Gewichtung: 1	olanung (LBP), Schriftlich oder Mündlich
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Städteb	au-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 386 von 419

#### Modul: 48210 Internationaler Städtebau

011200532	5. Moduldauer:	: Einsemestrig
6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4	7. Sprache:	Deutsch
r:	UnivProf. DrIng. Astri	d Ley
	Astrid Ley Martina Barbara Baum	
riculum in diesem		
setzungen:	Kenntnisse der Grundlag europäischen Kontext	gen im Bereich Stadt und Landschaft im
	ökonomischen, sozialen Zusammenhänge der St außereuropäischen Stäc historische und aktuelle Gestaltungsprinzipien vo Leitbilder und Paradigme Umgang mit Fachliteratu selbstständig erarbeiten.	erweiterte Kenntnis über die , räumlichen und ökologischen sadtentwicklung in europäischen und dten gewonnen. Sie haben gelernt städtebauliche Ordnungs- und or dem Hintergrund gesellschaftlicher en zu interpretieren. Sie haben den ur eingeübt und können sich Themen . In Kurzvorträgen und schriftlichen in der Lage, Fachwissen in geeigneter
	Aspekte der europäische Stadtentwicklung vermitt Entwicklung in ihren vers Entwicklungsstadien im behandelt. Zu den zentra Verstädterung, verschied Projektentwicklungswerk sowie Aspekte internatio Stadtmanagement und k In studienbegleitenden Aeigenständig Aspekte de Verständnis von kulturell	dedlichen räumlichen Maßstabsebenen den und außereuropäischen stelt. Es wird die räumliche schiedenen Ausprägungen und nationalen und internationalen Maßstab alen Themen gehören die globale dene Stadttypen, Planungs- und kzeuge im internationalen Kontext, onaler Entwicklungszusammenarbeit, kommunaler Verwaltung (governance). Aufgaben erarbeiten die Studierenden des Themas und erlangen ein vertieftes len, sozialen, wirtschaftlichen und gen räumlicher Entwicklung.
	Architektur und Stadtpla	u, Städtebau-Institut, Fakultät nung Universität Stuttgart, 2009 Rieniets (2000): City of Collision. Jerusaler nflict Urbanism
n und -formen:	• 482101 Seminar	
saufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit,	, 124 h Selbststudium)
		Städtebau (LBP), Schriftlich oder Mündlich,
	6 LP 4 r: riculum in diesem setzungen:	6 LP 6. Turnus:  4 7. Sprache:  T: UnivProf. DrIng. Astri Astrid Ley Martina Barbara Baum  riculum in diesem  Setzungen: Kenntnisse der Grundlageuropäischen Kontext  Die Studierenden haber ökonomischen, sozialen Zusammenhänge der Staußereuropäischen Stächistorische und aktuelle Gestaltungsprinzipien von Leitbilder und Paradigm Umgang mit Fachliteratuselbstständig erarbeiten Ausarbeitungen sind sie Form zu präsentieren.  Es werden auf unterschin Aspekte der europäischen Stadtentwicklung vermit Entwicklung in ihren versentwicklungsstadien im behandelt. Zu den zentr Verstädterung, verschie Projektentwicklungswert sowie Aspekte internation Stadtmanagement und Hin studienbegleitenden Aeigenständig Aspekte de Verständnis von kulturel ökologischen Bedingung Lehrbausteine Städteba Architektur und Stadtpla Philipp Misselwitz, Tim Find the Principles of Commund of und of ormen:  • 482101 Seminar

Stand: 01.11.2022 Seite 387 von 419

19. Medienform:

20. Angeboten von: Städtebau-Institut

Stand: 01.11.2022 Seite 388 von 419

## Modul: 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

2. Modulkürzel:	011200533	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. Dr. phil. Laura Cal	lbet Elias
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Walter Schönwandt Martina Barbara Baum Astrid Ley	
10. Zuordnung zum Cur Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	setzungen:		
12. Lernziele:		wichtigsten Stadtentwicklungs haben Verständnis von den ö und politischen Bedingungen der Lage, dieses Wissen zur Ausprägungen realer Stadten Sie haben ein gründlichen Über Methoden und Instrumente de Maßstabsebenen und sind in	oerblick über die Theorien, er räumlichen Planung auf allen
13. Inhalt:		Im Modul werden Grundzüge Grundlagen der Orts- und Re Themenschwerpunkte sind di (Urbanisierung, Suburbanisie übergreifenden Aufgaben der Stadtumbau, Stadterhaltung), Stadtmodelle, und Stadtkonze organisatorische Grundlagen kommunalen Planung. Zur Illu Fallbeispiele (Städte, Planung	gionalplanung vermittelt. le Phasen der Verstädterung rung, Des- und Reurbanisierung, Planung (Stadterweiterung, Stadtentwicklungstheorien lepte, rechtliche, methodische der überkommunalen und ustration werden konkrete
14. Literatur:		Dietrich et al.: Planen - Bauer 2010.	ädtebau-Institut, Fakultät Universität Stuttgart, 2009 Henckel, n - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag ropäische Stadt Frankfurt a.M.
15. Lehrveranstaltunger	n und -formen:	• 482201 Seminar	
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n	und -name:		len der Stadt- und Regionalplanung r Mündlich, Gewichtung: 1

Stand: 01.11.2022 Seite 389 von 419

19. Medienform:

20. Angeboten von: Städtebau-Institut

Stand: 01.11.2022 Seite 390 von 419

### Modul: 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes and effects of environmental problems and identify relationships amor various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, water and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization,					
4. SWS: 4 7. Sprache: Englisch  8. Modulverantwortlicher: UnivProf. DrIng. Astrid Ley  9. Dozenten: Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen: Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext  12. Lernziele: Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selecte best practice examples in European and MENA countries.  13. Inhalt: The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The module surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes an effects of environmental problems and identify relationships amor various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, wat and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning the real-time urban problems and cold waste management, wat and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, management, wat and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning the principles of Conflict Urbanism  14. Literatur: Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice Philipp Misselvitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusale and the Principles of Conflict Urbanism  15. Lehrveranstaltungen u	2. Modulkürzel:	011200534	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
8. Modulverantwortlicher:  UnivProf. DrIng. Astrid Ley 9. Dozenten:  Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen:  Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext  12. Lernziele:  Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduce, contextualized and considered in their application through selecte best practice examples in European and MENA countries.  13. Inhalt:  The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The modu surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes an effects of environmental problems and identify relationships amor various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, wat and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning historical problems and identify relationships amor various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, wat and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning and urban development Goals (MDGS) in Urban Areas Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusale and the Principles of Conflict Urbanism  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  482301 Seminar  16. Abschätzung Arbeits	3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
9. Dozenten:  Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen:  Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext  12. Lernziele:  Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban police, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selecte best practice examples in European and MENA countries.  13. Inhalt:  The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The modu surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes an effects of environmental problems and identify relationships amor various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills intervention, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning Concepts and Practice Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusale and the Principles of Conflict Urbanism  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 482301 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), Schriftlic oder Mündlich, Gewichtung: 1	4. SWS:	4	7. Sprache:	Englisch	
Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum  10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen:  12. Lernziele:  Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selecte best practice examples in European and MENA countries.  13. Inhalt:  The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The modul surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes an effects of environmental problems and identify relationships amor various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical stills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, wat and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning the real-time urban problems are solid (MDGS) in Urban Areas Herrie, Walther, (2009); Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000); City of Collision. Jerusale and the Principles of Conflict Urbanism  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), Schriftlic oder Mündlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für:  19. Medienform:	8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Astrid Ley		
Studiengang:  11. Empfohlene Voraussetzungen:  Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext  12. Lernziele:  Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selecte best practice examples in European and MENA countries.  13. Inhalt:  The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The modul surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes and effects of environmental problems and identify relationships amor various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical salfs to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, water and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning Concepts and Practice  Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusale and the Principles of Conflict Urbanism  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 482301 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), Schriftlic oder Mündlich, Gewichtung: 1	9. Dozenten:		Johann Jessen Astrid Ley		
europäischen Kontext  Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selecte best practice examples in European and MENA countries.  The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The modul surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes an effects of environmental problems and identify relationships amor various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, wate and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning  14. Literatur:  Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusale and the Principles of Conflict Urbanism  • 482301 Seminar  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 482301 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), Schriftlic oder Mündlich, Gewichtung: 1		urriculum in diesem			
Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selected best practice examples in European and MENA countries.  13. Inhalt:  The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The modul surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes an effects of environmental problems and identify relationships amor various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, wate and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning.  14. Literatur:  Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusale and the Principles of Conflict Urbanism  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 482301 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), Schriftlici oder Mündlich, Gewichtung: 1	11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
practice methodologies, especially in the global south. The modul surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes an effects of environmental problems and identify relationships amor various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, wate and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusale and the Principles of Conflict Urbanism  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), Schriftlict oder Mündlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für:	12. Lernziele:		and instruments in spatial plar in Europe as well as in develo urban policy, planning and urb contextualized and considered	nning and urban development ping countries. Basic notions of pan management are introduced, d in their application through selected	
Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusale and the Principles of Conflict Urbanism  15. Lehrveranstaltungen und -formen:  • 482301 Seminar  16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), Schriftlick oder Mündlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für:  19. Medienform:	13. Inhalt:		practice methodologies, especially in the global south. The module surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes and effects of environmental problems and identify relationships among various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, water		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:  180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)  17. Prüfungsnummer/n und -name:  48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), Schriftlick oder Mündlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für:  19. Medienform:	14. Literatur:		Millennium Development Goal Herrie, Walther, (2009): Socia Concepts and Practice Philipp Misselwitz, Tim Rienie	ls (MDGS) in Urban Areas Ily Inclusive Cities: Emerging ts (2000): City of Collision. Jerusalem	
17. Prüfungsnummer/n und -name:  48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), Schriftlick oder Mündlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für:  19. Medienform:	15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 482301 Seminar		
oder Mündlich, Gewichtung: 1  18. Grundlage für :  19. Medienform:	16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
19. Medienform:	17. Prüfungsnummer/r	n und -name:			
	18. Grundlage für :				
20. Angeboten von: Städtebau-Institut	19. Medienform:				
	20. Angeboten von:		Städtebau-Institut		

Stand: 01.11.2022 Seite 391 von 419

## Modul: 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

2. Modulkürzel:	011200535	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	ner:	Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:		Britta HüttenhainAstrid Ley Martina Barbara Baum		
10. Zuordnung zum C Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:				
13. Inhalt:		Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Stadtbaugeschichte nach Epochen, Kulturräumen und Stadttypologien geordnet. Besondere Beachtung finden dabei der kulturelle Kontext, der Entstehungszusammenhang neuer stadträumlicher Ordnungsund Gestaltungsprinzipien sowie die jeweils verwendeten Stadtbausteine.  Historische Prozesse der Transformation, des Wachstums oder der Schrumpfung städtischer Systeme werden in Beziehung gesetzt zu aktuellen Problemen der Stadtentwicklung. In der Hausarbeit werden von den Teilnehmern u.a. folgende Themen bearbeitet:  • Behandlung strukturell analoger Entwicklungsprozesse in verschiedenen Epochen (Schrumpfung, Konversionen, Entstehung multi-ethnischer Stadtgesellschaften)  • Vergleich unterschiedlicher Stadttypen in verschiedenen Epochen und Kulturräumen  • Interpretation stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien  • Typologien und Kategorien der Stadtgeschichte und Stadtbausteine		
14. Literatur:		und Stadtplanung Universität S	chichte der Stadt. Campus, Frankfurt ard: Stadtbau- und e Einführung. – Stuttgart, roßen Plan. Über den äumlicher Ordnungs- und	

Stand: 01.11.2022 Seite 392 von 419

	Thomas Jocher, Sigrid Loch: Raumpilot Grundlagen, Stuttgart 2010 Bürklin, Thorsten, Peterek, Michael: Stadtbausteine. Basel 2008
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48241 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut

Stand: 01.11.2022 Seite 393 von 419

# Modul: 48250 Werkzeuge der räumlichen Planung

2. Modulkürzel:	011200536	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortliche	er:	Astrid Ley		
9. Dozenten:		Antje Stokman Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem			
11. Empfohlene Voraussetzungen:		Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:		. •	en umfassend zu analysieren und kzeugen wie Geoinformationssysteme elbständig Landschafts- und	
13. Inhalt:		digitale Simulationstechniker angewendet. Ziel ist es Grur konkrete Anwendung die An verschiedener Parameter au	nssysteme (GIS) eingeführt und n zu Lärm, Solar, Wind vermittelt und ndlagenwissen zu vermitteln und durch forderungen und Abhängigkeiten if den städtebaulichen Entwurf zu er steuern/ beurteilen zu können.	
14. Literatur:		Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt Frankfurt a.M. 2004.		
15. Lehrveranstaltunge	n und -formen:	• 482501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n	und -name:	48251 Werkzeuge der räun Mündlich, Gewichtur	nlichen Planung (LBP), Schriftlich oder ng: 1	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Städtebau-Institut		

Stand: 01.11.2022 Seite 394 von 419

## Modul: 48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200537	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortliche	er:	Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum		
10. Zuordnung zum Cur Studiengang:	riculum in diesem			
11. Empfohlene Voraus	setzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:			Städtebau und Stadtplanung. n Vorlesungen, Fallstudien, ausarbeiten erschließen und können entsprechend dem	
13. Inhalt:		Ansätze. In studienbegleitende	eichs Stadt und Landschaft weltplanung, Bauleitplanung, gemnet, städtebauliche und ben bei der Weiterentwicklung äischer Städte). Sie erarbeiten theoretische und konzeptionelle en Übungen werden Methoden der t, sowie die Beurteilungskompetenz	
14. Literatur:		und Stadtplanung Universität S Siebel, Walter (Hrsg.): Die eur 2004. Henckel, Dietrich et al.: Planer VS-Verlag 2010.	opäische Stadt Frankfurt a.M. n - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. lanung. Ulmer Verlag, Stuttgart	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		• 482601 Seminar		
16. Abschätzung Arbeit	saufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	n Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		48261 Spezialthemen Stadt und Landschaft (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1		

Stand: 01.11.2022 Seite 395 von 419

18.	Grundlage für		:
-----	---------------	--	---

19. Medienform:

20. Angeboten von: Städtebau-Institut

Stand: 01.11.2022 Seite 396 von 419

# Modul: 48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur

2. Modulkürzel:	011200538	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Ulrike Böhm	
9. Dozenten:		Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum Ulrike Böhm Antje Stokman	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im europäischen Kontext	Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		Theorie und Methodik der Land die Anforderungen und Elemen bestimmen und Konzepte für Fi	te der Freiraumgestaltung zu reiräume in Stadtquartieren zu n welchen Realisierungsschritten umenten städtische
13. Inhalt:		des Freiraums, die Geschichte Raumbewusstsein, Pflanzenkur Materialkunde. Über Analysen u Studierenden, welche Kriterien Stadtteil erfüllen und wie die an	Kenntnisse über die soziale Nutzung der Gartenkunst, Ästhetik und nde, Bodenbeschaffenheit und und Konzeptstudien lernen die
14. Literatur:		Lehrbausteine Städtebau, Städund Stadtplanung Universität Stoidl, H., Bernard, S. 2003: Fre Landschaftsarchitektur. Basel.	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 482701 Seminar	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	und -name:	48271 Freiraumgestaltung (LB	P), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Städtebau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 397 von 419

# Modul: 48280 Landschaftsplanung und Ökologie

2. Modulkürzel:	011000531		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP		6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4		7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		UnivF	rof. Dr. rer. nat. Leonie Fisc	cher
9. Dozenten:		Antje S	tokman	
10. Zuordnung zum Currio Studiengang:	culum in diesem			
11. Empfohlene Vorausse	etzungen:		isse der Grundlagen im Ber ischen Kontext	reich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		Vermittlung vertiefter Kenntnisse über zentrale Theorieansätze in der Landschaftsplanung und Ökologie mit engen Bezügen zu methodischen und entwurflichen Fragestellungen bezogen auf den urbanen und landschaftlichen Raum, Erörterung und Entwicklung spezieller landschaftsplanerischer Analyse- und Entwurfsmethoden sowie Diskussion beispielhafter Verfahren und Ansätze in der historischen sowie aktuellen Landschaftsarchitektur.		
13. Inhalt:		der Lar Praxis mit bes eigenst	onderem Fokus auf ihre ök	ogie, vertiefte Theorie und erfens urbaner Landschaften osystemaren Funktionen, alyse- und Entwurfskenntnisse
14. Literatur:		und Sta v. Haar Sukopp Akader Promin aktuelle Promin	adtplanung Universität Stutt en 2009: Landschaftsplanu o, H., Wittig, R. 1998: Stadtö nischer Verlag, Berlin. ski, Martin 2004: Landscha er Landschaftsarchitektur. R	ng. Ulmer Verlag, Stuttgart ökologie. Spektrum ft entwerfen. Zur Theorie Reimer, Berlin. et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen.
15. Lehrveranstaltungen u	und -formen:	• 48280	01 Seminar	
16. Abschätzung Arbeitsa	ufwand:	180 h (	56 h Präsenzzeit, 124 h Se	lbststudium)
17. Prüfungsnummer/n un	nd -name:	48281	Landschaftsplanung und Ö Gewichtung: 1	Ökologie (LBP), Schriftlich,
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Landso	haftsplanung und Ökologie	

Stand: 01.11.2022 Seite 398 von 419

# Modul: 48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

2. Modulkürzel:	011000533	5. Modu	ıldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnı	us:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprad	che:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		UnivProf. Dr. rer	r. nat. Leonie	Fischer
9. Dozenten:		Leonie Fischer		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Kenntnisse der G europäischen Kor		n Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		Analysefähigkeit und Landschaften, Inffür die Entwicklun ökologisches Grukenntnis und Ver Syntheseverständ Stadtentwicklung, Infrastrukturplanu	und Systemv rastruktursys ng und Gesta Indlagen- und ständnis ang dnis. Innovati , Landschafts Ing (Verkehr,	rage- und Problemwissen, verständnis über urbane steme und ihre Bedeutung altung urbaner Landschaften, d Prozesswissen, Entwurfswissen, gewandter Technologien sowie iver Umgang mit den Schnittstellen sarchitektur, Landwirtschaft, Abwasser, Gewässer, Abfall).
13. Inhalt:		des Entwerfens Infrastruktursys • Kenntnisse übe Landschaftspla • Einführung in d naturräumliche ökonomischer / • Strategien zuku einer grünen In	<ul> <li>Einführung in Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Ökosysteme und integrierter Infrastruktursysteme</li> <li>Kenntnisse über Verfahren und Methoden der Landschaftsplanung und Infrastrukturplanung</li> <li>Einführung in das Entwerfen unter Einbeziehung naturräumlicher, gestalterischer, technischer und sozio-ökonomischer Aspekte</li> <li>Strategien zukunftsfähiger Raumentwicklung und Gestaltung einer grünen Infrastruktur in expandierenden wie in schrumpfenden Räumen (national und international)</li> </ul>	
14. Literatur:		Müller Publishers Niemelä, J. et al. Processes, and A	, 655 S. (Hrsg.) 2011 Applications.	rsg.) 2010: Ecological Urbanism. Lars : Urban Ecology: Patterns, Oxford University Press, 374 S. 1993: Stadtökologie. Gustav Fischer
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 482901 Semina	ır	
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präse	enzzeit, 124 l	h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	und -name:		logie und öko n, Gewichtun	osystemares Entwerfen (LBP), g: 1
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Landschaftsplanu	ına und Ökol	logie

Stand: 01.11.2022 Seite 399 von 419

#### Modul: 48330 Fassaden und Gebäudehüllen

2. Modulkürzel:	020900105	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch	
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Lucio Blar	ndini	
9. Dozenten:		Werner Sobek Walter Haase Wolfgang Sundermann		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:			
12. Lernziele:		Gebäudehülle beherrschen die äußeren Ein- grundlegenden Mechanismen konstruktiver Art. Sie beherrs Gebäudehüllen/Fassaden und Gebäudehüllen/Fassaden sow	n bauphysikalischer und statisch- chen die Typisierung von d kennen bestehende Systeme von wie neue Entwicklungen und Trends. f, zur konstruktiven Durchbildung und	
13. Inhalt:		Einwirkungen (klimatische und - Nutzerkomfort - Bauphysikalische Grundlage - Werkstoffe und Komponente - Fassadentypen und deren B - Sonderkonstruktionen im Fa - Grundlagen der Energiegew - Übersicht der aktuellen Fors - Recyclingaspekte bei Gebäu	en en Besonderheiten Issadenbereich rinnung und der Energiespeicherung Ischung zu adaptiven Hüllen	
14. Literatur:		Schittich, C., Staib, G., Balkov 1998. Hausladen, G.: ClimaSkin: Ko weniger Energie mehr leisten	Hausladen, G.: ClimaSkin: Konzepte für Gebäudehüllen, die mit weniger Energie mehr leisten. München: Callwey, 2006. Schittich, C.: Im Detail - Gebäudehüllen 2. erw. Auflage Basel:	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	<ul><li>483301 Vorlesung Fassade</li><li>483302 Übung Fassaden ur</li></ul>		
16. Abschätzung Arbei	tsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:		48331 Fassaden und Gebäu 1	dehüllen (LBP), Schriftlich, Gewichtung	
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Konstruktion und Entwurf		

Stand: 01.11.2022 Seite 400 von 419

#### Modul: 48340 Ultraleichtbau

2. Modulkürzel:	020900107	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch/Englisch
8. Modulverantwortliche	er:	UnivProf. DrIng. Lucio Bland	dini
9. Dozenten:		Gennaro Senatore, Lucio Blandini	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	rriculum in diesem		
11. Empfohlene Voraus	ssetzungen:	Modul 25250 Entwerfen und Lo Modul 20650 Konstruktion und	
12. Lernziele:		komplexen Zusammenhänge z Material und Form und sind zu	onierung von ultraleichten ie dem Ultraleichtbau immanenten zwischen Funktion, Konstruktion, im Entwerfen, Detaillieren und ragwerke befähigt. Anfertigen von
13. Inhalt:		Grundlagen und Hintergrund des Ultraleichtbau: Adaption statisch bestimmter und unbestimmter Systeme Entwerfen ultraleichter Strukturen: Einwirkungen und Sicherheitskonzepte Aktuatorik, Sensorik und Messtechnik Einführung in die Regelungstechnik Projektstudie Optimierungsmethoden Projektstudie Optimierungsmethoden	
14. Literatur:		L. Blandini et al., 'D1244: Design and Construction of the First Adaptive High-Rise Experimental Building', Frontiers in Built Environment, vol. 8, 2022.  W. Sobek, 'Ultra-lightweight construction', International Journal Space Structures, vol. 31, no. 1, Art. no. 1, Mar. 2016.  G. Senatore, 'Designing and Prototyping Adaptive Structures—Energy-Based Approach Beyond Lightweight Design', in Robot Building, H. Bier, Ed. Cham: Springer International Publishing, 2018, pp. 169–189.  G. Senatore, P. Duffour, and P. Winslow, 'Synthesis of minimule energy adaptive structures', Struct Multidisc Optim, vol. 60, no. Art. no. 3, Sep. 2019.  G. Senatore, P. Duffour, P. Winslow, and C. Wise, 'Shape contand whole-life energy assessment of an `infinitely stiff' prototyp adaptive structure', Smart Mater. Struct., vol. 27, no. 1, p. 0150 Dec. 2017.  A. P. Reksowardojo, G. Senatore, A. Srivastava, C. Carroll, and I. F. C. Smith, 'Design and testing of a low-energy and-carbon prototype structure that adapts to loading through shape morphing', International Journal of Solids and Structures, p. 111629, May 2022.	

Stand: 01.11.2022 Seite 401 von 419

Q. Wang, G. Senatore, K. Jansen, A. Habraken, and P. Teuffel, 'Seismic control performance of a three#story frame prototype equipped with semi#active variable stiffness and damping structural joints', Earthq Engng Struct Dyn, vol. 50, no. 13, Art. no. 13, Oct. 2021.

Y. Wang and G. Senatore, 'Minimum energy adaptive structures – All-In-One problem formulation', Computers ;; Structures, vol. 236, p. 106266, Aug. 2020.

S. Steffen, L. Blandini, and W. Sobek, 'Analysis of the inherent adaptability of basic truss and frame modules by means of an extended method of influence matrices', Engineering Structures, vol. 266, p. 114588, Sep. 2022.

M. Nitzlader, S. Steffen, M. J. Bosch, H. Binz, M. Kreimeyer, and L. Blandini, 'Designing Actuation Concepts for Adaptive Slabs with Integrated Fluidic Actuators Using Influence Matrices', CivilEng, vol. 3, no. 3, Art. no. 3, Sep. 2022.

- 15. Lehrveranstaltungen und -formen:
- 483401 Vorlesung
- 483402 Übung
- 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit 56h, Selbststudium 124h, Gesamt 180h

17. Prüfungsnummer/n und -name:

48341 Ultraleichtbau (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 Die Fähigkeit mithilfe von Sensoren den Tragwerkszustand zu erfassen sowie den Auswirkungen konventioneller Lastfälle wie Wind, Erdbeben oder Straßenverkehr durch Aktuierung entgegenzuwirken, ermöglicht gegenüber herkömmlichen passiven Tragwerken erhebliche Materialeinsparungen und damit verbunden auch Einsparungen von grauer Energie und Treibhausgasemissionen. Bei adaptiven Tragwerken lässt sich der Lastabtrag manipulieren. Zwangsspannungen und oder Verschiebungen werden in die zu Beginn festgelegte und materialisierten Geometrie eingebracht wodurch sich die Anforderungen an Steifigkeits- und oder Festigkeitsgrenzwerte für eine Vielzahl von Lastfällen effizienter erfüllen lassen. Ähnliche Überlegungen gelten für adaptive Fassaden, wobei vorwiegend eine bauphysikalische Adaption adressiert wird. Durch erweiterte Funktionen zur Konditionierung des Innenraumklimas sollen adaptive Fassaden zur Komfortsteigerung und Reduzierung des Energieverbrauchs beitragen, z.B. für Kühlen und Heizen. Den Studierenden werden im Mastermodul Ultraleichtbau die Grundlagen zum Entwerfen adaptiver Hüllen und Strukturen vermittelt. Hierfür wird auf die konstruktive Durchbildung und die Dimensionierung dieser Strukturen eingegangen. Des Weiteren werden dabei notwendige Komponenten adaptiver Hüllen und Strukturen sowie grundsätzliche Entwurfsansätze und -methodiken erläutert.

Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden die dem Ultraleichtbau immanenten komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form beherrschen und zum Entwerfen, Detaillieren und Dimensionieren ultraleichter Tragwerke sowie adaptiver Hüllen befähigt sind.

Die Veranstaltung ist für Studierende des Bauingenieurwesens, der Architektur sowie der Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft konzipiert.

Die Studienleistung wird in Form einer Seminararbeit erbracht.

18. Grundlage für ...:

DEMasterarbeit Architektur und StadtplanungENMaster's thesis Architecture and Urban Planning

Stand: 01.11.2022 Seite 402 von 419

19. Medienform:	Vorlesungsfolien, Handouts, 3D-Modellierung, Scripting, Numerische Analyse
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Stand: 01.11.2022 Seite 403 von 419

# Modul: 48350 Informationskompetenz Architektur

2. Modulkürzel: -	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte: 6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester	
4. SWS: 4	7. Sprache:	Englisch	
8. Modulverantwortlicher:	Ph.D. Gennaro Senatore		
9. Dozenten:	Gennaro Senatore		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:			
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Dieses Modul wird für BSc-, MS angeboten. BSc-Studierende s Semester befinden, um diesen		
12. Lernziele:	Bewährte Methoden für das Ve (Bachelorarbeit, Masterarbeit u wissenschaftlichen Abhandlun	nd Dissertation) sowie einer	
13. Inhalt:	<ul> <li>Dieses Modul führt die Studierenden in das komplexe Handwerk des wissenschaftlichen Schreibens ein. Das Programm deckt grundlegende Aspekte ab, die mit der Erstellung einer wissenschaftlichen Veröffentlichung verbunden sind, einschließlich:</li> <li>Die Fähigkeit, Informationsquellen zu identifizieren und zu bewerten.</li> <li>Die wichtigsten Techniken der bibliographischen Recherche.</li> <li>Kenntnis und Nutzung von Bibliothekskatalogen und Fachdatenbanken.</li> <li>Bewährte Methoden für die inhaltliche Strukturierung einer Abschlussarbeit und eines Zeitschriftenbeitrags.</li> </ul>		
	Jede Lehreinheit macht die Studierenden mit konzeptionellen Werkzeugen vertraut und bietet praktische Erfahrungen durch interaktive Vorlesungen, die auf der Analyse, Überprüfung und Bearbeitung ausgewählter wissenschaftlicher Texte basieren.		
14. Literatur:	Photo-Optical Instrumentation Franck, N.: Die Technik wissen praktische Anleitung, 16. Aufl., Hapke, T.: Aspekte wissenschaften - erst Arbeitspapier, Hamburg-Harbu 2008.  Kerschis, A.: Literaturverwaltur Vergleich, Diplomarbeit, Fachh Vermittlung von Informationsko Bibliotheken: Standards der Inf	schaftlichen Arbeitens: eine Paderborn: Schöningh, 2011. aftlichen Arbeitens in den e Thesen und Literaturüberblick, rg: Universitätsbibliothek der TUHH, ag und Wissensorganisation im ochschule Potsdam, 2007. ampetenz an deutschen	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Vortrag, interaktives Schreiben	, praktische Übungen im PC-Pool	

Stand: 01.11.2022 Seite 404 von 419

17. Prüfungsnummer/n und -name:	48351 Informationskompetenz Architektur (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Arbeit zu einem vom Studierenden gewählten Thema. Die Ausarbeitung wird in etwa 5-10 Seiten umfassen (2000 bis 5000 Wörter).
18. Grundlage für :	
19. Medienform:	Print- und elektronische Medien
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Stand: 01.11.2022 Seite 405 von 419

#### Modul: 50490 Architekturtheorie

		5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	:	UnivProf. Dr. phil. Stephan Trü	by
9. Dozenten:		Stephan Trüby	
10. Zuordnung zum Curri Studiengang:	iculum in diesem		
11. Empfohlene Vorauss	etzungen:		
12. Lernziele:		Am Ende des Kurses haben die und auf welche Weise einzelne pin Gegenwart und Vergangenhe auf die Architektur genommen haußerdem sind die Studierender architektonische Haltung und Endie Programme und Theorien be Architekturtheoretiker zu differen	it einen so hohen Einfluss aben und weiterhin nehmen. n dazu in der Lage, ihre eigene ntwurfsposition in Hinblick auf edeutender Philosophen und
13. Inhalt:		Die Vorlesung gibt einen Einblick Fragen der gegenwärtigen Archi wird ständig die Frage nach der vormoderner Architekturtheorien Städtebautheorie ergänzen das Übungen steht die Textkritik im V	itektur und Baukultur. Zudem Aktualität und Reformulierung n gestellt. Ausflüge in die moderne Vorlesungsprogramm. In den
14. Literatur:		2001 Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (H seit 1960 Gerd de Bruyn: Die enzyklopädi	h oder Die Selbstkritik der Modern, Hg.): architektur-theorie.doc. texte sche Architektur, 2008 Das Wissen der Architektur, 2010 Theory since 1968, 1998
15. Lehrveranstaltungen	und -formen:	• 504901 Vorlesung Architekturt	heorie
16. Abschätzung Arbeitsa	aufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h S	Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n u	nd -name:	50491 Architekturtheorie (LBP)	, Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Grundlagen moderner Architektu	ur und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 406 von 419

# Modul: 50650 Planning and Design of Water Supply Facilities

2. Modulkürzel:	021210052	5. Moduldauer:	Einsemestrig	
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester	
4. SWS:	4	7. Sprache:	Englisch	
8. Modulverantwortlich	er:	Ralf Minke		
9. Dozenten:		Ralf Minke		
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	ırriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Knowledge in Sanitary Engine Contents of Water and Power	eering, Water Supply and Hydraulics r Supply	
12. Lernziele:		<ul> <li>Are able to plan and design centralised water supply systems as a part of rural and urban infrastructure.</li> <li>Are able to calculate dimensions of all elements of centralised water supply systems.</li> <li>Are able to calculate costs of all elements of centralised water supply systems.</li> <li>have an idea of the relations between water, politics, social changes and influences on environment and on planning process.</li> <li>Are able to design in detail all elements of centralised water supply systems.</li> </ul>		
13. Inhalt:		<ul> <li>Planning process as function of topografical, economical, social environmental boundaries.</li> <li>Water demand calculation: water consumption, water demand, consumer groups, losses, forecasting, design periods.</li> <li>Water collection: Selection of source, groundwater withdrawal, springwater tapping, surface water intakes, rainwater harvesting seawater desalination, recycling of treated sewage, drinking water protection areas, details of planning and design.</li> <li>Water transmission and distribution: necessity, hydraulic basics dimensioning and calculation of branched and closed loop systems, details of planning and design.</li> <li>Pumps and pumping stations: necessity, types, hydraulics for pumping design, pumping stations and pressure boosters, details of planning and design.</li> <li>Water storage: necessity, types and functions of tanks, water towers and reservoirs, details of planning and design.</li> <li>Cost calculation: Cost functions for different facilities, Calculation process, calculation of water tariff.</li> </ul>		
14. Literatur:		<ul> <li>Lecture notes can be download</li> <li>Karamouz, Mohammad et a and Management. Boca Ra 978-1-4398-1310-2</li> <li>Mutschmann, J, Stimmelma Wasserversorgung, Vieweg</li> </ul>	al.: Urban Water Engineering aton: CRC Press, 2010. ISBN ayr, F.: Taschenbuch der	

Stand: 01.11.2022 Seite 407 von 419

	Hints are given for additional literature from the internet as well as libraries.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul> <li>506501 Lecture Planning and design of water supply facilities</li> <li>506502 Case Study Planning and design of water supply facilities</li> <li>506503 Excursions to planning area and water supply company</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Sum180h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	50651 Planning and Design of Water Supply Facilities (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Siedlungswasserbau und Wassergütewirtschaft		

Stand: 01.11.2022 Seite 408 von 419

# Modul: 51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen

2. Modulkürzel: -	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte: 6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS: 4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	UnivProf. DrIng. Lucio Bland	ini
9. Dozenten:	Dirk Alexander Schwede	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		
11. Empfohlene Voraussetzungen:		
12. Lernziele:	die Entwurfsaufgabe und ihren auf die Nachhaltigkeit des späte nachhaltige Lösungsansätze zu dem geringstmöglichen Einsatz die höchst mögliche Gesamtwir Architekturqualität erzielen. Die Vorlesung:  - die Dimensionen des nachhalten Barteien des nachhalten Barteien des nachhalten Barteie Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtgen  - die Aspekte der Nachhaltigkeit Methoden zur Bewertung der nennen  - ganzheitliche Bewertungssyste beschreiben	von Energie und Ressourcen tschaftlichkeit, Behaglichkeit und Studierenden können nach dieser ten Bauens aufzählen uens beschreiben tim Entwurf mehrdimensional tin den Entwurfsprozess einordnen Nachhaltigkeit für einzelne Aspekte eme des Nachhaltigen Bauens ten Bauens anhand einer gestellten im Kontext der komplexen ckeln chonenden Bauens anhand ee eigenständig im Kontext der
13. Inhalt:	eingeführt und in den lokalen/kl technischen Zusammenhang vor gestellt. Die Vorlesung gliedert Einführung Nachhaltigkeit Dimensionen der Nachhaltigkeit Lokaler Kontext: Randbeding Ebenen des Nachhaltigen Ba Verknüpfungen Prozessaspekte in der Bauing	on Bauaufgaben und Bauprozessen sich thematisch wie folgt:  keit ungen für Nachhaltige Entwicklung uens: Zusammenhänge /  dustrie und in Projektteams d Zertifizierungsmethoden einzelner ing   äudeenergiesysteme

Stand: 01.11.2022 Seite 409 von 419

14. Literatur:	Leitfaden Nachhaltiges Bauen, April 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfenveroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess), Programm zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen, Februar 2012, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/progress_bf.pdf Steward Brand, How Buildings Learn: What Happens After They're Built, Penguin Books, Auflage: Reprint (1. Oktober 1995) (als Reportage: http://www.youtube.com/watch?v=AvEqfg2sIHOundlist=PLDBC9192541EB36BA) Holger Koch-Nielsen, November 2002, Stay Cool: A Design Guide for the Built Environment in Hot Climates, ISBN-10: 1902916298
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul> <li>515501 Vorlesung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen</li> <li>515502 Übung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen</li> </ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	gesamt: 180h 52h Präsenzzeit, 124h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul> <li>51551 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1</li> <li>V Vorleistung (USL-V), Schriftlich oder Mündlich</li> </ul>
18. Grundlage für :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Stand: 01.11.2022 Seite 410 von 419

# Modul: 56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens

2. Modulkürzel:	011200541	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Martina	Barbara Baum
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen europäischen Kontext	im Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		gestalterischen, funktionale städtebaulicher Typologie u der städtebaulich-architekto	ind ihrer Elemente als Grundlage onischen Gestaltung und Planung. lig Fallstudien erarbeiten und ihre
13. Inhalt:		Siedlungstypologie sowie elernen sie, welche Anforder	rträgen und eigenständigen en im Bereich der Wohnungs- und inzelner Stadtbausteine. Dabei ungen zur Integration der jeweiligen n städtebauliche Pläne beachtet werden
14. Literatur:		Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Leonhard Schenk: Stadt entwerfen. Birkhäuser 2013, Christa Reichert: Städtebauliches Entwerfen. Springer 2012.	
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	<ul> <li>560301 Seminar Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens</li> </ul>	
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:		
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	56031 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfer (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Städtebau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 411 von 419

# Modul: 56040 Stadterneuerung und Stadtumbau

2. Modulkürzel:	011200542	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. DrIng. Marti	na Barbara Baum
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Kenntnisse der Grundlag europäischen Kontext	en im Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		und haben diese theoreti von verschiedenen Ansä und ein kritisches Proble	der Stadterneuerung und im Stadtumbau sch reflektiert. Sie haben Kenntnisse tzen in diesen Themenfeldern erworben mverständnis entwickelt. Zudem haben Gruppen zu erarbeiten und diese
13. Inhalt:		Zielen und Maßnahmen weiter zu entwickeln, zu lernen die Studierenden	sionsrunden wird vermittelt, mit welchen die bestehenden Strukturen der Stadt verbessern oder zu erhalten sind. Dabei einerseits aktuelle Fallstudien kennen, ammenhänge und geschichtliche Bezüge ehrenden dargestellt.
14. Literatur:			ı, Städtebau-Institut, Fakultät nung Universität Stuttgart, 2009
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:		
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit,	124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	56041 Stadterneuerung und Stadtumbau (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1	
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:		Städtebau-Institut	

Stand: 01.11.2022 Seite 412 von 419

#### Modul: 56050 Planen im ländlichen Raum

2. Modulkürzel:	011200543	5. M	oduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. T	urnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. S	prache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Dr	. phil. Laura Ca	albet Elias
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jesse Astrid Ley Martina Barba		
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:	Kenntnisse de europäischen		im Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		ländlichen Ra erworben. Sie der Entwicklu Dabei haben i praxisnah und	um und die da haben Ziele, I ngs- bis zur Qu Sie durch inten I interdisziplinä	nntnisse über Strukturprobleme im raus resultierenden Planungsaufgaben Konzepte und Maßnahmen, von uartiersplanung, kennen gelernt. Issive Auseinandersetzung vor Ort ir erfahren, wie Planungs- und dlichen Raumes gelöst werden können.
13. Inhalt:		Aufgabenstell befassen sich von Workshop	ungen in Komr die Studierend os vor Ort mit d	erischen und gestalterischen munen des ländlichen Raums den seminaristisch und im Rahmen den planerischen und gestalterischen ändlichen Raum zur Zeit bestehen.
14. Literatur:		Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2013, Gerhard Henkel: Der ländliche Raum. Berlin/Stuttgart 2004		
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 560501 Plar	nen im ländlich	en Raum
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		4 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/ı	n und -name:		n im ländlicher chtung: 1	n Raum (LBP), Schriftlich oder Mündlich
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Städtebau-Ins	titut	

Stand: 01.11.2022 Seite 413 von 419

# Modul: 56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

2. Modulkürzel:	011200544	5. Mod	duldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turr	nus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Spra	ache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivProf. Dr. p	hil. Laura Cal	bet Elias
9. Dozenten:		Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara	Baum	
10. Zuordnung zum Ci Studiengang:	urriculum in diesem			
11. Empfohlene Vorau	issetzungen:	Kenntnisse der europäischen Ke		n Bereich Stadt und Landschaft im
12. Lernziele:		Akteursfelder in Konzepte und Ir Grundlagen (Ba	der Stadtentv strumente un uleitplanung)	ertiefte Kenntnisse der vielfältigen vicklung, der städtebaulichen d der bau- und planungsrechtlichen . Sie können so Planungsprozesse er verstehen und somit besser
13. Inhalt:		Es werden die Kernbereiche des Bau- und Planungsrecht sowie der städtebaulichen Instrumente vertiefend in Vorträgen behandelt. Parallel erarbeiten sich die Studierenden eigenständi Themen durch Analyse einzelner Fallstudien und ausgewählter thematischer Aspekte.		
14. Literatur:		Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart 2013		•
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:			
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/ı	n und -name:	56061 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für :				
19. Medienform:				
20. Angeboten von:		Städtebau-Instit		

Stand: 01.11.2022 Seite 414 von 419

#### Modul: 56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	ner:	UnivProf. Jens Ludloff	
9. Dozenten:		Lisa Fritz Jens Ludloff	
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:		oder Gebäudeensemble und dunterschiedlichen Kriterien ein gesellschaftspolitisch einzuord schließt die Gewichtung sowo Faktoren ein.  Die aus der Analyse erworber Möglichkeiten für ein alternativ	nzuschätzen, zu bewerten und dnen. Der Untersuchungsprozess ihl energetischer als auch sozialer nen Kenntnisse eröffnen wes Konstruieren. Die Anfangs als tanz wird als möglicher Generator
13. Inhalt:		Qualitäten unter Betrachtung lebenszeitlicher, wirtschaftlich bei Umbau, Erweiterung, Sandie Analyse und Planung der einzelnen Bauteilen bis hin zu Erlernt werden Handlungsstra Neuprogrammierung von Räustädtebaulichen Umfeld unter Nachhaltigkeitskriterien. In ein Studierenden auf Grundlage vorgestellten und vor Ort besider Bewertung von Bausubsta erarbeitet. Untersucht und vor Gebäudeensembles aus der j	ntegien zur Re- oder men und Gebäuden im Entwicklung spezifischer nem diskursiven Prozess mit den von einem in den Vorlesungen chtigtem Projekts werden Fragen anz analysiert und eigenständig rgestellt werden Gebäude und üngeren Vergangenheit, die ohne den Gesetzen der Vermarktung
14. Literatur:		Hrsg. Susanne Hauser, Chi Transkript Verlag 2011	gentexte aus den r Ästhetik des sozialen Raumes, rista Kamleithner und Roland Meyer, rsg. Winfried Nerdinger, Edition Detail

Stand: 01.11.2022 Seite 415 von 419

<ul> <li>Reduce, Reuse, Recycle, Ressource Architektur, Hrsg. Muck Petzet, Florian Heilmeyer, Hatje Cantz Verlag 2012</li> </ul>
Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
566501 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz
180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
56651 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz (LBP), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 416 von 419

#### Modul: 57130 Konstruktion und Illusion

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	6	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		UnivProf. Jens Ludloff	
9. Dozenten:		Jens Ludloff Lisa Fritz	
10. Zuordnung zum Co Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:			
		sich dieses den sich wandeln Atmosphären werden als Gru Räume verstanden, es geling Werkzeuge für Entwürfe und gezielte Ausformung von Wal Licht, Farbe, Luft- und Oberflä	Raumerlebnis manifestiert und wie den Kulturbedingungen anpasst. ndlagen für sinnlich anspruchsvolle t Bild- und Raumwirkungen als Konstruktionen zu nutzen. Die nrnehmungsqualitäten wie Akustik, ächenbeschaffenheiten etc. kann zur osphären angewendet werden.
13. Inhalt:		verstanden. Wir sind es gewo Vorbildern zu entwerfen, Wiss selbstverständlich in den Entwunsere Wahrnehmung ist aberechnen können, dies wird mi Bildraumbetrachtung deutlich Wahrnehmungsmuster und de Beispielen aufgezeigt und and Das Seminar untersucht, wie dreidimensionalen Bildwelten Raumwahrnehmung auswirke unsere "Beziehungsrealität" v	wurfsprozess ein. er keine feste Größe, mit der wir ttels einer analytischen Bild- und . Die Rahmenbedingungen unserer eren Veränderbarkeit werden an alysiert. sich die aktuell produzierten auf unsere tatsächliche en und inwieweit diese Wirkungen erändern. Fragestellungen einer derten "Architekturproduktion" werden gen angewendet.
14. Literatur:		<ul> <li>Hrsg. Susanne Hauser, Ch Transkript Verlag 2011</li> <li>Josef Albers, Interaction of 1997</li> <li>Walter Benjamin, Das Kuns Reproduzierbarkeit (1936),</li> </ul>	r Ästhetik des sozialen Raumes, rista Kamleithner und Roland Meyer, Color (1975), Nachdruck, DuMont stwerk in Zeitalter seiner technischen

Stand: 01.11.2022 Seite 417 von 419

• Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer, Hrsg.

Heidi Bohnet, Klaus Stadler, Pieper 2006

- Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954), Suhrkamp 1964, 2010
- Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991), Klett Cotta 1993
- Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace, C.H.Beck 2000
- Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre, Wilhelm Fink Verlag 2006
- ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre, Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006
- Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne, Transkript Verlag 2010

Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	571301 Konstruktion und Illusion
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57131 Konstruktion und Illusion (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

Stand: 01.11.2022 Seite 418 von 419

#### Modul: 74440 Öffentliche Bauten 2

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlich	er:	UnivProf. Alexander Schwarz	
9. Dozenten:		DiplIng. Benedikt Bosch DiplIng. (FH) Sebastian J.R. F DiplIng. Dorothee Riedle DiplIng. Christoph Vüllers	atmann M.A.
10. Zuordnung zum Cu Studiengang:	urriculum in diesem		
11. Empfohlene Vorau	ssetzungen:		
12. Lernziele:			
13. Inhalt:		untersucht und bearbeitet. Lagund Fassadenzeichnungen sind architektonisches Prinzip, das peine urbane oder landschaftlich Seminar soll als Anreiz begriffe am Entwurf von öffentlichen Ge Architekturgeschichte und typo verstehen. Die Arbeit am Entwu Übernahme typologischer Beis Formfindung ohne Bezug zur G	on Wissen über die vielfältigen ungen/ Vorgangsweisen zur chen Räumen. Dabei werden tellungen die Beziehungen von verschiedener Gebäudetypologien eplan, Grundriss-, Schnitt-d Abstraktionen um ein programmatische Konzept und die Situation zu erforschen. Das in werden, die intuitive Arbeit ebäuden als Teil einer größeren logischer Zusammenhängen zu urf soll weder die unreflektierte piele noch die frei erfundene deschichte sein.
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltunge	en und -formen:	• 744401 Öffentliche Bauten 2,	Seminar
16. Abschätzung Arbe	itsaufwand:		
17. Prüfungsnummer/r	n und -name:	74441 Öffentliche Bauten 2 (L LBP, schriftlich, eventuell münd	BP), Schriftlich, Gewichtung: 1 llich
18. Grundlage für :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Stand: 01.11.2022 Seite 419 von 419